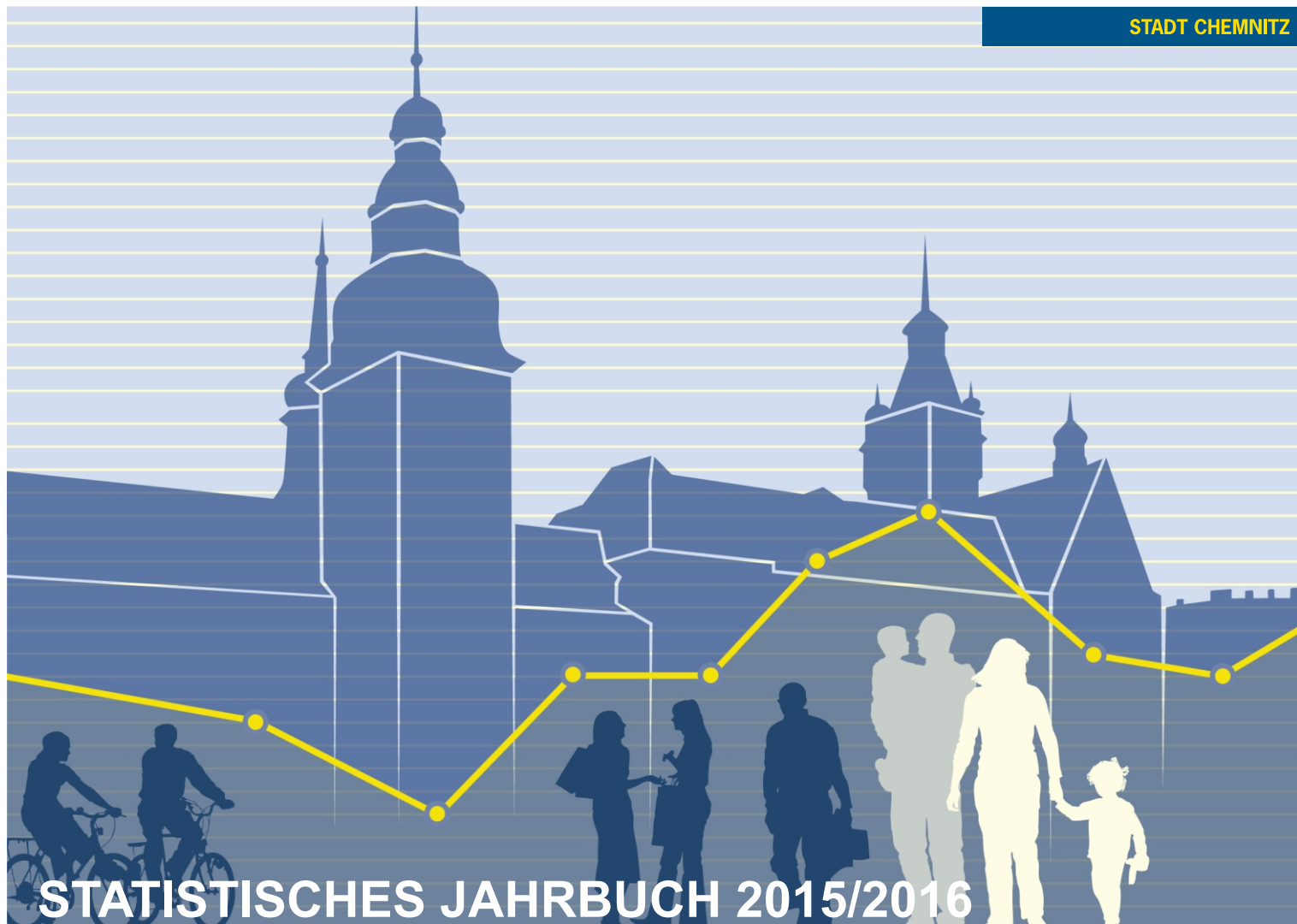




STATISTISCHES JAHRBUCH 2015/2016

➤ Die Jahre 2014 und 2015 in Zahlen



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

**Statistisches Jahrbuch
2015/2016
Stadt Chemnitz**

– Die Jahre 2014 und 2015 in Zahlen –

Herausgeber:	Stadt Chemnitz Die Oberbürgermeisterin	
Ansprechpartner:	Stadt Chemnitz Amt für Informationsverarbeitung Abteilung Statistik, Wahlen Telefon: 0371 488-7473, Fax: 0371 488-1898 E-Mail: statistik@stadt-chemnitz.de	Postanschrift: 09106 Chemnitz Hausanschrift: Markt 1, 09111 Chemnitz
Redaktionsschluss:	30.11.2016	
Satz:	Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung	

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen	8
0 Chemnitz und seine Geschichte	11
0.1 Zeittafel	13
1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse	19
1.0 Vorbemerkungen	20
1.1 Allgemeine und geographische Angaben	21
1.2 Oberflächengestaltung	23
1.3 Geologische Angaben	23
1.4 Angaben zum Gewässernetz	23
1.5 Angaben zu Wäldern und Parkanlagen	24
1.6 Eingemeindungen von Ortsteilen und Gebieten	24
1.7 Niederschläge und Sonnenscheindauer	27
1.8 Lufttemperaturen	28
1.9 Langjähriges Mittel und mittlere Lufttemperaturen nach Jahren	29
1.10 Bewölkung, Wind, sonstige Witterungsbeobachtungen	29
2 Bevölkerungsstand	31
2.0 Vorbemerkungen	32
2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Jahren	33
2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht	34
2.3 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht	34
2.4 Bevölkerung nach Altersgruppen	34
2.5 Bevölkerung nach Familienstand	35
2.6 Bevölkerung nach ausgewählter Religionszugehörigkeit	35
2.7 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2015)	36
2.8 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit	38
3 Bevölkerungsbewegung	39
3.0 Vorbemerkungen	40
3.1 Eheschließungen, Ehelösungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Jahren	41
3.2 Lebendgeborene nach Geschlecht	42
3.3 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter	42
3.4 Geburtenziffern	42
3.5 Gestorbene nach Geschlecht und Geburten-/Sterbefallüberschuss	43
3.6 Gestorbene nach Familienstand	43
3.7 Gestorbene nach Altersgruppen	43
3.8 Eheschließungen nach dem Alter der Partner	44
3.9 Räumliche Bevölkerungsbewegung	45
3.10 Wanderungen nach Altersgruppen	46
4 Bauen und Wohnen	47
4.0 Vorbemerkungen	48
4.1 Baugenehmigungen nach Erfassungsjahren	49
4.2 Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe	49
4.3 Baugenehmigungen für den Neubau nach Erfassungsjahren	50
4.4 Baugenehmigungen für den Neubau nach Gebäudeart und Bauherrengruppe	50
4.5 Baufertigstellungen nach Erfassungsjahren	51
4.6 Baufertigstellungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe	51
4.7 Fertiggestellte Neubauten nach Erfassungsjahren	52
4.8 Fertiggestellte Neubauten nach Gebäudeart	52
4.9 Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten nach Anzahl der Räume	53
4.10 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Jahren	54
4.11 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Gebäudeart und Eigentümer	54
4.12 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen ganzer Gebäude nach Gebäudeart, Eigentümer, Gebäudealter und Abgangsursache	55
4.13 Wohnungen in Wohngebäuden	55
4.14 Wohngebäude	56
4.15 Förderung Stadtumbau	56
4.16 Preisentwicklung für unbebaute Grundstücke (Jahresdurchschnitt) nach Jahren	56
4.17 Bodenrichtwerte für Baulandflächen in Chemnitz nach Jahren	57
4.18 Kauffalldaten des Chemnitzer Grundstücksmarktes nach Jahren	57

5	Arbeitsmarkt und Wirtschaft	59
5.0	Vorbemerkungen	61
5.1	Arbeitsmarkt der Stadt Chemnitz	63
5.2	Regionaler Vergleich der Arbeitslosenquoten 2014 und 2015 (Jahresdurchschnitt)	64
5.3	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende	64
5.4	Grundsicherung für Arbeitsuchende	64
5.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Geschlecht, Altersgruppen und Jahren	65
5.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsabschnitten und Jahren	65
5.7	Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)	66
5.8	Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)	66
5.9	Ein- und Auspendler nach ausgewählten Kreisen und Jahren	66
5.10	Pendlerstatistik der Stadt Chemnitz	67
5.11	Insolvenzverfahren nach Jahren	67
5.12	Verarbeitendes Gewerbe nach Jahren	67
5.13	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	68
5.14	Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	68
5.15	Bauhauptgewerbe nach Jahren	69
5.16	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen	69
5.17	Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen	69
5.18	Ausgewählte Ergebnisse im Bauhauptgewerbe nach Jahren (Totalerhebung)	69
5.19	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren	70
5.20	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach ausgewählten Wirtschaftsklassen	70
5.21	Ausgewählte Ergebnisse in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren (Totalerhebung)	70
5.22	Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren	71
5.23	Gewerbean- und -abmeldungen nach Jahren	72
5.24	Chemnitzer Handwerk nach Handwerksgruppen und Jahren	72
5.25	Chemnitzer Handwerksbetriebe nach ausgewählten Berufen und Jahren	73
5.26	Bestand an Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Rechtsformen	74
5.27	Zugänge von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen	74
5.28	Zugänge von zulassungsfreien Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen	75
5.29	Abgänge von Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Ursachen	76
5.30	Ausbildungsverhältnisse im Handwerk nach Jahren	76
5.31	Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer Chemnitz nach Geschlecht und Branchen	77
6	Verkehr und Fremdenverkehr	79
6.0	Vorbemerkungen	80
6.1	Kraftfahrzeugbestand (einschließlich Anhänger) nach Jahren	81
6.2	Verkehrsunfälle nach Jahren	81
6.3	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142 StGB) nach Jahren	81
6.4	Verkehrsunfälle mit Kindern nach Jahren	81
6.5	Verkehrsunfälle mit schulpflichtigen Kindern nach Jahren	81
6.6	Verkehrsunfälle nach Wochentag und Tageszeit	82
6.7	Festgestellte Trunkenheitsfahrten mit Verkehrsunfall nach Tageszeit und Jahren	82
6.8	Verkehrsdelikte unter Alkoholeinwirkung mit Verkehrsunfall nach Art der Verkehrsbeteiligung	82
6.9	Fahrerlaubniswesen nach Jahren	82
6.10	Verkehrsbelegung ausgewählter Straßenquerschnitte nach Jahren	83
6.11	Allgemeine Verkehrsangaben nach Jahren	83
6.12	Neubau und Instandsetzung von Verkehrsflächen nach Jahren	83
6.13	Maßnahmen der Verkehrstechnik nach Jahren	83
6.14	Anlagenbestand der Straßenbeleuchtung nach Jahren	84
6.15	Wasserbau/Instandhaltung nach Jahren	84
6.16	Verkehrsangaben der Chemnitzer Verkehrs-AG nach Jahren	84
6.17	Betriebe und Betten in Beherbergungsstätten nach Jahren	84
6.18	Beherbergungsangaben nach Jahren	85
6.19	Organisierte Führungen, Rundflüge und Reisebegleitungen nach Jahren	85

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	87
7.0 Vorbemerkungen	88
7.1 Einsätze und Maßnahmen der Feuerwehr nach Jahren	89
7.2 Brandbekämpfung und Fehllarmierungen nach Jahren	89
7.3 Ausgewählte Hilfeleistungen der Feuerwehr nach Jahren	89
7.4 Maßnahmen des vorbeugenden Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes nach Jahren	89
7.5 Rettungseinsätze der Feuerwehr nach Jahren	89
7.6 Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder nach Jahren	90
7.7 Gemeldete strafbare Handlungen nach Jahren	91
7.8 Aufklärungsquoten für strafbare Handlungen nach Jahren	91
7.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen	92
7.10 Aktivitäten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle nach Jahren	92
7.11 Amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Jahren	93
7.12 Kontrollen zur Tierseuchenbekämpfung und zum Tierschutz nach Jahren	93
7.13 Kontrollen zum Tierschutz in Tierpensionen und Tierheimen nach Jahren	93
8 Bildung und Kultur	95
8.0 Vorbemerkungen	96
8.1 Allgemein bildende Schulen	97
8.2 Klassen und Schüler in öffentlichen allgemein bildenden Schulen	98
8.3 Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	99
8.4 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen	99
8.5 Berufsbildende Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft	100
8.6 Studium an der TU Chemnitz nach Studienjahren (Stand Wintersemester)	101
8.7 Absolventen der TU Chemnitz nach Studienjahren	101
8.8 Veranstaltungen und Teilnehmer an der Volkshochschule nach Jahren	102
8.9 Schüler und Lehrer an der Städtischen Musikschule nach Schuljahren	103
8.10 Schüler an der Städtischen Musikschule nach Fachrichtungen und Schuljahren	103
8.11 Bestände der Stadtbibliothek nach Bestandsgruppen und Jahren	104
8.12 Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek nach Jahren	104
8.13 Entleihungen in der Stadtbibliothek nach Jahren	104
8.14 Bestände und Benutzerangaben des Stadtarchivs nach Jahren	104
8.15 Veranstaltungen und Besucher in ausgewählten kulturellen Einrichtungen nach Jahren	105
8.16 Besucher und Führungen in Museen nach Jahren	105
8.17 Fläche, Besucher und Tierbestand im Tierpark nach Jahren	106
8.18 Fläche, Besucher und Tierbestand im Wildgatter Oberrabenstein nach Jahren	106
8.19 Besucher in ausgewählten Erholungseinrichtungen nach Jahren	106
9 Sport	107
9.0 Vorbemerkungen	108
9.1 Sporteinrichtungen nach Jahren	109
9.2 Sportvereine und Vereinsmitglieder nach Jahren	109
9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2014	110
9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2015	112
9.5 Bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen durch Sportler der Stadt Chemnitz erlangene Medaillen (1963 - 2015)	114
9.6 Besucher in städtischen Badeeinrichtungen nach Jahren	114
9.7 Besucher der Eisport und Freizeit GmbH Chemnitz nach Jahren	114
10 Gesundheit und Soziales	115
10.0 Vorbemerkungen	117
10.1 Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen in Chemnitz nach Jahren	119
10.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Fachgebieten und Jahren	119
10.3 Apothekenwesen nach Jahren	119
10.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Bereichen und Jahren	120
10.5 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis	121
10.6 Krankbetten und Pflage tage in Krankenhäusern nach Fachrichtungen	121
10.7 Gestorbene im ersten Lebensjahr	122
10.8 Selbsttötungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Jahren	122
10.9 Erkrankungen an ausgewählten übertragbaren Krankheiten nach Jahren	122
10.10 Häufigste auffällige Befunde bei Einschülern	122
10.11 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten nach Jahren	123
10.12 Tuberkuloseerkrankte nach Art der Erkrankung und Jahren	123
10.13 Tageseinrichtungen für Kinder und Projekte der Jugendhilfe	124
10.14 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte der Jugendhilfe	124
10.15 Jugendhilfemaßnahmen nach Jahren	125
10.16 Betreuungen volljähriger Hilfsbedürftiger nach dem Betreuungsgesetz	126
10.17 Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Leistungen der Sozialhilfe nach Jahren	126

10.18	Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Jahren (örtlicher Sozialhilfeträger)	127
10.19	Haushalte mit Wohngeld nach Jahren	127
10.20	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld	127
10.21	Haushalte mit Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben und Jahren	128
10.22	Durchschnittsbeträge für Wohnkosten und Wohnfläche	128
10.23	Empfänger von Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferversorge nach Jahren	128
10.24	Begegnungseinrichtungen nach Jahren	128
10.25	Altenpflegeheime nach Jahren	129
10.26	Angebote für Menschen mit Behinderung nach Jahren	129
10.27	Unterbringung von Wohnungslosen nach Jahren	129
10.28	Schwerbehinderte Menschen nach Jahren	130
11	Versorgung und Verbrauch	131
11.1	Stromversorgung nach Jahren	133
11.2	Gasversorgung nach Jahren	133
11.3	Fernwärme/-kälteversorgung nach Jahren	133
11.4	Trinkwasserversorgung nach Jahren	134
11.5	Abwasserentsorgung nach Jahren	134
11.6	Verbrauch von Energieträgern im Direktionsbezirk Chemnitz nach Jahren	135
12	Umwelt	137
12.0	Vorbemerkungen	138
12.1	Entsorgungsleistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nach Jahren	139
12.2	Fahrzeugbestand zur Sicherung der Entsorgungsleistungen nach Jahren	139
12.3	Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems nach Jahren	139
12.4	Sperrabfallaufkommen aus Haushalten nach Jahren	140
12.5	Entsorgung von Problemstoffen mittels Schadstoffmobil nach Jahren	140
12.6	Beräumung kommunaler und privater Grundstücke nach Jahren	140
12.7	Containerstandplätze zur Wertstoffeffassung nach Jahren	141
12.8	Immissionswerte (Monatsmittelwerte), Messstelle Chemnitz-Mitte	141
12.9	Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV ¹⁾	141
12.10	Brunnenbestand nach Jahren	142
12.11	Behelfsentwässerungsanlagen nach Jahren	142
12.12	Abwasservorbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Jahren	142
12.13	Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete am 31.12.2015	142
12.14	Flächennaturdenkmale am 31.12.2015	143
12.15	Naturdenkmale am 31.12.2015	144
12.16	Biotoppflege und -gestaltung nach Jahren	144
12.17	Geschützte Landschaftsbestandteile am 31.12.2015	145
12.18	Angebote und Aktivitäten des Umweltzentrums Chemnitz nach Jahren	145
12.19	Öffentliche Spielplätze und Teiche nach Jahren	145
12.20	Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen nach Jahren	145
12.21	Waldfläche und ausgewählte Maßnahmen zur Waldpflege nach Forstrevieren	146
12.22	Parkanlagen und begrünte Stadtplätze	146
12.23	Parkanlagen und Kleingartenanlagen	146
12.24	Friedhofsflächen und Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens nach Jahren	146
13	Verwaltung	147
13.0	Vorbemerkungen	148
13.1	Ergebnishaushalt (Planwerte)	149
13.2	Aufwendungen und Erträge 2014 nach Produktbereichen (Planwerte)	149
13.3	Aufwendungen und Erträge 2015 nach Produktbereichen (Planwerte)	150
13.4	Finanzhaushalt (Planwerte)	150
13.5	Realsteuerergebnisse nach Jahren	150
13.6	Hebesätze der Realsteuern nach Jahren	150
13.7	Personalbestand der Ämter nach Jahren	151
13.8	Personalbestand der kommunalen Einrichtungen nach Jahren	152
13.9	Voll- und Teilzeitbeschäftigte der Ämter und kommunalen Einrichtungen nach Jahren	152
13.10	Beschäftigte in Ämtern und kommunalen Einrichtungen nach Stellung im Beruf und Altersgruppen	153
14	Preise und Einkommen	155
14.0	Vorbemerkungen	156
14.1	Verbraucherpreisindex 2014/2015 nach Hauptgruppen und Sonderauswertungen	157
14.2	Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen	158
14.3	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen nach Wirtschaftsgruppen	159

15 Wahlen	161
15.0 Vorbemerkungen	162
15.1 Zur Europaparlamentswahl 2014 angetretene Parteien und politische Vereinigungen	165
15.2 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen zur Europaparlamentswahl 2014	165
15.3 Stimmenanteile zur Europaparlamentswahl 2014 in Chemnitz	166
15.4 Zur Stadtratswahl 2014 in Chemnitz zugelassene Parteien und Wählervereinigungen	166
15.5 Wahlberechtigte und Wähler zur Stadtratswahl 2014	166
15.6 Sitzverteilung und Stimmenanteile zur Stadtratswahl 2014 und 2009 in Chemnitz	167
15.7 Vergleich der Stimmenanteile der Parteien und Wählervereinigungen, die zur Stadtratswahl 2014 und 2009 in Chemnitz antraten	167
15.8 Stimmenanteile der Parteien und Wählervereinigungen zur Stadtratswahl 2014 in den Wahlkreisen	168
15.9 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Einsiedel	168
15.10 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Euba	168
15.11 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Grüna	169
15.12 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Klaffenbach	169
15.13 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Kleinolbersdorf-Altenhain	169
15.14 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Mittelbach	170
15.15 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Röhrsdorf	170
15.16 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Wittgensdorf	170
15.17 Zur Landtagswahl 2014 in Sachsen zugelassene Parteien (Landeslisten)	171
15.18 Wahlberechtigte und Wähler zur Landtagswahl 2014 in Chemnitz	171
15.19 Listenstimmen der Parteien zur Landtagswahl 2014 und 2009 in Chemnitz	171
15.20 Vergleich der Listenstimmenanteile der Parteien zur Landtagswahl 2014 gegenüber 2009	172
15.21 Wahlberechtigte und Wähler in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014	172
15.22 Direktstimmen der Parteien in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014	172
15.23 Stimmen der Wahlkreisbewerber in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014	173
15.24 Listenstimmenanteile der Parteien in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014	173
Stichwortverzeichnis	175
Statistische Veröffentlichungen	179

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf den jeweiligen Gebietsstand der Stadt Chemnitz. Wurde nichts anderes vermerkt, ist der Stand zum 31.12. des entsprechenden Jahres ausgewiesen. Die veröffentlichten Daten entstammen der amtlichen Statistik des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen und der Stadtverwaltung Chemnitz sowie nichtstädtischen Stellen.

Berichtsjahre sind die Jahre 2014 und 2015.

Bei Summenbildungen ergeben sich in einzelnen Fällen geringe Differenzen, die auf Rundungen der Zahlen beruhen.

Symbole/Zeichen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
.	=	Zahl ist unbekannt bzw. kann aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz) nicht dargestellt werden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
ø	=	Durchschnitt
s	=	geschätzte Zahl
p	=	vorläufige Zahl
...	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor

Abkürzungen

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
AE	=	Arbeitseinheit
AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
AG	=	Aktiengesellschaft
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannte
BAK	=	Blutalkoholwert in ‰
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BauGB	=	Baugesetzbuch
BauNVO	=	Baunutzungsverordnung
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
BVertrG	=	Bundesvertriebenengesetz
bzw.	=	beziehungsweise
DIN	=	Deutsche Industrienorm
DRK	=	Deutsches Rotes Kreuz
e. V.	=	eingetragener Verein
FPStatG	=	Finanz- und Personalstatistikgesetz
GbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gGmbH	=	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Kommanditgesellschaft (Mischgesellschaft)
GVBl.	=	Gesetz- und Verordnungsblatt
Gwh	=	Gigawattstunde
GWO	=	Gewerbeordnung
Hj.	=	Halbjahr
HN	=	Höhen bezogen auf den Kronstädter Pegel
HZ	=	Häufigkeitszahl
KG	=	Kommanditgesellschaft
LSG	=	Landschaftsschutzgebiet
Mill.	=	Million
MJ	=	Mega-Joule
Mrd.	=	Milliarde
MRRG	=	Melderechtsrahmengesetz
OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
PersBefStatG	=	Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung
SächsBG	=	Sächsisches Beamten-gesetz
SächsBelG	=	Sächsisches Belegungsrechtsgesetz
SächsDenkmalSchG	=	Sächsisches Denkmalschutzgesetz
SächsGemO	=	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
SächsGVBl.	=	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
SächsStatG	=	Sächsisches Statistikgesetz

SächsWaldG	=	Sächsisches Waldgesetz
SchulG	=	Schulgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
StGB	=	Strafgesetzbuch
StVÄG	=	Strafverfahrensänderungsgesetz
TJ	=	Terajoule
Tm ³	=	Tausend Kubikmeter
TÜV	=	Technischer Überwachungsverein
u. a.	=	und andere(s)
u. Ä.	=	und Ähnliche(s)
u. U.	=	unter Umständen
UVG	=	Unterhaltsvorschussgesetz
vgl.	=	vergleiche
VDI	=	Verein Deutscher Ingenieure
v. H.	=	von Hundert
Vj.	=	Vierteljahr
v. T.	=	von Tausend
WBS	=	Wohnberechtigungsbescheinigungen
WE	=	Wohneinheit
WobauG	=	Wohnungsbaugesetz
WoGG	=	Wohngeldgesetz
z. B.	=	zum Beispiel
zzt.	=	zurzeit



0 Chemnitz und seine Geschichte

0.1 Zeittafel

um 1136	Stiftung des Benediktinerklosters St. Marien durch Kaiser Lothar III.
1143	Urkundliche Bestätigung und Verleihung des Marktrechtes für das Kloster durch König Konrad III.
um 1170	Vermutliche Gründung der Stadt Chemnitz als Reichsstadt im Gelände der Nikolaikirche unterhalb des Kapellenberges und/oder der späteren Johannisvorstadt.
um 1200	Bau des Roten Turmes als Teil einer burgähnlichen Anlage und Wohnsitz des Reichsministerialen.
um 1200/1216	Vermutliche Neugründung der Stadt im Auebereich des Chemnitzflusses (zwischen Kaßberg, Falkeplatz und Rotem Turm).
1264	Urkundliche Erwähnung der Stadtmauer, deren Bau vermutlich im ersten Drittel des 13. Jahrhunderts vollendet war.
1290/1291	Urkundliche Bestätigung des Reichsstadtcharakters und der Stadtmauer.
1298	Die städtische Verwaltung wird von Bürgermeistern und Räten getragen.
1308	Nachweislicher Beginn des Eingliederungsprozesses in den wettinisch-meißnischen Territorialstaat durch Ausstellung eines Schutzbriefes des wettinischen Markgrafen für die Stadt.
1324	Eingliederung in die wettinische Landesherrschaft.
1333	Großer Stadtbrand.
1334	Der Markgraf bestätigt der Stadt das Meilenrecht, was auf die Existenz von sechs Innungen schließen lässt; in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts werden es sieben (Bäcker, Fleischer, Schuster, Schneider, Schmiede, Tuchmacher und Leineweber).
um 1345	Auseinandersetzungen zwischen Rat und Bürgerschaft, die auch für 1393 und 1414 nachzuweisen sind.
1357	Einrichtung einer Landesbleiche in Chemnitz. Dieses markgräfliche Privileg wird von höchster Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, es gilt als „Geburtsurkunde“ der Chemnitzer Textilherstellung.
1379/1389/1395	Große Stadtbrände.
1402	Wesentliche Stadterweiterung durch Kauf von Klosterdörfern.
1423	Kurfürst Friedrich verkauft der Stadt die hohe und niedere Gerichtsbarkeit und den Zoll.
1470/71	Beginn der Metallindustrie durch Errichtung von Saigerhütten und Kupferhammer.
1485	Päpstliche Genehmigung für die Stiftung des Franziskanerklosters.
1486	Bau eines neuen steinernen Lateinschulgebäudes hinter der Jakobikirche unter dem Rektorat des Humanisten Paulus Niavis (Paul Schneevogel).
1496-1498	Errichtung eines steinernen Rathauses am Marktplatz und Vollendung des Turmes mit Uhr.
1499-1500	Errichtung eines dreistöckigen Gewandhauses.
1495-1521	Umbau der Benediktinerkirche in eine spätgotische Hallenkirche und Bau des Abtsgebäudes.
1516	Geburt des Humanisten, Dichters und Pädagogen Georg Fabricius.
1531-1555	Dr. Georgius Agricola in Chemnitz: Der bedeutende Universalgelehrte, Begründer der Montanwissenschaften übernimmt 1546 auf Anordnung des Herzogs Moritz von Sachsen das Amt des Bürgermeisters, ebenso in den Jahren 1547, 1551 und 1553.
1539	Beginn der Kirchenreformation in Chemnitz.
1546	Umwandlung des Benediktinerklosters in ein kurfürstliches Schloss und des Klostergebietes in ein kurfürstliches Amt.
1562	Geburt des Musikers Philipp Deulich (Dulicius).
1610	Chemnitz zählt ca. 5 500 Einwohner.
1631	Großer Stadtbrand, 300 Häuser werden vernichtet.
1632	Chemnitz wird in den Dreißigjährigen Krieg hineingezogen.
1698	Der Rat hat die Schulden aus dem großen Krieg getilgt; der Wiederaufbau ist aber noch nicht abgeschlossen.
1700	Die Stadt zählt ca. 5 000 Einwohner.
1706/1707	Während des Nordischen Krieges erhält Chemnitz eine dänische Besetzung; danach wechselnde Besetzung durch schwedische, russische und sächsische Truppen. Die Kontributionen betragen 44 000 Taler.
1729	Geburt des berühmten Sprach- und Altertumsforschers Christian Gottlob Heyne.
1748	Geburt des Dirigenten, Organisten und Beethovenlehrers Christian Gottlieb Neefe.
1756	Einweihung der neuen Johanniskirche auf dem Gelände des früheren Franziskanerklosters.

0 Chemnitz und seine Geschichte

1756-1763	Chemnitz wird im Siebenjährigen Krieg von preußischen Truppen besetzt. Die Verluste der Stadt belaufen sich auf 1,12 Millionen Taler.
1770/1771	Beginn der manufakturmäßigen Kattundruckerei.
1771/1772	Teuerung und Hungersnot fordern 2 000 Todesopfer.
1799/1800	Errichtung erster Baumwollspinnereien (1799 Gebrüder Bernhard in Harthau, Wöhler und Lange an der Stadtgrenze nach Furth). Damit begann in Chemnitz die industrielle Revolution, die Stadt entwickelt sich zur „ersten Fabrik- und zweiten Handelsstadt“ in Sachsen.
1800	Die erste Chemnitzer Zeitung erscheint seit 4. Januar unter dem Titel „Chemnitzer Anzeiger“.
1801	Die Stadt zählt fast 11 000 Einwohner.
1811	Etablierung des Maschinenbaus in Chemnitz (Schwalbe).
1813	Gefecht in Hilbersdorf zwischen Franzosen und verbündeten Österreichern und Russen am Vorabend der Völkerschlacht bei Leipzig.
1817	Gründung des Chemnitzer Singvereins. Aus diesem Verein entwickelt sich die Chemnitzer Singakademie.
1831	Erste Stadtverordnetenwahl und Ende der alten Ratsfassung. Einweihung der ersten Bürgerschule.
1833	Bildung einer städtischen Kapelle.
1835	In der Maschinenbauanstalt von Julius Borchert wird in Chemnitz die erste Dampfmaschine gebaut.
1836	Gründung der Königlichen Gewerbeschule - Vorläufer der heutigen Technischen Universität.
1837	Eröffnung des Maschinenbauunternehmens Richard Hartmann.
1838	Einweihung des Stadttheaters (über 900 Plätze) auf der Theaterstraße.
1839	Eröffnung der Stadtparkasse im Rathausgebäude.
1844	Eingemeindung des Vorortes Niklasgasse.
1848	Fertigstellung der ersten Lokomotive in der Firma Hartmann.
1852	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Riesa.
1853	Einweihung des Stadtkrankenhauses an der Zschopauer Straße (130 Betten).
1854	Erstmalige Beleuchtung eines Teiles der Stadt mit Gaslicht. Eröffnung des neuen Bahnhofsgebäudes.
1856	Lieferung des 1 000. mechanischen Webstuhls der Firma Schönherr.
1858	Die Firma Hartmann liefert die 100. Lokomotive.
1859	Einweihung des neuen Postgebäudes am alten Chemnitzer Tor. Inbetriebnahme der Chemnitzer Aktienspinnerei am Schillerplatz (60 000 Spindeln).
1860	Erwerb des Schloßteiches und des umliegenden Geländes durch die Stadt sowie Gestaltung als Park und Erholungsstätte.
1862	Gründung der Handels- und Gewerbekammer.
1867	Bauabschluss der Villa Zimmermann.
1869	Im Haus des Vereins „Kunsthütte“ wird am 2. Juli die Chemnitzer Stadtbibliothek gegründet.
1871	Chemnitz zählt über 68 000 Einwohner. Erste Ausgabe der Zeitung „Chemnitzer Freie Presse“.
1872	Einweihung des neuen Gebäudes des Königlichen Gymnasiums (Hohe Straße).
1874	Eröffnung des Städtischen Friedhofes an der Reichenhainer Straße.
1877	Eröffnung des neuen Gebäudes der Technischen Staatslehranstalten am Schillerplatz.
1880	Die Straßenbahn nimmt als Pferdebahn zwischen Hauptbahnhof und Nicolaibrücke (Stollberger Straße) den Betrieb auf. Eingemeindung des Vorortes Schloßchemnitz.
1883	Chemnitz zählt 103 000 Einwohner und ist damit Großstadt. Einweihung des Städtischen Schlacht- und Viehhofes.
1884	Karl Schmidt-Rottluff, Mitbegründer des deutschen Expressionismus, wird in der Vorortgemeinde Rottluff geboren.
1886	Errichtung der Stadtparkanlage.
1888	Weihe der St. Petrikirche am Neustädter Markt/Schillerplatz.
1890	Chemnitz zählt über 136 000 Einwohner.
1891	Eröffnung der Markthalle.
1893	Inbetriebnahme der Einsiedler Talsperre zur Trinkwasserversorgung der Stadt. Fahrt der ersten elektrischen Straßenbahn. Einweihung des Saxoniabrunnens auf dem Roßmarkt.
1894	Das städtische Elektrizitätswerk geht in Betrieb. Eingemeindung von Altchemnitz.
1895	Weihe der St. Markuskirche.

1899	Eröffnung der Zeisigwaldschänke.
1900	Chemnitz zählt über 200 000 Einwohner. Eingemeindungen von Gablenz, Kappel und Altendorf.
1902	Eröffnung des Centraltheaters an der Zwickauer Straße.
1904	Eingemeindung von Hilbersdorf.
1906	Einweihung der ersten sächsischen Feuerbestattungsanlage an der Reichenhainer Straße.
1907	Eingemeindung von Bernsdorf.
1908	Weihe der Lutherkirche.
1909	Einweihung des König-Albert-Museums und des Neuen Stadttheaters (ab 1925 Opernhaus). Eingemeindung von Helbersdorf.
1911	Eröffnung des neuen Rathauses am Markt. Die erste Sitzung des Rates steht unter dem Motto: „Des Rates Blick ist der Stadt Geschick“.
1912	Chemnitz zählt 308 000 Einwohner.
1913	Eröffnung des Kaufhauses Tietz an der Poststraße. Eingemeindungen von Borna und Furth.
1914	Abschluss der Überwölbung des Chemnitzflusses am ehemaligen Nikolaitor (heute Falkeplatz); Eingemeindung des „Schnellen Marktes“ von Ebersdorf.
1916	Inbetriebnahme der Kläranlage Heinersdorf.
1918	Einweihung der Königlichen Frauenklinik in Altendorf mit insgesamt 377 Betten.
1919	Erste allgemeine, freie, direkte und geheime Wahl eines Chemnitzer Stadtparlaments.
1925	Wiedereröffnung des Alten Stadttheaters als Schauspielhaus.
1926	Entstehung des Flugplatzes an der Stollberger Straße.
1928	Einweihung der Industrieschule am Karl-Marx-Platz (ehemals Johannfriedhof).
1930	Die Stadt erreicht mit über 360 000 Einwohnern ihre bislang höchste Einwohnerzahl. Einweihung des Realgymnasiums am Karl-Marx-Platz. Fertigstellung des Hotels „Chemnitzer Hof“ und des Kaufhauses Schocken.
1931	Eröffnung des Schloßbergmuseums auf dem Gelände des ehemaligen Benediktinerklosters.
1933	Machtübernahme der NSDAP am 30.01.1933. Inbetriebnahme der größten Trinkwassertalsperre Sachsens - der Saldenbachtalsperre - zur Versorgung der Stadt.
1935	Eröffnung des Stadtbades an der Mühlenstraße.
1936	Eröffnung der Autobahnteilstrecke Chemnitz - Hohenstein-Ernstthal.
1938	Einweihung der Großkampfbahn an der Reichenhainer Straße. In der Pogromnacht (9. November) Zerstörung der Synagoge am Stephansplatz mittels bewusster Brandlegung, Plünderung jüdischer Kaufhäuser und grausame Ermordung eines jüdischen Bürgers.
1944	Am 31. August findet die vorläufig letzte Aufführung im Opernhaus statt.
1945	Schwere Zerstörung der Stadt am 5. März durch alliierte Luftangriffe. 80 % der Innenstadt werden zerstört, ca. 4 000 Menschen finden den Tod. In der Ratssitzung am 25. September wird im Gedenken an die antifaschistischen Opfer aller Nationen der Straßenzug vom Neumarkt bis zur Wilhelmstraße in „Straße der Nationen“ umbenannt.
1947	Wiedereröffnung der großen Schwimmhalle im Stadtbad.
1948	Beginn des Exports im VEB Spinnereimaschinenbau.
1950	Abschluss des Wiederaufbaus des Alten Rathauses und Einweihung einer Radrennbahn.
1950/1951	Errichtung der ersten Wohnhäuser im Gewölbebauverfahren an der Zschopauer Straße/Ecke Moritzstraße.
1951	Wiedereröffnung des Opernhauses und Einweihung des Puppentheaters im Gebäude der ehemaligen Aktienspinnerei.
1952	Bildung des Bezirkes Chemnitz mit der Bezirksstadt Chemnitz laut „Gesetz über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe in den Ländern der Deutschen Demokratischen Republik“. Bildung der ersten Zehnklassenschule (Humboldtschule). Gründung der ersten LPG in der Stadt mit dem Namen „Theodor Körner“.
1953	Administrative Umbenennung der Stadt in „Karl-Marx-Stadt“ am 10. Mai. Verschiedentliche Arbeitsniederlegungen am 17. Juni und heftige Bürgerproteste auch in Karl-Marx-Stadt. Aktiver Widerstand gegen die bestehende Ordnung wird durch von der SED-Führung organisierte „Agitatorenkollektive“ und „Einsatztrupps“ im Keime erstickt.
1954	Extrem starke Niederschläge führen im Juli zu Überschwemmungen im Stadtgebiet; alle Brücken über die Chemnitz, außer der Brücke Kaßbergauffahrt, werden überflutet. Am 10. Juli erreicht der Chemnitzfluss einen Hochwasserstand von 3,85 m.

0 Chemnitz und seine Geschichte

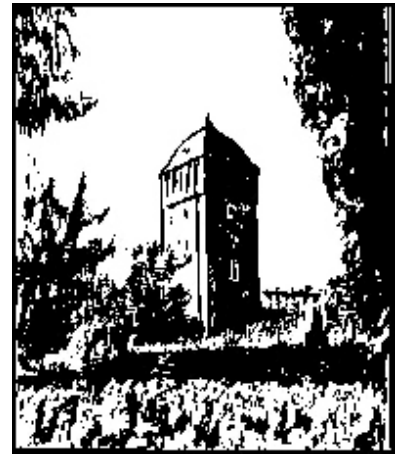
1955	Konstituierung der PGH Elektromaschinenbau-Handwerk „Dynamo“ als Erste im Stadtgebiet.
1956	Gründung des Sportclubs Motor Karl-Marx-Stadt. Einführung des Gütertaxenverkehrs durch den VEB Spedition.
1957	Übergabe des Neubaus der Hochschule für Maschinenbau an der Kurt-Fischer-Straße. Einführung der 45-Stunden-Arbeitswoche für die Beschäftigten im Maschinen- und Schwermaschinenbau und im Jahresverlauf für weitere Industriezweige.
1958	Beginn der jährlichen Reihen-Röntgenuntersuchungen. Einweihung des Kunsteisstadions am Küchwald. Abschaffung der Lebensmittelkarten.
1959	Inbetriebnahme der ersten Trinkwasser-Fluoridierungsanlage. Grundsteinlegung für das Heizkraftwerk Nord.
1960	Einsatz erster Breitspurwagen der Straßenbahnlinie 5 auf der Strecke Harthau - Uhlestraße.
1963	Eröffnung der Freilichtbühne im Küchwald. Das Warenhaus „Centrum“ an der Poststraße wird eröffnet. Errichtung des Heimattierparks an der Pelzmühle. Gründung des Sportclubs Karl-Marx-Stadt (SCK). Die Hochschule für Maschinenbau erhält den Status einer Technischen Hochschule.
1964	Teilfertigstellung der Straße der Nationen zwischen Brücken- und Bahnhofstraße mit Wohnhäusern und Geschäften. Beginn der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Karl-Marx-Stadt - Dresden.
1965	800-Jahrfeier der Stadt entsprechend dem historischen Forschungsstand. Eröffnung der Eissporthalle.
1966	Grundsteinlegung für das Wohngebiet an der Geibelstraße (zwischenzeitlich Hans-Beimler-Straße). Erste arbeitsfreie Sonnabende an jedem zweiten Wochenende.
1967	Eröffnung der Hauptpost an der Straße der Nationen. Inbetriebnahme der Zentralhaltestelle. Einführung der 5-Tage-Arbeitswoche.
1968	Übergabe des neuen Omnibusbahnhofs am Schillerplatz.
1970	Fertigstellung des Neubaugebietes „Hans Beimler“.
1971	Übergabe des Hauses der Staatsorgane (heutiges Regierungspräsidium) und Einweihung des Karl-Marx-Monumentes.
1973	Übergabe des Wildgatters Oberrabenstein. Eröffnung einer 400-m-Bahn im Eissportzentrum.
1974	Eröffnung der Stadthalle Karl-Marx-Stadt und des Hotels „Kongreß“, Grundsteinlegung für das Wohngebiet „Fritz Heckert“.
1976	Erste Badesaison am Stausee und Eröffnung der Sport- und Versorgungseinrichtungen in Oberrabenstein.
1978	Einweihung des handbetriebenen Glockenspiels am Rathausturm. Eröffnung des Fußgängertunnels an der Zentralhaltestelle.
1980	Einweihung des Brühl-Boulevards. Eröffnung des Internates für sprachgestörte und schwerhörige Kinder und Jugendliche an der Parkstraße. Wiedereröffnung des durch einen Brand völlig zerstörten Schauspielhauses am 5. Oktober mit einem Festakt und der Premiere von „Dantons Tod“.
1981	Beginn des Rekonstruktionsvorhabens auf dem Sonnenberg. Übergabe des Neubaus „Bezirkskrankenhaus“.
1983	Verleihung des Namens „Robert-Schumann-Philharmonie“ an das Städtische Orchester. Eröffnung des rekonstruierten Stadtbades.
1984	Übergabe der Sporthalle an der Schloßstraße. Einführung des Omnibusbetriebs auf der bisherigen Schmalspur-Straßenbahnlinie 8 zum Kaßberg.
1985	Grundsteinlegung für das Institut für Mechanik der Akademie der Wissenschaften der DDR an der Reichenhainer Straße.
1986	Die Technische Hochschule erhält den Status einer Technischen Universität. Montage der vorgefertigten Turmhaube auf dem Hohen Turm des Rathauses.
1987	Fertigstellung der 50 000sten Werkzeugmaschine im Fritz-Heckert-Werk seit 1946.
1988	Einstellung des Fahrbetriebes der letzten Schmalspur-Straßenbahn auf der Linie 3 nach Rottluff und Einsatz von Gelenkombussen.
1989	40. Jahrestag der DDR. Ein Schweigemarsch mehrerer hundert Menschen wird in der Innenstadt gewaltsam aufgelöst. Zulassung der Vereinigung „Neues Forum“ und Konstituierung des Runden Tisches. Ende Oktober Beginn der „Montagsdemonstrationen“, die bis März 1990 regelmäßig stattfinden.
1989/90	Neu- und Wiedegründungen einer Vielzahl von Parteien, Verbänden und Vereinen (z. B. SPD, Deutsche Forumspartei, F.D.P., TÜV, Geschichtsverein, Tierschutzverein).

- p>1990 Erste Herausgabe der Zeitschrift „Amtsblatt“ als kommunalpolitischer Informationsträger des Stadtparlaments und des Rates der Stadt zu den Bürgern. Wahl eines neuen Stadtparlaments im Ergebnis der ersten demokratischen Kommunalwahl seit 1946 (06.05.1990). Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Dieter Noll (CDU). Rückbenennung der Stadt in „Chemnitz“, mit sofortiger Wirkung beschlossen durch das neue Stadtparlament am 01.06.1990 (nach einer Bürgerbefragung im April). Einführung der Deutschen Mark als alleiniges Zahlungsmittel im Osten Deutschlands am 01.07.1990.
p>1991 Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Joachim Pilz (CDU). Montage des kupfernen Turmes auf dem Ostteil des Museums am Theaterplatz.
p>1992 Eröffnung des Industriemuseums in der ehemaligen Eisengießerei C. A. Richter. Wiedereröffnung des Opernhauses nach vierjähriger Rekonstruktion. Inbetriebnahme der ersten kommunal betriebenen Tiefgarage in den neuen Bundesländern unter dem Theaterplatz.
p>1993 Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Peter Seifert (SPD) durch das Stadtparlament. Abzug der letzten von einstmal 4000 russischen Soldaten und Offizieren aus der Stadt.
p>1994 Auf Antrag der Gemeinde Euba erfolgte am 25.03.1994 die Eingliederung in die Stadt Chemnitz. Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag des sächsischen Gelehrten, Humanisten und Chemnitzer Bürgermeisters Georgius Agricola. Bei der Direktwahl des Oberbürgermeisters durch die Chemnitzer Bürger erhielt Dr. Peter Seifert (SPD) die absolute Mehrheit der Stimmen im ersten Wahlgang. Über 73 Prozent der Wähler votierten für den alten und neuen Oberbürgermeister. Beginn einer der größten archäologischen Grabungen Sachsens auf dem Gelände des Parkplatzes an der Stadthalle.
p>1995 Wiedereröffnung der 1891 errichteten Markthalle nach umfangreicher Rekonstruktion. Feierlichkeiten zum Gedenken an die Opfer der Bombardierung von Chemnitz vor 50 Jahren. Wiedereröffnung des rekonstruierten Schloßbergmuseums nach 15-jähriger Schließzeit. Inbetriebnahme des modernsten Straßenbahnbetriebshofes Deutschlands in Adelsberg. Auszeichnung der Stadt mit dem „Europäischen Preis des öffentlichen Verkehrs 1995“ in Frankreich.
p>1996 Vergrößerung des Stadtgebietes um 158 ha durch Änderung der Kreisgrenze zum Landkreis Freiberg, Gemarkung Lichtenwalde. Beschluss der Stadträte zum „offenen stadtraumbildenden Konzept“ für die Bebauung der Chemnitzer Innenstadt. Eröffnung des Cine-Star Luxor-Filmpalastes als größtes und modernstes Kino Sachsens.
p>1997 Eingemeindung von Einsiedel, Kleinolbersdorf-Altenhain und Klaffenbach nach Chemnitz. Besiegung der Städtepartnerschaft mit Akron/USA. 125. Geburtstag des Chemnitzer Hauptbahnhofes.
p>1998 Offizieller Baubeginn für das Galerie-Projekt in der Innenstadt. Eröffnung des neuen Hörsaalkomplexes der Technischen Universität an der Reichenhainer Straße. Inbetriebnahme des Zentralkläwerkes Heinersdorf.
p>1999 Eingemeindung von Grüna, Röhrsdorf, Mittelbach und Wittgensdorf nach Chemnitz. Freigabe des vierspurigen Südringabschnittes zwischen Annaberger Straße und Reichenhainer Straße, Besiegung der Städtepartnerschaft zwischen Chemnitz und der chinesischen Provinzhauptstadt Taiyuan.
p>2000 Freigabe der neuen Autobahnanschlussstelle Glösa an der A4. Eröffnung des innerstädtischen Einkaufszentrums Galerie „Roter Turm“. Erstmalige Vergabe des Chemnitzer Umweltpreises durch die Stadtverwaltung, die Stadtwerke AG und die „Freie Presse“. Taufe eines Lufthansa Airbusses auf den Namen „Chemnitz“ durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert.
p>2001 Wiederwahl von Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert für weitere sieben Jahre. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den gebürtigen Chemnitzer Schriftsteller Stefan Heym. Er verstarb noch im gleichen Jahr an den Folgen eines Unfalls. Eröffnung der Galeria Kaufhof, als erstes in der Welt mit einer kompletten Glasfassade versehenes Kaufhaus. Abschluss der zweijährigen Restaurierungsarbeiten an der Jugendstil-Villa Esche und Eröffnung im Beisein von Bundespräsident Rau und Sachsens Ministerpräsident Biedenkopf.
p>2002 Einweihung der neuen Synagoge für die Jüdische Gemeinde Chemnitz. Eröffnung der Ausstellung „Picasso et les femmes“ in den Kunstsammlungen mit 215 Werken des Künstlers von 60 Leihgebern aus aller Welt. Inbetriebnahme des Figürlichen Glockenspiels im Alten Turm des Rathauses. Erste Fahrt einer Straßenbahn von Chemnitz nach Stollberg auf gleicher Spurbreite von Straßen- und Eisenbahnnetz und damit Premiere für das so genannte „Chemnitz Modell“.
p>2003 Einweihung des ersten Bauabschnitts der Rathaus-Passagen. Eröffnung des neuen Industriemuseums an der Zwickauer Straße und der Chemnitz-Arena.
p>2004 Einweihung des zweiten Bauabschnitts der Rathaus-Passagen und des Hauses DASTietz, welches Kunst, Bildung, Kultur und Kommerz in einem Objekt vereint.
p>2005 Auszeichnung des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz mit dem Europäischen Museumspreis. Europäische Konferenz der Internationalen Vereinigung der Blindenpädagogen mit Austragungsort Chemnitz erstmals in Deutschland. Grundsteinlegung für den Neubau der Landesblindenschule. Verleihung des Titels „Stadt der Wiedervereinigung“ durch den Fernsehsender History Channel als Würdigung der Stadt für ihr wirtschaftliches Wachstum in den vergangenen 15 Jahren. Eröffnung der weltweit größten Cranach-Ausstellung in den Kunstsammlungen Chemnitz. Übergabe des Konkordiaparkes als Sachsens größte Jugendfreizeitanlage.

0 Chemnitz und seine Geschichte

- 2006 7. Europäisches Orchestertreffen mit Teilnehmern aus sieben Ländern. Wahl der sächsischen Wissenschaftsministerin Barbara Ludwig (SPD) zur Oberbürgermeisterin. Zweiter Preis beim DIFA-AWARD - des internationalen „Immobilienpreises der Städte“ - für die Entwicklung der Innenstadt von Chemnitz aus einem Bewerberfeld von 75 europäischen Städten. Weltmeisterschaften im Hallenradsport mit 190 Teilnehmern aus 19 Nationen.
- 2007 Eröffnung des Museums Gunzenhauser, das die Sammlung des Stifters und Münchner Galeristen Alfred Gunzenhauser mit knapp 2 500 Werken deutscher Kunst des 20. Jahrhunderts beherbergt.
- 2008 Erstmalige Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt an den israelischen Schriftsteller Amoz Oz. Erstmalige Präsentation der Stadt unter dem Leitmotiv „Stadt der Moderne“ auf der Internationalen Tourismusbörse. Beginn der ersten wissenschaftlichen Grabung nach dem versteinerten Wald in Hilbersdorf. Öffnung des Chemnitz-Flusses am Falkeplatz. Einweihung des Neubaus des Instituts für Physik der TU.
- 2009 Anlässlich des 200. Geburtstages des großen Industriellen wird das Jahr als Richard-Hartmann-Jahr begangen. Gründung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft. Mit der Einweihung des Start-up-Gebäudes auf dem Smart Systems Campus Abschluss des bedeutendsten städtischen Investitionsvorhabens der letzten Jahre. Weihe des wiederaufgebauten Langschiffs der Jakobikirche. Fund des Abdrucks eines Sauriers bei den Grabungen zum Versteinerten Wald.
- 2010 Erstmaliges Stattfinden der „Tage der Industriekultur“. Eröffnung des Bürgerhauses „Am Wall“.
- 2011 Chemnitz wird Hauptsitz der Landesdirektion Sachsen. Wiederaufstellung des Saxonia-Brunnens. Aus Anlass des 120. Geburtstages des Malers wird das Jahr als Otto-Dix-Jahr begangen. Festwoche aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre Neues Rathaus“. Sensationeller Fund des Abdrucks eines 290 Mill. Jahre alten Skorpions bei den Grabungen nach dem Versteinerten Wald.
- 2012 Vielbeachtete Ausstellung mit Gemälden der russischen „Peredwischniki“ in den Kunstsammlungen Chemnitz. Eröffnung der Jugendherberge City Hostel Chemnitz „eins“ am Getreidemarkt. Eröffnung der derzeit modernsten Notaufnahme in Deutschland am Klinikum Chemnitz.
- 2013 Erstmals Einfahrt einer Straßenbahn in den Hauptbahnhof im Zuge des Ausbaus des Chemnitzer Modells. Chemnitz als erste ostdeutsche Stadt Gastgeberin für das Deutsche Musikfest. Hochwasser in Teilen der Innenstadt und große Schäden an der Infrastruktur. Wiederwahl von Barbara Ludwig als Oberbürgermeisterin. Feststellung der ersten doppelten Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2011.
- 2014 Eröffnung des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz. Abschluss der 2008 begonnenen verkehrstechnischen Arbeiten am Hauptbahnhof.
- 2015 Wiedereröffnung des Industriemuseums mit einer neuen Dauerausstellung. Erstmaliger Empfang eines Chemnitzer Generalmusikdirektors im Londoner Buckingham-Palast. Eröffnung der bislang umfangreichsten Karl-Schmidt-Rottluff-Ausstellung in den Kunstsammlungen.

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv



1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1.0 Vorbemerkungen

Bodenflächen: Die Flächenangaben (Katasterflächen) basieren auf den Angaben des Vermessungsamtes der Stadt Chemnitz. Flächenänderungen ergeben sich aus Grenzänderungen und Neuvermessungen.

Langjähriges Mittel: Die in den Gliederungspunkten [1.7](#) - [1.9](#) dargestellten langjährigen Mittel beziehen sich auf den Zeitraum von 1961 bis 1990.

1.1 Allgemeine und geographische Angaben

Chemnitz (Marktplatz) wird von den Koordinaten

50° 50' 03" nördlicher Breite
12° 55' 16" östlicher Länge

geschnitten.

Das Stadtgebiet umfasst eine Bodenfläche von 220,84 km².

Höhenlage: Stadtmitte (Markt)	297 m über HN
Höchster Punkt (Klaffenbach)	523 m über HN
Tiefster Punkt (Wittgensdorf)	267 m über HN

Die Stadt im Vergleich zu Höhenlagen anderer Städte bzw. markanter Punkte:

Hamburg	6 m über HN	Nürnberg	309 m über HN
Dresden	113 m über HN	Oberwiesenthal	920 m über HN
Leipzig	113 m über HN	Brocken	1142 m über HN
Erfurt	200 m über HN	Fichtelberg	1215 m über HN

Gesamtfläche der Stadt:	22 105 ha
davon Gebäude- und Freifläche	5 470 ha
Landwirtschaftsfläche	8 378 ha
Erholungsfläche	1 996 ha
Verkehrsfläche	2 033 ha
Waldfläche	3 518 ha
Wasserfläche	232 ha
sonstige Fläche	479 ha

Angrenzende Kreise, Städte und Gemeinden:

Landkreis Mittelsachsen:	Hartmannsdorf, Burgstädt, Taura, Lichtenau, Frankenberg/Sa., Niederwiesa, Flöha, Augustusburg
Erzgebirgskreis:	Gornau/Erzgeb., Amtsberg, Burkhardtsdorf, Neukirchen/Erzgeb.
Landkreis Zwickau:	Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Callenberg, Limbach-Oberfrohna

Bauwerke: Höchstes Bauwerk	Schornstein des Heizkraftwerkes, 301,8 m über Straßenniveau
Höchstes Gebäude	Hotel Mercure „Kongress“, 94 m über Straßenniveau
Höchste Kirche	Markuskirche, 80 m über Straßenniveau

Chemnitz unterhält Städtepartnerschaften mit:

Tampere/Finnland	seit 1961
Ljubljana/Slowenien	seit 1966
Arras/Frankreich	seit 1967
Timbuktu/Mali	seit 1968
Usti nad Labem/Tschechische Republik	seit 1970
Lodz/Polen	seit 1974
Mulhouse/Frankreich	seit 1981
Manchester/Großbritannien	seit 1983
Wolgograd/Russland	seit 1988
Düsseldorf	seit 1988
Akron/USA	seit 1997
Taiyuan/VR China	seit 1999

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister seit 1900:

1896 - 1908	Dr. H. Gustav Beck
1908 - 1917	Dr. Heinrich Sturm
1917 - 1930	Dr. H. M. Johannes Hübschmann
1930 - 1933	A. T. Walter Alart
1933 - 1936	Dr. Otto Härtwig (amtierend)
1936 - 1938	Walter Schmidt (amtierend)
1938 - 1945	Walter Schmidt
1945	Dr. Ernst Ring
1945	Dr. R. Fritz Gleibe
1945	Dr. Kurt Wuthenau
1945 - 1952	Max Müller
1953 - 1959	Kurt Berthel
1960 - 1961	Fritz Scheller
1961 - 1986	Kurt Müller
1986 - 1990	Dr. Eberhard Langer
1990 - 1991	Dr. Dieter Noll
1991 - 1993	Dr. Joachim Pilz
1993 - 2006	Dr. Peter Seifert
seit 2006	Barbara Ludwig

Ehrenbürger der Stadt Chemnitz:

1946	Prof. Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976), Expressionist/Maler
1949	Prof. Richard Scheibe (1879-1964), Bildhauer
1950	Martha Schrag (1870-1957), Künstlerin
1961	Anastas Iwanowitsch Mikojan (1895-1978), Mitglied des Präsidiums des Zk der KPdSU, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR
1971	Semjon Nikolajewitsch Woloschtschuk (geb. 1911), Generaldirektor der SDAG Wismut
1974	Max Müller (1899-1977), ehemaliger Oberbürgermeister von Chemnitz
1974	Nikolai Wassiljewitsch Bannikow, Mitglied des Zk der KPdSU, 1. Sekretär des Gebietskomitees Irkutsk
1976	Prof. Johann Riesner (1902-1976), ehemaliger Stadtschulrat und Stadtrat Kultur
1978	Waleri Bykowski (geb. 1934), Fliegerkosmonaut
1978	Dr. Sigmund Jähn (geb. 1937), Fliegerkosmonaut
1982	Prof. Wilhelm Rudolph (1889-1989), Maler
1983	Elisabeth Wetzel (1907-1994), Verband der Antifaschistischen Widerstandskämpfer
1988	Paul Kurzbach (1902-1997), Komponist
1988	Katarina Witt (geb. 1965), Eiskunstläuferin
1990	Christoph Magirius (geb. 1937), Pfarrer der Andreas Gemeinde i. R.
1991	Klaus Bungert (1926-2006), ehemaliger Oberbürgermeister der Partnerstadt Düsseldorf
1992	Prof. Dr. h. c. Lothar-Günther Buchheim (1918-2007), Schriftsteller/Kunstsammler
1994	Prof. Dr. Carl H. Hahn (geb. 1926), langjähriger VW Manager
2001	Stefan Heym (1913-2001), Schriftsteller
2004	Prof. Dr. Folker Weißgerber (1941-2007), langjähriges Mitglied des VW-Markenvorstandes
2007	Siegmund Rotstein (geb. 1925), langjähriger Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Chemnitz
2008	Jutta Müller (geb. 1928), erfolgreichste Eislauftrainerin

Verkehrsangaben:

Durch die Stadt führende Bundesstraßen:

Großdeuben (bei Leipzig) - Chemnitz - Oberwiesenthal	B95
Pritzwalk - Chemnitz	B107
Cottbus - Chemnitz - Plauen	B169
Bamberg - Chemnitz - Dresden	B173
Chemnitz - Reitzenhain	B174

Autobahnanbindungen:

Aachen - Köln - Eisenach - Erfurt - Chemnitz - Dresden - Görlitz	A4 (E40)
AD Bayer. Vogtland (A9) - Hof - Plauen - AK Chemnitz (A4) - Anschlussstelle Borna	A72 (E441)

Entfernung zu den nächstgelegenen Flugplätzen:

Flughäfen:	Dresden-Klotzsche	ca. 80 km
	Leipzig-Halle	ca. 90 km
Verkehrslandeplätze:	Chemnitz/Jahnsdorf	ca. 10 km
	Zwickau	ca. 35 km
	Leipzig-Altenburg	ca. 40 km

1.2 Oberflächengestaltung

Das Innere des Chemnitzer Kessels ist ein zu Hochflächen neigendes Hügelland (Kaßberg 330 m, Küchwald 325 bis 330 m, Heinrich-Schütz-Straße 320 bis 340 m), das von der Chemnitz und ihren Zuflüssen zerschnitten wurde, so dass lang gestreckte, nach den Rändern zu sanft ansteigende Rücken entstanden.

Diese Höhenzüge verlaufen wie die Speichen eines Riesenrades radial auf die in 309 m Höhe liegende Kesselmitte zu und führen auf ihren gerundeten Rücken die Hauptverkehrsstraßen in Richtung Stadtkern.

1.3 Geologische Angaben

Der facettenreiche geologische Bau der Chemnitzer Region reflektiert die Jahrmillionen alte und wechselhafte erdgeschichtliche Entwicklung besonders anschaulich. Im geologischen Untergrund von Chemnitz und seiner Umgebung finden sich im Wesentlichen drei geologische Komplexe als Zeugen verschiedener erdgeschichtlicher Epochen, (1) das Grundgebirge, bestehend aus metamorphen Gesteinen des jüngeren Präkambriums und Paläozoikums, (2) die Sedimente und vulkanischen Gesteine des Karbons und Perms und (3) die unter klimatischem Einfluss der quartären Vereisungen und der Nacheiszeit entstandenen Lößlehme, Hochterrassen und Ausfüllungen der Flusstäler. Geografisch entstanden durch unterschiedliche Verwitterungsresistenz ihrer Gesteine aus diesen Komplexen folgende Einheiten: die Grundgebirgsauftragungen des Erzgebirges im Süden und des Granulitmassivs im Norden sowie das dazwischen eingesenkte Chemnitz-Becken, welches den größten Teil des Stadtgebietes umfasst. Das mitteleuropäische Grundgebirge bildet eine Collage aus Erdkrustenfragmenten, die vor mehr als 340 Millionen Jahren, in der sogenannten Variscischen Ära, der Gebirgsbildung unterzogen wurden. Die Kollision zwischen dem Südkontinent Gondwana und der Norderde Laurasia hinterließ dabei tiefe Spuren. Die Nähte zwischen den Urkontinenten wurden zu Gebirgszügen, wie jener von etwa 500 km Breite, der in SW-NE-Richtung quer durch Europa verlief, vom französischen Zentralmassiv über die Vogesen, den Schwarzwald, den Odenwald, das Rheinische Schiefergebirge, den Harz, den Thüringer Wald und das Erzgebirge bis in die Sudeten. Erzgebirge und Granulitmassiv bestehen fast ausschließlich aus Schiefen und Gneisen, den metamorphen Umwandlungsprodukten, die sich durch hohe Drücke und Temperaturen bei jener Kontinentkollision bildeten. Tiefenbrüche in der Erdkruste dienten als Aufstiegskanäle für glutflüssige Gesteinsschmelzen, die entweder als vulkanische Produkte an der Erdoberfläche ausgeworfen wurden oder in größerer Tiefe als Granitkörper erstarrten und für die Bildung des erzgebirgischen Lagerstättenreichtums sorgten. Über einer tief reichenden Bewegungsfläche zwischen Erzgebirge und Granulitmassiv begann sich vor ca. 330 Millionen Jahren, im Unterkarbon, ein Trog einzusenken, der den Verwitterungsschutt des jungen Gebirges aufnahm und bis weit in das Perm, vor ca. 260 Millionen Jahren in mehreren Phasen wieder verfüllt wurde. Schwemmfächer, Flusssysteme, Seen und Moore als lokale Inseln üppiger Vegetation kennzeichnen verschiedene zeitliche Stadien dieses Ablagerungsraumes. Die basale Beckenfüllung war zwischen 1998 und 2000 in Chemnitz-Glösa besonders gut zu studieren. Der Bau der dortigen Autobahnanschlussstelle lies die graubraunen Ablagerungen des Unterkarbons zutage treten. Eine Vielzahl pflanzlicher und tierischer Fossilien vermittelte einen Eindruck von urzeitlichen Flüssen, welche die sandig-tonigen Verwitterungsprodukte ins Vorland verfrachteten. Im Uferbereich urzeitlicher Schachtelhalmgewächse, die unter nahezu tropischen Bedingungen gediehen, befanden sich die Laichplätze von Haien. Ihre Eigelege, aber auch Funde festländischer Fauna, wie z.B. Spinnentiere, Krebse und Tausendfüßer kennzeichnen diesen Fundort im Norden von Chemnitz als überregional bedeutend. Über den Karbonschichten begegnet man Ablagerungen, die dem Betrachter bereits im Landschaftsbild, auf Feldern, in Wegeinschnitten oder in Tongruben durch ihre rote Farbe auffallen. Diese Färbung war namensgebend für die Sedimente des unteren Perms; sie wurden Rotliegend genannt. Im Chemnitz-Becken lagerten sich zunächst die roten Ton- und Sandsteine der Härtensdorf-Formation ab. Das Klima hatte sich in Richtung eines warmen Wechselklimas verschoben – eine Voraussetzung für die Rotverwitterung der Gesteine. Das wechselfeuchte Klima mit Regen- und Trockenzeiten sicherte einer gut angepassten Pflanzen- und Tierwelt ideale Entwicklungschancen und verhalf den Samenpflanzen auf der einen Seite und den Reptilien auf der anderen Seite zu stürmischer Entwicklung. Flussnetze, Seen, bewachsene Sümpfe, aber auch Trockenrissflächen, Wälder und Vulkane prägten das Landschaftsbild im Perm und ließen die Ablagerungen der Planitz-Formation und Leukersdorf-Formation zurück. Vulkanausbrüche häuften sich, vor allem die großflächigen Glutwolkenablagerungen sind noch heute anzutreffen. Sie bildeten die Grundlage für die Jahrhunderte lange Nutzung dekorativer Tuff-Werksteine, und letztlich schufen sie eine weltweit einzigartige Fossilagerstätte – den Versteinerten Wald von Chemnitz. Nur hier wurde vor 291 Millionen Jahren ein vielfältiges Wald-Ökosystem durch Vulkanausbrüche verschüttet und gleichzeitig im Detail konserviert. Die wissenschaftlichen Grabungen des Museums für Naturkunde erschließen die kostbaren Sachzeugen der Erdgeschichte seit 2008. In Chemnitz-Hilbersdorf konnten auf einer Grabungsfläche von nur 18x24 Metern 53 versteinerte Bäume angetroffen werden, die noch aufrecht stehend im unterlagernden Boden wurzelten. Außerdem stammen von hier nicht nur die ersten Skorpione aus dem Perm weltweit, seit 2009 konnte eine reiche fossile Fauna mit Gliederfüßern und verschiedenen Ur-Sauriern nachgewiesen werden. Seit etwa 1,5 Millionen Jahren, wurde das Antlitz der Chemnitzer Region durch den weitesten Vorstoß des Inlandeises während der Elster-Kaltzeit bis zum Fuße des Erzgebirges sowie in der jüngeren Vergangenheit durch die gestaltende Kraft der das Gebirge ins Vorland entwässernden Flüsse geprägt. Gletscherschliffe, Strudeltöpfe, Findlinge, Bändertone und Schotterterrassen erinnern uns daran genauso wie der seit 1975 im Stadtpark gesetzte „Eiszeitstein“.

1.4 Angaben zum Gewässernetz

Der Chemnitzer Kessel gehört ganz dem Flussgebiet der Chemnitz, einem Nebenfluss zweiter Ordnung, an. Der Fluss entsteht im südlichsten Teil des Kessels am Fuße des Pfarrhübels aus dem Zusammenfluss von Zwönitz und Würschnitz und durchfließt den Kessel von Süd nach Nord in einem 500 - 800 m breiten Muldental, dessen westliche Begrenzung aus Prallhängen besteht. Die Länge der Chemnitz im Stadtgebiet beträgt ca. 15 km, die normale Wassertiefe ca. 0,50 - 0,60 m. Innerhalb des Kessels nimmt die Chemnitz auf einer etwa 2 km langen Strecke die ihr radial zuströmenden größten

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Nebenbäche auf, von Westen den Kappel- und den Pleißebach, von Osten den Gablenz- und den Bernsbach. Wenig unterhalb der Stadtgrenze durchbricht die Chemnitz in einem engen Kerb- und Durchbruchstal den Kesselrand. In dem undurchlässigen, lehmigen Boden wurden zahlreiche Teiche angestaut, die größten sind der Schloßteich und der große Teich im Stadtpark.

1.5 Angaben zu Wäldern und Parkanlagen

Außerhalb der bebauten Gebiete nehmen Felder und Wiesen den größten Teil des Chemnitzer Kessels ein. Wald- und Parkflächen sind verhältnismäßig klein und ungleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt. Die größte Waldfläche ist der Zeisigwald, der im „Schnellen Markt“, „Ebersdorfer Wald“, „Kohlung“ und „Sechsruthen“ seine natürliche Fortsetzung findet. Kleinere Waldstücke haben sich auf dem Pfarrhübel und am Adelsberg erhalten, zwischen denen der Niedereinsiedler Wald, „Gehege“ und „Eibischbusch“ liegen. Am Osthang des Adelsberges erstreckt sich hinab in das Sternmühlental der Schwarzwald bis über die Grenzen der Stadt hinaus; im Süden begrenzen der Kemtauer und Einsiedler Wald das Stadtgebiet, im Westen der Rabensteiner Wald. Als Wald wird auf der Westseite der Chemnitz noch die „Harth“ südlich von Harthau bezeichnet. Von ihr aus zieht sich ein künstlich geschaffener Grünstreifen, der Stadtpark, auf dem linken Chemnitzufer zum Stadtinneren und am Schloßteich entlang zum Küchwaldpark. Dieser findet seine Fortsetzung westlich der Leipziger Straße im Crimmitschauer Wald, der erst am Stadt- und Kesselrand auf der Bornaer/Röhrsdorfer Höhe endet.

Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt
Stadt Chemnitz, Museum für Naturkunde

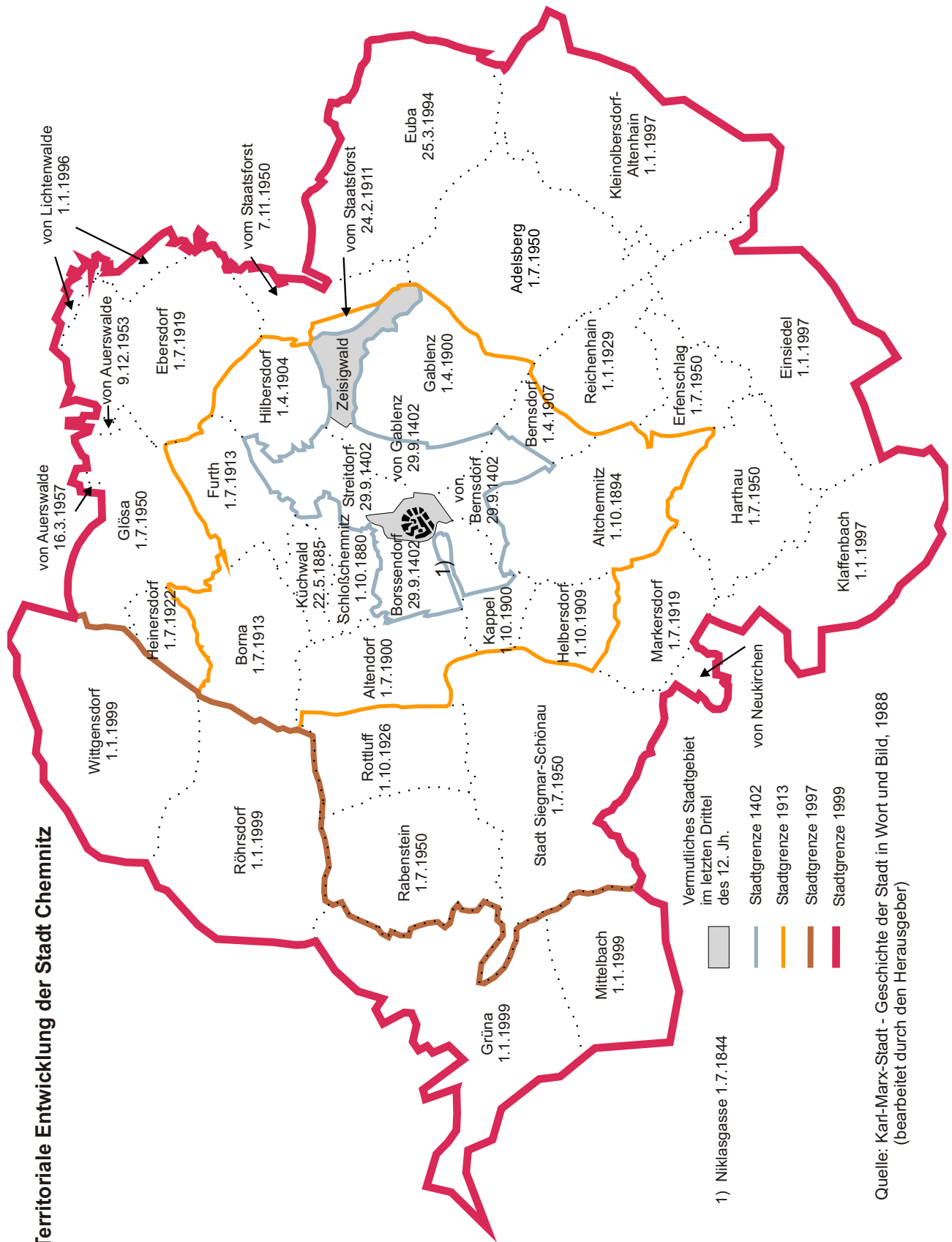
1.6 Eingemeindungen von Ortsteilen und Gebieten

Ortsteil/Gebiet	Datum	Stadtfläche (km ²)	Einwohner in Chemnitz
Zeisigwald	1165	.	.
Borssendorf, Streitdorf, Teile von Gablenz und Bernsdorf	29.09.1402	16,2	ca. 2 000
Niklasgasse	01.07.1844	.	ca. 27 000
Schloßchemnitz	01.10.1880	19,6	95 123
Küchwald	22.05.1885	.	110 817
Schösserholz	02.01.1887	.	.
Altchemnitz	01.10.1894	27,4	161 017
Gablenz	01.04.1900	.	.
Altendorf	01.07.1900	.	.
Kappel	01.10.1900	39,6	206 913
Hilbersdorf	01.04.1906	43,0	249 820
Bernsdorf	01.04.1907	44,3	255 420
Helbersdorf	01.10.1909	46,9	280 110
Forst Richtung Euba	24.02.1911	.	294 000
Furth, Borna	01.07.1913	56,2	315 000
Der Schnelle Markt von Ebersdorf	26.01.1914	.	320 000
Ebersdorf, Markersdorf	01.07.1919	69,4	301 500
Stelzendorf an Reichenbrand	01.10.1920	.	312 000
Neustadt an Schönau, Reichenbrand an Siegmar	01.04.1922	71,1	.
Heinersdorf	01.07.1922	.	319 750
Rottluff	01.10.1926	76,0	336 750
Reichenhain	01.01.1929	80,5	358 250
Draisdorf an Glösa	01.01.1933	.	350 620
Siegmar und Schönau als Stadt Siegmar-Schönau, Nieder- und Oberhermsdorf zu Adelsberg vereinigt	01.10.1935	.	343 590
Glösa, Rabenstein, Siegmar-Schönau, Harthau, Erfenschlag, Adelsberg	01.07.1950	.	.
Staatsforst	07.11.1950	128,7	293 211
Teile von Neukirchen	.	129,7 ¹⁾	.
Euba	25.03.1994	141,5	278 056
Teile von Lichtenwalde	01.01.1996	143,1	265 583
Einsiedel, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain	01.01.1997	175,7	264 426
Mittelbach, Gröna, Röhrsdorf, Wittgensdorf	01.01.1999	220,9	265 980

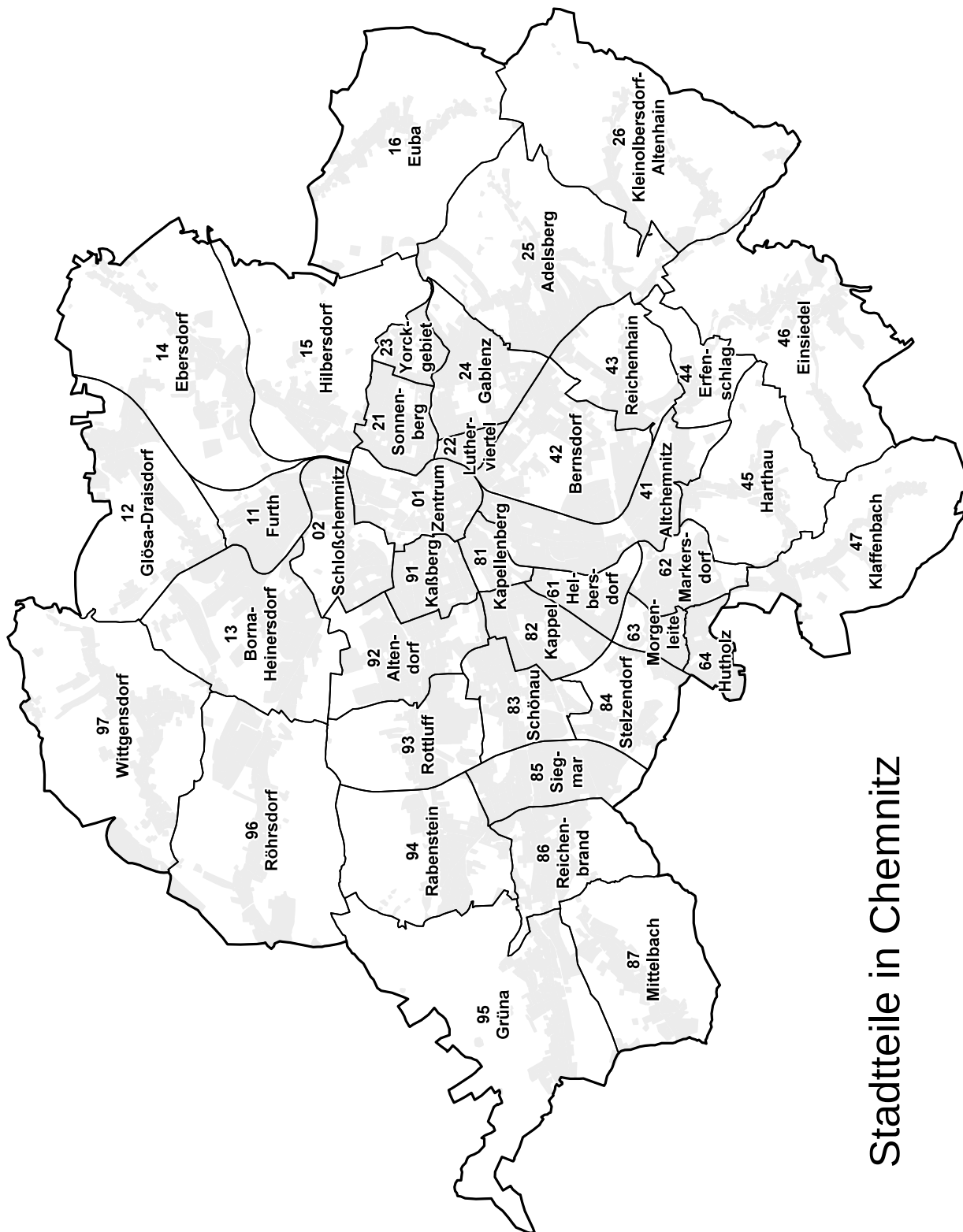
¹⁾ Stand 1966

Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt
Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

Territoriale Entwicklung der Stadt Chemnitz



Quelle: Karl-Marx-Stadt - Geschichte der Stadt in Wort und Bild, 1988
(bearbeitet durch den Herausgeber)



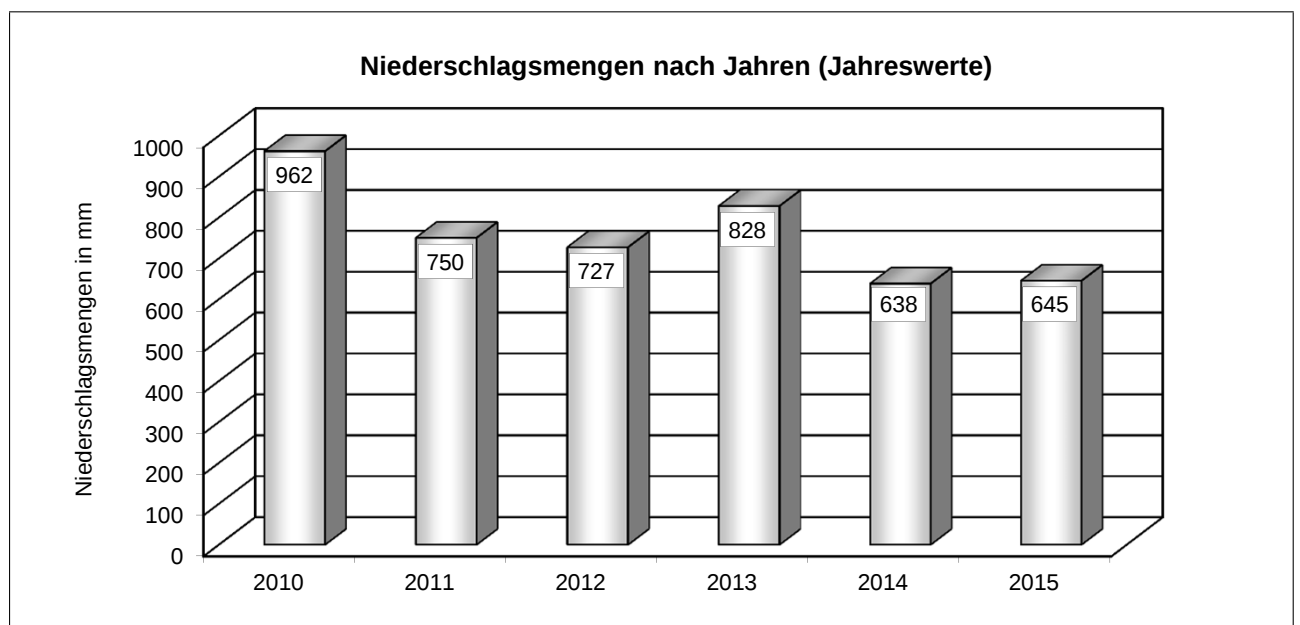
Stadtteile in Chemnitz

1.7 Niederschläge und Sonnenscheindauer

Jahr	Monat	Niederschläge			Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)		Tage mit Schnee- decke ≥ 1cm	Sonnenscheindauer	
		Monats- menge	Langjähr. Mittel	Höchster Tages- wert	Insge- samt	darunter feste Nieder- schläge ¹⁾		Monats- summe	Langjähr. Mittel
		mm			Anzahl			Stunden	
2014	Januar	26	43	14	18	9	12	52	58
	Februar	11	37	4	9	2	2	114	74
	März	24	43	8	11	3	-	166	105
	April	28	55	5	13	4	-	178	139
	Mai	117	67	32	21	2	-	176	191
	Juni	48	90	15	11	1	-	219	192
	Juli	85	77	43	14	2	-	232	200
	August	92	78	23	17	2	-	176	194
	September	79	60	19	15	-	-	118	148
	Oktober	51	47	22	12	-	-	139	126
	November	10	48	5	7	-	-	90	60
	Dezember	67	55	8	22	13	8	24	47
	Jahr 2014	638	700	43	170	38	22	1 684	1 534
2015	Januar	53	43	11	23	20	18	36	58
	Februar	9	37	2	11	10	10	122	74
	März	45	43	12	18	12	2	145	105
	April	59	55	26	11	6	2	222	139
	Mai	25	67	7	14	1	-	227	191
	Juni	73	90	15	17	1	-	202	192
	Juli	49	77	11	16	1	-	265	200
	August	89	78	26	11	-	-	262	194
	September	45	60	10	14	-	-	146	148
	Oktober	50	47	10	13	2	1	124	126
	November	116	48	33	21	6	5	76	60
	Dezember	32	55	7	12	-	-	89	47
	Jahr 2015	645	700	33	181	59	38	1 916	1 534

¹⁾ Schnee oder Schneeregen und andere gefallene feste Niederschläge wie Hagel und Graupel

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Chemnitz



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Chemnitz

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1.8 Lufttemperaturen

Jahr	Monat	Mittlere Temperatur	Langjähr. Mittel	Höchstwert	Tiefstwert	Heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage
		°C				Anzahl			
2014	Januar	+ 1,7	- 1,2	+ 11,8	- 10,6	-	-	17	8
	Februar	+ 4,1	- 0,3	+ 13,1	- 2,4	-	-	5	-
	März	+ 7,3	+ 2,9	+ 20,1	- 1,2	-	-	4	-
	April	+ 10,6	+ 7,0	+ 21,3	- 0,6	-	-	1	-
	Mai	+ 11,7	+ 11,9	+ 27,2	- 0,6	-	3	1	-
	Juni	+ 15,6	+ 15,0	+ 32,0	+ 6,3	3	5	-	-
	Juli	+ 19,4	+ 16,6	+ 32,1	+ 8,4	2	19	-	-
	August	+ 16,1	+ 16,4	+ 28,5	+ 6,5	-	5	-	-
	September	+ 14,6	+ 13,3	+ 26,2	+ 4,5	-	1	-	-
	Oktober	+ 11,8	+ 9,1	+ 24,4	+ 1,2	-	-	-	-
	November	+ 6,5	+ 3,7	+ 18,1	+ 0,0	-	-	-	-
	Dezember	+ 1,6	+ 0,2	+ 11,2	- 10,3	-	-	15	6
	Jahr 2014	+ 10,1	+ 7,9	+ 32,1	- 10,6	5	33	43	14
2015	Januar	+ 1,6	- 1,2	+ 13,2	- 3,9	-	-	22	3
	Februar	+ 0,4	- 0,3	+ 9,4	- 7,8	-	-	24	3
	März	+ 4,8	+ 2,9	+ 16,8	- 3,0	-	-	9	-
	April	+ 7,8	+ 7,0	+ 22,0	- 3,0	-	-	7	-
	Mai	+ 12,8	+ 11,9	+ 26,9	+ 2,1	-	2	-	-
	Juni	+ 15,4	+ 15,0	+ 31,1	+ 6,4	1	6	-	-
	Juli	+ 19,7	+ 16,6	+ 34,5	+ 6,8	6	14	-	-
	August	+ 20,9	+ 16,4	+ 36,0	+ 9,5	9	20	-	-
	September	+ 12,9	+ 13,3	+ 30,7	+ 4,1	1	2	-	-
	Oktober	+ 8,0	+ 9,1	+ 20,6	- 3,2	-	-	4	-
	November	+ 7,4	+ 3,7	+ 17,2	- 4,2	-	-	6	1
	Dezember	+ 6,5	+ 0,2	+ 14,9	- 2,4	-	-	4	-
	Jahr 2015	+ 9,9	+ 7,9	+ 36,0	- 7,8	17	44	76	7

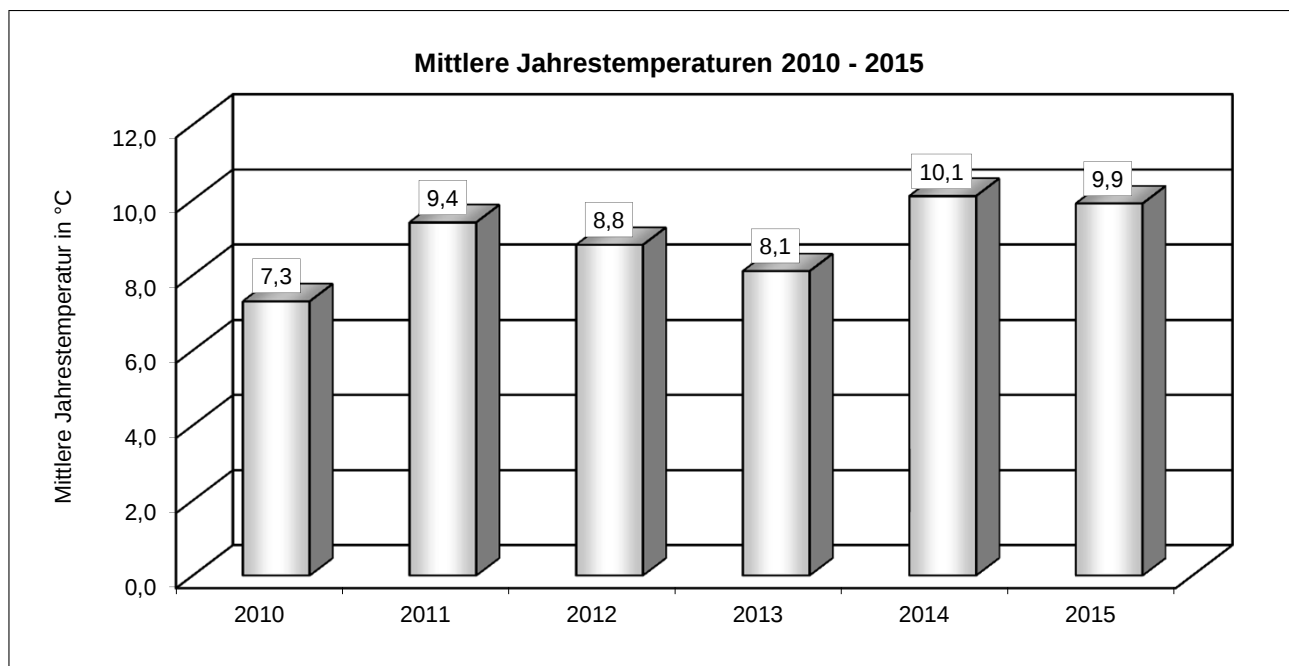
Heiße Tage: Höchstwert 30 °C und mehr

Sommertage: Höchstwert 25 °C bis unter 30 °C

Frosttage: Tiefstwert unter 0 °C

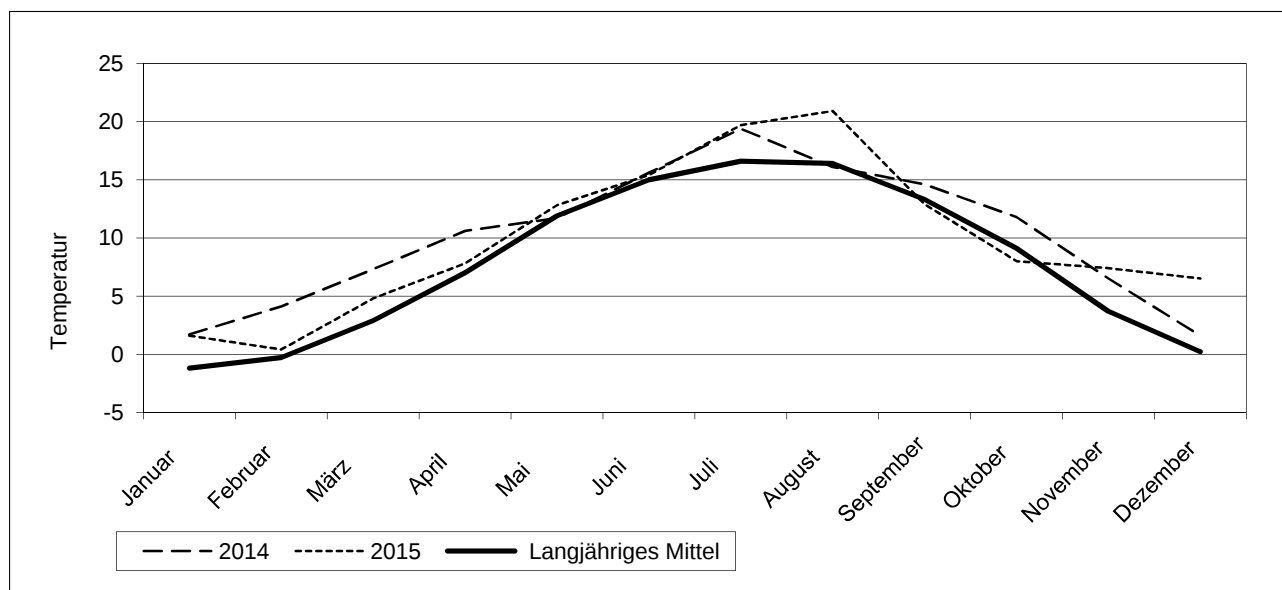
Eistage: Höchstwert unter 0 °C

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Chemnitz



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Chemnitz

1.9 Langjähriges Mittel und mittlere Lufttemperaturen nach Jahren



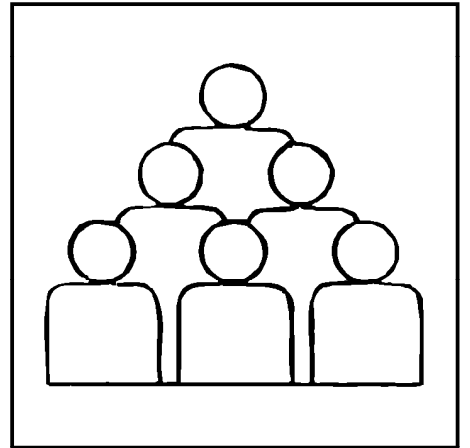
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Chemnitz

1.10 Bewölkung, Wind, sonstige Witterungsbeobachtungen

Jahr	Monat	Bewölkung Monats- mittel ... Achtel des Himmels bedeckt	Heitere Tage	Trübe Tage	Sturm- tage ¹⁾	Luftdruck	Relative Luft- feuchtig- keit	Gewitter- tage	Nebel- tage
						Monatsmittel			
						hPa	%		
2014	Januar	5,5	-	11	2	960,4	86	-	7
	Februar	3,9	4	2	4	959,8	73	-	-
	März	3,8	9	7	3	967,3	71	-	2
	April	4,4	4	5	4	965,1	74	4	3
	Mai	5,2	1	10	1	966,3	78	6	6
	Juni	4,5	4	7	-	968,5	71	-	1
	Juli	4,4	3	4	-	965,6	70	8	8
	August	5,0	-	4	-	965,2	72	5	2
	September	5,2	1	14	-	969,3	85	5	7
	Oktober	4,6	3	5	1	968,4	84	-	4
	November	5,3	1	11	-	964,6	86	-	9
	Dezember	6,7	1	21	7	967,5	90	1	11
	Jahr 2014	4,9	31	101	22	965,7	78	29	60
2015	Januar	6,5	1	20	10	964,3	87	-	6
	Februar	4,5	8	7	3	966,5	82	-	6
	März	5,0	3	10	5	969,5	77	1	5
	April	4,2	5	5	2	970,0	70	1	2
	Mai	4,9	1	5	1	966,8	66	2	-
	Juni	4,9	2	10	2	969,9	74	2	1
	Juli	4,1	5	4	6	966,7	65	8	-
	August	3,2	10	5	1	967,8	67	4	6
	September	4,8	1	5	-	968,9	78	2	2
	Oktober	5,6	5	19	-	969,6	86	-	10
	November	6,4	1	19	9	967,2	81	-	2
	Dezember	6,6	-	20	8	976,0	81	-	-
	Jahr 2015	5.1	42	129	47	968.6	76	20	40

¹⁾ nach der zwölfteiligen Skala der Windstärke von Beaufort

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Chemnitz



2 Bevölkerungsstand

2 Bevölkerungsstand

2.0 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetz vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Außerdem gelten die Regelungen des Sächsischen Statistikgesetzes vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171) sowie des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, gehören zu den Ausländern. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerung: Zur Bevölkerung gehören alle Personen, die in einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit ihren ständigen Wohnsitz (alleinige oder Hauptwohnung) haben. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der diplomatischen und konsularischen Vertretungen.

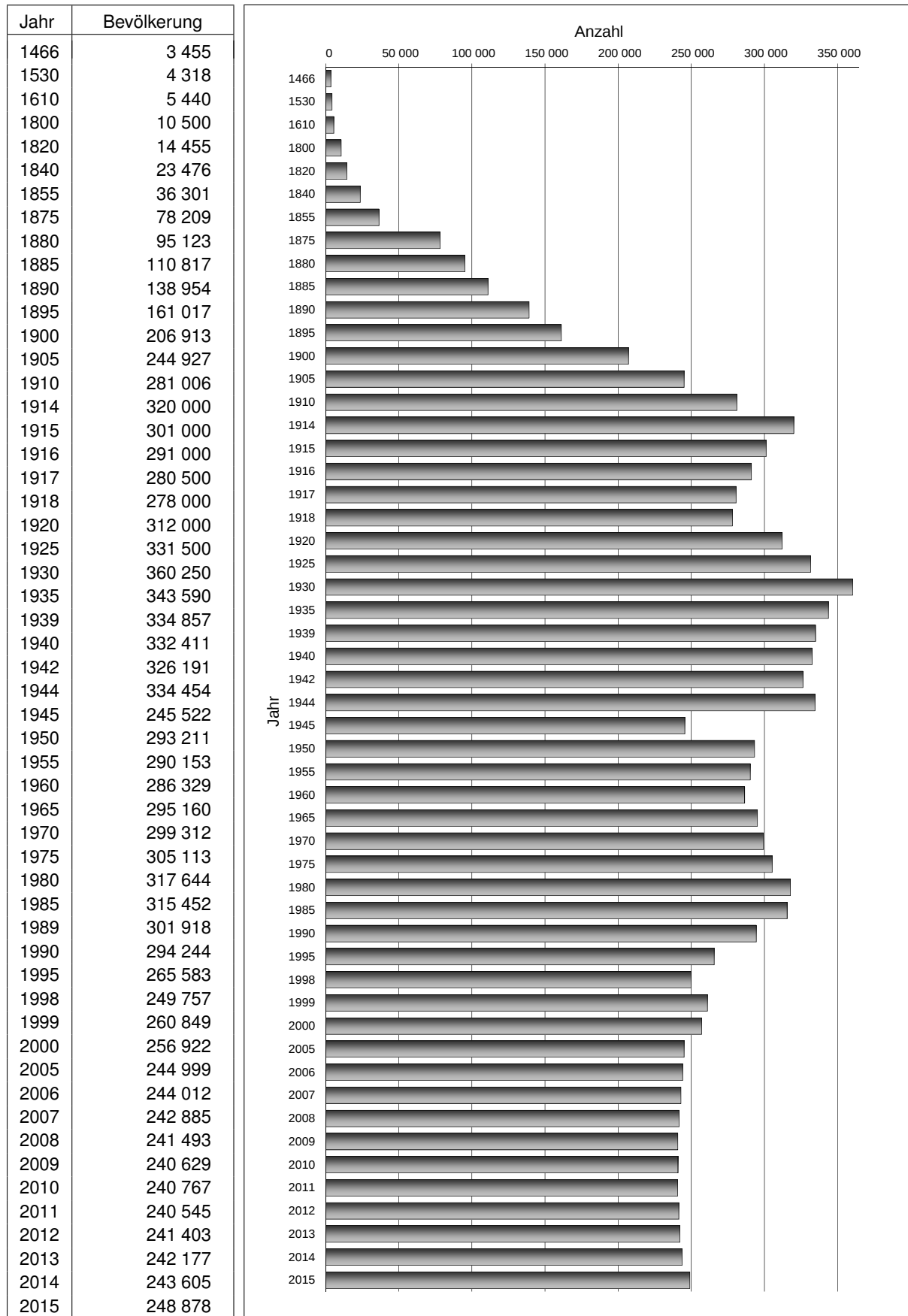
Deutsche: Deutsche sind alle Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen sowie Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind.

Durchschnittsalter: beschreibt das durchschnittliche Lebensalter eines definierten Personenkreises und wird hier als arithmetisches Mittel des Alters aller zugehörigen Personen berechnet.

Mittlere Bevölkerung: Als mittlere Bevölkerung wird die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Jahr) bezeichnet, berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Zur wohnberechtigten Bevölkerung gehören alle Personen, die in einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit einen Wohnsitz haben, unabhängig davon, ob es sich um einen alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz handelt.

2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Jahren



Für die Jahre 1820 bis 1950 erfolgte der Ausweis der mittleren errechneten Bevölkerungszahl bzw. der Ergebnisse der Volkszählungen. Ab 1955 wurde der Stand zum 31.12. des entsprechenden Jahres ausgewiesen.

Quellen: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv
Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung			davon					
				Einwohner mit Hauptwohnsitz			Einwohner mit Nebenwohnsitz		
	Insge- samt	davon		Insge- samt	davon		Insge- samt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1999	268 703	127 938	140 765	260 849	123 714	137 135	7 854	4 224	3 630
2005	256 602	122 996	133 606	244 999	117 016	127 983	11 603	5 980	5 623
2006	250 688	120 172	130 516	244 012	116 682	127 330	6 676	3 490	3 186
2007	249 500	119 554	129 946	242 885	116 108	126 777	6 615	3 446	3 169
2008	247 667	118 793	128 874	241 493	115 534	125 959	6 174	3 259	2 915
2009	246 621	118 475	128 146	240 629	115 289	125 340	5 992	3 186	2 806
2010	246 521	118 677	127 844	240 767	115 601	125 166	5 754	3 076	2 678
2011	246 338	118 843	127 495	240 545	115 740	124 805	5 793	3 103	2 690
2012	246 940	119 421	127 519	241 403	116 370	125 033	5 537	3 051	2 486
2013	247 072	119 869	127 203	242 177	117 194	124 983	4 895	2 675	2 220
2014	247 810	120 772	127 038	243 605	118 407	125 198	4 205	2 365	1 840
2015	252 667	124 694	127 973	248 878	122 508	126 370	3 789	2 186	1 603

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.3 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Insge- samt	davon		Insge- samt	davon		Insge- samt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1999	260 849	123 714	137 135	255 593	120 410	135 183	5 256	3 304	1 952
2005	244 999	117 016	127 983	238 110	113 157	124 953	6 889	3 859	3 030
2006	244 012	116 682	127 330	236 814	112 671	124 143	7 198	4 011	3 187
2007	242 885	116 108	126 777	235 872	112 294	123 578	7 013	3 814	3 199
2008	241 493	115 534	125 959	234 779	111 851	122 928	6 714	3 683	3 031
2009	240 629	115 289	125 340	233 806	111 550	122 256	6 823	3 739	3 084
2010	240 767	115 601	125 166	233 582	111 666	121 916	7 185	3 935	3 250
2011	240 545	115 740	124 805	233 188	111 669	121 519	7 357	4 071	3 286
2012	241 403	116 370	125 033	232 969	111 649	121 320	8 434	4 721	3 713
2013	242 177	117 194	124 983	232 595	111 630	120 965	9 582	5 564	4 018
2014	243 605	118 407	125 198	232 111	111 431	120 680	11 494	6 976	4 518
2015	248 878	122 508	126 370	231 253	111 217	120 036	17 625	11 291	6 334

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

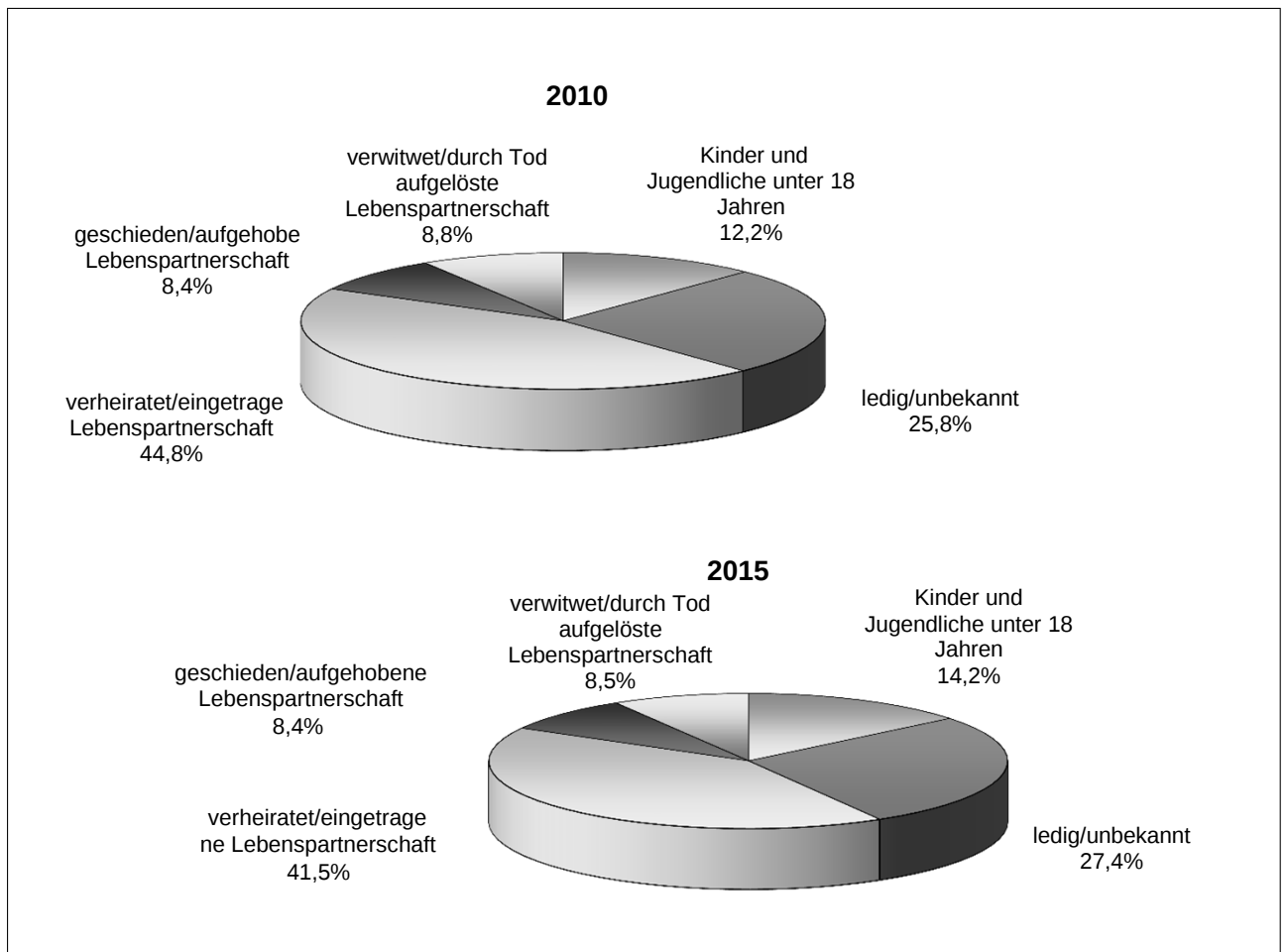
2.4 Bevölkerung nach Altersgruppen

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0 bis 2 Jahre	5 839	5 875	6 082	6 158	6 243	6 660
3 bis 5 Jahre	5 450	5 591	5 693	5 872	5 977	6 364
6 bis 15 Jahre	15 720	16 156	16 733	17 106	17 624	18 614
16 bis 20 Jahre	8 308	7 271	7 188	7 420	7 888	9 335
21 bis 29 Jahre	28 936	29 343	29 021	28 663	28 384	28 852
30 bis 39 Jahre	26 832	26 814	27 538	28 578	29 796	31 761
40 bis 49 Jahre	33 207	32 605	31 539	30 295	29 007	28 141
50 bis 59 Jahre	35 229	34 434	34 058	33 870	33 777	33 862
60 bis 69 Jahre	34 058	33 689	33 908	33 594	32 916	33 375
70 bis 79 Jahre	30 612	31 943	32 653	33 572	34 335	33 549
80 Jahre und älter	16 576	16 824	16 990	17 049	17 658	18 365
Insgesamt	240 767	240 545	241 403	242 177	243 605	248 878
Durchschnittsalter	46,76	46,84	46,86	46,84	46,78	46,29

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.5 Bevölkerung nach Familienstand

Jahr	Insgesamt	davon				
		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	ledig/unbekannt	verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	geschieden/aufgehobene Lebenspartnerschaft	verwitwet/durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
2010	240 767	29 421	62 055	107 790	20 262	21 239
2011	240 545	30 091	62 762	106 172	20 259	21 261
2012	241 403	31 153	63 423	105 088	20 442	21 297
2013	242 177	32 014	64 422	103 768	20 669	21 304
2014	243 605	32 950	65 642	102 837	20 796	21 380
2015	248 878	35 234	68 243	103 240	20 902	21 259



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.6 Bevölkerung nach ausgewählter Religionszugehörigkeit

Jahr	Evangelisch-lutherisch			Römisch-katholisch		
	Insgesamt	davon im Alter		Insgesamt	davon im Alter	
		bis 39 Jahre	ab 40 Jahren		bis 39 Jahre	ab 40 Jahren
2010	31 304	10 719	20 585	5 019	2 136	2 883
2011	30 949	10 738	20 211	5 146	2 300	2 846
2012	30 686	10 873	19 813	5 274	2 431	2 843
2013	30 252	10 832	19 420	5 406	2 524	2 882
2014	30 002	11 120	18 882	5 441	2 586	2 855
2015	29 521	11 061	18 460	5 581	2 698	2 883

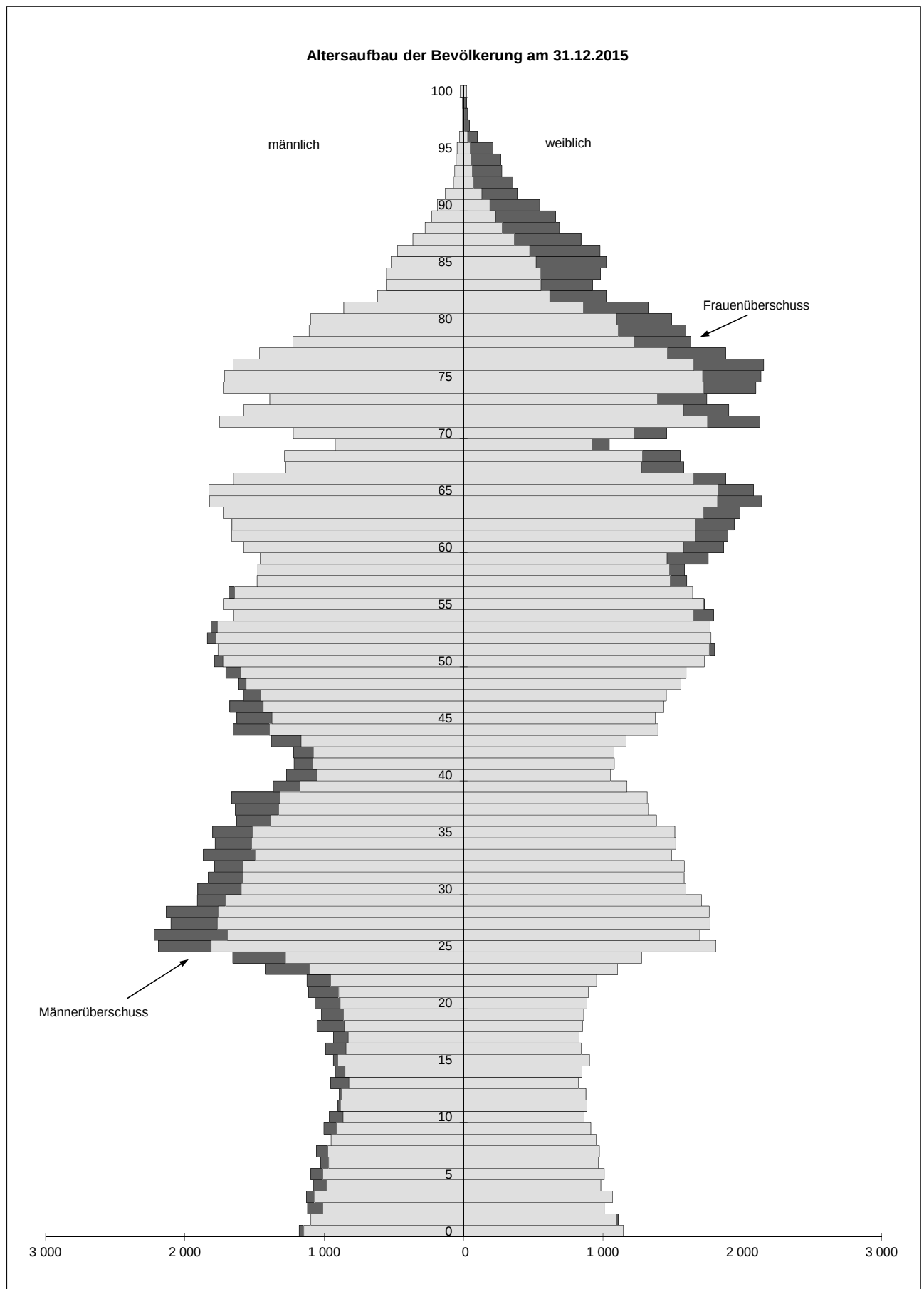
Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.7 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2015)

Alter	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0	2 327	1 180	1 147
1	2 204	1 096	1 108
2	2 129	1 120	1 009
3	2 197	1 128	1 069
4	2 062	1 078	984
5	2 105	1 095	1 010
6	1 993	1 026	967
7	2 031	1 057	974
8	1 908	951	957
9	1 916	1 003	913
10	1 828	963	865
11	1 785	901	884
12	1 767	890	877
13	1 776	953	823
14	1 771	921	850
15	1 839	935	904
16	1 835	991	844
17	1 761	933	828
18	1 907	1 053	854
19	1 881	1 019	862
20	1 951	1 066	885
21	2 009	1 113	896
22	2 079	1 124	955
23	2 529	1 423	1 106
24	2 934	1 656	1 278
25	4 002	2 191	1 811
26	3 916	2 222	1 694
27	3 867	2 100	1 767
28	3 896	2 134	1 762
29	3 620	1 911	1 709
30	3 502	1 907	1 595
31	3 413	1 831	1 582
32	3 370	1 786	1 584
33	3 360	1 867	1 493
34	3 305	1 783	1 522
35	3 316	1 800	1 516
36	3 012	1 628	1 384
37	2 963	1 637	1 326
38	2 982	1 665	1 317
39	2 538	1 365	1 173
40	2 323	1 271	1 052
41	2 298	1 217	1 081
42	2 298	1 219	1 079
43	2 546	1 380	1 166
44	3 048	1 654	1 394
45	3 002	1 627	1 375
46	3 115	1 677	1 438
47	3 035	1 580	1 455
48	3 174	1 614	1 560
49	3 302	1 706	1 596
50	3 516	1 789	1 727
51	3 565	1 763	1 802
52	3 615	1 839	1 776
53	3 579	1 812	1 767
54	3 444	1 650	1 794
55	3 451	1 724	1 727
56	3 330	1 686	1 644
57	3 084	1 482	1 602

Alter	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
58	3 062	1 476	1 586
59	3 216	1 460	1 756
60	3 444	1 577	1 867
61	3 558	1 663	1 895
62	3 603	1 662	1 941
63	3 706	1 723	1 983
64	3 962	1 823	2 139
65	3 907	1 826	2 081
66	3 534	1 652	1 882
67	2 857	1 276	1 581
68	2 838	1 285	1 553
69	1 966	920	1 046
70	2 679	1 222	1 457
71	3 876	1 750	2 126
72	3 480	1 577	1 903
73	3 135	1 390	1 745
74	3 823	1 725	2 098
75	3 850	1 716	2 134
76	3 807	1 653	2 154
77	3 343	1 463	1 880
78	2 853	1 223	1 630
79	2 703	1 108	1 595
80	2 591	1 097	1 494
81	2 184	859	1 325
82	1 642	618	1 024
83	1 479	555	924
84	1 535	552	983
85	1 545	520	1 025
86	1 454	474	980
87	1 206	363	843
88	964	276	688
89	889	229	660
90	734	188	546
91	516	131	385
92	425	72	353
93	338	63	275
94	318	53	265
95	258	46	212
96	128	30	98
97	47	6	41
98	36	6	30
99	28	.	.
100	23	-	23
101	13	-	13
102	8	-	8
103	.	.	.
104	.	-	.
Summe	248 878	122 508	126 370



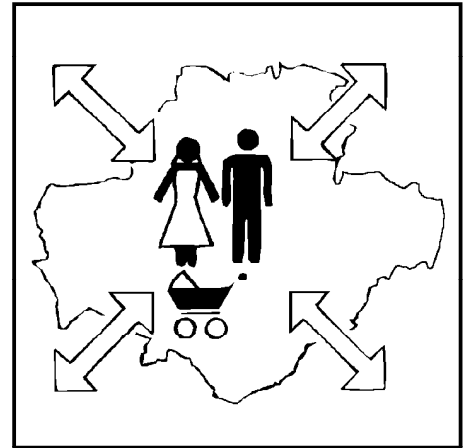
Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.8 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ausländer insgesamt	7 185	7 357	8 434	9 582	11 494	17 625
darunter						
Afghanistan	147	157	184	172	208	944
Ägypten	11	15	18	23	30	55
Algerien	40	32	34	35	32	29
Aserbaidtschan	57	58	54	54	48	52
Belgien	13	16	13	11	11	11
Bosnien und Herzegowina	24	29	34	29	30	35
Brasilien	23	29	30	49	74	81
Bulgarien	138	136	152	176	224	260
China, einschl. Tibet	264	327	432	534	694	956
Frankreich	53	57	48	63	57	67
Georgien	35	34	72	73	79	167
Griechenland	101	100	104	120	144	178
Indien, einschl. Sikkim und Gôa	125	187	299	581	818	1 046
Irak	145	137	139	154	197	715
Irland	4	7	7	8	10	9
Italien	145	158	142	152	194	234
Kanada	6	7	8	8	8	9
Kasachstan	100	102	106	97	89	91
Kirgisistan	29	31	32	33	37	36
Kroatien	15	17	20	23	46	109
Kuba	77	76	78	76	78	74
Lettland	10	13	33	47	82	84
Libanon	99	112	130	120	132	394
Libyen	46	59	69	146	209	300
Litauen	28	27	27	36	52	65
Marokko	15	15	16	66	129	251
Moldau, Republik	79	78	74	74	75	73
Mongolei	8	11	14	15	12	13
Mosambik	31	30	29	29	27	25
Niederlande	28	32	33	32	36	39
Nigeria	11	9	11	15	21	22
Österreich	94	102	105	105	112	127
Pakistan	53	73	102	139	182	464
Polen	236	243	307	379	449	527
Portugal	38	53	44	52	58	65
Rumänien	124	108	234	262	408	619
Russische Föderation	743	767	952	946	939	1 008
Schweiz	15	13	19	19	22	21
Slowakei	78	76	93	149	164	155
Spanien	53	68	81	83	115	123
Syrien, Arabische Republik	47	56	128	156	352	2 277
Tschechische Republik	238	313	351	380	457	574
Tunesien	65	88	106	164	300	250
Türkei	280	254	262	262	286	347
Ukraine	1 108	1 092	1 037	986	978	954
Ungarn	382	383	445	552	634	698
Usbekistan	93	90	83	78	64	59
Vereinigte Staaten, auch USA	43	41	46	74	72	80
Vereinigtes Königreich	33	35	41	46	53	49
Vietnam	672	643	635	628	639	672
Weißrussland (Belarus)	94	93	99	104	107	113

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



3 Bevölkerungsbewegung

3 Bevölkerungsbewegung

3.0 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetz vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Außerdem gelten die Regelungen des Sächsischen Statistikgesetzes vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171) sowie des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638). In der Statistik der Bevölkerungsbewegung wird die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Die regionale Zuordnung erfolgt bei den Geburten nach dem Hauptwohnsitz der Mutter und bei den Sterbefällen nach dem Hauptwohnsitz des Verstorbenen, die zeitliche Zuordnung nach dem Ereignisdatum. Die zeitliche Einordnung der Wanderungsbewegungen wird in der Stadt Chemnitz nach dem Datum ihrer Registrierung im Einwohnermelderegister vorgenommen.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Lebendgeborene bezogen auf 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer: Lebendgeborene von Müttern eines Geburtsjahres bezogen auf 1000 Frauen des gleichen Geburtsjahres.

Ehelösungen: Gerichtliche Ehelösungen sind Auflösungen von Ehen durch gerichtliche Urteile. Das geltende Eherecht lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu.

Eheschließungen: Eheschließungen sind alle im Standesamt Chemnitz registrierten Trauungen (unabhängig vom Wohnsitz der Eheschließenden), auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu diplomatischen und konsularischen Vertretungen gehören.

Fortzüge: Sie umfassen alle behördlichen Abmeldungen eines ständigen Wohnsitzes in einer bestimmten territorialen Einheit (Stadt, Land). Die Differenz zwischen der Anzahl der Zuzüge und Fortzüge ist der **Wanderungssaldo**. Die Angaben enthalten auch die Fortzüge aus der Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Sachsen.

Gestorbene (Sterbefälle): Hierzu gehören alle Sterbefälle mit Ausnahme von Totgeborenen, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Lebendgeborene (Geburten): Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder werden als Totgeburten registriert. Auf dem Gebiet der DDR galten bis zum 02.10.1990 Kinder als Lebendgeborene, wenn mindestens zwei der oben genannten Merkmale vorhanden waren. Des Weiteren wird bei Lebendgeborenen unterschieden zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. (Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 300 Tagen nach Auflösung der Ehe durch Tod des Ehegatten geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich.)

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst. Berechnet wird sie als Summe der altersspezifischen Geburtenziffern.

Zuzüge: Zuzüge umfassen alle behördlichen Anmeldungen eines ständigen Wohnsitzes in einer bestimmten territorialen Einheit (Stadt, Land). Die Angaben enthalten auch die Zuzüge in die Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Sachsen.

3.1 Eheschließungen, Ehelösungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Jahren

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-/Sterbefall- überschuss (+/-)
1860	384	.	1 957	1 224	+ 733
1880	779	.	3 943	3 036	+ 907
1901	1 701	.	8 294	5 000	+ 3 294
1910	2 354	.	8 397	4 251	+ 4 146
1920	4 121	.	7 917	4 276	+ 3 641
1930	3 269	.	6 294	3 633	+ 2 661
1940	3 597	.	4 891	4 365	+ 526
1945	1 202	.	2 623	9 786	- 7 163
1950	3 159	.	4 718	4 583	+ 135
1955	2 544	525	3 409	3 616	- 207
1960	2 876	494	3 700	4 202	- 502
1965	2 380	547	4 084	4 416	- 332
1968	2 020	589	3 747	4 727	- 980
1970	2 055	530	3 824	4 745	- 921
1975	2 062	801	3 069	4 582	- 1 513
1978	2 084	912	4 168	4 645	- 477
1979	1 958	1 017	4 178	4 597	- 419
1980	1 864	876	4 324	4 748	- 424
1981	1 776	.	4 230	4 488	- 258
1982	1 758	.	4 127	4 599	- 472
1983	1 643	1 053	3 932	4 342	- 410
1984	1 891	1 204	3 767	4 408	- 641
1985	1 986	1 049	3 635	4 440	- 805
1986	1 851	1 044	3 548	4 471	- 923
1987	1 897	1 124	3 724	4 154	- 430
1988	1 884	808	3 508	4 037	- 529
1989	1 826	984	3 248	4 037	- 789
1990	1 441	769	2 837	3 899	- 1 062
1991	823	309	1 713	3 772	- 2 059
1992	781	220	1 429	3 598	- 2 169
1993	683	491	1 308	3 425	- 2 117
1994	638	410	1 213	3 341	- 2 128
1995	617	332	1 314	3 440	- 2 126
1996	624	379	1 425	3 248	- 1 823
1997	848	608	1 564	3 213	- 1 649
1998	909	618	1 571	3 131	- 1 560
1999	889	459	1 734	3 121	- 1 387
2000	840	536	1 870	3 134	- 1 264
2001	870	460	1 835	3 033	- 1 198
2002	754	586	1 799	3 069	- 1 270
2003	771	540	1 771	3 120	- 1 349
2004	888	584	1 786	2 987	- 1 201
2005	873	516	1 795	2 930	- 1 135
2006	835	477	1 852	3 056	- 1 204
2007	833	433	1 896	3 075	- 1 179
2008	848	440	1 967	3 072	- 1 105
2009	868	463	1 917	3 181	- 1 264
2010	897	403	2 044	3 175	- 1 131
2011	805	399	2 019	3 236	- 1 217
2012	868	452	2 082	3 204	- 1 122
2013	817	521	2 123	3 368	- 1 245
2014	892	410	2 096	3 253	- 1 157
2015	886	422	2 356	3 391	- 1 035

Die Ehelösungen für die Jahre 1990 bis 1993 beziehen sich auf die Stadt und den Landkreis Chemnitz.

Quellen: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv
 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
 Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3 Bevölkerungsbewegung

3.2 Lebendgeborene nach Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene ¹⁾	davon		darunter Familienstand der Mutter		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	verheiratet/ eingetragene Lebenspartner- schaft	nicht verheiratet/keine Lebenspartner- schaft ²⁾	
2010	2 044	1 037	1 007	796	1 248	49
2011	2 019	1 056	963	749	1 268	61
2012	2 082	1 085	997	832	1 249	68
2013	2 123	1 113	1 010	852	1 269	100
2014	2 096	1 038	1 058	841	1 253	109
2015	2 356	1 206	1 150	977	1 364	174

¹⁾ einschließlich Geburten mit Familienstand der Mutter unbekannt

²⁾ Geburten mit Familienstand der Mutter ledig, geschieden, aufgehobene Lebenspartnerschaft, verwitwet, durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.3 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Jahr	Lebendgeborene	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					
			unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 und älter
2010	Ehelich/LP ²⁾	796	4	71	264	298	124	35
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 248	59	287	415	347	120	20
	Insgesamt ¹⁾	2 044	63	358	679	645	244	55
2011	Ehelich/LP ²⁾	749	4	63	236	296	119	31
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 268	57	287	459	314	122	29
	Insgesamt ¹⁾	2 019	61	350	695	611	242	60
2012	Ehelich/LP ²⁾	832	1	69	288	303	137	34
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 249	62	241	430	347	135	34
	Insgesamt ¹⁾	2 082	63	310	718	651	272	68
2013	Ehelich/LP ²⁾	852	1	56	271	345	147	32
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 269	50	230	466	370	126	27
	Insgesamt ¹⁾	2 123	51	287	737	715	273	59
2014	Ehelich/LP ²⁾	841	2	56	276	323	154	30
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 253	59	221	434	354	161	24
	Insgesamt ¹⁾	2 096	61	277	711	677	315	54
2015	Ehelich/LP ²⁾	977	8	71	340	341	194	23
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 364	64	194	530	378	162	36
	Insgesamt ¹⁾	2 356	73	268	877	721	356	59

¹⁾ einschließlich Geburten mit Familienstand der Mutter unbekannt

²⁾ Geburten mit Familienstand der Mutter verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft

³⁾ Geburten mit Familienstand der Mutter ledig, geschieden, aufgehobene Lebenspartnerschaft, verwitwet, durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.4 Geburtenziffern

Jahr	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	Zusammengefasste Geburtenziffer	Lebendgeborene je 1000 Einwohner
2010	52,8	1 509,8	8,5
2011	53,0	1 477,7	8,4
2012	55,2	1 517,2	8,6
2013	56,4	1 509,3	8,8
2014	55,8	1 491,0	8,6
2015	62,1	1 639,1	9,6

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.5 Gestorbene nach Geschlecht und Geburten-/Sterbefallüberschuss

Jahr	Gestorbene	davon		Geburten-/Sterbefall- überschuss (+/-)	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2010	3 175	1 439	1 736	- 1 131	- 402	- 729
2011	3 236	1 502	1 734	- 1 217	- 446	- 771
2012	3 204	1 532	1 672	- 1 122	- 447	- 675
2013	3 368	1 608	1 760	- 1 245	- 495	- 750
2014	3 253	1 543	1 710	- 1 157	- 505	- 652
2015	3 391	1 596	1 795	- 1 035	- 390	- 645

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

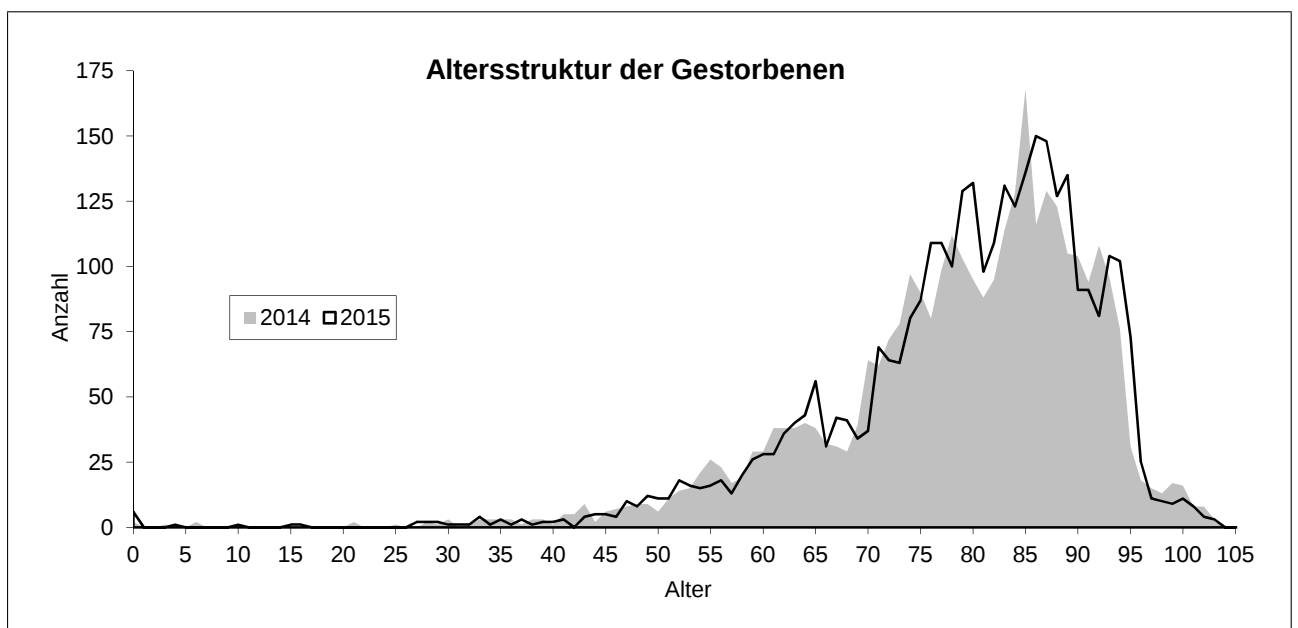
3.6 Gestorbene nach Familienstand

Jahr	Gestorbene	davon				Gestorbene je 1000 Einwohner
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
2010	3 175	273	1 232	1 348	322	13,2
2011	3 236	262	1 321	1 307	346	13,5
2012	3 204	261	1 289	1 309	345	13,3
2013	3 368	295	1 370	1 334	369	13,9
2014	3 253	280	1 321	1 301	349	13,4
2015	3 391	272	1 341	1 416	360	13,8

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.7 Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene	davon im Alter von ... bis ... Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 15	16 - 20	21 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 und älter
2010	3 175	5	-	-	1	14	23	75	205	336	787	1 729
2011	3 236	5	-	2	1	13	16	77	205	345	810	1 762
2012	3 204	4	-	2	3	10	21	74	192	340	828	1 730
2013	3 368	7	1	3	1	10	23	65	198	400	827	1 833
2014	3 253	2	1	2	-	6	23	61	181	352	857	1 768
2015	3 391	6	1	2	1	6	18	53	164	379	847	1 914



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3 Bevölkerungsbewegung

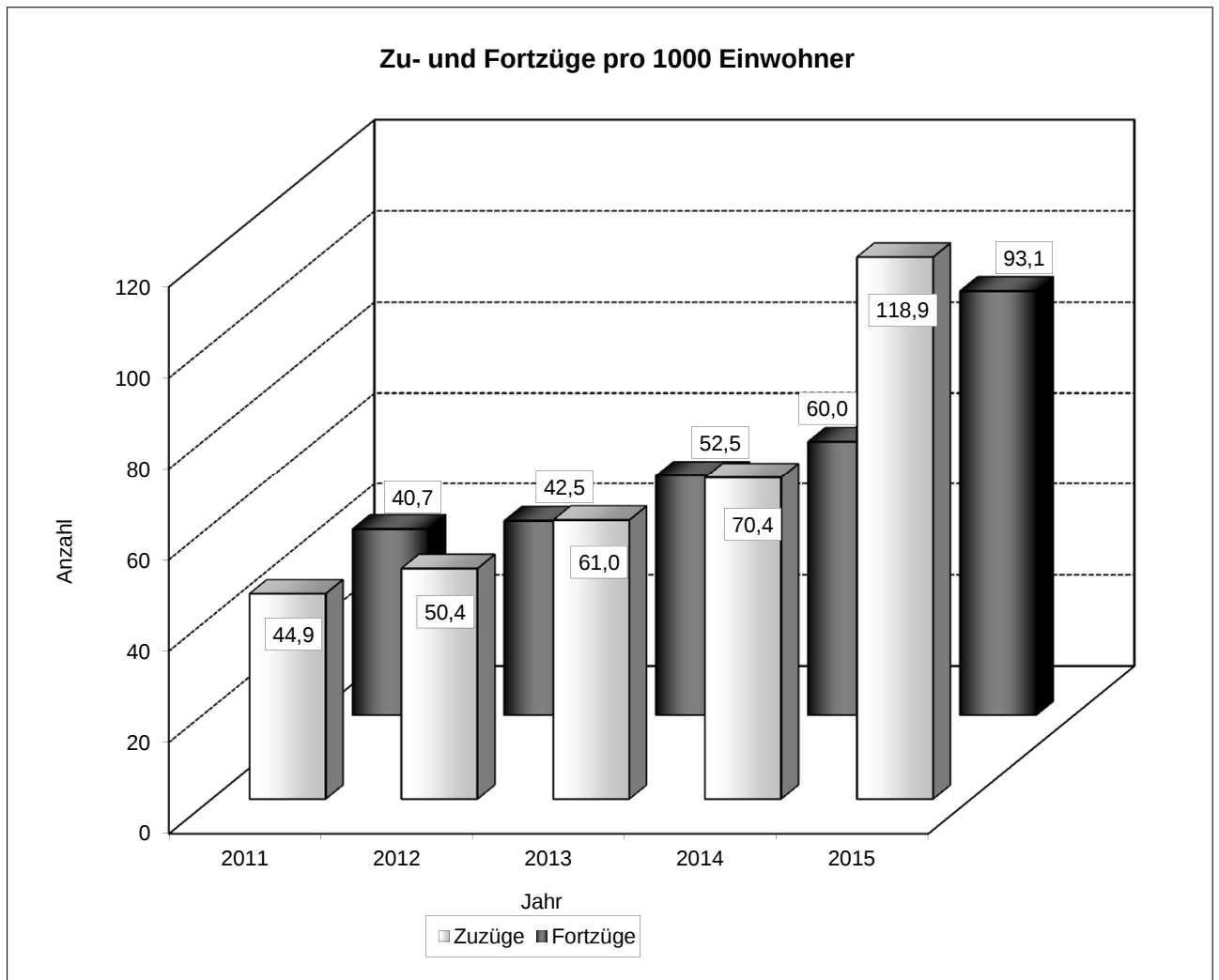
3.8 Eheschließungen nach dem Alter der Partner

Jahr	Alter des Mannes von ... bis ... Jahren	Alter der Frau von ... bis ... Jahren							Insgesamt
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 und älter	
2010	unter 25	43	14	1	1	1	-	-	60
	25 - 29	58	97	21	3	3	-	-	182
	30 - 34	13	96	92	14	9	-	-	224
	35 - 39	4	22	46	43	7	-	-	122
	40 - 49	4	7	24	50	85	13	-	183
	50 - 59	-	-	4	4	37	28	3	76
	60 u. älter	1	-	-	1	10	16	22	50
	Insgesamt	123	236	188	116	152	57	25	897
2011	unter 25	43	9	1	2	-	-	-	55
	25 - 29	45	90	23	7	-	-	-	165
	30 - 34	20	80	65	7	2	-	-	174
	35 - 39	3	14	45	39	16	-	-	117
	40 - 49	1	10	19	34	81	9	-	154
	50 - 59	-	2	3	4	40	40	3	92
	60 u. älter	-	-	1	-	8	17	22	48
	Insgesamt	112	205	157	93	147	66	25	805
2012	unter 25	33	11	3	-	2	-	-	49
	25 - 29	42	105	23	3	-	2	-	175
	30 - 34	18	100	72	14	1	-	1	206
	35 - 39	5	21	41	33	13	1	-	114
	40 - 49	3	15	29	26	75	16	1	165
	50 - 59	1	2	2	3	39	56	3	106
	60 u. älter	-	-	-	3	3	19	28	53
	Insgesamt	102	254	170	82	133	94	33	868
2013	unter 25	39	7	2	-	-	1	-	49
	25 - 29	33	91	16	4	1	-	-	145
	30 - 34	20	75	80	12	5	-	-	192
	35 - 39	2	23	45	34	14	-	-	118
	40 - 49	1	8	30	36	94	14	2	185
	50 - 59	-	1	2	5	26	40	3	77
	60 u. älter	-	-	-	1	7	18	25	51
	Insgesamt	95	205	175	92	147	73	30	817
2014	unter 25	34	1	2	2	2	-	-	41
	25 - 29	42	91	24	5	1	1	-	164
	30 - 34	17	90	80	11	2	1	-	201
	35 - 39	10	27	49	40	11	-	-	137
	40 - 49	2	10	22	39	97	22	1	193
	50 - 59	2	2	7	4	34	46	11	106
	60 u. älter	-	-	1	-	5	21	23	50
	Insgesamt	107	221	185	101	152	91	35	892
2015	unter 25	17	11	1	-	-	-	-	29
	25 - 29	41	106	26	5	1	1	-	180
	30 - 34	16	88	87	16	3	2	-	212
	35 - 39	2	19	55	36	9	1	-	122
	40 - 49	-	6	31	50	68	20	-	175
	50 - 59	-	2	3	3	39	56	7	110
	60 u. älter	-	-	-	-	5	20	33	58
	Insgesamt	76	232	203	110	125	100	40	886

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3.9 Räumliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn/-verlust (+/-)	Innerstädtische Umzüge
2010	10 416	9 141	+ 1 275	17 836
2011	10 805	9 781	+ 1 024	17 477
2012	12 129	10 228	+ 1 901	17 745
2013	14 760	12 706	+ 2 054	18 165
2014	17 106	14 561	+ 2 545	18 569
2015	29 226	22 884	+ 6 342	19 650



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

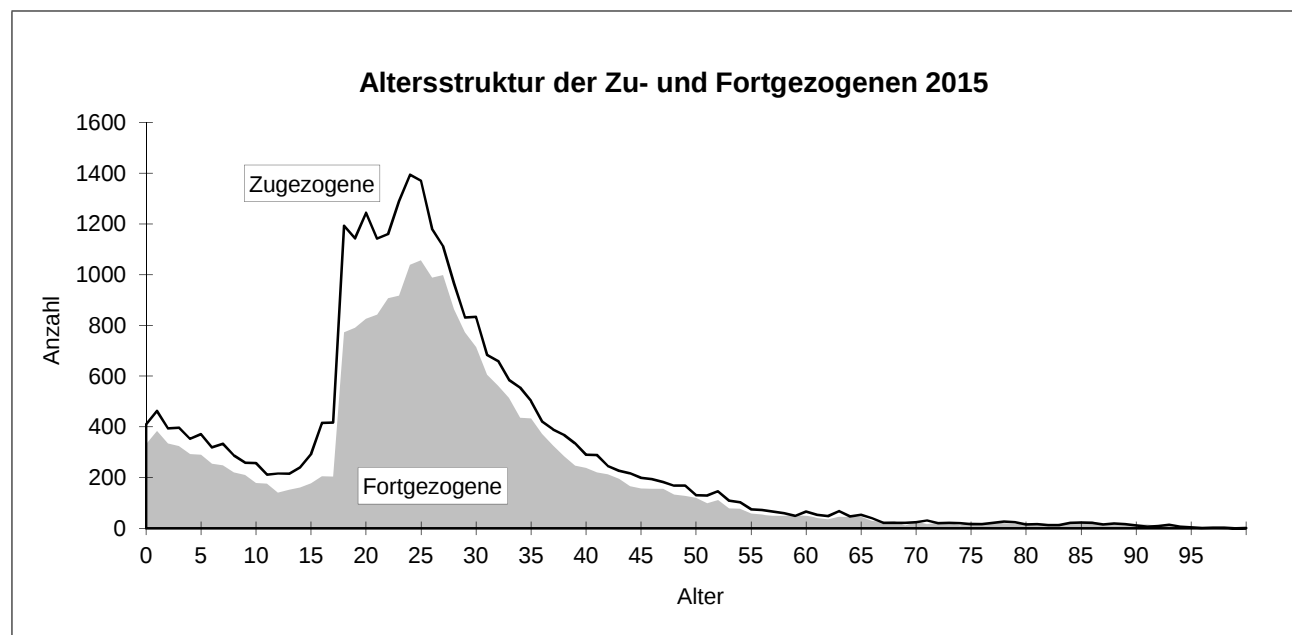
Jahr	Zuzüge			Fortzüge		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
2010	10 416	5 635	2 934	9 141	4 925	2 490
2011	10 805	6 114	2 926	9 781	5 495	2 637
2012	12 129	6 829	4 469	10 228	5 795	3 285
2013	14 760	8 547	7 048	12 706	7 208	5 776
2014	17 106	10 984	9 441	14 561	9 265	7 407
2015	29 226	19 710	21 303	22 884	15 179	15 127

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

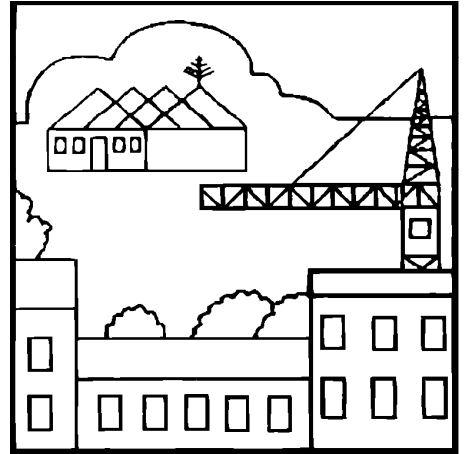
3 Bevölkerungsbewegung

3.10 Wanderungen nach Altersgruppen

Zuzüge/Fortzüge/Saldo	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zuzüge insgesamt	10 416	10 805	12 129	14 760	17 106	29 226
davon im Alter von						
0 bis 2 Jahre	324	310	397	692	518	1 267
3 bis 5 Jahre	270	233	350	563	440	1 121
6 bis 15 Jahre	569	450	712	1 032	1 012	2 630
16 bis 20 Jahre	1 414	1 491	1 458	1 753	2 223	4 413
21 bis 29 Jahre	4 220	4 719	4 959	5 750	7 055	10 446
30 bis 39 Jahre	1 692	1 732	2 050	2 475	3 152	5 334
40 bis 49 Jahre	856	795	975	1 161	1 264	2 179
50 bis 59 Jahre	444	414	533	595	704	940
60 bis 69 Jahre	228	261	286	301	321	440
70 bis 79 Jahre	160	153	172	203	182	222
80 Jahre und älter	239	247	237	235	235	234
Fortzüge insgesamt	9 141	9 781	10 228	12 706	14 561	22 884
davon im Alter von						
0 bis 2 Jahre	319	351	363	670	544	1 050
3 bis 5 Jahre	260	282	326	582	436	907
6 bis 15 Jahre	479	533	629	1 044	900	1 920
16 bis 20 Jahre	991	923	877	1 165	1 601	2 799
21 bis 29 Jahre	3 610	3 910	4 010	4 649	5 675	8 384
30 bis 39 Jahre	1 686	1 941	2 052	2 421	3 015	4 495
40 bis 49 Jahre	818	832	915	989	1 178	1 763
50 bis 59 Jahre	418	416	479	524	593	747
60 bis 69 Jahre	235	232	238	257	259	355
70 bis 79 Jahre	131	142	148	190	161	200
80 Jahre und älter	194	219	191	215	199	264
Wanderungssaldo insgesamt	+ 1 275	+ 1 024	+ 1 901	+ 2 054	+ 2 545	+ 6 342
davon im Alter von						
0 bis 2 Jahre	+ 5	- 41	+ 34	+ 22	- 26	+ 217
3 bis 5 Jahre	+ 10	- 49	+ 24	- 19	+ 4	+ 214
6 bis 15 Jahre	+ 90	- 83	+ 83	- 12	+ 112	+ 710
16 bis 20 Jahre	+ 423	+ 568	+ 581	+ 588	+ 622	+ 1 614
21 bis 29 Jahre	+ 610	+ 809	+ 949	+ 1 101	+ 1 380	+ 2 062
30 bis 39 Jahre	+ 6	- 209	- 2	+ 54	+ 137	+ 839
40 bis 49 Jahre	+ 38	- 37	+ 60	+ 172	+ 86	+ 416
50 bis 59 Jahre	+ 26	- 2	+ 54	+ 71	+ 111	+ 193
60 bis 69 Jahre	- 7	+ 29	+ 48	+ 44	+ 62	+ 85
70 bis 79 Jahre	+ 29	+ 11	+ 24	+ 13	+ 21	+ 22
80 Jahre und älter	+ 45	+ 28	+ 46	+ 20	+ 36	- 30



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



4 Bauen und Wohnen

4 Bauen und Wohnen

4.0 Vorbemerkungen

Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik): Die Bautätigkeit wird entsprechend dem Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes vom 5. Mai 1998, zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), statistisch erfasst. Die Angaben werden beim Bauherren, der den Erhebungsbogen im Baugenehmigungsamt einzureichen hat, ermittelt. In der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen erfasst, die mit mehr als 18 000 € Kosten veranschlagt sind oder mehr als 350 m³ Rauminhalt aufweisen, in jedem Falle aber alle Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird. Die Zuordnung der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zur jeweiligen Gebäudeart erfolgt gemäß dem Status nach Vollendung der Baumaßnahme. Zu beachten ist in den Tabellen 4.1/4.2 bzw. 4.5/4.6, dass bei Maßnahmen an bestehenden Gebäuden durch die Differenzbildung (Neuzustand - Altzustand) Negativwerte auftreten können und die Summen für die Baumaßnahmen insgesamt kleiner sein können als für den Neubau (Tabellen 4.3/4.4 bzw. 4.7/4.8).

Gebäude- und Wohnungsbestand: Die Angaben basieren auf den Ergebnissen der Wohnungsbestandsfortschreibung in der Statistischen Wohngebäudedatei der Stadt Chemnitz.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte bauliche Anlagen, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu gehören auch unterirdische Bauwerke entsprechender Sachbestimmung, nicht aber z. B. behelfsmäßige Bauten, freistehende selbständige Konstruktionen, Schacht- und Stollenbauten des Bergbaus usw.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte ihrer Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt werden, und zwar u. U. auch in Form der Nutzung als Wohnheim. Gebäude, die dieser Bedingung nicht genügen, sind **Nichtwohngebäude**.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Zusammenfassung der nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume gehören.

Wohnraum: Als Räume gelten Küchen aller Größen und Zimmer, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben (einschließlich Hobby- und Freizeiträume innerhalb abgeschlossener Wohneinheiten sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses gelegene zu Wohnzwecken ausgebaute Boden- und Kellerräume). Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure, Abstellräume, Räume unter 6 m², Zubehörräume.

Wohnfläche: Dazu gehören Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dien, Abstellräume, Bäder usw. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 bis 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone und Loggien werden mit einer Teilfläche berücksichtigt. Nicht zugehörig sind Flächen von Zubehörräumen, Wirtschaftsräumen außerhalb der Wohnung und Geschäftsräumen. Räume für gemeinschaftliche Nutzung werden in Wohnheimen zur Wohnfläche gerechnet.

Nutzfläche: Die Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik ist die Fläche, die nicht Wohnzwecken dient. Sie ergibt sich, wenn von der Gesamtnutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Nicht anrechenbar sind u. a. Wände, Säulen, Müllschächte, Rauchabzüge, Flure, Treppenräume, Rampen.

Veranschlagte Baukosten: Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt (DIN 276). Sie umfassen die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten aller festverbundenen Einbauten und die Kosten für besondere Bauausführungen. Nicht dazu zählen Grundstücks- und Erschließungskosten.

Bauabgang/Abgangsgenehmigung: Hierzu gehören in der Hochbaustatistik Gebäude/Gebäudeteile, die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden, sowie Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten.

Wohnberechtigungsbescheinigungen: Die genannten Zahlen basieren auf den erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen nach dem Sächsischen Belegungsrechtsgesetz (SächsBeLG) vom 14. Dezember 1995, das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970) geändert worden ist und nach dem Mietwohnungsbauprogramm des Freistaates Sachsen.

Bodenrichtwert: Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für Grundstücke eines Gebietes, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er bezieht sich auf ein Grundstück, das für das jeweilige Gebiet typisch ist (Richtwertgrundstück) und ist auf den Quadratmeter Grundstücksfläche bezogen. Die Ermittlung des Bodenrichtwertes hat unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustandes, mindestens jedoch für erschließungspflichtiges oder erschließungsbeitragsfreies Bauland, zu erfolgen. Weder aus Bodenrichtwertangaben noch aus den zugehörigen Bodenrichtwertzonen können gegenüber den Behörden Ansprüche hergeleitet werden.

Unbebaute Grundstücke: Alle Daten zur Preisentwicklung unbebauter Grundstücke beziehen sich auf laut Vertrag unbebaute Grundstücke (gegebenenfalls durch Abriss baufrei), im gewöhnlichen Geschäftsverkehr veräußert und ortsüblich erschlossen (Kauffallauswertungen).

4.1 Baugenehmigungen nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gebäude	466	574	611	484	574	613
davon Wohngebäude	337	464	470	366	470	505
Nichtwohngebäude	129	110	141	118	104	108
Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an Wohnungen	+ 343	+ 179	+ 313	+ 225	+ 321	+ 539
Wohnfläche in m ²	+ 42 859	+ 46 272	+ 51 391	+ 55 428	+ 65 537	+ 65 192
Nutzfläche in m ²	+ 67 533	+ 37 594	+ 116 938	+ 85 152	+ 54 005	+ 84 879

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.2 Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an				Veranschlagte Baukosten in Mill. €
			Wohnungen	Wohnräumen	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²	
2014	Wohngebäude	470	+ 315	+ 2 370	+ 64 773	+ 6 602	107
	darunter mit einer Wohnung	261	+ 197	+ 1 382	+ 31 519	+ 5 255	42
	zwei Wohnungen	34	+ 25	+ 184	+ 3 906	+ 1 060	6
	darunter öffentliche Bauherren	4	+ 21	+ 143	+ 2 080	- 1 011	4
	Wohnungsunternehmen	96	+ 81	+ 511	+ 15 243	+ 5 108	29
	private Bauherren	318	+ 244	+ 1 654	+ 38 308	+ 2 946	55
	Nichtwohngebäude	104	+ 6	+ 25	+ 764	+ 47 403	101
	darunter mit Wohnungen	6	+ 6	+ 25	+ 764	- 320	1
	Büro-/Verwaltungsgebäude	12	+ 5	+ 22	+ 664	+ 1 583	4
	Fabrik-/Werkstattgebäude	22	+ 1	+ 3	+ 100	+ 16 894	13
	Handelsgebäude	8	-	-	-	+ 1 800	2
	darunter öffentliche Bauherren	13	-	-	-	+ 9 840	65
	Unternehmen	58	-	-	-	+ 33 628	30
	private Bauherren	28	+ 6	+ 25	+ 764	+ 1 873	2
	Insgesamt	574	+ 321	+ 2 395	+ 65 537	+ 54 005	208
2015	Wohngebäude	505	+ 441	+ 2 301	+ 64 182	+ 873	111
	darunter mit einer Wohnung	263	+ 201	+ 1 327	+ 30 336	+ 5 881	44
	zwei Wohnungen	28	+ 30	+ 165	+ 4 390	+ 33	5
	darunter öffentliche Bauherren	14	-	-	- 252	-	1
	Wohnungsunternehmen	133	+ 158	+ 641	+ 21 364	- 3 652	42
	private Bauherren	344	+ 236	+ 1 548	+ 39 503	+ 5 446	63
	Nichtwohngebäude	108	+ 98	+ 71	+ 1 010	+ 84 006	95
	darunter mit Wohnungen	5	+ 109	+ 131	+ 2 515	+ 781	6
	Büro-/Verwaltungsgebäude	16	+ 101	+ 98	+ 1 484	+ 35 251	39
	Fabrik-/Werkstattgebäude	27	-	-	-	+ 16 104	12
	Handelsgebäude	13	-	-	-	+ 3 410	4
	darunter öffentliche Bauherren	9	- 1	- 5	- 88	+ 7 104	19
	Unternehmen	78	+ 84	+ 85	+ 986	+ 42 342	44
	private Bauherren	15	-	-	-	+ 33 573	31
	Insgesamt	613	+ 539	+ 2 372	+ 65 192	+ 84 879	205

¹⁾ Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 Bauen und Wohnen

4.3 Baugenehmigungen für den Neubau nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gebäude	246	260	304	264	311	287
davon Wohngebäude	167	206	217	211	247	221
darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	160	199	204	202	228	208
Nichtwohngebäude	79	54	87	53	64	66
darunter mit Wohnungen	2	-	1	3	1	1
Wohnungen	219	258	394	305	498	421
darunter in Wohngebäuden	212	258	378	298	497	419
darunter in Wohngebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen	170	210	217	117	243	219
Wohnfläche in m ²	29 424	34 824	45 061	41 597	52 482	46 478
darunter in Wohngebäuden	28 563	34 824	44 220	12 115	52 379	46 358
Nutzfläche in m ²	72 370	47 223	106 637	87 529	57 039	92 097
darunter in Nichtwohngebäuden	65 927	38 007	93 521	75 414	41 721	81 136

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.4 Baugenehmigungen für den Neubau nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	darin befindliche				Veran- schlagte Baukosten in Mill. €
			Woh- nungen	Wohn- räume	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²	
2014	Wohngebäude	247	497	2 312	52 379	15 318	67
	darunter mit einer Wohnung	213	213	1 329	29 600	5 852	39
	zwei Wohnungen	15	30	168	3 287	1 050	4
	darunter öffentliche Bauherren	1	40	60	654	293	1
	Wohnungsunternehmen	21	178	608	14 445	5 746	16
	private Bauherren	203	226	1 432	30 547	7 590	42
	Nichtwohngebäude	64	1	3	103	41 721	65
	darunter mit Wohnungen	1	1	3	103	114	0
	Büro-/Verwaltungsgebäude	5	1	3	103	1 932	2
	Fabrik-/Werkstattgebäude	15	-	-	-	14 824	12
	Handelsgebäude	4	-	-	-	1 501	1
	darunter öffentliche Bauherren	7	-	-	-	8 869	38
	Unternehmen	37	-	-	-	29 704	24
	private Bauherren	17	1	3	103	1 763	1
	Insgesamt	311	498	2 315	52 482	57 039	132
2015	Wohngebäude	221	419	1 965	46 358	10 961	65
	darunter mit einer Wohnung	197	197	1 247	27 824	5 598	40
	zwei Wohnungen	11	22	116	2 945	877	4
	darunter öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
	Wohnungsunternehmen	18	174	496	13 450	2 813	16
	private Bauherren	198	236	1 420	31 448	7 730	47
	Nichtwohngebäude	66	2	6	120	81 136	81
	darunter mit Wohnungen	1	2	6	120	3 095	5
	Büro-/Verwaltungsgebäude	6	-	-	-	36 073	36
	Fabrik-/Werkstattgebäude	21	-	-	-	16 417	11
	Handelsgebäude	4	-	-	-	2 193	1
	darunter öffentliche Bauherren	6	-	-	-	5 990	15
	Unternehmen	47	2	6	120	40 939	35
	private Bauherren	11	-	-	-	33 157	30
	Insgesamt	287	421	1 971	46 478	92 097	146

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.5 Baufertigstellungen nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gebäude	345	531	460	466	459	492
davon Wohngebäude	271	415	381	352	367	398
Nichtwohngebäude	74	116	79	114	92	94
Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an						
Wohnungen	+ 246	+ 200	+ 167	+ 253	+ 387	+ 355
Wohnfläche in m ²	+ 29 896	+ 39 244	+ 42 712	+ 38 817	+ 56 568	+ 55 036
Nutzfläche in m ²	+ 42 024	+ 53 672	+ 48 267	+ 88 198	+ 68 126	+ 38 450

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.6 Baufertigstellungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an			
			Wohnungen	Wohnräumen	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²
2014	Wohngebäude	367	+ 358	+ 2 088	+ 52 834	+ 9 056
	darunter mit einer Wohnung	233	+ 186	+ 1 202	+ 28 043	+ 6 174
	zwei Wohnungen	36	+ 28	+ 151	+ 3 780	+ 1 332
	darunter öffentliche Bauherren	1	+ 40	+ 60	+ 654	+ 293
	Wohnungsunternehmen	57	+ 84	+ 571	+ 16 167	+ 1 632
	private Bauherren	298	+ 210	+ 1 362	+ 33 181	+ 6 616
	Nichtwohngebäude	92	+ 29	+ 150	+ 3 734	+ 59 070
	darunter mit Wohnungen	8	+ 30	+ 153	+ 3 832	- 3 687
	Büro-/Verwaltungsgebäude	18	+ 27	+ 143	+ 3 544	+ 710
	Fabrik-/Werkstattgebäude	14	+ 1	+ 3	+ 78	+ 44 923
	Handelsgebäude	2	-	-	-	+ 551
	darunter öffentliche Bauherren	12	-	-	-	+ 5 485
	Unternehmen	46	+ 24	+ 129	+ 3 024	+ 46 711
	private Bauherren	27	+ 5	+ 21	+ 710	+ 2 403
	Insgesamt	459	+ 387	+ 2 238	+ 56 568	+ 68 126
2015	Wohngebäude	398	+ 360	+ 2 252	+ 56 537	+ 8 341
	darunter mit einer Wohnung	219	+ 177	+ 1 146	+ 25 959	+ 5 057
	zwei Wohnungen	26	+ 19	+ 156	+ 3 540	+ 474
	darunter öffentliche Bauherren	4	- 18	+ 90	+ 1 590	- 1 304
	Wohnungsunternehmen	96	+ 123	+ 545	+ 14 718	+ 3 681
	private Bauherren	283	+ 219	+ 1 474	+ 35 133	+ 4 464
	Nichtwohngebäude	94	- 5	- 30	- 1 501	+ 30 109
	darunter mit Wohnungen	5	- 4	- 25	- 1 413	+ 1 624
	Büro-/Verwaltungsgebäude	12	- 5	- 28	- 1 513	+ 2 396
	Fabrik-/Werkstattgebäude	18	+ 1	+ 3	+ 100	+ 12 645
	Handelsgebäude	11	-	-	-	+ 1 665
	darunter öffentliche Bauherren	19	- 1	- 5	- 88	+ 8 657
	Unternehmen	47	-	+ 4	- 11	+ 18 511
	private Bauherren	22	- 4	- 29	- 1 402	+ 2 922
	Insgesamt	492	+ 355	+ 2 222	+ 55 036	+ 38 450

¹⁾ Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 Bauen und Wohnen

4.7 Fertiggestellte Neubauten nach Erfassungsjahren

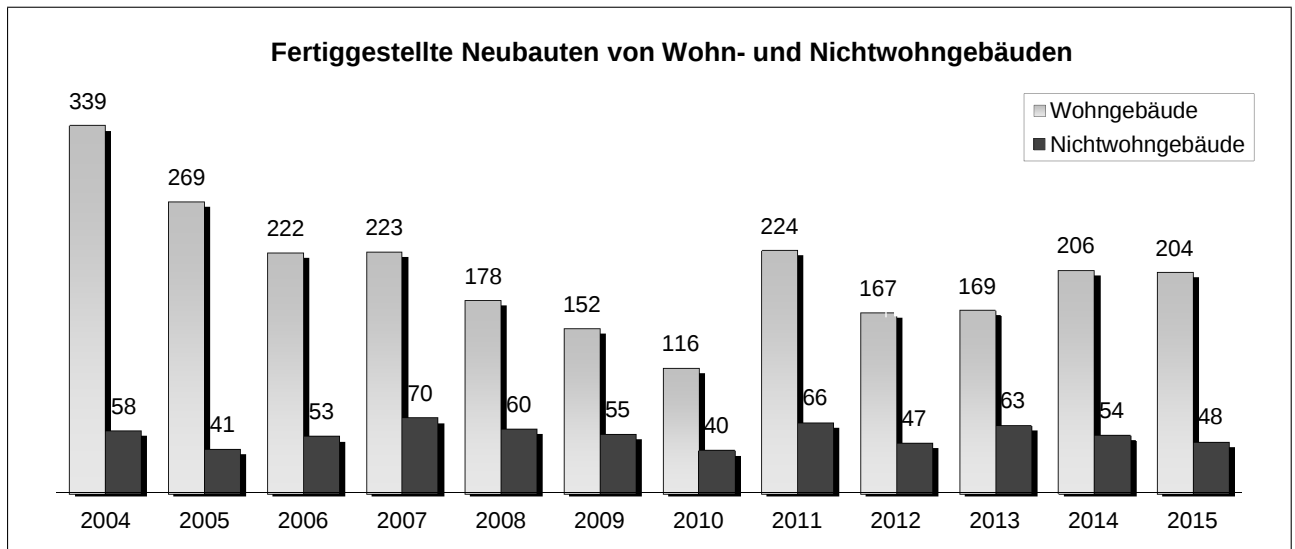
Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gebäude	156	290	214	232	260	252
davon Wohngebäude	116	224	167	169	206	204
darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	109	217	158	164	196	185
Nichtwohngebäude	40	66	47	63	54	48
darunter mit Wohnungen	-	-	1	1	2	-
Wohnungen	153	297	232	218	412	426
davon in Wohngebäuden	153	297	231	169	410	93
darunter in Wohngebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen	126	230	169	171	210	197
Nichtwohngebäuden	-	-	1	16	2	-
Wohnfläche in m ²	18 930	36 831	29 892	27 025	45 665	47 058
davon in Wohngebäuden	18 930	36 831	29 687	26 184	45 486	47 058
Nichtwohngebäuden	-	-	205	841	179	-
Nutzfläche in m ²	50 416	56 831	46 319	84 780	68 887	41 970
davon in Wohngebäuden	5 312	8 710	7 505	7 693	12 646	15 587
Nichtwohngebäuden	45 104	48 121	38 814	77 087	56 241	26 383

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.8 Fertiggestellte Neubauten nach Gebäudeart

Jahr	Gebäudeart	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²
2014	Wohngebäude	206	410	1 901	45 486	12 646
	darunter mit einer Wohnung	182	182	1 137	26 387	6 164
	zwei Wohnungen	14	28	133	3 073	843
	Nichtwohngebäude	54	2	6	179	56 241
	darunter mit Wohnungen	2	2	6	179	404
	Büro-/Verwaltungsgebäude	8	1	3	103	3 818
	Fabrik-/Werkstattgebäude	10	-	-	-	41 982
	Handelsgebäude	1	-	-	-	500
	Insgesamt	260	412	1 907	45 665	68 887
2015	Wohngebäude	204	426	2 027	47 058	15 587
	darunter mit einer Wohnung	173	173	1 078	24 017	5 142
	zwei Wohnungen	12	24	137	2 787	1 010
	Nichtwohngebäude	48	-	-	-	26 383
	darunter mit Wohnungen	-	-	-	-	-
	Büro-/Verwaltungsgebäude	5	-	-	-	766
	Fabrik-/Werkstattgebäude	10	-	-	-	10 569
	Handelsgebäude	5	-	-	-	1 300
	Insgesamt	252	426	2 027	47 058	41 970

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

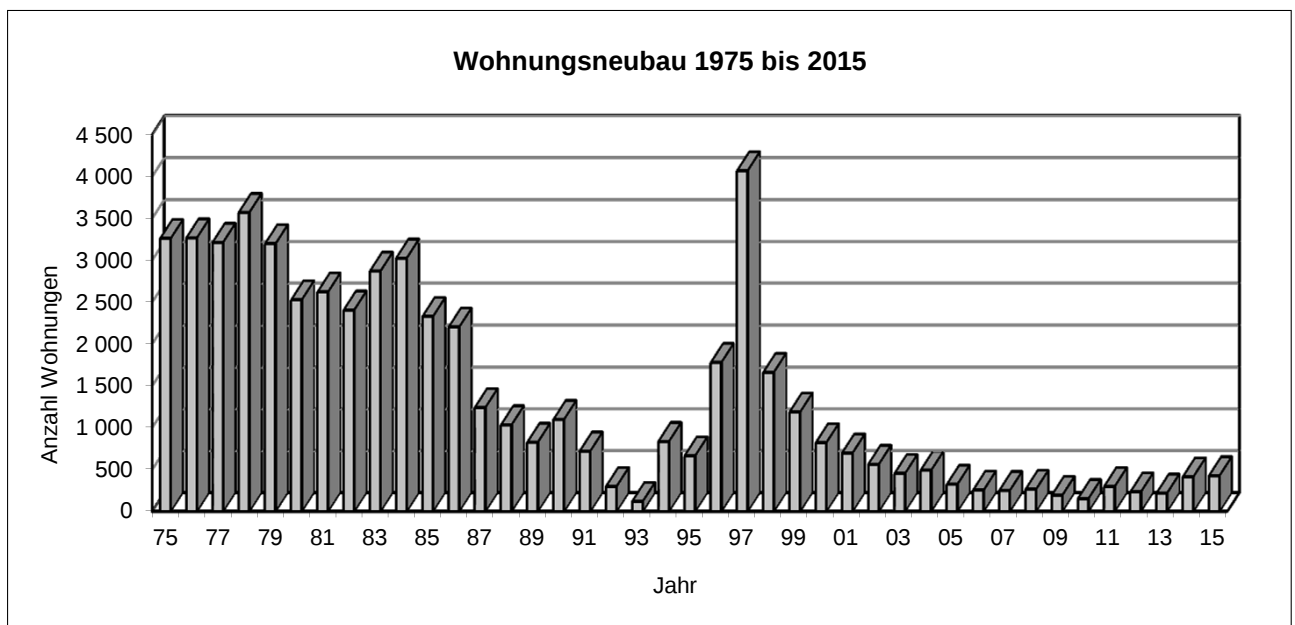


Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.9 Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten nach Anzahl der Räume

Jahr	Gebäudeart	Wohnungen	davon mit ... Raum/Räumen						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
2014	Wohngebäude	410	20	25	86	86	72	56	65
	darunter mit einer Wohnung	182	-	-	3	14	56	48	61
	zwei Wohnungen	28	-	3	2	10	2	7	4
	drei und mehr Wohnungen	160	-	2	81	62	14	1	-
	Nichtwohngebäude	2	-	-	2	-	-	-	-
	Insgesamt	412	20	25	88	86	72	56	65
2015	Wohngebäude	426	-	47	64	108	89	55	63
	darunter mit einer Wohnung	173	-	2	1	16	48	51	55
	zwei Wohnungen	24	-	3	3	3	5	2	8
	drei und mehr Wohnungen	229	-	42	60	89	36	2	-
	Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	426	-	47	64	108	89	55	63

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz und Karl-Marx-Stadt
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (ab 1990)

4 Bauen und Wohnen

4.10 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Abgang ganzer Gebäude	71	132	54	54	24	34
damit verbundener Abgang von						
Wohnungen	705	1 354	236	289	37	61
Wohnfläche in m ²	32 018	76 641	14 484	15 416	2 509	4 717
Nutzfläche in m ²	42 706	94 395	19 813	47 547	14 565	21 467
Abgang von Gebäudeteilen	2	3	3	-	1	2
damit verbundener Abgang von						
Wohnungen	-	-	6	-	-	-
Wohnfläche in m ²	-	-	388	-	-	-
Nutzfläche in m ²	5 820	867	268	-	210	225

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.11 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Gebäudeart und Eigentümer

Jahr	Gebäudeart Eigentümer	Abgang ganzer Gebäude	damit verbundener Abgang von			Abgang von Gebäude- teilen	damit verbundener Abgang von		
			Woh- nungen	Wohn- fläche in m ²	Nutz- fläche in m ²		Woh- nungen	Wohn- fläche in m ²	Nutz- fläche in m ²
2014	Wohngebäude	6	36	2 339	896	-	-	-	-
	darunter öffentl. Eigentümer	4	29	1 694	881	-	-	-	-
	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
	private Eigentümer	2	7	645	15	-	-	-	-
	Nichtwohngebäude	18	1	170	13 669	1	-	-	210
	darunter öffentl. Eigentümer	1	-	-	60	-	-	-	-
	Unternehmen	8	-	-	12 341	-	-	-	-
	private Eigentümer	8	1	170	1 168	1	-	-	210
	Insgesamt	24	37	2 509	14 565	1	-	-	210
2015	Wohngebäude	5	58	4 446	240	-	-	-	-
	darunter öffentl. Eigentümer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Unternehmen	3	35	1 816	180	-	-	-	-
	private Eigentümer	2	23	2 630	60	-	-	-	-
	Nichtwohngebäude	29	3	271	21 227	2	-	-	225
	darunter öffentl. Eigentümer	9	-	-	4 275	1	-	-	150
	Unternehmen	11	3	271	13 943	-	-	-	-
	private Eigentümer	9	-	-	3 009	1	-	-	75
	Insgesamt	34	61	4 717	21 467	2	-	-	225

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.12 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen ganzer Gebäude nach Gebäudeart, Eigentümer, Gebäudealter und Abgangsursache

Jahr	Gebäudeart Eigentümer	Ab- gänge	Gebäude wurden in den Jahren ... errichtet			Gebäude sind abgegangen wegen				
			bis 1918	1919 bis 1948	1949 und später	Schaf- fung von Frei- flächen	Errichtung neuer Wohn- gebäude	Errichtung neuer Nichtwohn- gebäude	Nut- zungs- ände- rung	sons- tiger Gründe
2014	Wohngebäude	6	3	2	1	3	1	-	-	2
	darunter öffentl. Eigentümer	4	2	2	-	2	-	-	-	2
	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	private Eigentümer	2	1	-	1	1	1	-	-	-
	Nichtwohngebäude	18	6	1	11	-	3	-	6	9
	darunter öffentl. Eigentümer	1	1	-	-	-	1	-	-	-
	Unternehmen	8	2	1	5	-	-	-	1	7
	private Eigentümer	8	2	-	6	-	2	-	5	1
Insgesamt		24	9	3	12	3	4	-	6	11
2015	Wohngebäude	5	-	-	5	3	1	-	1	-
	darunter öffentl. Eigentümer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Unternehmen	3	-	-	3	3	-	-	-	-
	private Eigentümer	2	-	-	2	-	1	-	1	-
	Nichtwohngebäude	29	2	5	22	3	2	5	15	4
	darunter öffentl. Eigentümer	9	-	1	8	-	-	2	3	4
	Unternehmen	11	2	3	6	2	2	3	4	-
	private Eigentümer	9	-	1	8	1	-	-	8	-
Insgesamt		34	2	5	27	6	3	5	16	4

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.13 Wohnungen in Wohngebäuden

Kennziffer ¹⁾	Bestand am 31.12. des Jahres					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bestand an Wohnungen	157 941	157 199	157 379	156 478	156 840	156 942
davon mit 1 Wohnraum	3 439	3 331	3 354	3 447	3 239	3 061
2 Wohnräumen	15 401	15 243	15 302	15 584	15 799	15 896
3 Wohnräumen	52 525	52 327	52 202	51 977	52 069	51 984
4 Wohnräumen	57 708	57 247	57 167	56 078	56 120	56 149
5 Wohnräumen	19 639	19 690	19 860	19 567	19 647	19 749
6 Wohnräumen	6 236	6 301	6 335	6 447	6 510	6 581
7 und mehr Wohnräumen	2 993	3 060	3 159	3 378	3 456	3 549
Wohnräume	579 210	577 462	578 655	575 021	577 011	578 475
Wohnfläche in 100 m ²	102 222	102 155	102 640	102 764	103 325	104 306

¹⁾ Die Auswertung erfolgte ohne Wohnheime und einschließlich Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohnungen.

²⁾ Gebäudebestand, der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 aktualisiert wurde und durch Einarbeitung der Bautätigkeitsstatistik adressbezogen fortgeschrieben wird.

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung - Gebäuderegister²⁾

4 Bauen und Wohnen

4.14 Wohngebäude

Kennziffer ¹⁾	Bestand am 31.12. des Jahres					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Wohngebäude insgesamt	32 080	32 273	32 429	32 712	32 895	33 088
darin enthaltene Wohnungen	157 941	157 199	157 379	156 483	156 840	156 942
Wohnfläche in 100 m ²	102 222	102 155	102 640	102 768	103 325	104 306
davon Wohngebäude mit						
einer Wohnung	13 308	13 526	13 676	14 236	14 396	14 562
zwei Wohnungen	4 343	4 365	4 376	4 231	4 244	4 261
drei und mehr Wohnungen	14 429	14 382	14 377	14 245	14 255	14 265
darin enthaltene Wohnungen	135 947	134 943	134 951	133 785	133 956	133 858

¹⁾ Die Auswertung erfolgte ohne Wohnheime und einschließlich Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohnungen.

²⁾ Gebäudebestand, der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 aktualisiert wurde und durch Einarbeitung der Bautätigkeitsstatistik adressbezogen fortgeschrieben wird.

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung - Gebäuderegister ²⁾

4.15 Förderung Stadtumbau

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rückbau von Wohnungen ¹⁾						
Wohneinheiten	598	1 018	314	417	91	58
Fördersumme in Mill. €	1,9	3,1	0,9	1,3	0,39	0,21
Aufwertung, Städtebau und Stadtentwicklung ²⁾						
Fördergebiete	18	16	16	16	16	19
Fördersumme in Mill. €	14,1	10,5	13,0	14,3	4,1	4,7
Rückbaubedingte Anpassung technischer Infrastruktur ³⁾						
Anzahl der Maßnahmen	29	25	16	15	12	11
Fördersumme in Mill. €	1,9	1,1	2,1	1,8	1,4	1,5

¹⁾ beinhaltet den bereits realisierten Abriss nach dem integrierten Stadtentwicklungsprogramm, der aus verschiedenen Förderprogrammen, vorrangig aber aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert wird

²⁾ städtebauliche Maßnahmen in mehreren festgelegten Fördergebieten, die aus verschiedenen Förderprogrammen der Städtebauförderung mit Mitteln von Bund, Land, EU und Stadt gefördert werden

³⁾ beinhaltet die bereits realisierte rückbaubedingte Anpassung der technischen Infrastruktur, die aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert wird

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt

4.16 Preisentwicklung für unbebaute Grundstücke (Jahresdurchschnitt) nach Jahren

Jahr	Gesamtmarkt	Ein- und Zwei-familienhaus-grundstücke	Mehrfamilien-haus-grundstücke	Geschäftlich genutzte Grundstücke ¹⁾²⁾	Gewerblich genutzte Grundstücke ²⁾³⁾
	€/m ²				
2006	64,94	66,34	75,72	70,92	45,33
2007	62,86	57,76	83,62	-	48,42
2008	68,80	67,32	83,91	91,54	60,10
2009	64,19	72,92	79,09	77,67	47,22
2010	67,63	67,58	89,00	-	50,58
2011	61,84	70,34	65,37	-	34,00
2012	64,94	70,87	69,03	-	40,06
2013	67,34	73,39	71,10	-	38,83
2014	71,22	80,34	69,82	78,41	36,38
2015	73,07	80,61	75,00	73,55	35,68

¹⁾ Büro- und Verwaltungsgebäude

²⁾ Produzierendes Gewerbe, Einkaufszentren außerhalb von Kerngebieten entsprechend § 7 BauNVO

³⁾ Stichprobenumfang zu gering, nur Tendenzdarstellung

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss

4.17 Bodenrichtwerte für Baulandflächen in Chemnitz nach Jahren

Zustandsmerkmale für den Bodenrichtwert				Bodenrichtwerte (Spanne in €/m ²)				
Art der baulichen Nutzung gemäß §7 BauNVO	F/P ¹⁾	Ge-schosse	Bauweise	2011	2012	2013	2014	2015
Wohnbauflächen								
Allgemeines Wohngebiet	F	1 - 2	offen	25 - 65	25 - 70	25 - 70	25 - 90	25 - 90
	F	3 - 4	offen	30 - 110	30 - 115	30 - 120	35 - 120	35 - 120
	F	3 - 6	geschlossen	45 - 130	45 - 140	50 - 140	45 - 120	45 - 120
Reines Wohngebiet	F	1 - 2	offen	25 - 135	25 - 135	20 - 135	20 - 140	20 - 140
Gemischte Baufläche								
Mischgebiet	F	2 - 3	offen	35 - 75	35 - 70	35 - 70	35 - 70	35 - 70
	F	4 - 5	geschlossen	45 - 145	45 - 150	50 - 150	50 - 150	50 - 150
Dorfgebiet	F	1 - 2	offen	30 - 55	30 - 55	100 - 1500	100 - 1600	100 - 1600
Gewerbliche Bauflächen								
Gewerbegebiet	F			15 - 60	15 - 55	20 - 55	20 - 50	20 - 50

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss

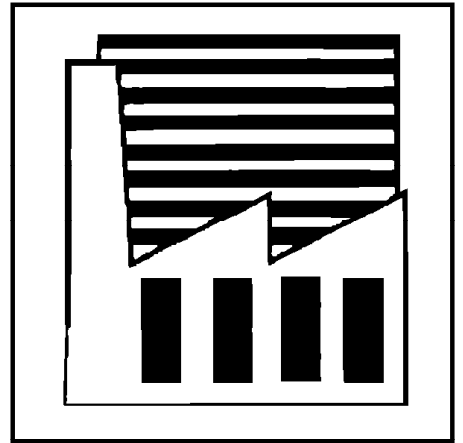
4.18 Kauffalldaten des Chemnitzer Grundstücksmarktes nach Jahren

Jahr	Kauf-fälle	darunter für			Umsatz bzw. Kauf- summe	davon für		Flächen ohne Sonder- eigentum ¹⁾	Preis pro m ² ohne Sonder- eigentum ¹⁾²⁾
		Sonder- eigen- tum ¹⁾	bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke		Sonder- eigen- tum ¹⁾	übrige Grund- stücke		
		Mill. €					ha	€/m ²	
2006	2 817	1 528	598	425	390,8	129,7	261,0	274,6	95,1
2007	3 090	1 701	791	382	633,2	143,8	489,4	366,1	133,7
2008	2 188	1 075	616	331	367,7	82,9	210,9	355,6	59,3
2009	2 119	1 020	547	354	210,9	82,8	128,1	289,9	44,2
2010	2 108	898	669	401	235,1	66,7	168,4	329,6	51,1
2011	2 126	941	659	407	242,5	56,1	186,4	305,3	61,1
2012	2 239	948	689	492	215,3	53,1	162,2	294,4	55,1
2013	2 111	992	628	372	265,5	68,5	197,0	379,0	52,0
2014	2 301	1 110	690	384	319,2	82,3	237,0	351,4	67,4
2015	2 321	1 075	675	420	377,3	64,7	314,7	361,7	87,0

¹⁾ Nach § 8 Wohnungseigentumsgesetz kann man ein Grundstück in Miteigentumsanteile in der Weise teilen, dass Sondereigentumsanteile entstehen. Sondereigentum besteht aus Wohneigentum und nicht Wohnzwecken dienendem Teileigentum.

²⁾ Bei der Berechnung des Preises pro m² bleibt der Bebauungszustand des veräußerten Grundstücks unberücksichtigt. Die Angabe ergibt sich aus der Durchschnittsbildung aller Kauffalldaten.

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss



5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.0 Vorbemerkungen

Arbeitslose: Personen, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur oder dem nach SGB II zuständigen Träger gemeldet haben. Die Arbeitslosigkeit beginnt frühestens mit Vollendung des 15. Lebensjahres und endet spätestens mit Überschreiten der Regelaltersgrenze.

Arbeitslosengeld II: Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent. Die Zahl der zivilen Erwerbspersonen wird einmal jährlich (üblicherweise im Mai) festgesetzt und umfasst sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten, Beamte (ohne Soldaten), Grenzpendler, Selbständige und mithelfenden Angehörige sowie Arbeitslose.

Arbeitsuchende: Personen, die eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben sowie die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen. Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer): Wert aller im Berichtsmonat vorhandenen, fest akzeptierten Aufträge. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang von dem Betrieb gemeldet, der den Auftrag ausführen wird.

Auslandsumsatz: Umsatz aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die bestellte Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Baugewerbe: Umfasst Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Die Daten des Jahrbuchs beziehen sich, sofern nicht anders genannt, auf die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Bedarfsgemeinschaft: Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben, gemeinsam wirtschaften und von denen i.a. mindestens eine Person erwerbsfähiger Leistungsberechtigter ist. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder).

Betrieb: Ein an einem Standort gelegenes Unternehmen (Einbetriebsunternehmen) oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten.

Entgelte: Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung), jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfolgsprämien, Provisionen, Tantiemen usw.). Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte: Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind und die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Erwerbsfähigkeit: Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Erwerbstätige: Alle Personen, die als Arbeitnehmer oder Selbständige eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. In den Jahren 2011 und 2014 erfolgten Revisionen der Datengrundlage, so dass die Vergleichbarkeit zu früher veröffentlichten Daten zum Thema teils nicht mehr gegeben ist.

Geleistete Arbeitsstunden: Als Arbeitsstunden gelten nur die im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Gemeldete Arbeitsstellen: Arbeitsstellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die den Arbeitsagenturen und den Gemeinsamen Einrichtungen zur Besetzung gemeldet wurden. Sie setzen sich aus sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen (Mini-Jobs) und sonstigen (z.B. Praktikanten- und Trainee Stellen) Arbeitsstellen zusammen.

Gesamtumsatz: Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstiger nichtindustrieller Tätigkeit. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) -steuer, jedoch einschließlich Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto.

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Gewerbean- bzw. -abmeldungen: Meldung gemäß §14 der Gewerbeordnung bei der zuständigen Behörde, wenn ein selbständiger Betrieb eines stehenden Gewerbes, der Betrieb einer Zweigniederlassung oder eine unselbständige Zweigstelle neu errichtet, übernommen oder aus einem anderen Gewerbeamtsbereich zuzieht (Gewerbeanmeldung) oder wenn ein Betrieb aufgegeben, an einen Nachfolger übergeben oder in einen anderen Gewerbeamtsbereich fortzieht (Gewerbeabmeldung).

Grundsicherung für Arbeitsuchende: Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist eine Sozialleistung gemäß SGB II, die u.a. die Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld) beinhaltet. Es erfolgte eine Revision der Datenerhebung zum Thema. Das vorliegende Jahrbuch enthält die revidierten Daten, die sich zu den vorangegangenen Jahrbüchern unterscheiden können.

Handwerk: Gewerbliche Tätigkeiten, die als Handwerk betrieben werden können. Die Zuordnung erfolgt entsprechend dem Verzeichnis der Gewerbezugruppen (Anlagen A und B der Handwerksordnung) und gleichzeitiger Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Gewerberolle. Man unterscheidet zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke.

Hilfebedürftigkeit: Hilfebedürftig ist, wer seinen eigenen Lebensunterhalt sowie den seiner Bedarfsgemeinschaft nicht oder nicht ausreichend durch Einkommen oder Vermögen sichern kann.

Insolvenzverfahren: Verwertung des Vermögens eines Schuldners und Verteilen der Erlöse mit dem Ziel, die Gläubiger gemeinschaftlich zu befriedigen. Es kann auch mit einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen werden. Das Verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen oder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Allgemeiner Eröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung.

Mehrbedarfe: Gemäß SGB II Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Mehrbedarfe werden u.a. gewährt für werdende Mütter, Alleinerziehende und behinderte Leistungsberechtigte.

Sozialgeld: Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören z.B. Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte und Praktikanten, nicht aber geringfügig Beschäftigte, Beamte und Selbständige. Im Jahr 2014 erfolgte eine Revision der Datenerhebung zum Thema. Das vorliegende Jahrbuch enthält die revidierten Daten, die sich zu den vorangegangenen Jahrbüchern unterscheiden können.

Tätige Personen: Alle Personen, die in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, Heimarbeiter, an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter sowie Personen, die im Betrieb tätig sind und in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zu einem auf Personalbewirtschaftung spezialisierten Tochterunternehmen (Personalgesellschaft) oder einer im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gebildeten Auffanggesellschaft der Unternehmensgruppe stehen, der auch der Betrieb/das Unternehmen angehört. Nicht dazu zu rechnen sind dagegen Leiharbeiter.

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen: Aus eigener Produktion stammende oder in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellte Lieferungen und Leistungen sowie ausgeführte Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungen.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Verarbeitendes Gewerbe: Die Daten des Jahrbuchs beziehen sich, sofern nicht anders genannt, auf die Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr tätigen Personen.

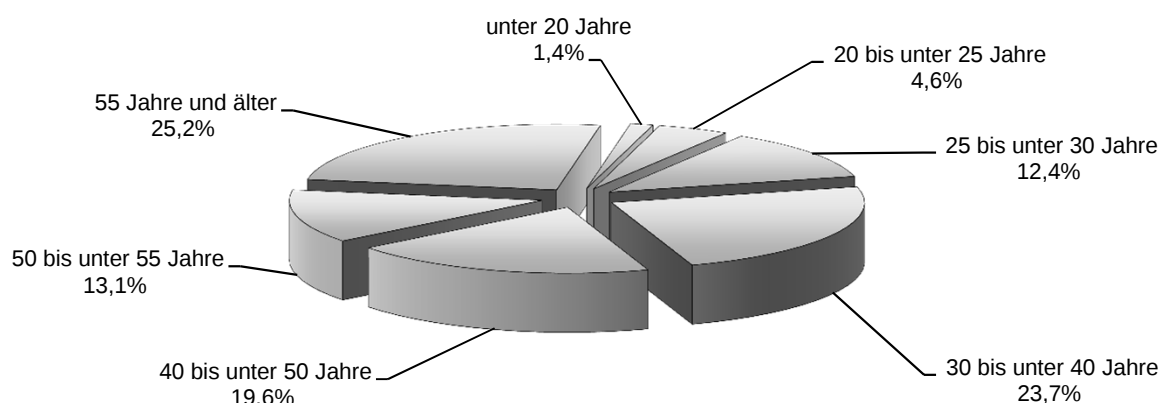
Weitere Zahlungsansprüche: Zahlungsansprüche im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Dazu gehören

- sonstige Leistungen: z.B. Erstaussstattungen der Wohnung, für Bekleidung oder bei Schwangerschaft und Geburt.
- unabweisbarer Bedarf: Bedarfe, die zwar grundsätzlich vom Regelbedarf umfasst sind, aber durch die Bedarfsgemeinschaft nicht unmittelbar erbracht werden können, z.B. neue Winterkleidung bei heranwachsenden Kindern.
- Leistungen für Auszubildende
- Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit.

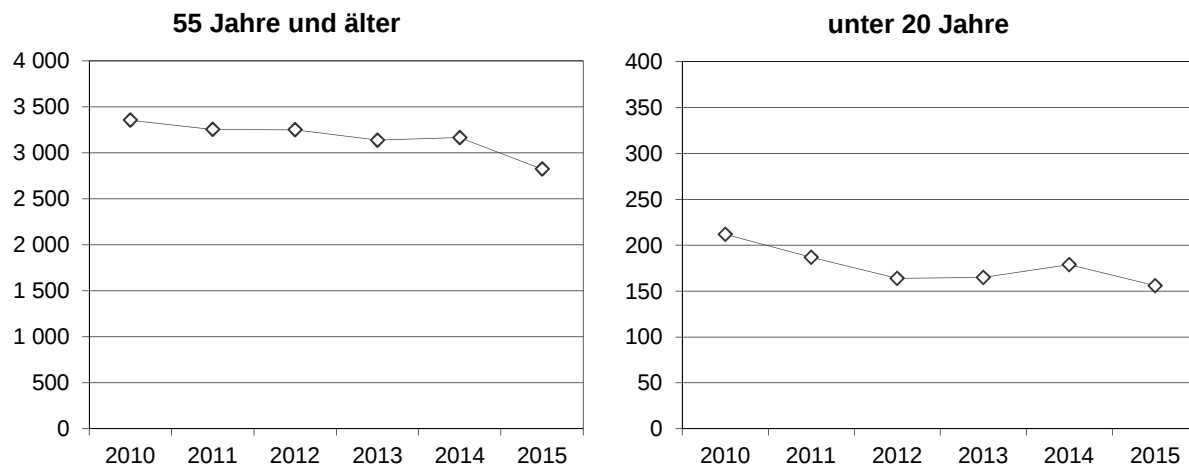
5.1 Arbeitsmarkt der Stadt Chemnitz

Kennziffer	Jahresdurchschnitt					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Arbeitslose						
Insgesamt	15 517	14 005	13 240	12 612	12 227	11 267
davon Männer	8 268	7 299	6 982	6 791	6 581	6 049
Frauen	7 250	6 706	6 258	5 821	5 646	5 218
und zwar unter 20 Jahre	212	187	164	165	179	156
20 bis unter 25 Jahre	1 256	1 034	928	892	746	606
55 Jahre und älter	3 356	3 256	3 251	3 139	3 166	2 825
Langzeitarbeitslose	5 541	5 358	5 440	5 045	4 863	4 568
Ausländer	1 082	1 034	1 002	975	1 030	1 088
Schwerbehinderte	821	917	893	906	912	860
Arbeitslosenquoten in %						
Insgesamt (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	12,7	11,5	10,8	10,3	10,0	9,1
und zwar Männer	13,0	11,4	10,9	10,6	10,2	9,4
Frauen	12,4	11,5	10,8	10,0	9,7	8,9
unter 20 Jahre	6,5	6,9	7,3	8,3	9,5	7,8
unter 25 Jahre	11,0	9,5	8,9	9,0	8,5	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen						
Bestand	1 293	1 541	1 464	1 462	1 661	2 184
Zugang (Jahressumme)	8 624	9 668	8 293	7 551	7 433	8 274

Altersstruktur der Arbeitslosen in Chemnitz (Dezember 2015)



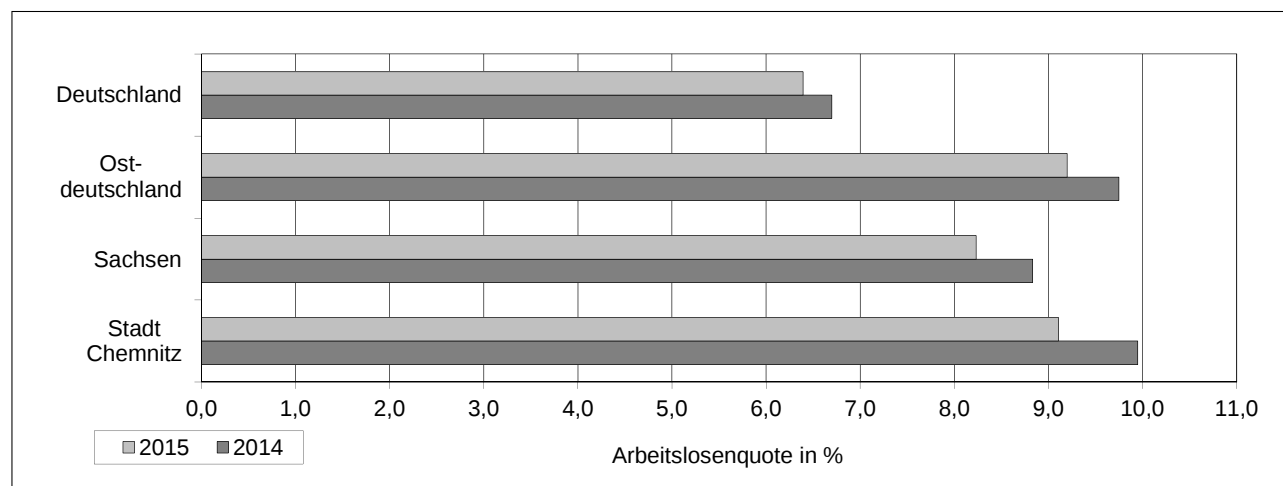
Arbeitslose ausgewählter Altersgruppen nach Jahren (Jahresdurchschnitt)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.2 Regionaler Vergleich der Arbeitslosenquoten 2014 und 2015 (Jahresdurchschnitt)



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.3 Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kennziffer	2012	2013	2014	2015
	Jahressumme in 1000 €			
Zahlungsansprüche insgesamt	147 189	147 393	144 864	137 808
davon Regelbedarf Arbeitslosengeld II	59 687	59 588	58 233	55 298
Regelbedarf Sozialgeld	1 786	1 873	1 942	2 105
Mehrbedarfe	3 574	3 634	3 703	3 687
Kosten der Unterkunft	55 825	55 563	54 506	50 373
Sozialversicherungsleistungen	25 319	25 556	25 213	24 977
Weitere Zahlungsansprüche	996	1 179	1 267	1 367

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.4 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kennziffer	2012	2013	2014	2015
	Jahresdurchschnitt			
Bedarfsgemeinschaften	16 387	16 093	15 573	14 707
davon mit 1 Person	9 541	9 523	9 262	8 733
mit 2 und mehr Personen	6 846	6 570	6 311	5 974
darunter mit Kindern unter 18 Jahren	4 608	4 511	4 443	4 330
darunter Alleinerziehende-Bedarfsgemeinschaften	2 772	2 759	2 789	2 728
Personen in Bedarfsgemeinschaften	28 285	27 670	26 756	25 479
davon Männer	13 870	13 592	13 129	12 564
Frauen	14 415	14 078	13 627	12 915
darunter Ausländer	2 451	2 420	2 427	2 508
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20 534	20 047	19 250	18 086
davon Männer	9 849	9 647	9 234	8 737
Frauen	10 685	10 400	10 016	9 349
davon unter 25 Jahre	2 593	2 498	2 410	2 294
25 bis unter 55 Jahre	13 727	13 324	12 787	12 077
55 Jahre und älter	4 214	4 225	4 053	3 714
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 728	5 872	5 891	5 794
davon männlich	2 943	3 024	3 038	2 953
weiblich	2 784	2 848	2 853	2 841
darunter unter 15 Jahre	5 431	5 609	5 668	5 621

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Geschlecht, Altersgruppen und Jahren

Alter von ... bis ... Jahre	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz am 30.06. ...				darunter Männer			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
unter 20	1 866	1 839	1 992	2 173	1 071	1 042	1 162	1 267
20 - 24	8 988	7 925	6 945	6 160	4 617	4 015	3 498	3 203
25 - 29	12 432	12 759	13 014	13 230	6 444	6 549	6 650	6 695
30 - 39	22 306	23 259	24 323	25 827	11 376	11 979	12 600	13 401
40 - 49	28 548	27 825	26 705	25 826	13 704	13 351	12 883	12 514
50 - 54	14 193	14 812	15 231	15 742	6 923	7 159	7 290	7 488
55 - 59	13 541	13 155	13 362	13 434	6 440	6 286	6 452	6 504
60 - 64	6 962	7 960	8 764	8 953	3 850	4 181	4 492	4 366
65 und älter	437	508	543	666	291	348	373	458
Insgesamt	109 273	110 042	110 879	112 011	54 716	54 910	55 400	55 896

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsabschnitten und Jahren

Wirtschaftsabschnitt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz am 30.06. ...		
	2013	2014	2015
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	184	195	194
Verarbeitendes Gewerbe	17 169	17 274	17 057
Energieversorgung	1 898	1 851	1 812
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	1 176	1 182	1 188
Baugewerbe	5 623	5 633	5 572
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	14 289	14 181	14 751
Verkehr und Lagerei	4 267	4 410	4 552
Gastgewerbe	2 806	2 876	2 976
Information und Kommunikation	3 741	3 883	3 828
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 211	2 161	2 108
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 435	1 487	1 488
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 910	8 368	8 580
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 685	12 936	13 344
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8 269	8 041	7 684
Erziehung und Unterricht	5 922	6 101	6 041
Gesundheits- und Sozialwesen	15 405	15 287	15 876
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 033	1 052	1 110
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 984	3 924	3 815
Private Haushalte mit Hauspersonal	30	31	.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.7 Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)

Erwerbstätige	2011	2012	2013	2014
	in 1000			
Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz	147,4	146,9	147,5	146,6
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3	0,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	21,3	21,4	21,3	21,6
darunter Verarbeitendes Gewerbe	17,5	18,0	18,0	18,3
Baugewerbe	8,3	8,1	8,3	8,3
Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation	34,0	34,2	36,3	35,5
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	36,0	35,4	33,3	33,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	47,7	47,5	48,0	47,6

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.8 Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)

Arbeitnehmer	2011	2012	2013	2014
	in 1000			
Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz	133,7	133,1	133,9	133,3
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20,1	20,3	20,3	20,6
darunter Verarbeitendes Gewerbe	16,4	16,9	17,0	17,3
Baugewerbe	6,4	6,3	6,4	6,4
Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation	30,4	30,6	32,9	32,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	31,9	31,3	29,2	29,2
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	44,6	44,3	44,9	44,6

¹⁾ Arbeitnehmer umfassen die Arbeiter, Angestellten, geringfügig Beschäftigten und Beamten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.9 Ein- und Auspendler nach ausgewählten Kreisen und Jahren

Kreis/Stadt	2012	2013	2014	2015
Auspendler aus Chemnitz am 30.06.	25 174	24 918	25 548	26 197
darunter in den Erzgebirgskreis	4 081	4 109	4 184	4 322
den Kreis Mittelsachsen	5 888	5 922	6 356	6 506
den Vogtlandkreis	307	313	306	323
den Kreis Zwickau	5 820	5 613	5 603	5 720
die Stadt Dresden	1 766	1 778	1 814	1 846
die Stadt Leipzig	1 128	1 226	1 287	1 289
Einpendler nach Chemnitz am 30.06.	48 972	49 224	49 322	50 035
darunter aus dem Erzgebirgskreis	14 116	14 244	14 285	14 382
dem Kreis Mittelsachsen	14 721	14 614	14 571	14 583
dem Vogtlandkreis	1 021	1 002	998	1 034
dem Kreis Zwickau	10 330	10 213	10 303	10 325
der Stadt Dresden	1 250	1 307	1 261	1 388
der Stadt Leipzig	855	894	927	968

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.10 Pendlerstatistik der Stadt Chemnitz

Jahr	SV-pflichtig Beschäftigte/Pendler am 30.06.	SV-pflichtig Beschäftigte	davon	
			Männer	Frauen
2014	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	86 941	44 535	42 406
	darunter Auspendler ¹⁾	25 548	15 861	9 687
	davon in alte Bundesländer (ohne Berlin)	3 565	2 588	977
	in neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 353	879	474
	nach Berlin	374	219	155
	in andere Kreise im Freistaat Sachsen	20 256	12 175	8 081
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	110 879	55 400	55 479
	darunter Einpendler ¹⁾	49 322	26 620	22 702
	davon aus alten Bundesländern (ohne Berlin)	1 737	926	811
	aus neuen Bundesländern (ohne Berlin)	2 302	1 573	729
	aus Berlin	442	308	134
	aus anderen Kreisen im Freistaat Sachsen	44 608	23 605	21 003
	aus dem Ausland	233	208	25
2015	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	88 160	45 176	42 984
	darunter Auspendler ¹⁾	26 197	16 179	10 018
	davon in alte Bundesländer (ohne Berlin)	3 592	2 646	946
	in neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 414	913	501
	nach Berlin	410	238	172
	in andere Kreise im Freistaat Sachsen	20 781	12 382	8 399
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	112 011	55 896	56 115
	darunter Einpendler ¹⁾	50 035	26 891	23 144
	davon aus alten Bundesländern (ohne Berlin)	2 003	1 061	942
	aus neuen Bundesländern (ohne Berlin)	2 329	1 564	765
	aus Berlin	515	332	183
	aus anderen Kreisen im Freistaat Sachsen	44 942	23 698	21 244
	aus dem Ausland	246	236	10

¹⁾ Die Angaben „darunter Auspendler“ und „darunter Einpendler“ enthalten alle Personen, deren Wohnort verschieden vom Arbeitsort ist.

Erläuterung: SV-pflichtig Beschäftigte am Wohnort = SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Einpendler + Auspendler

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.11 Insolvenzverfahren nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015
Insolvenzen	613	638	612	555
darunter eröffnete Verfahren	484	530	482	430
davon Personen und Nachlässe	494	539	533	491
Unternehmen	119	99	79	64

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.12 Verarbeitendes Gewerbe nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	63	61	61	63
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	10 992	11 126	11 276	11 302
Entgelte in 1000 €	403 301	421 502	428 870	439 622
Gesamtumsatz (Jahressumme) in 1000 €	2 557 241	2 471 578	2 871 967	2 857 102
darunter Auslandsumsatz	964 838	981 489	996 023	974 831
Durchschnittlicher Gesamtumsatz je tätiger Person in €	232 646	222 144	254 697	252 796
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (Jahressumme) in 1000 €	2 489 806	2 409 001	2 785 997	2 765 956
darunter Auslandsumsatz	958 614	974 985	990 315	965 340
Durchschnittlicher Umsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in €	226 511	216 520	247 073	244 732

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.13 Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabschnitt/ Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Bezahlte Entgelte	
					Insgesamt	je tätiger Person
		Jahresdurchschnitt			1000 €	€
2014	Verarbeitendes Gewerbe	61	11 276	17 874	428 870	38 034
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	23	4 417	7 043	150 774	34 135
	Investitionsgüterproduzenten	33	6 332	9 910	265 778	41 974
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	4	.	.	.	.
	H. v. Metallerzeugnissen	13	1 527	2 487	45 916	30 069
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	.	.	.	.
	Maschinenbau	21	3 365	5 465	123 636	36 742
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	892	1 364	33 704	37 785
2015	Verarbeitendes Gewerbe	63	11 302	17 853	439 622	38 898
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	23	4 507	7 088	156 315	34 683
	Investitionsgüterproduzenten	35	6 291	9 925	271 125	43 097
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	4	.	.	.	.
	H. v. Metallerzeugnissen	13	1 547	2 446	46 069	29 780
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	.	.	.	.
	Maschinenbau	22	3 444	5 637	127 184	36 929
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	668	1 078	26 761	40 061

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.14 Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabschnitt/ Wirtschaftsabteilung	Gesamtumsatz		Umsatz aus eigenen Erzeugnissen	
		Insgesamt	je tätiger Person	Insgesamt	je tätiger Person
		1000 €	€	1000 €	€
2014	Verarbeitendes Gewerbe	2 871 967	254 697	2 785 997	247 073
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	891 929	201 931	850 796	192 619
	Investitionsgüterproduzenten	1 902 914	300 523	1 873 401	295 862
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	.	.	.	.
	H. v. Metallserzeugnissen	238 150	155 959	206 326	135 119
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	.
	Maschinenbau	592 299	176 018	581 245	172 733
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	105 574	118 357	102 386	114 783
2015	Verarbeitendes Gewerbe	2 857 102	252 796	2 765 956	244 732
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	922 323	204 642	878 399	194 897
	Investitionsgüterproduzenten	1 859 422	295 569	1 830 133	290 913
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	.	.	.	.
	H. v. Metallserzeugnissen	241 253	155 949	207 129	133 891
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	.
	Maschinenbau	574 681	166 864	562 592	163 354
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	72 960	109 222	71 099	106 436

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.15 Bauhauptgewerbe nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	25	26	28	28
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	1 648	1 672	1 772	1 713
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h	1 682	1 646	1 751	1 657
Entgelte in 1000 €	52 193	58 011	63 313	60 997
Auftragseingang in 1000 €	150 733	164 922	187 634	207 291
Gesamtumsatz in 1000 €	216 573	206 343	218 551	237 496

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.16 Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Jahresdurchschnitt		1000 h	1000 €
2014	Hochbau	6	183	177	5 925
	Tiefbau	10	529	586	16 185
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	12	1 060	988	41 204
2015	Hochbau	6	184	171	5 655
	Tiefbau	10	476	476	14 514
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	12	1 053	1 010	40 828

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.17 Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabteilung	Auftragseingang	Gesamtumsatz	darunter baugewerblicher Umsatz
		1000 €		
2014	Hochbau	16 776	43 838	43 838
	Tiefbau	62 752	70 270	69 598
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	108 106	104 443	103 485
2015	Hochbau	14 915	37 970	37 970
	Tiefbau	69 046	72 665	72 048
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	123 330	126 861	125 964

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.18 Ausgewählte Ergebnisse im Bauhauptgewerbe nach Jahren (Totalerhebung)

Betriebsgröße	Betriebe (30.06. des Jahres)			Tätige Personen (30.06. des Jahres)			Baugewerblicher Umsatz in 1000 € (Jahressumme)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012	2013	2014
1 bis 9 Beschäftigte	248	242	253	666	657	694	208 736	53 158	60 226
10 bis 19 Beschäftigte	32	31	24	412	392	309	36 845	36 015	36 125
20 bis 49 Beschäftigte	16	20	17	474	602	522	52 463	93 405	89 904
50 bis 99 Beschäftigte	8	6	6	505	422	399	98 850	54 222	49 848
100 und mehr Beschäftigte	3	3	3	746	778	787	80 324	71 984	74 727
Insgesamt	307	302	303	2 803	2 851	2 711	477 219	308 785	310 831

In der jährlichen Totalerhebung werden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche erfasst, soweit sie im Inland tätig sind.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.19 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	42	42	40	39
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	1 484	1 524	1 476	1 602
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h	1 884	1 853	1 739	1 956
Entgelte in 1000 €	37 651	40 244	40 205	45 015
Gesamtumsatz in 1000 €	183 810	197 109	188 583	176 787

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.20 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach ausgewählten Wirtschaftsklassen

Jahr	Wirtschaftsklasse	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	darunter ausbaugew. Umsatz
		Jahresdurchschnitt		1000 h		1000 €	
2014	Elektroinstallation	12	411	493	9 785	51 534	44 500
	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	9	347	370	9 942	48 938	47 192
	Sonstige Bauinstallation	9	315	369	11 065	47 297	46 828
	Malerei und Glaserei	6	283	342	6 160	26 969	26 612
2015	Elektroinstallation	12	528	664	12 795	52 095	50 967
	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	9	351	382	10 011	40 899	40 399
	Sonstige Bauinstallation	8	273	348	10 951	41 076	41 041
	Malerei und Glaserei	6	294	349	6 713	29 289	28 957

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.21 Ausgewählte Ergebnisse in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren (Totalerhebung)

Betriebsgröße	Tätige Personen (30.06. des Jahres)			Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 € (Jahressumme)		
	2013	2014	2015	2012	2013	2014
1 bis 9 Beschäftigte ¹⁾	50	42	.	8 047	10 372	.
10 bis 19 Beschäftigte	597	677	611	65 627	70 489	59 328
20 bis 49 Beschäftigte	711	681	619	73 046	83 654	63 298
50 bis 99 Beschäftigte	634	689	734	82 597	87 989	97 434
100 und mehr Beschäftigte	-	-	.	-	-	.
Insgesamt	1 992	2 089	2 103	229 318	252 505	234 396

In der jährlichen Totalerhebung werden die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige erfasst, soweit sie im Inland tätig sind.

¹⁾ Hier nur Betriebe von Mehrbetriebs-, Mehrländerunternehmen sowie Arbeitsgemeinschaften des Produzierenden Gewerbes.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.22 Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren

Wirtschaftsbereich	Chemnitzer Mitgliedsunternehmen der IHK Chemnitz			
	2012	2013	2014	2015
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	46	49	50	49
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	3	2	3
Verarbeitendes Gewerbe	689	743	761	755
darunter Nahrungs-/Genussmittel, Getränke und Tabakerzeugnisse	48	48	49	45
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhe	52	63	69	72
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	79	82	81	74
Chemische Industrie	13	14	15	16
Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glaswaren, Keramik,				
Verarbeitung von Steinen und Erden	52	49	50	52
Metallerzeugung und -verarbeitung,				
Herstellung von Metallerzeugnissen	120	131	132	122
Datenverarbeitungsgeräte,				
elektronische und optische Erzeugnisse	54	56	53	59
Elektrische Ausrüstungen	26	28	29	33
Maschinenbau	101	108	106	108
Fahrzeugbau	18	19	22	19
sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und				
Installation von Maschinen und Ausrüstungen	123	142	152	152
Energieversorgung	144	153	148	147
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,				
Beseitigung von Umweltverschmutzung	51	51	52	49
Baugewerbe	758	795	783	747
darunter Hochbau	139	132	125	121
Tiefbau	17	18	17	15
Elektroinstallation	82	80	79	74
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	6	5	5	2
sonstige Bauinstallation	171	183	172	164
sonstiger Ausbau	170	190	204	196
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 086	5 016	4 960	4 508
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) und				
Handelsvermittlung	1 973	1 913	1 864	1 636
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 434	2 422	2 404	2 197
Verkehr und Lagerei	581	549	520	486
darunter sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	124	114	111	109
Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	257	230	221	193
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
für den Verkehr	107	102	90	82
Gastgewerbe	1 127	1 161	1 185	1 139
darunter Hotels (ohne Hotels garnis)	15	15	15	16
Gasthöfe	4	3	3	2
Pensionen	22	23	24	27
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	449	426	419	404
Information und Kommunikation	953	955	961	907
darunter Telekommunikation	54	52	53	51
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	714	713	710	674
Informationsdienstleistungen	96	98	107	99
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	1 121	1 080	1 004
darunter Zentralbanken und Kreditinstitute	78	72	71	70
Versicherungen, Rückversicherungen und				
Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	19	17	13	11
mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
verbundene Tätigkeiten	1 023	1 002	967	895

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

noch Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren

Wirtschaftsbereich	Chemnitzer Mitgliedsunternehmen der IHK Chemnitz			
	2012	2013	2014	2015
Grundstücks- und Wohnungswesen	709	713	734	744
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und sonst. wirtsch. DL	5 393	5 397	5 401	5 053
darunter Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	280	276	278	282
Forschung und Entwicklung	49	51	54	60
Werbung und Marktforschung	1 230	1 227	1 207	1 036
Vermietung von beweglichen Sachen	113	83	107	105
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	196	187	180	173
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	166	153	158	155
Übrige Bereiche	1 997	1 982	2 080	1 942

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

5.23 Gewerbean- und -abmeldungen nach Jahren

Gewerbean- und -abmeldungen	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbeanmeldungen	2 278	2 058	2 005	1 877	1 857
darunter Baugewerbe	190	190	190	192	197
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	398	398	398	420	402
Grundstücks- und Wohnungswesen	35	35	35	41	63
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	168	168	168	164	188
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	438	438	438	358	319
Gewerbeabmeldungen	2 064	1 924	1 957	1 959	1 941
darunter Baugewerbe	198	198	198	244	221
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	412	412	412	470	451
Grundstücks- und Wohnungswesen	47	47	47	28	37
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	169	169	169	164	185
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	395	395	395	365	344

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.24 Chemnitzer Handwerk nach Handwerksgruppen und Jahren

Bestand an Betrieben am Jahresende in der Handwerksgruppe ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bau- und Ausbaugewerbe	949	937	934	933	913	866
Elektro- und Metallgewerbe	901	903	899	893	892	867
Holzgewerbe	369	368	365	359	355	341
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	180	193	203	205	208	203
Nahrungsmittelgewerbe	83	78	76	74	72	66
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege	601	597	603	613	603	604
Glas-, Papier-, und sonstiges Gewerbe	130	128	132	137	143	145
Insgesamt	3 213	3 204	3 212	3 214	3 186	3 092

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.25 Chemnitzer Handwerksbetriebe nach ausgewählten Berufen und Jahren

Handwerksgruppe/Angemeldete Berufe	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bau- und Ausbaugewerbe						
darunter Maurer und Betonbauer	162	167	159	158	161	153
Ofen- und Luftheizungsbauer	12	10	10	11	11	11
Zimmerer	45	45	46	44	44	42
Dachdecker	63	61	60	62	61	61
Straßenbauer	20	20	23	22	23	22
Steinmetzen und Steinbildhauer	10	10	10	10	10	10
Stukkateure	7	9	10	8	8	9
Maler und Lackierer	120	113	116	121	116	111
Gerüstbauer	14	14	13	15	13	12
Schornsteinfeger	10	11	13	13	15	13
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	241	228	229	229	220	206
Estrichleger	25	27	26	26	26	22
Elektro- und Metallgewerbe						
darunter Metallbauer	76	74	72	70	72	71
Karosserie- und Fahrzeugbauer	25	25	25	25	24	24
Feinwerkmechaniker	54	54	52	50	49	45
Informationstechniker	36	35	33	32	34	30
Kraftfahrzeugtechniker	171	172	177	179	181	182
Klempner	23	23	22	21	20	16
Installateure und Heizungsbauer	181	179	177	177	174	169
Elektrotechniker	224	229	226	219	219	213
Behälter- und Apparatebauer	9	11	14	14	13	13
Uhrmacher	15	14	14	14	14	14
Gold- und Silberschmiede	9	9	9	10	9	9
Holzgewerbe						
darunter Tischler	49	47	45	44	43	42
Parkettleger	19	18	18	19	21	22
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	13	13	13	12	11	10
Modellbauer	20	18	19	20	20	18
Drechsler und Holzspielzeugmacher	5	7	8	11	13	15
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe						
darunter Maßschneider	42	47	48	50	49	45
Schuhmacher	10	10	10	10	10	10
Raumausstatter	72	81	89	91	94	90
Textilgestalter	11	11	11	10	11	12
Nahrungsmittelgewerbe						
darunter Bäcker	39	38	37	37	37	35
Fleischer	31	29	29	26	28	25
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe						
darunter Augenoptiker	23	23	24	24	24	23
Zahntechniker	28	28	31	30	31	30
Friseure	239	244	242	243	244	246
Textilreiniger	11	11	13	12	10	9
Gebäudereiniger	104	98	97	102	99	101
Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Gewerbe						
darunter Glaser	20	19	16	15	15	14
Fotografen	56	59	63	69	76	78
Handwerksähnliches Gewerbe						
darunter Eisenflechter	19	23	25	19	19	16
Bautrocknungsgewerbe	12	12	13	13	12	11
Bodenleger	66	67	65	64	66	65
Fuger	17	16	17	17	16	13
Holz- und Bautenschutzgewerbe	86	84	79	80	73	71
Metallschleifer und -polierer	6	6	8	8	9	9
Kabelverleger im Hochbau	20	22	21	23	23	21
Einbau genormter Baufertigteile	259	261	257	250	245	232
Änderungsschneider	26	24	26	23	24	27
Kosmetiker	173	174	179	182	176	175
Bestattungsgewerbe	16	17	15	15	15	14

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.26 Bestand an Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Rechtsformen

Jahr	Handwerksgruppe ¹⁾	Einzelunter- nehmen	GbR, OHG, KG, eG	GmbH & Co. KG	GmbH/AG	Sonstige
2014	Bau- und Ausbaugewerbe	719	26	15	128	25
	Metallgewerbe	537	52	33	243	27
	Holzgewerbe	312	12	2	18	11
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	190	5	3	3	7
	Nahrungsmittelgewerbe	53	5	-	9	5
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	475	17	21	88	2
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	117	8	2	10	6
	Insgesamt	2 403	125	76	499	83
	Bau- und Ausbaugewerbe	689	24	16	127	10
	Metallgewerbe	520	51	33	246	17
2015	Holzgewerbe	305	12	1	18	5
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	189	5	3	3	3
	Nahrungsmittelgewerbe	50	4	-	9	3
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	469	18	23	92	2
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	124	8	3	8	2
	Insgesamt	2 346	122	79	503	42

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.27 Zugänge von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen

Jahr	Handwerksgruppe	Zu- gänge ¹⁾	davon Eintragungen nach ... der Handwerksordnung								
			§7.1	§7.2	§7.3	§7.4	§7.5	§7.7	§7.8	§7.9	§119
2014	Bau- und Ausbaugewerbe	21	4	2	1	12	-	2	-	-	-
	Elektro- und Metallgewerbe	37	9	3	2	20	1	2	-	-	-
	Holzgewerbe	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungsmittelgewerbe	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	14	6	-	2	6	-	-	-	-	-
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	77	21	5	6	40	1	4	-	-	-
	Bau- und Ausbaugewerbe	14	4	2	2	5	-	1	-	-	-
	Elektro- und Metallgewerbe	29	5	1	5	17	-	1	-	-	-
2015	Holzgewerbe	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungsmittelgewerbe	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	15	9	-	1	5	-	-	-	-	-
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	60	19	3	9	27	-	2	-	-	-

§7.1 = Meisterprüfung

§7.2 = Gleichwertige Prüfung

§7.3 = Ausnahmeprüfung

§7.4 = Juristische Personen,

Personengesellschaften

§7.5 = Nebenbetriebe

§7.7 = Ausübungsberechtigung

§7.8 = Ehegatten, Erben

§7.9 = Vertriebene, Spätaussiedler, auch: §71 BVertrG

§119 = Übergangsbestimmungen und sonstige Gründe

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.28 Zugänge von zulassungsfreien Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen

Jahr	Handwerksgruppe	Zulassungsfreie Handwerke					Handwerksähnliche Gewerbe				
		davon Eintragungen nach ... der Handwerksordnung									
		Zugänge ¹⁾	§170	§171	§172	§173	Zugänge ¹⁾	§181	§182	§183	§184
2014	Bau- und Ausbaugewerbe	20	-	-	1	19	13	-	-	-	13
	Elektro- und Metallgewerbe	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
	Holzgewerbe	4	-	-	-	4	15	-	-	-	15
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	18	-	-	1	17	2	-	-	-	2
	Nahrungsmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	8	1	-	-	7	11	-	-	1	10
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-
	Insgesamt	66	1	-	2	63	44	-	-	1	43
2015	Bau- und Ausbaugewerbe	14	-	-	-	14	13	-	-	-	13
	Elektro- und Metallgewerbe	3	-	-	1	2	2	-	-	-	2
	Holzgewerbe	7	-	-	-	7	14	-	-	-	14
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	10	1	-	-	9	2	-	-	-	2
	Nahrungsmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	12	-	-	-	12	15	-	-	-	15
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	17	-	-	-	17	1	-	-	-	1
	Insgesamt	63	1	-	1	61	47	-	-	-	47

§170 / §181 = Inhaber mit Meisterprüfung

§172 / §183 = Inhaber mit Gesellenprüfung

§171 / §182 = Inhaber mit vergleichbarer Qualifikation

§173 / §184 = Inhaber ohne Qualifikation

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.29 Abgänge von Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Ursachen

Jahr	Handwerksgruppe	Abgänge ¹⁾	davon durch ...								
			Betriebsübergabe	Umgründung/ Rechtsformwechsel	Sitzverlagerung	Auftrags- oder Personalmangel	Finanzierungs- und Kreditprobleme	von Amts wegen	Insolvenz	persönliche Gründe	sonstige Gründe
2014	Bau- und Ausbaugewerbe	24	2	3	1	-	-	-	1	4	13
	Elektro- und Metallgewerbe	35	6	7	-	-	-	-	2	11	9
	Holzgewerbe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungsmittelgewerbe	3	-	-	1	-	-	-	-	-	2
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	12	3	-	-	-	-	-	-	3	6
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Insgesamt	77	11	10	2	-	-	-	3	18	33
2015	Bau- und Ausbaugewerbe	31	1	4	-	1	-	3	3	4	15
	Elektro- und Metallgewerbe	53	1	9	3	1	1	1	1	13	23
	Holzgewerbe	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungsmittelgewerbe	7	-	-	-	-	-	-	-	4	3
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	14	3	2	-	-	1	-	-	3	5
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	Insgesamt	108	5	16	3	2	2	4	4	25	47

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.30 Ausbildungsverhältnisse im Handwerk nach Jahren

Ausbildungsberufe	Abgeschlossene Ausbildungsverträge (Stand 30.09.)					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ausbildungsberufe des Baugewerbes ohne Maler	37	37	25	22	30	36
Maler und Lackierer	13	13	13	16	12	19
Metallbauer	10	12	6	7	8	8
Kraftfahrzeugmechatroniker	62	71	64	54	66	70
Fahrzeuglackierer	8	10	5	4	6	9
Elektroniker	19	28	22	27	31	16
Anlagenmechaniker für SHK-Technik	11	8	8	10	10	13
Tischler	13	10	7	6	7	4
Bäcker	9	6	5	4	3	8
Augenoptiker	8	7	10	8	4	8
Friseur	62	66	45	70	65	75
Gebäudereiniger	6	10	8	9	2	3
Fachverkäufer	28	25	17	16	5	8
Bürokaufmann	9	10	7	11	2	-
Kauffrau für Büromanagement (neu)	-	-	-	-	5	9
Übrige Ausbildungsberufe	87	53	77	58	65	87
Insgesamt	382	366	319	322	321	373

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.31 Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer Chemnitz nach Geschlecht und Branchen

Jahr	Branche	Berufsausbildungsverhältnisse ¹⁾		Bestandene Abschlussprüfungen ²⁾	
		Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
2014	Gewerbliche Berufe	657	97	182	39
	davon Metalltechnik	402	33	108	9
	Elektrotechnik	160	21	47	8
	Bau, Steine, Erden	21	3	5	1
	Chemie, Physik, Biologie	21	4	8	12
	Holz	6	5	1	-
	Papierherstellung, Druck	31	19	10	8
	Leder, Textil, Bekleidung	12	10	1	1
	Nahrung, Genuss	4	2	2	-
	Glas, Keramik, Schmuck	-	-	-	-
	gewerbliche Sonderberufe	24	2	4	-
	Kaufmännische Berufe	893	483	344	174
	davon Industrie	50	32	15	11
	Handel	307	194	139	72
	Kreditgewerbe	32	14	12	7
	Versicherungen	19	10	3	1
	Hotel, Gaststätten	132	57	41	17
	Verkehr, Transport	51	11	18	3
	sonstige kaufmännische Berufe	266	147	99	52
	kaufmännische Sonderberufe	36	18	17	11
	Insgesamt	1 550	580	526	213
2015	Gewerbliche Berufe	689	94	170	22
	davon Metalltechnik	428	40	90	7
	Elektrotechnik	147	17	46	3
	Bau, Steine, Erden	23	1	6	1
	Chemie, Physik, Biologie	22	4	9	1
	Holz	6	4	3	2
	Papierherstellung, Druck	29	16	6	4
	Leder, Textil, Bekleidung	8	8	4	2
	Nahrung, Genuss	5	2	-	-
	Glas, Keramik, Schmuck	-	-	-	-
	gewerbliche Sonderberufe	21	2	6	2
	Kaufmännische Berufe	880	466	283	176
	davon Industrie	45	25	14	13
	Handel	299	187	109	72
	Kreditgewerbe	34	17	11	7
	Versicherungen	21	12	1	-
	Hotel, Gaststätten	132	59	36	17
	Verkehr, Transport	45	9	14	6
	sonstige kaufmännische Berufe	260	135	86	54
	kaufmännische Sonderberufe	44	22	12	7
	Insgesamt	1 569	560	453	198

¹⁾ Auszubildende am 31.12. des Jahres mit Wohnort Chemnitz

²⁾ bestandene Abschlussprüfungen in den Sommerprüfungen 2014, 2015 und den Winterprüfungen 2014/2015 und 2015/2016

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz



6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.0 Vorbemerkungen

Beherbergungsstatistik: Rechtsgrundlage bilden das Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), durch Art. 13 ÄndVO (EU) 692/2011 vom 6. Juli 2011 (ABl. Nr. L 192 S. 17). Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.

Es werden nur die Ankünfte jener Gäste ausgewiesen, die im Berichtsmonat eingetroffen sind. Aus dem Vormonat noch anwesende Gäste werden nicht berücksichtigt. Als Übernachtungen werden die Übernachtungen sowohl der im Berichtsmonat eingetroffenen als auch der aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste gezählt.

Linienlänge: Summe aller Linien, auch wenn sie teilweise über dieselben Straßen oder Schienen verlaufen.

Personenkilometer: Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Straßenverkehrsunfälle: Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist. Erfasst werden alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Als Beteiligte an einem Verkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Als getötet zählt eine Person, wenn sie unmittelbar beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an dessen Folgen verstirbt.

Verkehrsstatistik: Rechtsgrundlage für die Statistik des öffentlichen Straßen- und Personenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 4 Nr 2c G zur Neuregelung der Verkehrsstatistik vom 12. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2518) in Verbindung mit dem BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Rechtsgrundlage für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), das durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist in Verbindung mit dem BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168). Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des StVUnfStatG vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), das zuletzt durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 geändert worden ist (BGBl. I S. 1474).

Für den öffentlichen Straßen- und Personenverkehr sind die Inhaber und Leiter von Unternehmen auskunftspflichtig, die - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690) [Ursprünglich vom 21. März 1961; BGBl. I S. 241], zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. August 2016 (BGBl. I S. 2082), betreiben. Von der Auskunftspflicht für die amtliche Statistik sind alle Unternehmen befreit, die über weniger als 6 Omnibusse verfügen.

6.1 Kraftfahrzeugbestand (einschließlich Hänger) nach Jahren

Kraftfahrzeuge	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	145 726	146 945	147 985	148 554	149 913	152 178
darunter PKW	118 301	118 931	119 556	119 685	120 384	121 812
LKW	8 602	8 773	8 825	8 948	9 315	9 563
Krafträder	6 610	6 859	6 972	7 033	7 262	7 514
Omnibusse	168	131	120	115	112	115
PKW je 1000 Einwohner ab 18 Jahre	560	565	569	569	571	570

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Kraftfahrzeugregister)

6.2 Verkehrsunfälle nach Jahren

Unfälle/Verunglückte	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verkehrsunfälle	8 976	8 270	7 716	7 725	7 672	7 773
dabei getötete Personen	9	10	5	9	9	4
verletzte Personen	1 143	1 108	1 114	955	1 022	952
Unfälle je 10000 Einwohner	372,8	343,8	319,6	319,0	314,9	312,3
Getötete je 10000 Einwohner	0,4	0,4	0,2	0,4	0,4	0,2
Verletzte je 10000 Einwohner	47,5	46,1	46,1	39,4	42,0	38,3

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.3 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142 StGB) nach Jahren

Unfälle/Verunglückte	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen	1 937	1 876	1 786	1 832	1 773	1 858
darunter mit Personenschaden	74	78	73	65	70	74
Sachschaden	1 863	1 798	1 713	1 767	1 703	1 784
Verunglückte	81	93	80	73	78	80
Getötete Personen	-	2	1	1	-	-
Aufklärungsquote (%)	48,7	50,2	45,5	44,1	47,5	46,4

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.4 Verkehrsunfälle mit Kindern nach Jahren

Verunglückte	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bei Verkehrsunfällen verunglückte Kinder	78	86	86	77	70	70
darunter als Insasse bzw. Mitfahrer	38	36	32	38	29	32
Radfahrer	14	21	14	12	12	13
Fußgänger	26	29	38	27	27	24

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.5 Verkehrsunfälle mit schulpflichtigen Kindern nach Jahren

Verunglückte	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bei Verkehrsunfällen verunglückte schulpflichtige Kinder (6-14 Jahre)	55	58	59	58	54	53
darunter als Insasse bzw. Mitfahrer	25	17	15	24	21	18
Radfahrer	11	19	11	11	11	12
Fußgänger	19	22	32	23	20	21

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.6 Verkehrsunfälle nach Wochentag und Tageszeit

Jahr	Wochentag	Verkehrs- unfälle	davon in der Tageszeit						
			06:00 bis 08:59 Uhr	09:00 bis 13:59 Uhr	14:00 bis 15:59 Uhr	16:00 bis 18:59 Uhr	19:00 bis 21:59 Uhr	22:00 bis 01:59 Uhr	02:00 bis 05:59 Uhr
2014	Montag	1 254	181	455	211	277	78	30	22
	Dienstag	1 145	161	401	188	234	84	56	21
	Mittwoch	960	138	312	172	211	73	37	17
	Donnerstag	1 297	195	486	219	263	62	36	36
	Freitag	1 331	179	517	217	273	81	41	23
	Samstag	965	92	377	151	207	80	43	15
	Sonntag	720	55	236	114	188	71	35	21
	Insgesamt	7 672	1 001	2 784	1 272	1 653	529	278	155
2015	Montag	1 386	229	519	211	294	76	29	28
	Dienstag	1 345	231	460	224	317	66	30	17
	Mittwoch	1 243	198	434	213	255	88	34	21
	Donnerstag	1 363	213	516	204	302	81	27	20
	Freitag	1 256	173	468	229	221	97	50	18
	Samstag	776	48	342	123	121	73	50	19
	Sonntag	404	18	130	70	99	49	26	12
	Insgesamt	7 773	1 110	2 869	1 274	1 609	530	246	135

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.7 Festgestellte Trunkenheitsfahrten mit Verkehrsunfall nach Tageszeit und Jahren

Jahr	Trunkenheits- fahrten	davon in der Tageszeit						
		06:00 bis 08:59 Uhr	09:00 bis 13:59 Uhr	14:00 bis 15:59 Uhr	16:00 bis 18:59 Uhr	19:00 bis 21:59 Uhr	22:00 bis 01:59 Uhr	02:00 bis 05:59 Uhr
2010	124	9	16	10	20	21	28	20
2011	111	13	9	13	20	22	19	15
2012	116	11	15	9	18	11	34	18
2013	103	4	13	12	17	24	21	12
2014	102	3	17	7	18	19	19	19
2015	92	9	8	7	19	20	23	6

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.8 Verkehrsdelikte unter Alkoholeinwirkung mit Verkehrsunfall nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	darunter			
		PKW	Krafträder	Radfahrer	Fußgänger
2008	149	109	2	21	12
2009	129	94	5	18	6
2010	120	96	2	14	8
2011	111	88	1	14	3
2012	116	81	1	20	5
2013	103	79	-	12	2
2014	102	83	2	10	5
2015	92	68	-	13	4

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.9 Fahrerlaubniswesen nach Jahren

Anträge/Führerscheine	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gestellte Anträge	2 992	2 677	2 660	2 722	3 100	3 217
Ausgegebene Führerscheine (Ersterteilung/Erweiterung)	3 259	2 550	3 055	2 418	2 656	2 681
Ausgegebene internationale Führerscheine	604	634	726	666	794	809
Ausgegebene Führerscheine zur Fahrgastbeförderung	162	145	82	103	95	84

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Fahrerlaubnisbehörde)

6.10 Verkehrsbelegung ausgewählter Straßenquerschnitte nach Jahren

Zählstelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittliche Anzahl Kraftfahrzeuge am Tag ¹⁾ an der Zählstelle						
Zwickauer Straße/Kino Metropol	32 890	32 878	32 155	27 904	28 669	-
Leipziger Straße/Küchwaldring	35 120	-	-	-	-	-
Stollberger Straße/Chopinstraße	-	-	12 487	-	-	-
Südring/Brücke Chemnitzfluss	46 181 ²⁾	43 333	-	-	47 771	-
August-Bebel-Straße/Eisenbahnbrücke	27 859	-	-	-	23 337	-
Bahnhofstraße/Wiesenstraße	31 769	30 973	28 307	29 598	-	-

¹⁾ Die Zählungen wurden in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr durchgeführt.

²⁾ Keine Zählungen in 2015 auf Grund begrenzter finanzieller Mittel.

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.11 Allgemeine Verkehrsangaben nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Straßennetz km	813	835	835	842	842	842
darunter Hauptnetz km	216	.	.	.	.	.
Radwege km	112	120	125	126	126	126
Straßenbrücken Anzahl	290	290	295	295	287	287
Fußgängertunnel Anzahl	9	9	9	9	9	9

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.12 Neubau und Instandsetzung von Verkehrsflächen nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Neubau						
Fahrbahnen lfd. m	4 667	5 260	1 479	1 899	4 788	7 341
m ²	53 174	36 727	10 230	11 608	40 452	45 188
Gehbahnen lfd. m	2 492	3 855	1 111	2 093	4 067	6 967
m ²	15 400	10 136	3 280	6 695	12 067	10 754
Radwege lfd. m	828	3 200	-	305	1 867	6 724
m ²	1 360	7 331	-	458	3 656	10 554
Parkfläche Anzahl	165	102	-	98	312	811
m ²	3 689	1 084	-	892	1 699	2 466
Instandsetzung						
Straßenabschnitte Anzahl	52	51	25	79	35	66
Fahrbahnen lfd. m	16 937	10 102	6 670	9 135	6 515	15 051
m ²	103 363	80 650	57 720	62 661	64 192	91 836
Gehbahnen lfd. m	1 287	2 570	1 438	2 644	1 124	2 936
m ²	4 062	7 744	13 516	5 708	2 892	7 150
Radwege lfd. m	165	-	-	540	-	435

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.13 Maßnahmen der Verkehrstechnik nach Jahren

Maßnahmen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Aufstellung Verkehrszeichen Stück	601	224	300	389	392	253
Auswechslung Verkehrszeichen Stück	370	350	280	400	422	610
Aufstellung/Auswechslung Leitgeländer lfd. m	587	265	340	290	255	180
Montage Straßenschilder Stück	234	131	291	198	94	85
Fahrbahnmarkierungen km	84	108	78	90	82	91
Neubau Lichtsignalanlagen Stück	1	-	-	1	2	-
Rekonstruktion Lichtsignalanlagen Stück	7	8	14	16	27	13

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.14 Anlagenbestand der Straßenbeleuchtung nach Jahren

Anlagen		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Elektrische Lichtpunkte							
Insgesamt	Stück	24 887	24 674	23 051	23 114	23 254	23 418
Beleuchtete Straßen	km	978	978	974	974	984	992
Gesamtanschlusswert	kW	3 764	3 677	3 653	3 631	3 616	3 623
Lichtpunkte Gas							
Insgesamt	Stück	424	423	423	392	363	341
Neubau Lichtpunkte	Stück	444	348	328	399	512	626

Quellen: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt
inetz GmbH

6.15 Wasserbau/Instandhaltung nach Jahren

Maßnahmen		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Neubau Uferbefestigung	m	42	17	-	52	144	448
Grundräumungen	m	17 200	18 600	6 160	19 700	11 622	14 001
Böschungsmahd	m ²	32 000	37 500	57 160	58 300	61 204	59 200
Uferschutzmaßnahmen	m	107	297	239	116	320	53
Teichentschlammung	m ³	-	-	-	-	-	670
Sanierung Böschungspflaster	m ²	185	163	158	131	153	155
Sanierung Ufermauer	m	53	61	43	158	189	72

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.16 Verkehrsangaben der Chemnitzer Verkehrs-AG nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Omnibusse						
Anzahl	75	77	82	84	82	81
Linien	32	34	34	34	34	34
Linienlänge (km)	343	341	343	349	353	341
Beförderung (Mill. Personen)	23	23	23	23	22	23
Personenkilometer (Mill. km) ¹⁾	114	113	117	115	112	90
Straßenbahnen						
Wagenanzahl	49	50	48	50	44	44
Linien	4	5	5	5	5	5
Linienlänge (km)	35	34	34	35	35	35
Beförderung (Mill. Personen)	15	15	15	15	15	15
Personenkilometer (Mill. km) ¹⁾	76	75	74	76	76	59

¹⁾ verwendete Reiseweite je Fahrt bis 2014 5 km, ab 2015 3,92 km

Quelle: Chemnitzer Verkehrs-AG

6.17 Betriebe und Betten in Beherbergungsstätten nach Jahren

Betriebe ¹⁾ /Betten am 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Anzahl					
Betriebe ¹⁾	45	44	45	46	47	46
darunter Hotels ¹⁾	24	23	23	23	23	22
Betten	3 877	3 836	3 917	4 129	4 283	4 123
darunter in Hotels	2 956	2 866	2 848	2 867	2 973	2 858

¹⁾ Betriebe mit mehr als 8 Betten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6.18 Beherbergungsangaben nach Jahren

Ankünfte/Übernachtungen		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ankünfte	Anzahl	219 152	227 482	237 078	249 977	267 560	254 350
darunter in Hotels	Anzahl	179 617	184 366	188 514	184 408	194 347	176 485
aus dem Ausland	Anzahl	29 683	32 762	33 151	35 284	37 162	33 431
Übernachtungen	Anzahl	419 254	437 337	477 484	540 323	575 870	524 841
darunter in Hotels	Anzahl	318 505	329 501	350 403	381 165	402 916	345 868
aus dem Ausland	Anzahl	61 951	72 212	94 658	110 046	98 004	75 708
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer ¹⁾	Tage	1,9	1,9	2,0	2,2	2,2	2,1
darunter in Hotels	Tage	1,8	1,8	1,9	2,1	2,1	2,0

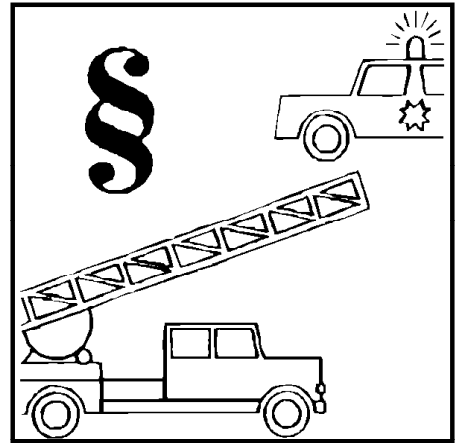
¹⁾ Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6.19 Organisierte Führungen, Rundflüge und Reisebegleitungen nach Jahren

Kennziffer		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Stadtführungen	Gruppen	488	470	412	340	331	306
	Personen	12 574	11 750	7 950	6 573	6 110	5 715
Rathaus- und Turmführungen	Gruppen	266	269	283	293	289	221
	Personen	5 686	6 725	5 403	5 737	5 396	4 379
Rundflüge à 20 min	Gruppen	13	5	-	2	-	-
	Personen	25	8	-	4	-	-
Reisebegleitungen	Gruppen	28	31	85	158	170	141
	Personen	897	1 240	2 855	4 485	4 778	4 325

Quellen: City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH,
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH



7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.0 Vorbemerkungen

Straftaten: Die „Polizeiliche Kriminalstatistik“ erfasst die bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist. Tatverdächtiger ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Jugendliche Straftäter sind Personen von 14 bis unter 18 Jahren, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Heranwachsende Straftäter sind Personen von 18 bis unter 21 Jahren, sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. Erwachsene Straftäter sind 21 Jahre und älter und werden grundsätzlich nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

7.1 Einsätze und Maßnahmen der Feuerwehr nach Jahren

Maßnahmen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einsätze und Maßnahmen	40 963	38 726	27 262	26 733	27 536	25 150
davon Hilfeleistungen	1 276	1 100	1 273	1 328	1 120	1 540
vorbeugender Brandschutz	12 403	11 517	8 158	7 746	7 392	5 463
Fehlalarmierungen	1 023	1 093	1 263	1 187	1 115	956
Rettungseinsätze ¹⁾	24 798	23 471	15 259	14 975	16 332	15 561
Brände	617	667	574	593	679	646
Zivil- und Katastrophenschutz	846	878	735	904	898	984

¹⁾ ab 2012 Abgabe des Krankentransports an andere Leistungserbringer

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.2 Brandbekämpfung und Fehlalarmierungen nach Jahren

Brände/Fehlalarmierungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Brände	617	667	574	593	679	646
davon Großbrände	6	3	10	16	11	20
Mittelbrände	51	49	35	46	48	65
Kleinbrände ¹⁾	560	615	529	531	620	561
Fehlalarme ²⁾	1 023	1 093	1 263	1 187	1 115	956
darunter böswillige Alarme	28	41	91	3	8	67

¹⁾ einschließlich der vor Ankunft der Feuerwehr gelöschten Brände

²⁾ Fehlalarmierungen bezüglich Bränden, Hilfeleistungen und des Rettungsdienstes

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.3 Ausgewählte Hilfeleistungen der Feuerwehr nach Jahren

Hilfeleistungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Hilfeleistungen	1 276	1 100	1 273	1 328	1 120	1 540
davon technische Hilfeleistungen	90	76	80	58	72	99
Unfälle	126	126	89	90	41	91
Schadensfälle durch Wasser	150	72	70	148	63	72
Sturm	42	96	160	91	42	184
Öl/Gas	22	18	19	18	23	17
sonstige Hilfeleistungen	846	712	855	923	879	1077

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.4 Maßnahmen des vorbeugenden Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes nach Jahren

Maßnahmen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	12 403	11 517	8 158	7 746	7 392	5 463
darunter Gutachten/Stellungnahmen	10 546	9 704	6 765	5 861	5 897	4 138
Brandverhütungsmaßnahmen	731	686	554	978	922	718
Theatersicherheitswachen	414	523	401	365	341	342
Übungen	25	16	6	10	6	13
Beratungen	687	588	432	532	226	252
Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes	846	878	735	904	898	984

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.5 Rettungseinsätze der Feuerwehr nach Jahren

Einsätze	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rettungseinsätze	24 798	23 471	15 259	14 975	16 332	15 561
davon mit Notarzteinsetzfahrzeug	6 370	5 474	4 845	4 448	4 902	4 735
Krankentransportwagen ¹⁾	9 794	8 369	676	805	915	-
Rettungswagen	8 634	9 628	9 738	9 722	10 515	10 826

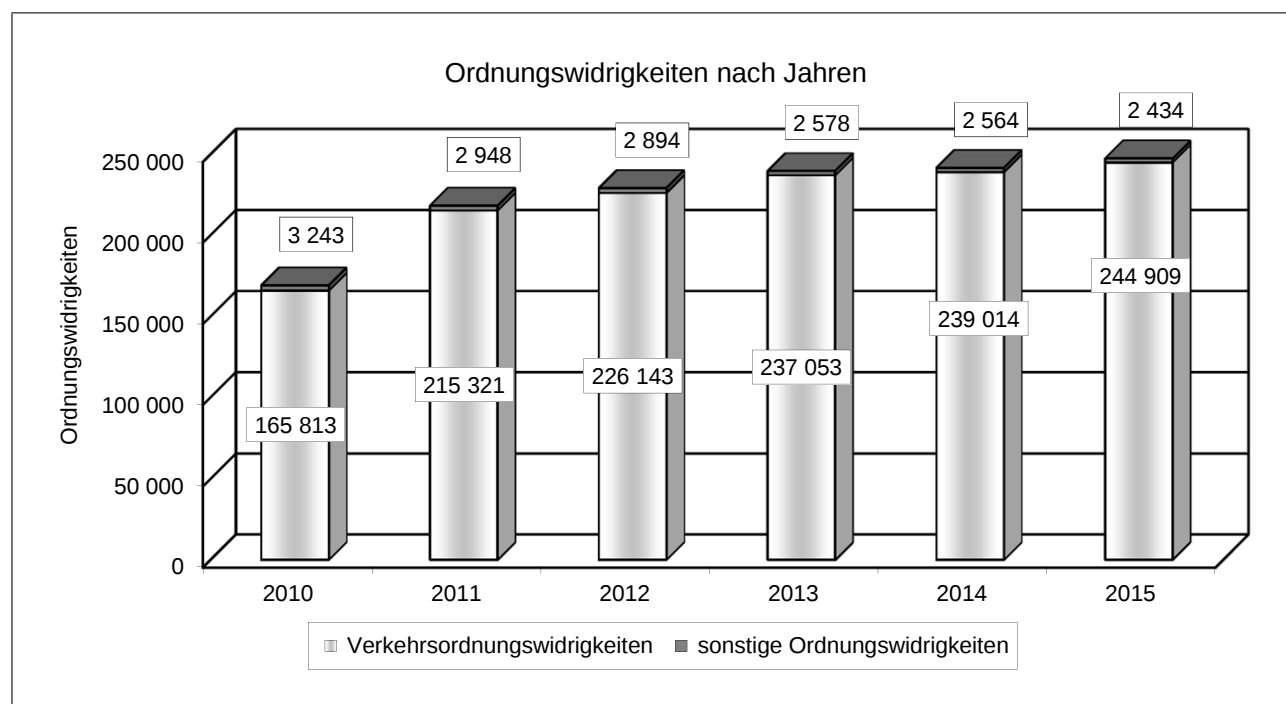
¹⁾ ab 2012 Abgabe des Krankentransports an andere Leistungserbringer

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

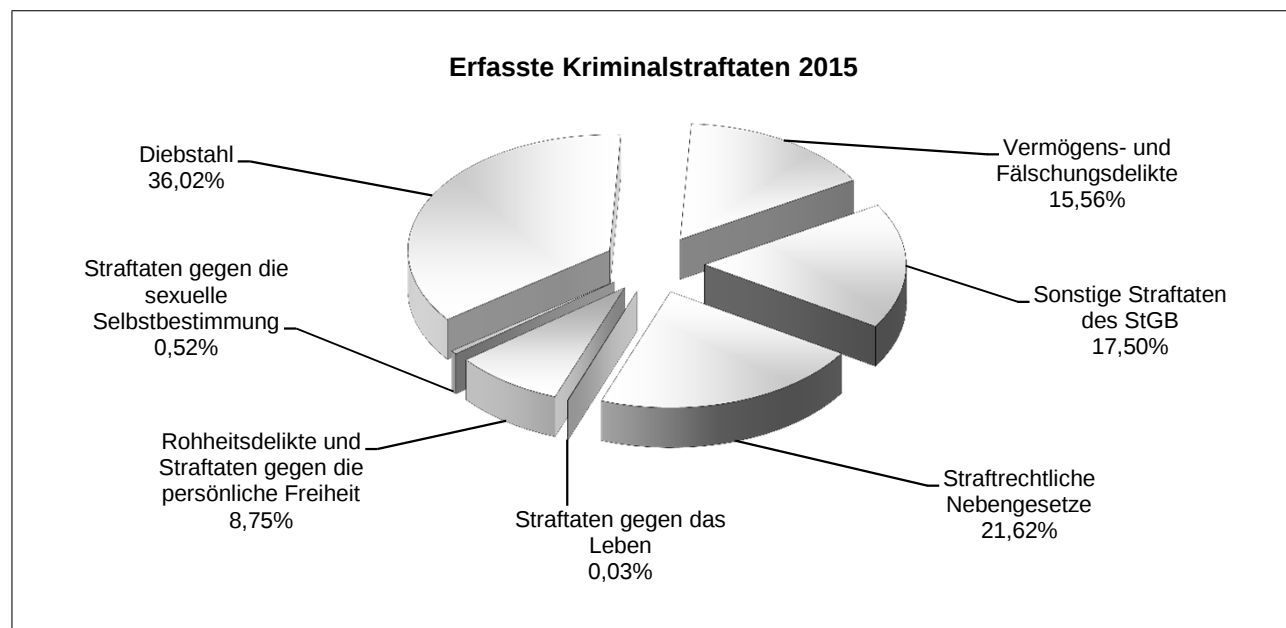
7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.6 Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder nach Jahren

Ordnungswidrigkeiten/Bußgelder	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ordnungswidrigkeiten	169 056	218 269	229 037	239 631	241 578	247 343
davon Verkehrsordnungswidrigkeiten	165 813	215 321	226 143	237 053	239 014	244 909
Ruhender Verkehr	80 872	93 085	91 409	94 140	92 234	79 830
Geschwindigkeitsüberschreitungen	68 563	106 587	113 751	123 954	128 837	143 984
sonst. Verkehrsordnungswidrigkeiten	16 378	15 649	20 983	18 959	17 943	21 095
sonstige Ordnungswidrigkeiten	3 243	2 948	2 894	2 578	2 564	2 434
Buß- und Verwarngelder in 1000 €	4 410	5 567	5 759	6 191	6 329	6 417
davon Verkehrsordnungswidrigkeiten	4 129	5 150	5 407	5 912	6 020	6 131
Ruhender Verkehr	1 100	1 253	1 241	1 504	1 535	1 332
Geschwindigkeitsüberschreitungen	1 833	2 687	2 699	2 927	3 034	3 382
sonst. Verkehrsordnungswidrigkeiten	1 196	1 210	1 467	1 481	1 451	1 417
sonstige Ordnungswidrigkeiten	281	417	352	279	309	286



Quelle: Stadt Chemnitz, Ordnungsamt (Bußgeldstelle)



Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.7 Gemeldete strafbare Handlungen nach Jahren

Straftaten		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Straftaten		21 682	21 415	24 350	24 675	25 560	27 791
davon	Straftaten gegen das Leben	4	14	4	8	10	8
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	138	153	187	183	164	145
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 945	2 049	2 208	2 096	2 195	2 433
	darunter Raub und räuberische Erpressung	130	147	142	122	158	183
	Körperverletzung	1 247	1 310	1 451	1 352	1 445	1 579
	Diebstahl	7 904	7 550	9 114	9 707	10 141	10 010
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 399	4 825	5 611	5 262	4 699	4 323
	darunter Betrug	3 692	4 017	4 931	4 600	4 030	3 571
	Sonstige Straftaten des StGB	5 176	4 731	5 053	4 680	4 554	4 863
	Strafrechtliche Nebengesetze	2 116	2 093	2 173	2 739	3 797	6 009
darunter	Rauschgiftkriminalität	720	736	868	781	940	938
	Gewaltkriminalität	493	512	524	480	611	684
	Wirtschaftskriminalität	379	519	401	294	294	411
	Straftaten gegen den Jugendschutz	5	2	4	2	5	2
	Computerkriminalität	168	255	198	180	228	183
	Umweltkriminalität	26	44	29	28	28	35
	Straßenkriminalität	4 362	4 116	4 835	4 213	3 979	3 866

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.8 Aufklärungsquoten für strafbare Handlungen nach Jahren

Straftaten		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		Aufklärungsquote in %					
Straftaten		59,7	63,9	60,6	62,2	62,8	64,6
davon	Straftaten gegen das Leben	100,0	100,0	75,0	87,5	100,0	100,0
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	80,4	90,2	77,5	80,3	84,8	78,6
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	85,6	86,0	86,5	85,8	88,1	85,7
	darunter Raub und räuberische Erpressung	57,7	59,9	62,0	65,6	75,9	67,2
	Körperverletzung	86,0	87,2	86,9	85,3	87,3	85,9
	Diebstahl	37,6	41,4	35,7	39,1	37,8	36,9
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	87,6	90,5	91,2	90,6	90,2	89,0
	darunter Betrug	88,1	91,7	92,4	92,1	91,3	91,1
	Sonstige Straftaten des StGB	44,1	47,9	45,6	47,0	47,8	46,6
	Strafrechtliche Nebengesetze	97,2	96,0	92,8	96,2	98,1	98,9
darunter	Rauschgiftkriminalität	96,7	98,0	96,9	98,8	96,9	96,7
	Gewaltkriminalität	74,2	77,5	72,5	77,1	83,1	75,4
	Wirtschaftskriminalität	98,7	99,2	98,3	98,3	98,3	99,0
	Straftaten gegen den Jugendschutz	80,0	100,0	75,0	100,0	100,0	100,0
	Computerkriminalität	52,4	62,0	56,1	57,2	68,9	65,6
	Umweltkriminalität	69,2	77,3	93,1	89,3	89,3	71,4
	Straßenkriminalität	24,8	25,2	24,1	22,5	24,5	21,0

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen

Jahr	Straftaten/Deliktbereiche	Ermittelte Tatver- dächtige ¹⁾	darunter männ- lich	davon				darunter Aus- länder
				Kinder	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene	
2014	Straftaten	10 262	7 548	550	691	856	8 165	4 396
	davon Straftaten gegen das Leben	14	12	-	-	1	13	6
	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	117	114	1	12	13	91	32
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 717	1 430	39	95	142	1 441	463
	Diebstahl	2 290	1 795	108	189	191	1 802	895
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 004	2 184	8	168	311	2 517	814
	Sonstige Straftaten des StGB	1 899	1 485	60	143	145	1 551	353
	Strafrechtliche Nebengesetze	3 411	2 399	353	248	289	2 521	2 635
	darunter Rauschgiftkriminalität	731	573	2	90	75	564	159
	Gewaltkriminalität	634	557	13	45	85	491	279
	Wirtschaftskriminalität	177	124	-	-	-	177	11
	Straftaten gegen den Jugendschutz	3	3	-	-	1	2	1
	Computerkriminalität	93	66	-	1	12	80	11
	Umweltkriminalität	26	21	-	1	3	22	2
	Straßenkriminalität	824	755	26	92	110	596	329
2015	Straftaten	12 501	9 126	484	1 008	1 175	9 834	6 697
	davon Straftaten gegen das Leben	10	10	-	-	1	9	8
	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	105	103	1	10	7	87	23
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 827	1 523	48	110	153	1 516	486
	Diebstahl	2 468	1 868	99	222	220	1 927	1 054
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 655	1 848	8	139	264	2 244	654
	Sonstige Straftaten des StGB	1 883	1 483	48	128	118	1 589	309
	Strafrechtliche Nebengesetze	5 726	4 122	306	552	634	4 234	4 893
	darunter Rauschgiftkriminalität	786	617	3	76	104	603	186
	Gewaltkriminalität	642	561	15	66	78	483	270
	Wirtschaftskriminalität	180	139	-	-	1	179	20
	Straftaten gegen den Jugendschutz	2	2	-	-	-	2	-
	Computerkriminalität	89	74	1	-	13	75	20
	Umweltkriminalität	30	20	-	-	1	29	2
	Straßenkriminalität	769	686	26	89	110	544	275

¹⁾ Tatverdächtige werden in jeder Deliktgruppe gezählt, in der sie tatverdächtig geworden sind. Ein Tatverdächtiger, der in mehreren Untergruppen vertreten ist, wird in der Gesamtzahl „Straftaten“ jedoch nur einmal berücksichtigt.

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.10 Aktivitäten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle nach Jahren

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beratung für Privatpersonen	3 593	2 511	2 091	1 688	2 634	2 556
Beratungen für Wirtschaft, Gewerbe und Handel	274	344	249	300	312	206
Beratungen für öffentliche oder staatliche Einrichtungen und Institutionen	82	80	73	126	135	142
Objektberatungen	458	352	423	254	365	895
Vorträge, Schulungsveran- staltungen	1 236	667	194	87	76	45
Anzahl Teilnehmer	21 758	15 764	10 371	4 576	512	1 953

Quelle: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Chemnitz

7.11 Amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Jahren

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kontrollen	5 537	5 409	4 166	4 294	4 652	4 274
Aus Kontrollen resultierende						
Beanstandungen	989	1 517	1 246	1 167	1 567	1 471
Auflagen	805	1 297	1 112	1 030	1 374	1 260
Verwarnungen und Bußgelder	153	277	227	278	250	209
Anzeigen zur Strafverfolgung	1	4	1	2	3	1
Probenahmen	1 783	1 199	1 135	1 235	1 135	1 098
Aus Probenahmen resultierende						
Beanstandungen	201	192	161	159	119	201
Auflagen	193	188	177	156	118	178
Verwarnungen und Bußgelder	31	22	22	18	11	17
Anzeigen zur Strafverfolgung	-	1	3	6	1	-
Verbraucherbeschwerden	81	76	83	88	91	81

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7.12 Kontrollen zur Tierseuchenbekämpfung und zum Tierschutz nach Jahren

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kontrollen	7 851	1 029	447	613	670	760
Beanstandungen	170	84	160	84	128	154
Aus Beanstandungen resultierende						
Auflagen ¹⁾	194	37	210	117	179	194
Verwarnungen und Bußgelder	6	2	1	3	4	2
Strafanzeigen	2	5	-	3	1	1
Tierwegnahmen	1	18	8	25	52	13
Attestierung von Tieren im Reiseverkehr	11	10	9	6	9	9

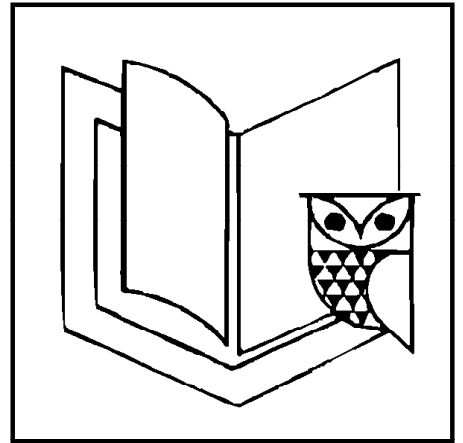
¹⁾ Beanstandungen können mehrere Auflagen zur Folge haben.

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7.13 Kontrollen zum Tierschutz in Tierpensionen und Tierheimen nach Jahren

Kontrollobjekte	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tierpensionen						
Anzahl	6	6	6	5	9	9
Kapazität	130	130	130	145	200	200
Kontrollen	2	3	4	2	12	19
Auflagen	-	-	1	-	2	3
Tierheime						
Anzahl	3	3	3	3	3	3
Kapazität	225	225	225	225	240	240
Kontrollen	8	10	8	10	6	8
Auflagen	1	1	1	2	2	2

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt



8 Bildung und Kultur

8 Bildung und Kultur

8.0 Vorbemerkungen

Berufsbildende Schulen werden von Schülern besucht, die sich in einer beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag befinden, in einem Arbeitsverhältnis stehen bzw. beschäftigungslos sind. An den öffentlichen berufsbildenden Schulen werden die Schüler an beruflichen Schulzentren unterrichtet, die die Schularten Berufsschule, Berufsfachschule, berufliches Gymnasien und berufsbildende Förderschule zusammen umfassen können.

Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie vermitteln in einem für alle Schüler gemeinsamen Bildungsgang allgemeine Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten.

Mittelschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Abschlüsse und Leistungsentwicklung bezogene Differenzierung. Ebenfalls ab Klassenstufe 7 beginnt für alle Schüler eine neigungsorientierte Differenzierung. Die Ausbildung an Mittelschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

Gymnasien umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, die eine vertiefte allgemeine Bildung vermitteln. Die Klassen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 wird in Grund- und Leistungskursen unterrichtet. Der erfolgreiche Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Allgemein bildende Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen Beeinträchtigung einer oder mehrerer Funktionen auch durch besondere Hilfen in den anderen allgemein bildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen. An den allgemein bildenden Förderschulen können Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Lehrpersonen: Im Unterricht hauptberuflich tätige, voll- oder teilzeitbeschäftigte Personen.

Schulen des zweiten Bildungsweges sind die Abendmittelschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene überwiegend in Form von Abendunterricht zum Hauptschulabschluss, qualifizierten Hauptschulabschluss und Realschulabschluss führen. Die Abendgymnasien sind Schulen, die zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Schulen in freier Trägerschaft können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen eingerichtet und betrieben werden. Sie unterstehen der Aufsicht des Staates.

Schulen in öffentlicher Trägerschaft (Öffentliche Schulen) sind Schulen, die in Trägerschaft einer Gemeinde, einer kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder eines kommunalen Zweckverbandes, des Krankenhauses einer kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder des Freistaates Sachsen stehen.

Studierende: In einem Fachstudium ordentlich immatrikulierte Studenten, die einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss anstreben.

Volkshochschule: Kommunales Bildungs-, Kultur- und Begegnungszentrum, das interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Bildungs- und Freizeitangebot unterbreitet.

8.1 Allgemein bildende Schulen

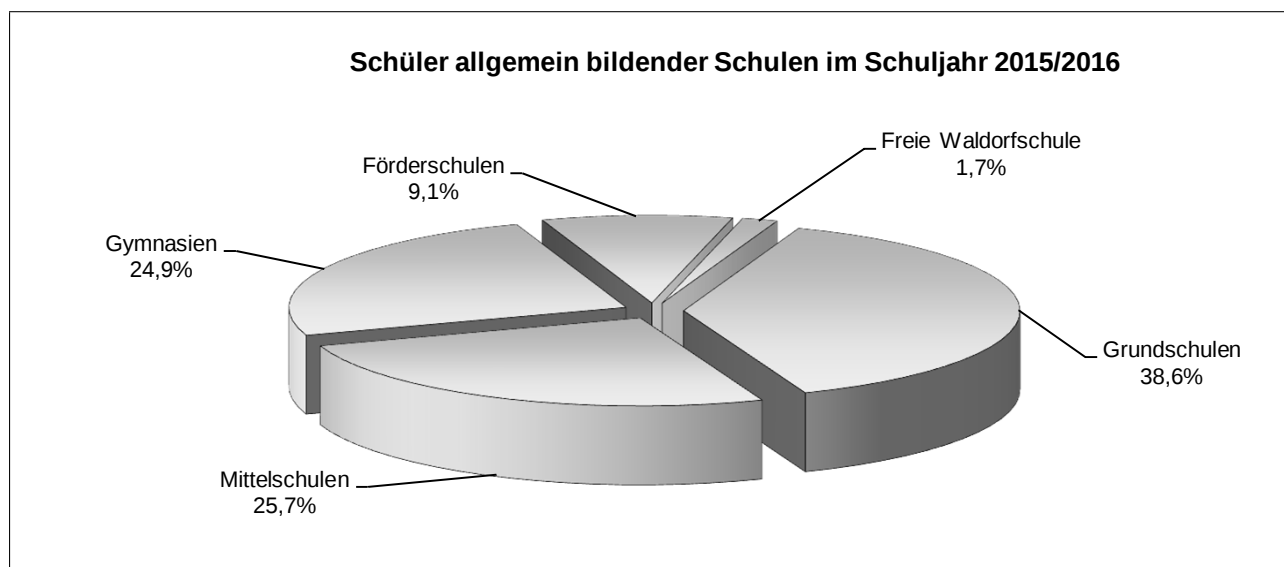
Schulart		Schuljahr	
		2014/2015	2015/2016
Öffentliche Schulen	Anzahl	70	70
	Schüler	16 551	16 900
	Schüler je Klasse ¹⁾	19	20
	davon Grundschulen	Anzahl	39
		Schüler	6 266
		Schüler je Klasse	21
	Mittelschulen	Anzahl	13
		Schüler	4 164
		Schüler je Klasse	23
	Gymnasien	Anzahl	7
		Schüler	4 507
		Schüler je Klasse ¹⁾	24
Förderschulen	Anzahl	11	11
		Schüler	1 614
	Schüler je Klasse	9	10
	Schüler je Klasse		
Schulen in freier Trägerschaft	Anzahl	11	11
	Schüler	1 655	1 793
	Schüler je Klasse ^{1),2)}	18	19
	davon Grundschulen	Anzahl	6
		Schüler	681
		Schüler je Klasse	18
	Mittelschulen	Anzahl	2
		Schüler	501
		Schüler je Klasse	23
	Gymnasien	Anzahl	2
		Schüler	115
		Schüler je Klasse ¹⁾	19
	Förderschulen	Anzahl	-
		Schüler ³⁾	70
		Schüler je Klasse	8
	Freie Waldorfschule	Anzahl	1
		Schüler	288
		Schüler je Klasse	.

¹⁾ Berechnung ohne Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12

²⁾ Berechnung ohne Schüler der Freien Waldorfschule

³⁾ an anderen Schulen in freier Trägerschaft

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8 Bildung und Kultur

8.2 Klassen und Schüler in öffentlichen allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Klassen- stufe	Klassen	davon in				Schüler	davon in			
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien	Förder- schulen		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien	Förder- schulen
2014/2015	1	102	86	-	-	16	1 981	1 851	-	-	130
	2	147	79	33	23	12	3 168	1 701	787	564	116
	3	107	91	-	-	16	1 958	1 810	-	-	148
	4	93	74	-	-	19	1 708	1 529	-	-	179
	5	75	-	36	25	14	1 574	-	834	593	147
	6	74	-	33	23	18	1 535	-	787	564	184
	7	70	-	34	22	14	1 528	-	794	571	163
	8	73	-	33	25	15	1 557	-	790	610	157
	9	77	-	36	29	12	1 542	-	796	608	138
	10	60	-	28	25	7	1 235	-	589	577	69
	11	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	1	581	-	-	577	4
	12	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	-	522	-	-	522	-
	LRS-Klassen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Klassen für geistig Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vorbereitungs- klassen A/A ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	879	330	233	172	144	18 889	6 891	5 377	5 186	1 435
2015/2016	1	99	84	-	-	15	1 986	1 851	-	-	135
	2	100	86	-	-	14	1 973	1 838	-	-	135
	3	100	88	-	-	12	1 875	1 747	-	-	128
	4	101	81	-	-	20	1 862	1 685	-	-	177
	5	68	-	32	23	13	1 466	-	763	561	142
	6	78	-	36	26	16	1 650	-	844	624	182
	7	71	-	33	22	16	1 514	-	782	568	164
	8	74	-	35	23	16	1 565	-	815	577	173
	9	78	-	35	28	15	1 566	-	810	600	156
	10	65	-	32	27	6	1 339	-	666	616	57
	11	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	1	565	-	-	556	9
	12	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	-	549	-	-	549	-
	LRS-Klassen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Klassen für geistig Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vorbereitungs- klassen A/A ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	835	339	203	149	144	17 910	7 121	4 680	4 651	1 458

¹⁾ Unterricht erfolgt in Kursen

²⁾ für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

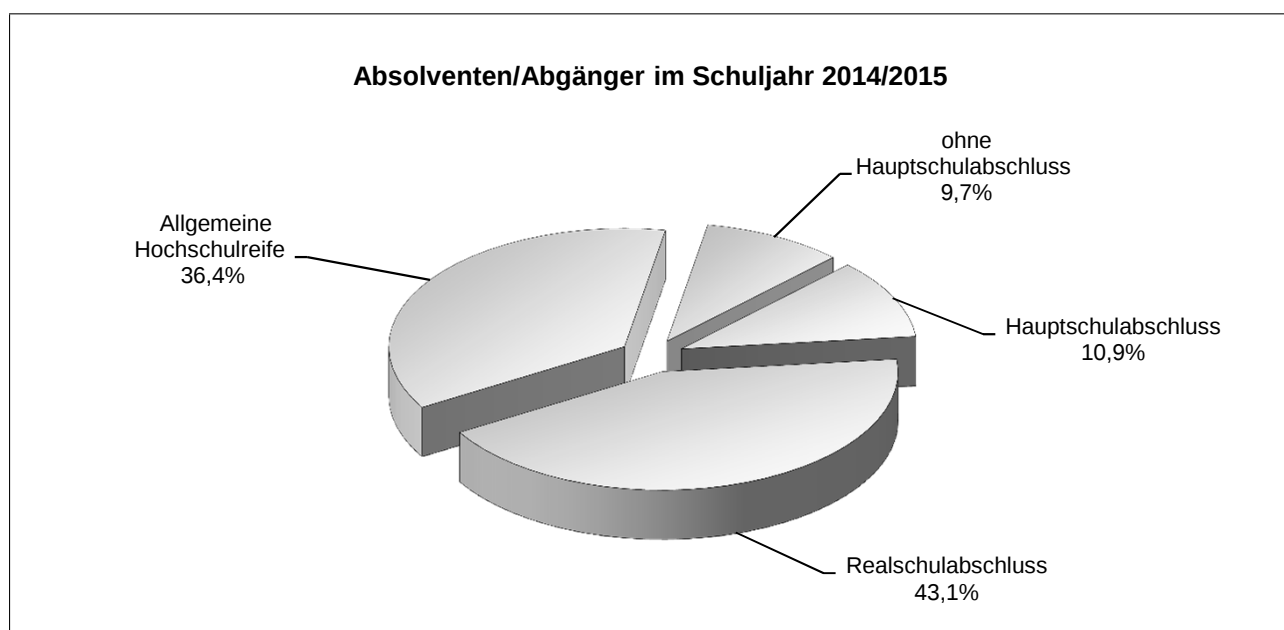
³⁾ für Ausländer- und Aussiedlerschüler

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.3 Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges

Abschlussart	Schuljahr				
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Insgesamt	1 220	1 219	1 301	1 451	1 499
davon ohne Hauptschulabschluss	137	147	169	165	145
Hauptschulabschluss	131	115	159	170	163
darunter qualifizierender Hauptschulabschluss	31	18	35	32	26
Realschulabschluss	565	565	551	652	646
Allgemeine Hochschulreife	387	392	422	464	545

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.4 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen

Schulart	Schuljahr				
	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Öffentliche Schulen	1 591	1 654	1 628	1 757	1 770
davon an Grundschulen	1 455	1 542	1 512	1 641	1 639
allgemein bildenden Förderschulen	136	112	116	116	131
Schulen in freier Trägerschaft	151	195	181	214	230
darunter an Grundschulen	133	178	163	183	192

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8 Bildung und Kultur

8.5 Berufsbildende Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Schulart		Schuljahr			
		2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Berufsbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft	Anzahl ¹⁾	8	8	8	8
	Schüler	9 272	8 618	8 329	7 866
	darunter männlich	5 203	4 866	4 782	4 554
Berufsschulen	Anzahl	7	7	8	8
	Schüler	7 153	6 512	6 275	5 867
	darunter männlich	4 260	3 923	3 853	3 638
Berufsfachschulen	Anzahl	4	3	4	4
	Schüler	798	819	782	738
	darunter männlich	103	130	130	123
Fachschulen	Anzahl	3	3	3	3
	Schüler	570	588	591	575
	darunter männlich	463	464	453	448
Fachoberschulen	Anzahl	3	3	3	3
	Schüler	339	289	271	295
	darunter männlich	160	136	129	132
Berufliche Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2
	Schüler	350	348	348	320
	darunter männlich	178	179	177	168
Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr	Anzahl	5	5	3	3
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	Schüler	62	62	62	71
	darunter männlich	39	34	40	45
Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft	Anzahl ¹⁾	25	25	24	24
	Schüler	4 505	4 204	4 005	3 992
	darunter männlich	1 582	1 449	1 403	1 411
Berufsschulen	Anzahl	6	6	5	5
	Schüler	478	399	348	348
	darunter männlich	272	223	209	202
Berufsfachschulen	Anzahl	19	19	19	19
	Schüler	2 088	1 984	1 842	1 662
	darunter männlich	496	495	496	432
Fachschulen	Anzahl	8	8	7	7
	Schüler	1 215	1 211	1 152	1 096
	darunter männlich	458	423	381	377
Fachoberschulen	Anzahl	5	4	1	1
	Schüler	340	285	259	312
	darunter männlich	155	133	121	128
Berufliche Gymnasien	Anzahl	2	3	2	2
	Schüler	64	77	105	169
	darunter männlich	20	25	34	53
Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr	Anzahl	8	8	7	8
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	Schüler	320	248	299	405
	darunter männlich	181	150	162	219

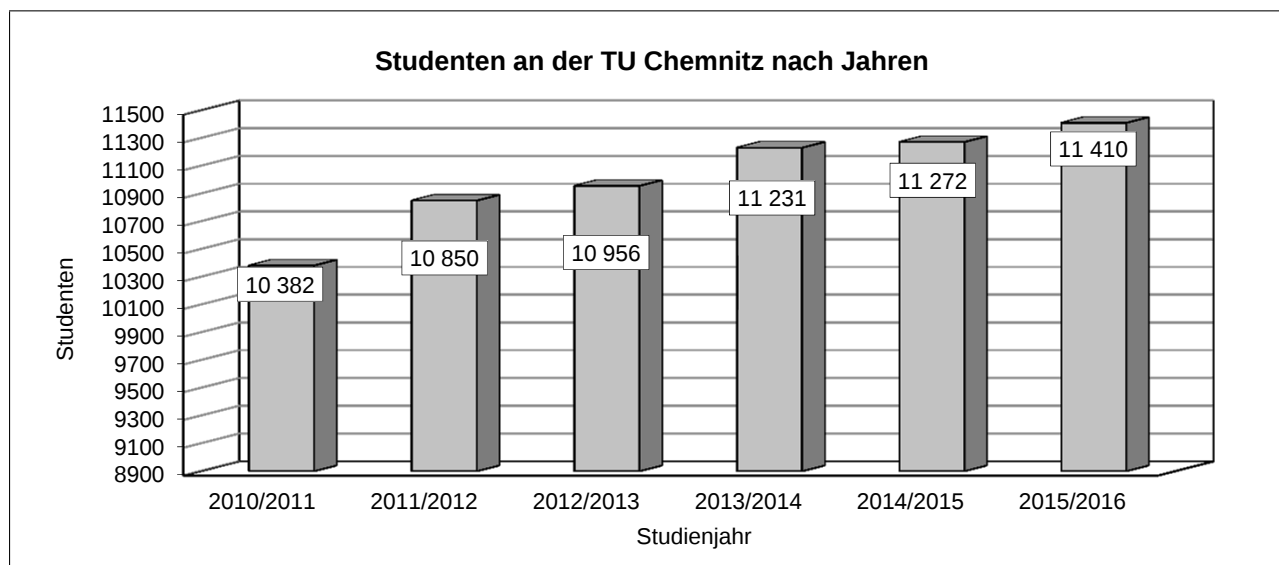
¹⁾ Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne (Einrichtungen)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

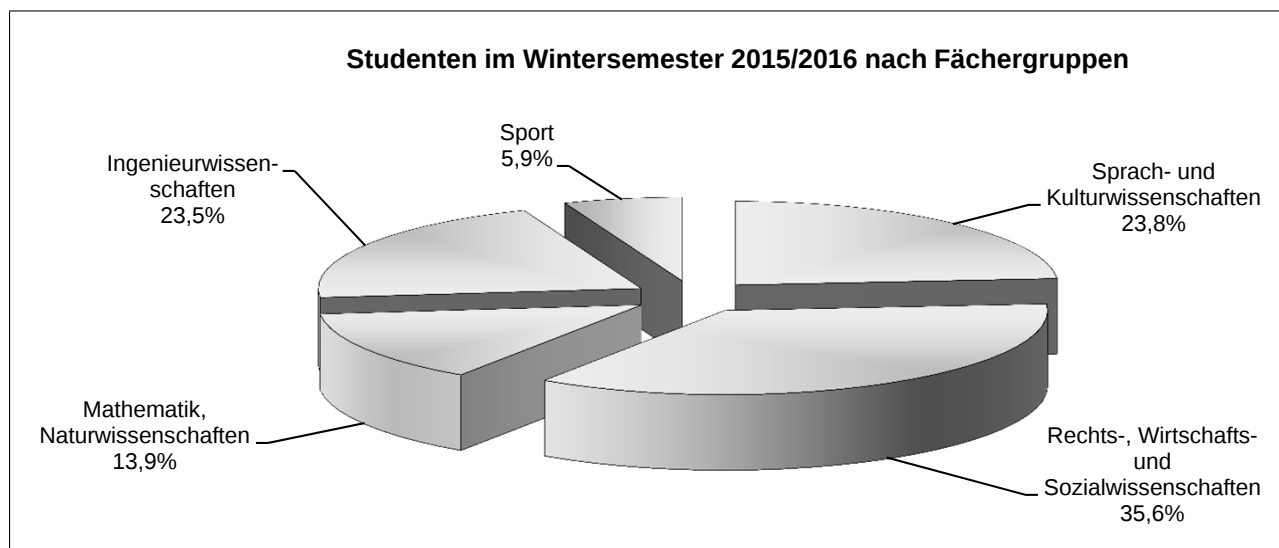
8.6 Studium an der TU Chemnitz nach Studienjahren (Stand Wintersemester)

Kennziffer	Studienjahr					
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Studierende	10 382	10 850	10 956	11 231	11 272	11 410
davon männlich	5 725	5 976	6 063	6 262	6 356	6 590
weiblich	4 657	4 874	4 893	4 969	4 916	4 820
davon Deutsche	9 688	9 983	9 802	9 598	9 110	8 733
darunter weiblich	4 348	4 524	4 439	4 421	4 266	4 038
Ausländer	694	867	1 154	1 633	2 162	2 677
darunter weiblich	309	350	454	548	650	782

Quelle: Technische Universität Chemnitz



Quelle: Technische Universität Chemnitz



Quelle: Technische Universität Chemnitz

8.7 Absolventen der TU Chemnitz nach Studienjahren

Kennziffer	Studienjahr					
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Absolventen	1 612	1 790	1 837	1 971	2 007	2 087
davon männlich	692	845	942	1 014	1 052	1 089
weiblich	920	945	895	957	955	998

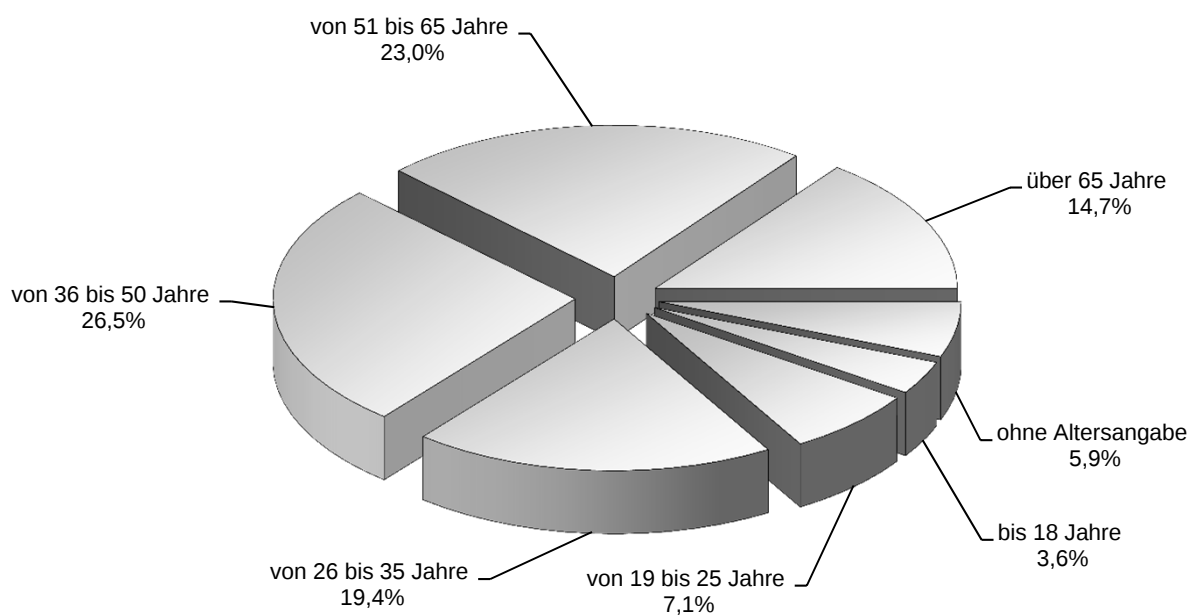
Quelle: Technische Universität Chemnitz

8 Bildung und Kultur

8.8 Veranstaltungen und Teilnehmer an der Volkshochschule nach Jahren

Jahr	Fachgebiete	Anzahl	Unterrichts- stunden	Teilnehmer
2012	Gesellschaft	142	830	3 149
	Kultur	230	3 346	2 505
	Sprachen	448	17 763	3 841
	Gesundheit	310	4 716	4 890
	Beruf	120	2 503	1 138
	Insgesamt	1 250	29 158	15 523
2013	Gesellschaft	149	648	3 223
	Kultur	224	3 182	2 595
	Sprachen	493	20 391	5 792
	Gesundheit	323	4 577	3 729
	Beruf	124	1 565	1 362
	Insgesamt	1 313	30 363	16 701
2014	Gesellschaft	144	729	1 266
	Kultur	200	2 936	2 172
	Sprachen	530	24 970	5 919
	Gesundheit	287	4 092	3 214
	Beruf	103	1 431	960
	Insgesamt	1 264	34 157	13 531
2015	Gesellschaft	161	850	1 405
	Kultur	214	2 854	2 174
	Sprachen	637	33 208	7 103
	Gesundheit	321	4 053	3 418
	Beruf	101	1 441	901
	Insgesamt	1 434	42 406	15 001

Altersstruktur der Teilnehmer an Veranstaltungen der Volkshochschule im Jahr 2015



Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.9 Schüler und Lehrer an der Städtischen Musikschule nach Schuljahren

Kennziffer	Schuljahr				
	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Schüler	2 539	2 327	2 381	2 252	2 340
Fachbelegungen	3 404	3 232	3 258	3 349	3 290
Lehrer	102	96	100	101	102
davon hauptberufliche Lehrer	11	11	11	11	11
nebenberufliche Lehrer	91	85	89	90	91

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.10 Schüler an der Städtischen Musikschule nach Fachrichtungen und Schuljahren

Fachrichtung	Schüler ¹⁾ im Schuljahr				
	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Streichinstrumente	428	394	388	372	417
davon Violine	221	198	195	189	205
Viola	21	21	20	15	14
Violoncello	95	84	84	89	117
Kontrabass	14	17	19	15	14
Streicherklassen	77	74	70	64	67
Zupfinstrumente	312	263	266	263	240
davon Gitarre	300	253	252	251	226
Mandoline	4	3	5	2	4
Harfe	8	7	9	10	10
Blasinstrumente	276	258	276	275	287
davon Blockflöte	72	69	71	80	78
Konzertflöte	59	55	56	54	55
Oboe	15	12	13	12	15
Klarinette	53	45	53	52	50
Fagott	22	21	21	18	22
Trompete/Flügelhorn	30	32	39	40	43
Waldhorn/Horn	8	8	10	9	10
Tenorhorn/Euphonium	3	3	3	2	4
Posaune	13	13	10	8	9
Tuba	1	-	-	-	1
Tasteninstrumente	407	390	400	367	358
davon Klavier	361	346	355	328	329
Cembalo/Pfeifenorgel	1	1	1	-	1
Akkordeon	45	43	44	39	28
Rock/Pop/Jazz	460	419	437	424	441
Keyboard	48	51	50	43	42
Klavier modern	92	85	90	100	97
Schlagzeug/Percussion	93	86	110	120	120
Gesang modern	58	53	50	32	37
Elektrogitarre/Gitarre modern	52	45	47	44	51
Elektrobass/Bassgitarre	19	12	13	11	13
Saxophon	63	59	53	50	50
DJ Unterricht	35	28	24	24	31
Vokal	85	71	63	54	48
davon Gesang	76	63	56	50	44
Sprecherziehung	9	8	7	4	4
Musikalische Früherziehung	729	618	622	534	623
davon Musikgarten für Babys/Piepmatzkurs	328	274	278	212	227
Musikalische Früherziehung	260	240	243	235	266
Musikalische Grundausbildung	86	67	63	28	69
Tanz	55	37	38	59	61
Ensemblefächer	494	623	626	736	471
Ergänzungsfächer	108	112	92	106	113
Sonstiges (JeKi, Projekte, Korrepetition u.ä.)	190	155	151	272	231

¹⁾ Ein Schüler wird in jeder Fachrichtung gezählt, die er belegt hat.

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8 Bildung und Kultur

8.11 Bestände der Stadtbibliothek nach Bestandsgruppen und Jahren

Bestände	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtbestand ¹⁾	452 055	453 892	455 485	455 075	456 526	448 966
davon Belletristik	59 131	59 124	59 147	57 239	56 372	52 530
Fachliteratur	225 719	226 205	225 356	224 494	224 893	220 030
Kinder- und Jugendliteratur	37 159	37 103	37 591	38 710	38 880	37 042
Audiovisuelle Medien ²⁾	79 460	78 810	79 688	79 689	79 665	78 145
Virtuelle Medien	2 379	3 313	4 711	5 853	7 321	11 704
Zeitungen/Zeitschriften	48 207	49 337	48 992	49 090	49 395	49 515

¹⁾ einschließlich Magazinbestände, Sondersammlungen

²⁾ Tonträger, Filme, Spiele, Noten, Karten, Datenträger

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.12 Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek nach Jahren

Nutzer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Angemeldete Benutzer	29 444	28 455	29 039	28 254	26 611	25 717
davon Kinder (7 bis 13 Jahre) ¹⁾	4 359	4 324	4 948	4 876	4 628	4 540
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	1 709	1 819	1 991	1 972	1 970	2 004
Erwachsene	22 688	21 534	21 272	20 582	19 181	18 331
Korporativbenutzer ²⁾	688	778	828	824	832	842

¹⁾ Für Kinder unter 7 Jahren ist die Anmeldung eines Elternteils erforderlich.

²⁾ Vereine, Firmen, Institutionen

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.13 Entleihungen in der Stadtbibliothek nach Jahren

Entleihungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Entlehene Bestandseinheiten	2 082 071	2 017 595	2 105 721	2 016 469	1 675 601	1 629 974
davon Belletristik	372 438	362 508	368 764	341 435	283 113	264 800
Fachliteratur	489 480	476 310	483 392	456 903	383 108	372 149
Kinder- und Jugendliteratur	218 732	220 991	228 515	224 515	183 731	179 609
Audiovisuelle Medien ¹⁾	887 998	833 025	850 642	819 472	660 459	632 369
Virtuelle Medien	12 285	12 682	25 007	36 562	45 638	59 733
Zeitungen/Zeitschriften	101 138	112 079	149 401	137 582	119 552	121 314

¹⁾ Tonträger, Filme, Spiele, Noten, Karten, Datenträger

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.14 Bestände und Benutzerangaben des Stadtarchivs nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Akten des Historischen Archivs lfd. m	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
Akten der Zentralen Altregistratur lfd. m	5 600	5 600	5 600	5 600	5 200	3 340
Bibliotheksbestände	39 767	40 342	41 118	41 653	42 085	42 042
Einzelbilder/Einzelfotos ¹⁾	82 142	85 551	90 424	89 866	93 769	95 000 ³⁾
Benutzer	488	526	191 ²⁾	408	414	416
Benutzungen	1 273	1 398	463 ²⁾	1 111	938	967
Schriftliche Anliegen	2 530	2 688	2 243	2 195	2 589	2 283

¹⁾ ab 2008 historische Fotos, Bilder, Postkarten sowie Aufnahmen in der aktuellen Bildchronik

²⁾ Das Stadtarchiv war wegen Baumaßnahmen ab 1. März geschlossen.

³⁾ Schätzwert

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.15 Veranstaltungen und Besucher in ausgewählten kulturellen Einrichtungen nach Jahren

Veranstaltungen/Besucher	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Veranstaltungen						
Stadthalle	302	322	335	314	336	297
darunter kulturelle Veranstaltungen	220	236	249	240	239	223
Städtische Theater	1 029	971	886	890	860	819
darunter Opernhaus	229	227	236	246	224	216
Schauspielhaus	573	577	630	624	614	582
Wasserschloß Klaffenbach	398	327	.	388	361	326
Folklorehof Grüna	23	16	17	26	26	48
Messe Chemnitz	91	79	.	103	104	94
Besucher an Veranstaltungen						
Stadthalle	250 197	242 984	245 196	228 794	230 413	219 073
Städtische Theater	190 833	188 291	185 926	187 517	184 680	172 707
darunter Opernhaus	85 110	86 521	96 207	91 334	84 293	78 862
Schauspielhaus	65 183	70 738	67 300	75 468	78 451	71 256
Wasserschloß Klaffenbach	68 143	67 662	71 817	74 309	72 590	82 062
Folklorehof Grüna	11 003	9 700	15 536	12 102	12 987	16 495
Messe Chemnitz	230 477	183 197	239 541	248 672	238 253	256 965

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.16 Besucher und Führungen in Museen nach Jahren

Einrichtung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Besucher						
Museum für Naturkunde ¹⁾	31 851	25 337	26 657	30 924	30 407	25 480
Kunstsammlungen Chemnitz ^{1) 2)}	76 133	106 944	209 403	94 732	82 552	72 882
Neue Sächsische Galerie ¹⁾	8 500	10 974	12 251	9 201	10 733	7 096
Sächsisches Industriemuseum ^{1) 3)}	47 190	97 272	55 154	46 518	25 924	35 195
Deutsches SPIELmuseum	7 088	10 186	11 572	11 663	25 476	12 564
Museum für Sächs. Fahrzeuge	11 286	10 812	10 064	9 464	.	.
Straßenbahnmuseum i. G.	12 322	12 826	12 241	13 635	.	.
Ebersdorfer Schulmuseum	4 955	3 273	3 246	3 043	4 149	3 093
Führungen						
Museum für Naturkunde ¹⁾	355	753	617	.	.	.
Kunstsammlungen Chemnitz ^{1) 2)}	858	.	1 101	.	.	.
Neue Sächsische Galerie ¹⁾	18	123	146	111	200	186
Sächsisches Industriemuseum ^{1) 3)}	616	2 572	707	567	472	546
Deutsches SPIELmuseum	52	30	59	46	49	44
Museum für Sächs. Fahrzeuge	57	52	48	61	.	.
Straßenbahnmuseum i. G.	230	264	252	838	.	.
Ebersdorfer Schulmuseum	319	249	133	128	417	328

¹⁾ wegen Baumaßnahmen in einzelnen Jahren zeitweise Schließung bzw. eingeschränkter Ausstellungsbetrieb

²⁾ Kunstsammlungen, incl. Villa Esche, Schloßbergmuseum/Burg Rabenstein, ab 2007 incl. Carlfriedrich-Claus-Archiv, Museum Gunzenhauser, Villa Esche/Henry van de Velde Museum

³⁾ Sächsisches Industriemuseum incl. Energiefabrik Knappenrode, Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau

Quellen: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)
oben genannte Museen

8 Bildung und Kultur

8.17 Fläche, Besucher und Tierbestand im Tierpark nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche in ha	10	10	10	10	10	10
Besucher ¹⁾	159 669	164 098	145 876	125 133	141 677	131 130
Bestand nach Arten	181	165	179	178	182	184
darunter Säugetiere	48	42	45	45	44	43
Vögel	52	49	50	52	52	61
Reptilien	9	8	9	11	11	9
Amphibien	50	48	58	57	62	60
Bestand nach Individuen	857	789	845	968	921	916
darunter Säugetiere	214	171	168	213	197	209
Vögel	178	162	171	176	172	239
Reptilien	30	29	28	33	31	32
Amphibien	389	341	355	394	349	397

¹⁾ ohne Kinder unter 3 Jahren

Quelle: Stadt Chemnitz, Tierpark

8.18 Fläche, Besucher und Tierbestand im Wildgatter Oberrabenstein nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche in ha	35	35	35	35	35	35
Besucher	20 082	27 834	26 697	29 649	36 556	34 704
Bestand nach Arten	17	18	18	17	18	16
davon Säugetiere	11	11	10	10	11	10
Vögel	6	7	8	7	7	6
Bestand nach Individuen	82	79	85	87	82	79
davon Säugetiere	73	65	72	74	69	67
Vögel	9	14	13	13	13	12

Quelle: Stadt Chemnitz, Tierpark

8.19 Besucher in ausgewählten Erholungseinrichtungen nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Botanischer Garten	67 521	53 305	52 660	42 587	63 361	58 656
Gondelstation Schloßteich	20 100	25 993	25 993	24 241	25 212	24 047
Kosmonautenzentrum	17 400	15 532	15 751	17 250	18 156	15 713
Parkeisenbahn	115 928	132 037	129 434	123 069	133 681	125 612

Quellen: oben genannte Einrichtungen



9 Sport

9 Sport

9.0 Vorbemerkungen

Sportvereine: Eine auf Dauer angelegte Personenvereinigung, die unter einem Vereinsnamen einen selbstorganisierten Sportbetrieb durchführt. Als Mitglieder eines Sportvereins zählen alle aktiv und passiv am Vereinsleben teilnehmenden Personen, unabhängig davon, ob sie einem Fachverband gemeldet worden sind oder nicht.

9.1 Sporteinrichtungen nach Jahren

Sporteinrichtungen	2011	2012	2013	2014	2015
Sportplätze	145	145	147	147	147
davon Großspielfelder	56	56	58	58	58
Kleinspielfelder	89	89	89	89	89
Stadion mit größerer Kapazität (ab 10000 Zuschauer) ¹⁾	2	1	1	1	1
Mehrzweck- und Sporthallen	111	111	111	112	113
davon Sporthallen mit Zuschauerplätzen	5	5	5	6	7
Sporthallen ohne Zuschauerplätze	106	106	106	106	106
Hallenbäder	5	5	5	5	5
50 m Bahnen	2	2	2	2	2
25 m Bahnen	4	4	4	4	4
darunter Nichtschwimmerbecken	2	2	2	2	2
Freibäder/Stausee	6	6	6	6	6
Eissportkomplexanlagen	3	3	3	3	3
davon überdachte künstlich vereiste Flächen	2	2	2	2	2
künstlich vereiste Rundbahn (400 m)	1	1	1	1	1
Tennisanlagen	9	9	9	9	9
mit ...Tennisplätzen	45	45	45	45	45
Tennishallen ²⁾	2	2	1	1	1
mit ...Tennisplätzen	9	9	7	7	7
Kegelsportstätten	16	16	16	16	15
mit ... Kegelbahnen	42	42	42	42	40
Bowlinganlagen	11	11	11	11	11
mit ... Bahnen	79	79	79	79	79
Rollsportstadion	1	1	1	1	1
Rollschuhbahn	1	1	1	1	1
Go-Kart-Bahn	1	1	1	1	1
Squashanlagen	4	4	4	4	4
Streetballanlagen	27	27	27	27	27
Multifunktionssportanlagen	4	4	4	4	4
Schießsportanlagen	5	5	5	5	5
Reitsportanlagen	6	6	6	6	6
Radrennbahn	1	1	1	1	1

¹⁾ Hauptstadion Sportforum ab 2012 Zuschauerbereiche gesperrt

²⁾ Sportcenter Röhrsdorf ab 2013 geschlossen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.2 Sportvereine und Vereinsmitglieder nach Jahren

Jahr	Vereine	Vereinsmit- glieder	davon		davon		
			männlich	weiblich	Kinder (bis 14 Jahre)	Jugendliche (15-18 Jahre)	Erwachsene (ab 19 Jahre)
2010	214	32 906	20 143	12 763	8 351	1 788	22 767
2011	212	32 181	19 744	12 437	8 402	1 758	22 021
2012	217	32 574	20 070	12 504	8 882	1 876	21 816
2013	220	33 310	20 329	12 981	9 116	1 923	22 271
2014	223	33 660	20 426	13 234	9 188	2 085	22 387
2015	223	35 253	21 574	13 679	9 540	2 327	23 386

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2014

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren							60 und älter
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59		
Aerobic	5	373	3	370	-	1	-	15	175	127	55	
Allgemeiner Sport	43	4 578	2 306	2 272	1 135	658	83	177	905	623	997	
American Football	1	130	127	3	-	13	24	62	31	-	-	
Angeln	1	78	74	4	-	1	-	1	31	26	19	
Asiatischer Kampfsport	10	335	251	84	4	84	30	84	111	20	2	
Badminton	4	153	95	58	1	20	10	15	71	20	16	
Basketball	6	599	428	171	2	176	70	73	204	63	11	
Behinderten- und Versehrtensport	7	784	354	430	3	56	30	39	220	138	298	
Bergsteigen	4	1 006	608	398	23	189	57	89	430	128	90	
Billard	7	186	173	13	-	7	5	12	60	38	64	
Bogenschießen	1	141	102	390	-	20	7	19	69	18	8	
Boxen	1	183	157	26	1	32	8	42	79	11	10	
Cheerleader	2	68	2	66	1	31	13	14	9	-	-	
Eissport	7	1 300	587	713	476	413	81	71	159	61	39	
Fechten	1	75	54	21	-	27	8	6	28	3	3	
Fußball	31	6 424	5 954	470	291	1 849	525	897	1 997	549	316	
Gehörlosensport	3	118	87	31	-	31	11	10	37	13	16	
Gesundheitssport	12	699	163	536	-	-	2	7	118	124	448	
Gewichtheben und Fitnesssport	4	219	159	60	-	198	13	24	85	49	30	
Golf	1	198	135	63	4	34	14	4	91	31	20	
Gymnastik	15	1 581	111	1 470	14	10	1	12	153	348	1 043	
Gymnastik/Tanz	3	108	-	108	-	-	-	1	16	59	32	
Handball	10	888	525	363	11	269	91	135	275	69	38	
Hockey	1	109	64	45	4	63	6	17	15	3	1	
Hundesport	3	120	52	68	-	1	3	11	53	30	22	
Judo	5	391	285	106	12	177	44	47	78	22	11	
Ju-Jutsu	1	204	176	28	1	62	25	39	71	5	1	
Kanu	3	163	86	77	6	7	4	12	50	35	49	
Karate	12	657	445	212	94	330	55	39	113	23	3	
Kegeln/Bowling	16	948	676	272	-	15	17	21	216	200	479	
Kickboxen	1	56	48	8	-	-	14	23	19	-	-	
Laufsport	1	5	4	1	-	-	-	2	2	1	-	
Leichtathletik	7	734	451	283	14	232	57	75	197	87	72	
Musikzüge/Spielleute	1	30	16	14	-	-	3	5	12	6	4	

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

noch 9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2014

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren						60 und älter
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	
Orientierungslauf	2	53	30	23	-	3	1	7	29	8	5
Pferdesport	6	361	76	285	8	120	38	52	90	32	21
Radsport	8	286	253	33	1	46	21	25	106	49	38
Rehabilitationssport	12	797	313	484	-	1	1	5	169	158	463
Rhythmische Sportgymnastik	1	24	-	24	-	23	1	-	-	-	-
Ricochet	1	31	21	10	-	-	-	3	22	4	2
Ringen	1	46	32	14	5	26	2	4	6	3	-
Rodeln/Bobfahren	1	32	25	7	-	6	6	9	5	4	2
Rollsport	1	10	-	10	-	6	-	2	2	-	-
Rugby	1	26	19	7	-	-	1	22	3	-	-
Schach	4	258	219	39	1	58	20	21	63	36	59
Schießsport	7	284	253	31	-	-	4	9	78	96	97
Schiffsportmodell	1	10	10	-	-	-	-	2	4	4	-
Schwimmen	10	803	421	382	44	302	73	63	137	85	99
Seesport/Segeln	2	32	27	5	-	2	1	1	17	9	2
Skisport/Snowboard	7	376	271	105	7	58	24	17	106	50	114
Squash	3	12	11	1	-	-	-	2	9	1	-
Taekwan-Do	2	85	56	29	-	29	12	18	22	4	-
Tanzsport	8	720	191	529	98	176	47	49	189	85	76
Tauchsport	4	380	249	131	2	36	21	35	180	85	21
Tennis	8	704	480	224	2	105	48	57	214	132	146
Tischtennis	23	658	561	97	1	61	27	55	127	240	147
Trampolin	1	102	50	52	15	51	6	7	13	9	1
Triathlon	2	71	57	14	2	19	1	6	29	10	4
Turnen	8	1 160	406	754	273	366	74	76	106	120	145
Unihoc/Floorball	2	207	160	47	3	82	45	26	30	17	4
Volleyball	35	1 769	1 171	598	-	131	109	292	822	268	147
Walking/Nordic Walking	5	41	11	30	-	-	-	-	12	6	23
Wandern	8	300	116	184	-	-	-	1	13	19	267
Wasserball	1	78	51	27	-	41	20	8	9	-	-
Abteilung übergreifend	9	79	65	14	27	1	-	13	12	15	11
Yoga	2	21	-	21	-	-	-	-	-	-	21
Insgesamt	430	34 988	21 128	14 211	2 860	7 053	1 964	3 085	9 326	4 481	6 399

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9 Sport

9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2015

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren						60 und älter
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	
Aerobic	10	308	11	297	-	2	6	4	54	191	51
Allgemeiner Sport	42	4 522	2 188	2 334	1 103	663	98	150	341	991	1 176
American Football	1	186	180	6	1	31	49	55	49	1	-
Angeln	2	48	45	3	-	1	-	-	9	26	12
Aquafitness	1	45	7	38	-	-	-	-	2	16	27
Asiatischer Kampfsport	8	341	241	100	8	97	42	48	73	72	1
Badminton	5	144	93	51	-	24	10	16	36	43	15
Baseball	1	20	19	1	-	-	-	10	10	-	-
Basketball	11	652	487	165	10	215	80	48	159	126	14
Behinderten- und Versehrtensport	11	868	389	479	11	67	29	38	117	248	358
Bergsteigen	5	1 117	666	451	18	230	107	77	225	359	101
Billard	7	180	171	9	-	10	3	8	30	66	63
Bogenschießen	2	190	137	53	-	30	15	12	65	57	11
Boxen	1	190	171	19	2	31	19	30	52	44	12
Cheerleader	1	119	5	114	2	58	27	20	12	-	-
Eissport	7	1 305	655	650	473	386	106	88	88	125	39
Fechten	1	71	55	16	-	17	13	5	14	19	3
Fußball	41	7 512	6 895	617	319	1 945	604	848	1 712	1 665	419
Gehörlosensport	2	87	64	23	1	22	6	3	14	29	12
Gesundheitssport	10	701	157	544	1	-	2	5	49	234	410
Gewichtheben und Fitnesssport	7	260	190	70	-	22	17	27	80	70	44
Golf	3	410	270	140	2	35	14	20	60	185	94
Gymnastik	33	1 594	132	1 462	5	11	7	5	38	352	1 176
Gymnastik/Tanz	3	81	-	81	-	-	-	1	4	47	29
Handball	11	886	523	363	7	267	121	119	166	162	44
Hockey	1	121	62	59	7	77	7	11	8	9	2
Hundesport	3	140	59	81	-	6	1	15	35	56	27
Judo	6	384	262	122	11	177	44	33	59	48	12
Ju-Jutsu	2	168	129	39	3	46	24	30	29	35	1
Kanu	3	156	84	72	6	9	4	9	34	61	33
Karate	11	633	420	213	22	362	74	37	71	59	8
Kegeln/Bowling	16	930	651	279	-	18	13	15	87	285	512
Kickboxen	1	49	39	10	-	-	15	22	9	3	-
Laufsport	1	6	-	6	-	-	-	1	-	4	1
Leichtathletik	9	844	485	359	26	312	61	78	126	187	54
Musikzüge/Spielleute	1	30	14	16	-	3	1	4	9	7	6
Sonstige	4	97	74	23	-	-	5	28	37	21	6

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

noch 9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2015

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren					60 und älter	
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40		41-59
Orientierungslauf Pferdesport Radsport Rhythmische Sportgymnastik Ricochet Ringen Rodeln/Bobfahren Rollsport Rugby Schach Schießsport Schiffsmodellsport Schwimmen Seesport/Segeln Skisport/Snowboard Sonstige Taekwan-Do Tanzsport Tauchsport Tennis Tischtennis Trampolin Triathlon Turnen Unihoc/Floorball Volleyball Walking/Nordic Walking Wandern Wasserball Abteilung übergreifend Yoga	2	39	21	18	-	4	-	6	4	20	5
	6	425	79	346	6	149	68	46	64	65	27
	11	317	282	35	1	47	17	28	63	120	41
	1	37	-	37	2	21	10	2	-	2	-
	1	33	23	10	-	-	-	2	19	10	2
	1	67	53	14	4	35	10	3	9	5	1
	1	33	28	5	-	15	1	3	7	4	3
	1	55	48	7	8	25	7	1	6	8	-
	1	12	10	2	-	-	-	4	8	-	-
	6	227	193	34	1	44	18	16	22	62	64
	7	308	275	33	-	-	5	7	44	141	111
	1	9	9	-	-	-	-	-	3	6	-
	16	919	482	437	44	377	83	62	80	151	122
	2	30	24	6	-	2	2	2	4	18	2
	10	387	266	121	8	90	28	25	33	106	97
	4	97	74	23	-	-	5	28	37	21	6
	2	99	69	30	3	30	15	8	23	20	-
	8	785	222	563	76	161	49	64	107	225	103
	7	452	274	178	8	61	31	31	95	199	27
	9	690	472	218	3	88	68	52	111	219	149
20	689	594	95	-	71	26	43	126	246	177	
1	159	84	75	23	76	20	9	18	12	1	
5	98	69	29	-	15	7	9	25	37	5	
8	1 096	382	714	246	411	73	71	95	89	111	
2	222	174	48	12	76	57	17	38	18	4	
40	1 497	975	522	2	101	102	189	499	473	131	
3	36	11	25	-	-	-	-	1	16	19	
7	311	116	195	-	-	-	1	4	27	279	
1	71	43	28	-	25	23	11	11	1	-	
9	156	124	32	29	1	1	33	44	32	16	
1	21	-	21	-	-	-	-	-	-	21	
Insgesamt	474	34 675	21 432	13 243	2 514	7 099	2 345	2 665	5 526	8 235	6 291

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9 Sport

9.5 Bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen durch Sportler der Stadt Chemnitz errungene Medaillen (1963 - 2015)

Medaillenart	Medaillen	davon bei		
		Europameisterschaften	Weltmeisterschaften	Olympischen Spielen ¹⁾
Gold	244	127	90	27
Silber	234	107	94	33
Bronze	184	75	79	30
Insgesamt	662	309	263	90

¹⁾ einschließlich Paralympics

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.6 Besucher in städtischen Badeeinrichtungen nach Jahren

Besucher	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schwimmbhallen	389 371	363 417	386 123	360 693	317 870	361 846
davon Stadtbad ¹⁾	153 951	177 815	192 839	164 642 ⁵⁾	99 627 ⁶⁾	192 937 ⁷⁾
Schwimmbhalle Gablenz ¹⁾	83 886	62 059	62 668	66 491	89 243	61 253
Schwimmbhalle Bernsdorf	47 001	41 941	42 916	42 428	44 218	34 254
Schwimmbhalle Südring ¹⁾	104 533	81 602	87 700	87 132	84 782	73 402 ⁸⁾
Freibäder/Stausee	200 545	135 366	157 557	216 130	131 020	219 714
Freibad Erfenschlag	12 400	5 815	7 420	19 879	5 327	- ⁹⁾
Freibad Bernsdorf	27 711	17 854	19 772	32 732	23 064	37 243
Stausee Oberrabenstein	80 331	69 466	74 200	84 836	54 584	84 291
Freibad Einsiedel ²⁾	15 733	9 708	10 823	14 318	9 293	19 277
Freibad Gablenz	37 459	24 972	27 943	35 877	22 816	42 557
Freibad Wittgensdorf	26 911	17 259	17 399	28 488	15 936	36 346
Saunen	63 544	37 823	31 484	24 980	27 738	33 146
Sauna Schwimmbhalle Gablenz ⁴⁾	8 508	1 632	-	-	-	-
Sauna Stadtbad	45 114	33 729	31 484	24 980	27 738	33 146
Sauna Südring ⁴⁾	9 922	2 462	-	-	-	-

¹⁾ Besucherzahlen einschließlich Saunabesucher

²⁾ 2009 Sanierung

³⁾ Sanierung der 50 m-Halle von August 2009 bis August 2010

⁴⁾ Sauna seit 01.03.2011 geschlossen

⁵⁾ Schließung der 25 m-Halle ab Juni 2013 bis November 2013

⁶⁾ Sanierung der 50 m-Halle vom 01.01.2014 - 06.12.2014

⁷⁾ durchgängige Öffnung des Stadtbades 2015

⁸⁾ Baumaßnahmen von Ende Mai bis Ende September 2015

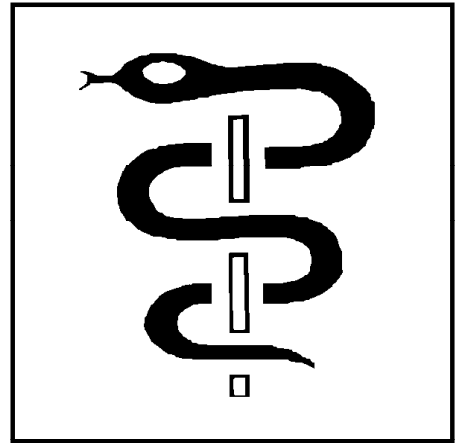
⁹⁾ Schließung Freibad Erfenschlag

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.7 Besucher der Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz nach Jahren

Besucher im Monat	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
September	752	550	380	400	-	-
Oktober	6 898	8 900	5 050	3 800	3 980	5 500
November	9 706	11 700	11 000	8 600	11 580	9 400
Dezember	16 413	28 300	23 350	24 100	21 730	22 850
Januar	17 353	14 500	14 500	20 600	15 680	18 300
Februar	16 917	15 500	17 350	19 200	18 560	16 000
März	6 961	8 200	7 650	6 300	7 400	3 100
April	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	75 000	87 650	79 280	83 000	78 930	75 150

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt



10 Gesundheit und Soziales

10.0 Vorbemerkungen

Adoption ist die Begründung eines Eltern-Kind-Verhältnisses ohne Rücksicht auf die biologische Abstammung.

Amtspflegschaften werden vom Amt für Jugend und Familie geführt. Nach richterlichem Beschluss werden Teilbereiche der elterlichen Sorge durch die damit beauftragten Angestellten oder Beamten an Eltern Stelle übernommen. Es handelt sich um eine privatrechtliche Vertretung.

Amtsvormundschaften werden vom Amt für Jugend und Familie geführt. Die damit beauftragten Angestellten oder Beamten sind in dem durch die Übertragung umschriebenen Rahmen gesetzlicher Vertreter des Kindes oder Jugendlichen (an Eltern Stelle). Dies erfolgt entweder auf richterlichen Beschluss als bestellte Amtsvormundschaft oder entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers im Bürgerlichen Gesetzbuch als gesetzliche Amtsvormundschaft. Es handelt sich um eine privatrechtliche Vertretung.

Angebote/Projekte sind die durch verschiedene Träger und Vereine erbrachten Leistungen in den Bereichen der Jugendarbeit, die in der Regel durch das Jugendamt für ein Jahr gefördert werden.

Beistandschaft (freiwillig) ist die Unterstützung eines alleinsorgeberechtigten Elternteils mit den Wirkungskreisen der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für Personen unter 18 Jahren. Sie wird auf schriftlichen Antrag dem Alleinsorgeberechtigten gewährt.

Betreuungen basieren auf dem Betreuungsgesetz nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und verfolgen das Ziel, volljährigen geistig, körperlich oder seelisch Behinderten sowie psychisch Kranken, Hilfe und Unterstützung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens zu gewähren. Das Vormundschaftsgericht legt nach tiefgründiger Prüfung fest, ob eine Betreuung notwendig ist, wer die Betreuung führen wird und mit welchen Aufgabenkreisen ein Betroffener betreut wird. Die Vorrangigkeit der Betreuung regelt das Betreuungsgesetz (Einzelpersonen, Vereine, Betreuungsbehörde). Die Betreuungsbehörde ist immer in der Garantiepflicht der Übernahme, wenn keine andere geeignete Person vorhanden ist.

Gestorbene Säuglinge und Totgeborene: Gestorbene, die bei Eintritt des Todes noch nicht 1 Jahr alt waren. Als **tot geboren** zählt eine Leibesfrucht von mindestens 1000 Gramm (ab 01.04.1994 Neufestlegung auf 500 Gramm), bei der nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes von den Lebenszeichen Herztätigkeit und Lungenatmung eines oder beide nicht vorhanden waren.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung tritt an die Stelle der Hilfe zum Lebensunterhalt, wenn entweder aus Altersgründen nicht mehr erwartet werden kann, dass die materielle Notlage überwunden wird, oder dies aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich ist. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Jugendhilfestatistik: Rechtsgrundlage für die Statistik der Jugendhilfe ist das Sozialgesetzbuch (SGB) - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Krankenhäuser: Einrichtungen, in denen durch Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen, Geburtshilfe geleistet wird und die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können. **Träger** des Krankenhauses ist, wer das Krankenhaus betreibt und bewirtschaftet.

Kriegsopferfürsorge wird vom Bund bei Bedürftigkeit zusätzlich zur Kriegsopferversorgung an Beschädigte und deren Hinterbliebene als Nachteilsausgleich für gesundheitliche Schäden gezahlt, die im Krieg oder während des Militärdienstes eingetreten sind und deren Folgen sich noch heute auswirken.

Pflege tage: Summe der an den einzelnen Tagen um 24.00 Uhr stationär untergebrachten Patienten (Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflege tage. Unter **Fallzahl** versteht man die Anzahl der jährlich behandelten Patienten.

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Der **Grad der Behinderung** ist die zahlenmäßige Bezifferung des Ausmaßes der festgestellten Behinderungen bzw. ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung.

Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die jede Person unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch hat, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage ist, durch Selbsthilfe, Familienhilfe sowie Versicherungs- und Versorgungsleistungen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Dabei spielt es keine Rolle, wodurch sie in Not geraten ist. Seit der Gesetzesänderung zum 01.01.2005 gliedert sich die Sozialhilfe in sieben Bereiche, die jeweils die Leistungen in bestimmten Lebenslagen regeln: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Statistik der Geschlechtskrankheiten: Statistik der im Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz gemeldeten ansteckungsfähigen Erkrankungen. Meldungen erfolgen von der Landesuntersuchungsanstalt des Freistaates Sachsen, Privatlaboren, Krankenhäusern, der Nervenklinik, Ärzten in Niederlassungen und vom Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz (Diagnosen).

Tuberkulosestatistik: Statistik der Meldungen der Ärzte bzw. anderer meldepflichtiger Personen an die Gesundheitsämter (Tuberkulose-Fürsorgestellen) über Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane und anderer Organe.

Unterhaltssicherung ist eine Leistung des Bundes für Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie deren Angehörige zur Sicherung des Lebensunterhaltes während der Dauer des Dienstes.

Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung, die im Rahmen der sozialen Sicherung Kindern allein erziehender Eltern einen Mindestunterhalt garantiert. Das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) sichert unter bestimmten Voraussetzungen bis zu insgesamt 72 Monaten den Unterhalt für Kinder unter 12 Jahren, die bei einem allein erziehenden leiblichen Elternteil leben und keine ausreichenden Unterhaltszahlungen des Unterhaltsverpflichteten oder Waisenbezüge bekommen.

Übertragbare (meldepflichtige) Krankheiten: Übertragbare Krankheiten, die von den Berichtspflichtigen an die Gesundheitsämter bzw. Hygieneinstitute gemeldet werden.

Veranstaltungen in Freizeitstätten sind einzelne Angebote im Wochenverlauf (z. B.: Durchführung einer erlebnispädagogischen Maßnahme).

Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe von Bund und Land nach dem Wohngeldgesetz. Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete oder Belastung gezahlt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Wohngeld wird gezahlt als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers und als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines selbst genutzten Eigenheimes oder einer selbst genutzten Eigentumswohnung.

Auf den Erhalt von Wohngeld besteht beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Die Bewilligung erfolgt nach Antragsstellung durch die zuständigen Wohngeldstellen. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, der Höhe des Gesamteinkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung.

10.1 Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen in Chemnitz nach Jahren

Einrichtung/Träger	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Krankenhäuser/Einrichtungen (Standorte)	9	9	9	9	9	9
davon bei öffentlichen Trägern	5	5	5	5	5	5
freigemeinnützigen Trägern	3	3	3	3	3	3
privaten Trägern	1	1	1	1	1	1

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik

10.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Fachgebieten und Jahren

Fachgebiet	Ärzte ¹⁾ am 31.12.					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Allgemeinmedizin	172	171	169	162	163	164
Anästhesiologie	82	81	80	85	87	85
Augenheilkunde	31	32	33	31	33	31
Chirurgie	77	63	64	64	56	62
Diagnostische Radiologie	29	28	31	30	31	29
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	57	59	57	57	54	58
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	24	25	26	26	26	25
Haut- und Geschlechtskrankheiten	19	19	19	20	24	22
Innere Medizin	134	134	135	142	168	155
Kinderheilkunde ²⁾	53	52	52	55	57	52
Neurologie/Nervenheilkunde/Neurochirurgie	42	54	52	48	50	49
Orthopädie	55	51	52	57	57	52
Pathologie	8	7	7	7	9	11
Strahlentherapie	12	12	12	11	14	12
Urologie	23	26	28	25	27	29
Sonstige Gebiete	125	130	132	127	129	127
Ärzte ohne bzw. in einer Weiterbildung	210	224	247	262	265	275
Insgesamt	1 153	1 168	1 196	1 209	1 691	1 668
Zahnmedizin	227	234	208	200	197	199

¹⁾ einschließlich Assistenzärzte, Kieferorthopäden und Ärzte im Praktikum

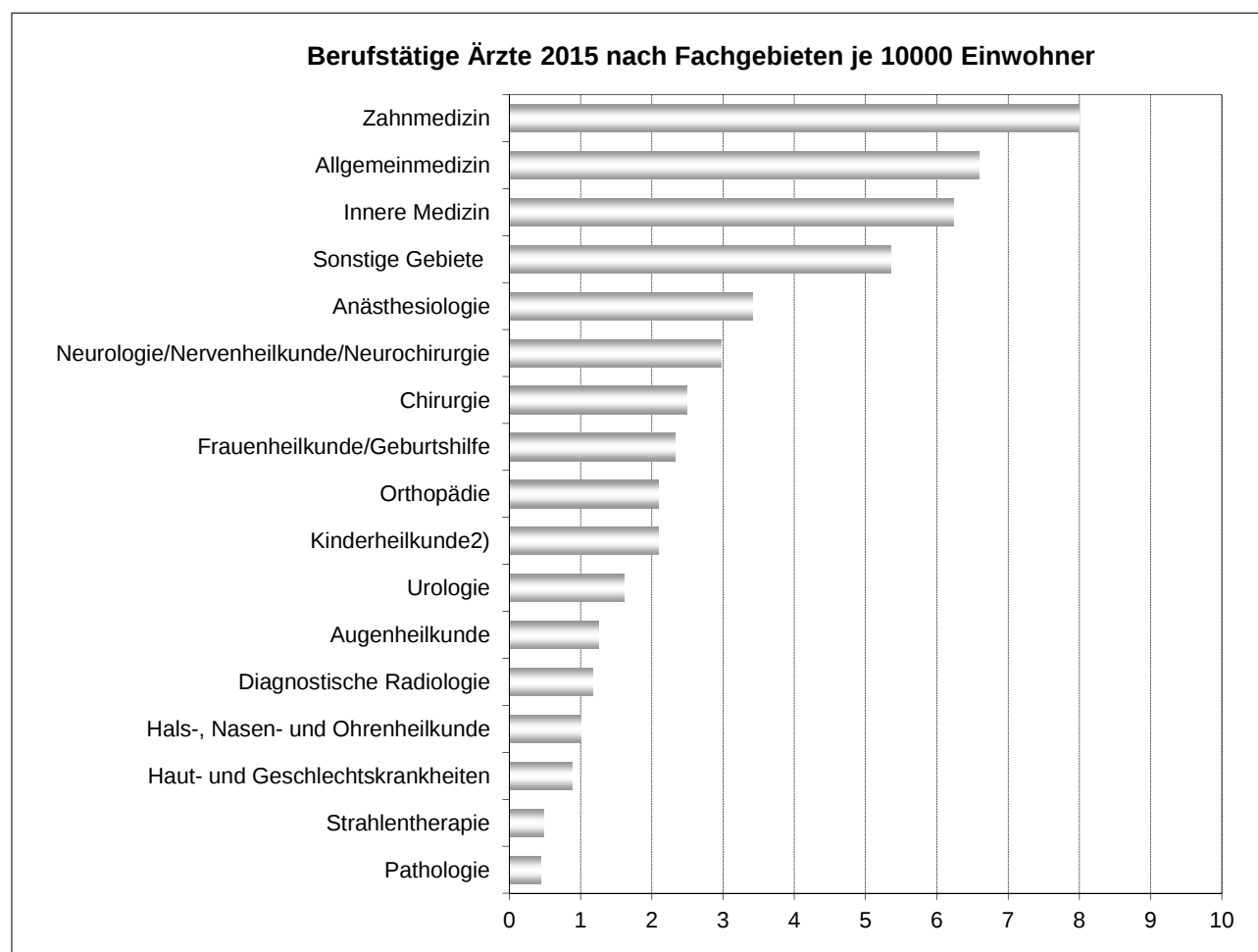
²⁾ einschließlich Kinderchirurgie, Kinder-/Jugendpsychiatrie

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik
Kassenärztliche Vereinigung
Kassenzahnärztliche Vereinigung

10.3 Apothekenwesen nach Jahren

Apotheken	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Öffentliche Apotheken am 31.12.	65	65	65	64	63	64
Öffentliche Apotheken je 10000 Einwohner	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6
Apotheker in öffentlichen Apotheken	97	99	100	97	107	104

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



10.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Bereichen und Jahren

Personalgruppe	Beschäftigte am 31.12.					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nichtärztliches Personal	3 261	3 205	3 164	3 316	3 376	3 428
davon Pflegedienst	1 961	1 974	1 875	1 977	1 981	2 002
Medizinisch-technischer Dienst	492	484	512	528	554	584
Funktionsdienst	593	555	572	578	596	591
Klinisches Hauspersonal	1	2	2	2	2	2
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	14	14	11	14	14	14
Technischer Dienst	11	10	10	6	6	6
Verwaltungsdienst	120	115	136	156	168	167
Sonderdienste	19	18	15	20	21	22
Sonstige Bereiche	50	33	31	35	34	40
Auszubildende mit Ausbildungsvertrag	371	373	369	366	356	382
darunter in der Krankenpflege	303	307	312	304	295	288
in der Kinderkrankenpflege	20	20	20	20	20	19
in der Krankenpflegehilfe	48	41	35	2	2	21

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
 Klinik Carolabad
 Klinikum Chemnitz gGmbH
 Suchtfachklinik Magdalenenstift
 Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
 Geriatrische Rehabilitationsklinik

10.5 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis

Ärzte/Zahnärzte	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ärzte	520	534	533	523	542	571
Einwohner je Arzt	463	450	453	463	450	436
Zahnärzte ¹⁾	224	232	205	197	194	196
Einwohner je Zahnarzt	1 075	1 037	1 178	1 229	1 243	1 270

¹⁾ nur Vertragszahnärzte (= niedergelassene Zahnärzte, angestellte Zahnärzte, Kieferorthopäden, Kieferchirurgen)

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung
Kassenzahnärztliche Vereinigung

10.6 Krankenbetten und Pflegetage in Krankenhäusern nach Fachrichtungen

Jahr	Fachabteilung	Aufgestellte Betten im Jahres-durchschnitt	Pflegetage	Fälle	Mittlere Verweildauer in Tagen
2014	Augenheilkunde	26	6 849	2 295	2,98
	Chirurgie	405	112 311	12 832	8,75
	darunter Unfallchirurgie	108	39 839	4 920	8,10
	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	128	34 935	7 898	4,42
	Geriatrische Rehabilitation	109	39 482	1 776	22,23
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	47	14 528	2 806	5,18
	HNO-Heilkunde	48	11 070	2 861	3,87
	Innere Medizin	814	232 817	35 238	4,35
	Kinderheilkunde/Kinderchirurgie	157	33 736	6 973	4,83
	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	29	8 559	1 288	6,68
	Neurochirurgie	46	17 378	1 361	12,77
	Neurologie	114	41 235	5 339	7,72
	Nuklearmedizin	19	5 107	733	6,97
	Orthopädie	108	41 015	2 400	12,06
	Psychiatrie/Psychotherapie	226	71 022	3 127	22,71
	Psychotherapeutische Medizin	148	40 581	1 048	38,72
	Strahlentherapie	38	11 227	774	14,51
	Urologie	78	20 931	4 225	4,95
	Sonstige Fachbereiche	29	7 408	640	11,58
2015	Augenheilkunde	26	6 428	2 136	3,01
	Chirurgie	405	109 399	12 217	8,95
	darunter Unfallchirurgie	108	37 851	4 649	8,14
	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	123	33 455	8 123	4,12
	Geriatrische Rehabilitation	109	38 689	1 706	22,68
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	47	13 671	2 899	4,72
	HNO-Heilkunde	48	10 114	2 745	3,68
	Innere Medizin	731	234 120	35 172	6,66
	Kinderheilkunde/Kinderchirurgie	156	34 238	7 121	4,81
	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	28	8 840	1 401	6,31
	Neurochirurgie	46	16 947	1 373	12,34
	Neurologie	123	43 206	5 566	7,76
	Nuklearmedizin	19	4 495	624	7,20
	Orthopädie	108	29 291	3 338	8,78
	Psychiatrie/Psychotherapie	227	70 146	2 925	23,98
	Psychotherapeutische Medizin	147	40 847	1 063	38,43
	Strahlentherapie	39	11 496	848	13,56
	Urologie	78	21 485	4 641	4,63
	Sonstige Fachbereiche	29	7 752	637	12,17

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik

10 Gesundheit und Soziales

10.7 Gestorbene im ersten Lebensjahr

Gestorbene	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gestorbene im ersten Lebensjahr	5	5	4	7	2	6
Gestorbene je 1000 Lebendgeborene	2,4	2,5	1,9	3,3	1,0	2,6

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

10.8 Selbsttötungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Jahren

Selbsttötungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Selbsttötungen	43	26	38	40	27	40
darunter Männer	34	18	24	23	19	26
davon unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 25 Jahre	4	-	3	-	-	1
25 bis unter 45 Jahre	6	3	6	10	2	10
45 bis unter 65 Jahre	8	7	13	13	16	9
65 bis unter 75 Jahre	15	4	7	9	4	9
75 Jahre und älter	10	4	9	8	5	11
Selbsttötungen je 100000 Einwohner ¹⁾	17,7	10,7	15,8	16,5	11,1	16,3

¹⁾ Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

10.9 Erkrankungen an ausgewählten übertragbaren Krankheiten nach Jahren

Erkrankung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gastroenteritiden, bakteriell ¹⁾	733	747	564	535	622	644
darunter Salmonellen	91	85	64	54	81	63
Shigellose	-	-	2	7	1	-
Gastroenteritiden, viral ²⁾	1 440	1 557	1 096	1 203	815	1 061
darunter Noroviren	649	566	700	570	414	505
Meningitis epidemica	4	2	1	6	1	1
Hepatitis A, B und C	43	19	51	38	32	57
Influenza A und B	10	168	15	294	19	394
Keuchhusten	37	114	85	32	47	43

¹⁾ Salmonellen, Escheria coli, EHEC, Campylobacter, Yersinien, Shigellen, Kryptosporidien, Lamblien, Clostridium difficile

²⁾ Rotaviren, Noroviren, Astroviren, Adenoviren

Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10.10 Häufigste auffällige Befunde bei Einschülern

Personengruppe/Befund	Anzahl/Anteil der Einschüler mit Befund an der Gesamtzahl im Schuljahr in %				
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Untersuchte Einschüler	1 702	1 790	1 772	1 894	2 118
Herabsetzung der Sehschärfe	27,7	32,5	25,4	26,2	23,1
Hörstörungen	8,1	10,0	11,7	10,5	10,4
Allergische Rhinitis/Asthma bronchiale /Ekzem	9,6	10,7	8,9	6,1	3,8
Kyphose/Skoliose/Morbus Scheuermann	5,8	5,1	6,5	6,5	4,6
Haltungsschwäche	5,6	4,0	2,0	1,9	0,9
Übergewicht/Adipositas	5,6	6,3	8,0	8,0	8,1
Sprachstörungen	35,0	38,0	37,8	41,8	47,9
Störungen der Grobmotorik	15,3	14,3	15,7	13,7	27,6
Störungen der Feinmotorik	28,6	34,1	29,5	29,8	26,7
Emotional-psychosoziale Auffälligkeiten	14,6	15,6	13,8	13,8	16,5

Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

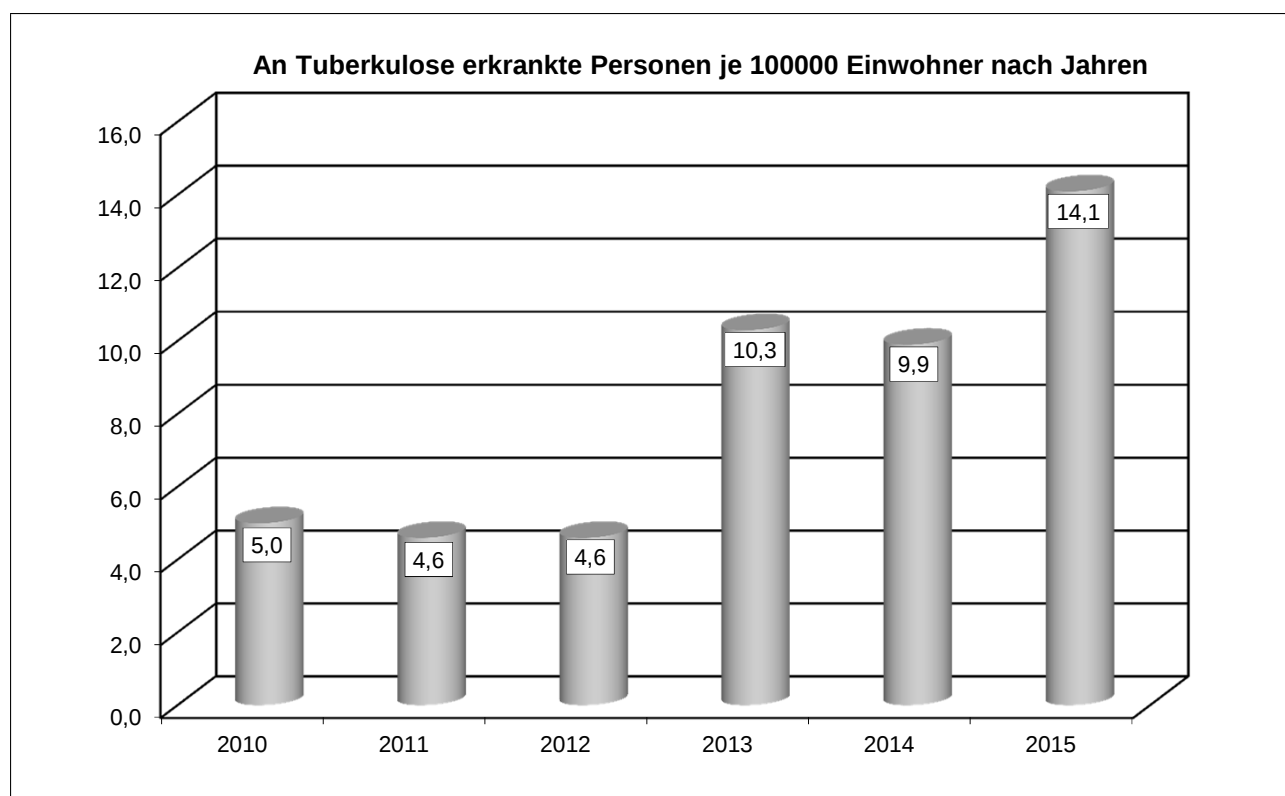
10.11 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten nach Jahren

Erkrankung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten	398	395	453	493	644	639
davon an Syphilis	12	19	19	25	34	70
Gonorrhoe	51	34	45	63	80	112
Chlamydien	310	317	365	378	480	457
M. hominis	25	25	24	27	50	42

Quellen: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt
Landesuntersuchungsanstalt Chemnitz

10.12 Tuberkuloseerkrankte nach Art der Erkrankung und Jahren

Art der Erkrankung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	12	11	11	25	24	35
davon Tuberkulose der Atmungsorgane	12	11	11	20	22	32
davon mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	12	11	11	18	20	30
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	-	-	-	2	2	2
Tuberkulose anderer Organe	-	-	-	5	2	3
darunter Ersterkrankte	12	9	9	16	.	27
Wiedererkrankte	-	2	2	6	.	5



Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10 Gesundheit und Soziales

10.13 Tageseinrichtungen für Kinder und Projekte der Jugendhilfe

Einrichtungen/Projekte/Plätze	Kommunale Einrichtungen am 31.12.			Einrichtungen freier Träger am 31.12.		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Tageseinrichtungen für Kinder	70	70	71	70	70	72
davon Kindertagesstätten/Integrationskinder- tagesstätten	46	46	46	54	54	54
Frühförderereinrichtungen	-	-	-	1	1	1
Horte/Integrationshorte	19	19	20	14	14	15
Einrichtungen der Ganztagsbetreuung	5	5	5	1	1	2
Platzkapazität in Tageseinrichtungen für Kinder	8 617	8 739	8 809	8 046	8 090	8 451
davon in Kindertagesstätten/Integrationskinder- tagesstätten	4 469	5 394	5 055	5 161	6 184	5 961
darunter für Hortkinder/Kinder der Ganztagesbetreuung	858	861	471	1 025	989	788
Frühförderereinrichtungen	-	-	-	60	60	60
Horten/Integrationshorten	3 751	2 948	3 381	2 767	1 788	2 377
darunter Kinder der Ganztagesbetreuung	44	-	-	67	62	99
Einrichtungen der Ganztagsbetreuung	397	397	373	58	58	53
Tagespflege						
Anzahl Tagesmütter	-	-	-	59	67	79
Platzkapazitäten	-	-	-	280	325	383
Familienbildungsstätte §16 SGB VIII	1	1	3	1	1	1
Erziehungs- und Familienbildungsstelle §28 SGB VIII	1	1	3	3	3	3

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.14 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte der Jugendhilfe

Einrichtungen/Plätze/Projekte	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	27	24	23	23	23
Angebote der außerschulischen Jugendbildung	16	15	15	15	14
Spielmobile	1	1	1	1	1
Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen	65	73	60	54	52
Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit	16	14	14	14	16
Angebote der Soziokultur	24	34	27	27	27
Angebote der Jugendverbandsarbeit (§ 12 SGB VIII)	23	24	21	22	20
Weitere Projekte der Jugendarbeit					
Jugendsozialarbeit					
Begleitetes Wohnen	7	6	7	7	7
Mobile Jugendarbeit	4	4	3	3	3
Leistungsangebote der Jugendberufshilfe	9	11	9	9	9
darunter: Beratungsstellen	2	2	3	3	3
Begleitung bei Ausbildung und Berufseinstieg	2	2	-	-	-
Leistungsangebote Schulsozialarbeit	20	20	20	20	22
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/Projekte mit Primärprävention					
Gewaltprävention	5	5	5	5	5
Suchtprävention	2	2	2	2	3
Sexualprävention	2	2	2	2	2
Medienpädagogik	4	4	4	4	4
Konsum und Werbung	-	-	-	-	-
mit Beratungsanteil	6	6	6	6	7
Stationäre/teilstationäre Einrichtungen					
Stationäre Wohnformen und Wohngruppen	21	25	25	26	28
darunter Heilpädagogische Tagesgruppen	4	4	4	4	3
Kinder und Jugendnotdienst	1	1	1	1	1
Platzkapazitäten stationärer Wohnformen und Wohngruppen	181	178	183	189	211
darunter in Heilpädagogischen Tagesgruppen	33	33	33	33	25
im Kinder- und Jugendnotdienst	12	12	12	12	12

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.15 Jugendhilfemaßnahmen nach Jahren

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Veranstaltungen in Freizeitstätten	6 850	6 170	7 175	6 685	6 493	6 771
Besucher in 1000 Personen	220	185	188	181	175	167
Maßnahmen der Familienbildung	1 819	1 786	1 772	1 218	1 258	1 006
darunter Veranstaltungen zur offenen Familienarbeit ¹⁾	31	37	44	14	-	118
Beratungsfälle Familien- und Erziehungsberatung	1 279	1 368	1 430	1 452	1 503	1 709
Ambulante Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	361	396	398	454	418	447
Teilstationäre Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	20	25	34	29	24	29
Stationäre Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	381	407	454	439	424	474
Anzahl der Inobhutnahmen des Jahres	376	391	369	426	458	566
darunter unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	29	26	6	20	24	271
Adoptionen	28	20	12	33	12	35
Verfahren mit dem Familiengericht						
Fälle zu Sorgerechts- und Umgangsverfahren	699	318	232	192	200	270
Fälle der Kindeswohlgefährdung	209	212	113	96	86	55
Gerichtliche Maßnahmen zum Entzug der elterlichen Sorge	78	84	60	76	73	217
Straftäter - Zugänge Jugendgerichtshilfe	1 201	1 169	1 009	1 057	984	1 471
davon Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	505	520	461	472	463	680
Heranwachsende (18 bis 20 Jahre)	696	649	548	585	521	791
Teilnahme an gerichtlichen Hauptverhandlungen	793	809	836	822	752	705
Bestellte Amtspflegschaften am 31.12.	76	65	72	94	82	55
Amtsvormundschaften für Minderjährige am 31.12.	189	210	205	234	234	298
davon gesetzliche Amtsvormundschaften	35	32	41	44	45	25
bestellte Amtsvormundschaften	154	178	164	190	189	273
Beurkundungen in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten	3 222	3 312	3 157	3 367	3 424	3 533
davon Unterhaltserhöhungen	547	429	386	412	420	441
Vaterschaft, Unterhalt	54	61	55	64	69	63
Zustimmung der Mutter zur Vaterschaftsanerkennung	64	67	54	81	87	72
Zustimmung des Kindes nach §§1595, 1596 BGB	12	12	13	15	23	19
Vaterschaft, Unterhalt und Zustimmung der Mutter	17	21	7	9	4	2
Vaterschaft und Zustimmung der Mutter	1 215	1 309	1 305	1 333	1 350	1 427
Zustimmung des Ehemannes nach §1599 BGB	21	19	23	26	12	19
Mutterschaftsanerkenntnisse	5	7	-	5	6	6
Sorgeerklärungen	1 287	1 387	1 314	1 422	1 452	1 484
Beistandschaften am 31.12.	279	291	315	287	279	281
Prozessvertretungen für minderjährige Kinder	53	62	63	85	57	70
Bewilligungen von Unterhaltsvorschuss	958	929	824	840	771	667
Minderjährige mit laufenden Leistungen am 31.12.	2 663	2 749	2 727	2 662	2 519	2 429

¹⁾ Schließung Haus der Familie 2014; ab 2015 Öffnung von Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) der Stadt Chemnitz und freier Träger

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10 Gesundheit und Soziales

10.16 Betreuungen volljähriger Hilfsbedürftiger nach dem Betreuungsgesetz

Verfahren	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anhängige Betreuungsverfahren am 31.12.	4 476	4 700	4 753	4 431	4 190	4 190
davon Betreuungen durch Mitarbeiter der örtlichen Betreuungsbehörde	46	36	21	21	15	17
Betreuungen durch Mitarbeiter anerkannter Betreuungsvereine	336	343	380	362	377	380
Betreuungen durch sonstige Einzelbetreuer (Familienangehörige, ehrenamtliche Betreuer und Berufsbetreuer)	4 094	4 321	4 352	4 048	3 798	3 793

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.17 Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Leistungen der Sozialhilfe nach Jahren

Empfänger/Bedarfsgemeinschaften am 31.12.	2012	2013	2014	2015
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	407	415	444	453
darunter unter 18 Jahren	81	84	85	82
davon männlich	231	233	235	243
weiblich	176	182	209	210
davon Deutsche	387	395	418	433
Ausländer	20	20	26	20
Bedarfsgemeinschaften ¹⁾	383	373	423	432
Empfänger von weiteren Hilfen außerhalb von Einrichtungen ²⁾	1 790	1 874	1 923	1 839
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	1 667	1 783	1 878	1 946
davon voll erwerbsgeminderte Personen	691	724	775	826
davon männlich	400	406	452	485
weiblich	291	318	323	341
Personen 65 Jahre und älter	976	1 059	1 103	1 120
davon männlich	390	430	462	469
weiblich	586	629	641	651
davon Deutsche	602	680	724	722
Ausländer	374	379	379	398
Bedarfsgemeinschaften	1 494	1 554	1 686	1 753
Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe innerhalb von Einrichtungen	389	394	424	418
davon mit Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nur weitere Hilfen ²⁾	134	136	127	143
davon männlich	255	258	297	275
weiblich	106	123	150	154
davon unter 18 Jahre	283	271	274	264
über 65 Jahre	6	7	17	49
	383	387	407	369

¹⁾ Eine Bedarfsgemeinschaft bilden die mit ihrem Einkommen und Vermögen in die Bedürftigkeitsprüfung der Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogenen Personen.

²⁾ Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte und sonstige Hilfen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.18 Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Jahren (örtlicher Sozialhilfeträger)

Sozialhilfeart	2011	2012	2013	2014	2015
	Ausgaben in 1000 €				
außerhalb von Einrichtungen					
Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt	1 983	1 723	1 663	1 791	1 814
davon laufende Leistungen mit einmaligen Beihilfen an Empfänger laufender Leistungen	1 891	1 601	1 555	1 699	1 713
einmalige Beihilfen an sonstige Hilfeempfänger	36	39	23	17	10
Maßnahmen gemeinnützige Arbeit	56	83	84	76	91
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6 703	7 677	8 176	8 894	10 211
Ausgaben für weitere Hilfen	5 804	6 429	6 136	5 743	7 835
davon Ausgaben Hilfe zur Pflege	2 179	2 311	1 963	2 084	2 381
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 495	1 699	1 799	1 207	2 409
Hilfe zur Gesundheit	1 325	1 579	1 422	1 462	1 925
sonstige Hilfen	805	840	952	990	1 120
innerhalb von Einrichtungen					
Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt	289	315	360	380	301
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	373	364	404	395	444
Ausgaben für weitere Hilfen	6 413	6 058	5 746	6 489	7 246
davon Hilfe zur Pflege	1 362	1 451	1 475	1 628	1 555
Eingliederungshilfe für Behinderte	5 035	4 595	4 252	4 471	5 679
sonstige Hilfen	16	12	19	10	12

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.19 Haushalte mit Wohngeld nach Jahren

Haushalte mit Wohngeld am 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	5 363	4 901	4 495	3 984	3 409	2 794
davon Mietzuschuss	5 221	4 798	4 410	3 914	3 355	2 752
Lastenzuschuss	142	103	85	70	54	42
Wohngeldhaushalte je 1000 Einwohner	22	20	19	16	14	11

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.20 Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	€					
Insgesamt	104	96	96	98	98	97
und zwar Mietzuschuss	104	95	96	97	97	96
Lastenzuschuss	122	133	116	168	152	141

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10 Gesundheit und Soziales

10.21 Haushalte mit Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben und Jahren

Haushalte mit Wohngeld/Erwerbsstatus	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Haushalte mit Wohngeld am 31.12.	5 363	4 901	4 495	3 984	3 409	2 794
davon Bezugspersonen						
Selbständige	116	90	81	63	49	49
Arbeitnehmer	1 336	1 145	1 047	1 026	927	729
Arbeitslose	326	241	244	188	153	115
Rentner/Pensionäre	2 862	2 674	2 408	2 151	1 761	1 431
Studenten/Sonstige	723	751	715	556	519	470

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.22 Durchschnittsbeträge für Wohnkosten und Wohnfläche

Anzahl/Belastung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittliche(s) monatliche(s)						
Miete/Belastung vor der Wohngeld- gewährung in €	325	331	336	339	346	346
Wohngeld in €	104	96	96	98	98	97
Miete/Belastung nach der Wohngeld-						
Durchschnittliche benutzte Wohnfläche in m ²	54	54	55	55	56	55

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.23 Empfänger von Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferfürsorge nach Jahren

Empfänger/Leistungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Empfänger von Leistungen zur Unterhalts- sicherung	123	74	24	10	17	16
Angewiesene Leistungen in 1000 €	299	191	106	64	59	20

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.24 Begegnungseinrichtungen nach Jahren

Anzahl/Veranstaltungen/Teilnehmer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einrichtungen am 31.12. in freier Trägerschaft (kommunal bezuschusst)	20	19	16	16	16	23
Veranstaltungen	11 599	16 153	13 842	13 629	10 881	12 335
Teilnehmer	123 632	133 985	115 855	115 483	117 826	186 459

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.25 Altenpflegeheime nach Jahren

Anzahl/Kapazität/Belegung am 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Altenpflegeheime	27	27	28	28	28	28
darunter in freier Trägerschaft	15	15	14	14	14	15
Plätze	3 054	3 058	3 165	3 186	3 187	3 161
darunter Einbettzimmer	1 744	1 764	1 883	1 920	1 911	1 977
Zweibettzimmer	655	647	641	633	638	592
Plätze je 1000 Einwohner mit 65 Jahren und älter	47	47	49	49	48	48

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.26 Angebote für Menschen mit Behinderung nach Jahren

Plätze/Wohnungen am 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Werkstattplätze für Behinderte ¹⁾	770	782	795	795	807	786
Heime für Behinderte	5	5	5	5	6	6
Wohnheimplätze für Behinderte	389	389	389	389	389	391
davon geistig Behinderte	205	205	205	206	206	205
seelisch Behinderte	101	101	101	100	100	101
Körperbehinderte	32	32	32	32	32	32
Blinde und Sehbehinderte	51	51	51	51	51	53
Plätze zum ambulant betreuten Wohnen für Behinderte	321	317	317	361	350	332

¹⁾ nur für Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.27 Unterbringung von Wohnungslosen nach Jahren

Projekte/Kapazität/Belegung am 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einrichtungen für Wohnungslose	2	2	2	2	2	2
davon in kommunaler Trägerschaft	1	1	1	-	-	-
freier Trägerschaft	1	1	1	2	2	2
Plätze in Einrichtungen und Einzelwohnen	86	73	71	73	71	67
davon in Wohnobjekten ¹⁾	53	46	46	46	46	46
im Nachtquartier	17	14	14	14	14	14
im Einzelwohnen	16	13	11	13	11	7
darunter belegte Plätze	60	53	46	41	43	45
davon in Wohnobjekten ¹⁾	41	36	28	24	26	28
darunter Frauen	9	3	7	4	3	3
Kinder	-	-	-	1	-	2
im Nachtquartier	8	6	9	8	4	5
im Einzelwohnen	14	11	9	9	10	7
Auslastung in %	70	72	65	89	61	67

¹⁾ am 30.06.2011 Schließung des Objektes Oberfrohaer Str. 21, dadurch verringerte Kapazität

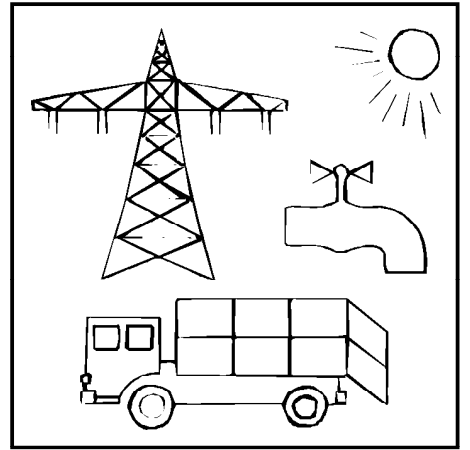
Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10 Gesundheit und Soziales

10.28 Schwerbehinderte Menschen nach Jahren

Personengruppe		31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013	31.12.2015
Schwerbehinderte		21 144	22 693	24 114	25 312
davon	männlich	10 033	10 830	11 536	12 142
	weiblich	11 111	11 863	12 578	13 170
davon	bis 14 Jahre	296	364	407	415
	15 bis 24 Jahre	565	516	497	493
	25 bis 44 Jahre	2 066	2 159	2 212	2 242
	45 bis 59 Jahre	4 644	4 675	4 633	4 481
	60 bis 64 Jahre	2 179	2 813	3 122	2 976
	65 Jahre und älter	11 394	12 166	13 243	14 705
davon	Behinderungsgrad von 50	5 788	6 446	6 988	7 406
	Behinderungsgrad von 60	3 153	3 344	3 524	3 644
	Behinderungsgrad von 70	2 196	2 325	2 456	2 538
	Behinderungsgrad von 80	2 610	2 741	2 885	3 082
	Behinderungsgrad von 90	1 266	1 356	1 434	1 522
	Behinderungsgrad von 100	6 131	6 481	6 827	7 120
davon	Behinderung des Bewegungsapparates	4 614	4 760	4 871	4 994
	Behinderung des der Sinnesorgane	2 971	3 102	3 258	3 399
	Behinderung der inneren Organe	6 794	7 218	7 644	6 917
	Behinderung des Gehirns bzw. der Psyche	4 569	5 107	5 644	6 131
	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 196	2 506	2 697	3 871
Schwerbehinderte je 1000 Einwohner		87	96	100	102

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



11 Versorgung und Verbrauch

11.1 Stromversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Länge des Stromnetzes Kabel	km	2 849	2 857	2 876	2 982	2 994	3 005
darunter Niederspannungsnetz	km	2 027	2 035	2 051	2 135	2 151	2 163
Umspannwerke	Anzahl	10	10	10	10	10	10
Trafostationen	Anzahl	885	879	880	915	914	920
NS-Hausanschlüsse	Anzahl	26 401	26 577	26 780	28 137	28 627	29 307
Entnommene Jahresarbeit der Netzstromkunden	MWh	877 311	893 483	892 199	905 438	892 199	865 727

Quelle: Netzgesellschaft mbH Chemnitz

11.2 Gasversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Länge des Gasnetzes	km	976	975	976	977	977	981
darunter Niederdrucknetz	km	520	520	519	520	520	569
Hausanschlüsse	Anzahl	19 085	19 109	19 173	19 217	19 217	19 170
Erdgaszähler	Anzahl	36 727	36 334	35 625	34 866	34 241	33 876
Entnommene Jahresarbeit der Netzkunden	MWh	1 580 706	1 133 168	1 152 971	1 164 075	1 045 255	1 135 974

Quelle: Netzgesellschaft mbH Chemnitz

11.3 Fernwärme/-kälteversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fernwärmeabsatz	GWh	803,8	771,5	727,8	784,1	678,9	685,6
Nahwärmeabsatz	GWh	45,0	59,5	55,9	65,2	58,6	59,9
Kälteabsatz	GWh	12,3	14,0	13,8	16,3	16,7	16,1
Fernwärmekunden	Anzahl	2 752 ¹⁾	2 842 ¹⁾	2 918 ¹⁾	2 956 ¹⁾	3 125	3 130
Nahwärmekunden	Anzahl	397 ¹⁾	620 ¹⁾	616 ¹⁾	617 ¹⁾	765	857
Kältekunden	Anzahl	26	25	26	22	22	23
Länge des Fernwärmenetzes	km	275,3	272,8	274,1	277,4	281,1	283,6
primär	km	145,4	145,2	146,1	146,1	146,5	146,4
sekundär	km	129,9	127,6	127,4	131,3	134,6	136,6
Umformerstationen	Anzahl	315	317	311	317	322	338
Hausanschlussstationen für Fernwärme	Anzahl	1 449	1 443	1 427	1 471	1 508	1 544
Länge des Kältenetzes	km	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
Hausstationen Fernkälte	Anzahl	12	12	12	12	12	12

¹⁾ ohne Betriebsverbrauch

Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11 Versorgung und Verbrauch

11.4 Trinkwasserversorgung nach Jahren

Einrichtung/Leistung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Trinkwasserverkauf	1000 m ³	10 435,1	10 298,1	10 323,0	12 256,1	12 613,0	12 770,0
Trinkwasserkunden	Anzahl	31 238 ¹⁾	31 486 ¹⁾	31 754 ¹⁾	31 856 ¹⁾	32 103	32 429
Rohrnetzlänge	km	1 470,3	1 473,6	1 475,9	1 488,8	1 489,6	1 499,0
davon Hauptversorgungsleitungen	km	976,0	975,7	972,9	996,8	993,0	1 000,0
Hausanschlussleitungen	km	494,3	497,9	503,0	492,0	497,0	499,0
Hochbehälter	Anzahl	17	17	17	15	15	15
Pumpwerke	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Hausanschlüsse	Anzahl	30 419	30 708	30 933	31 186	31 449	32 086

¹⁾ ohne Betriebsverbrauch

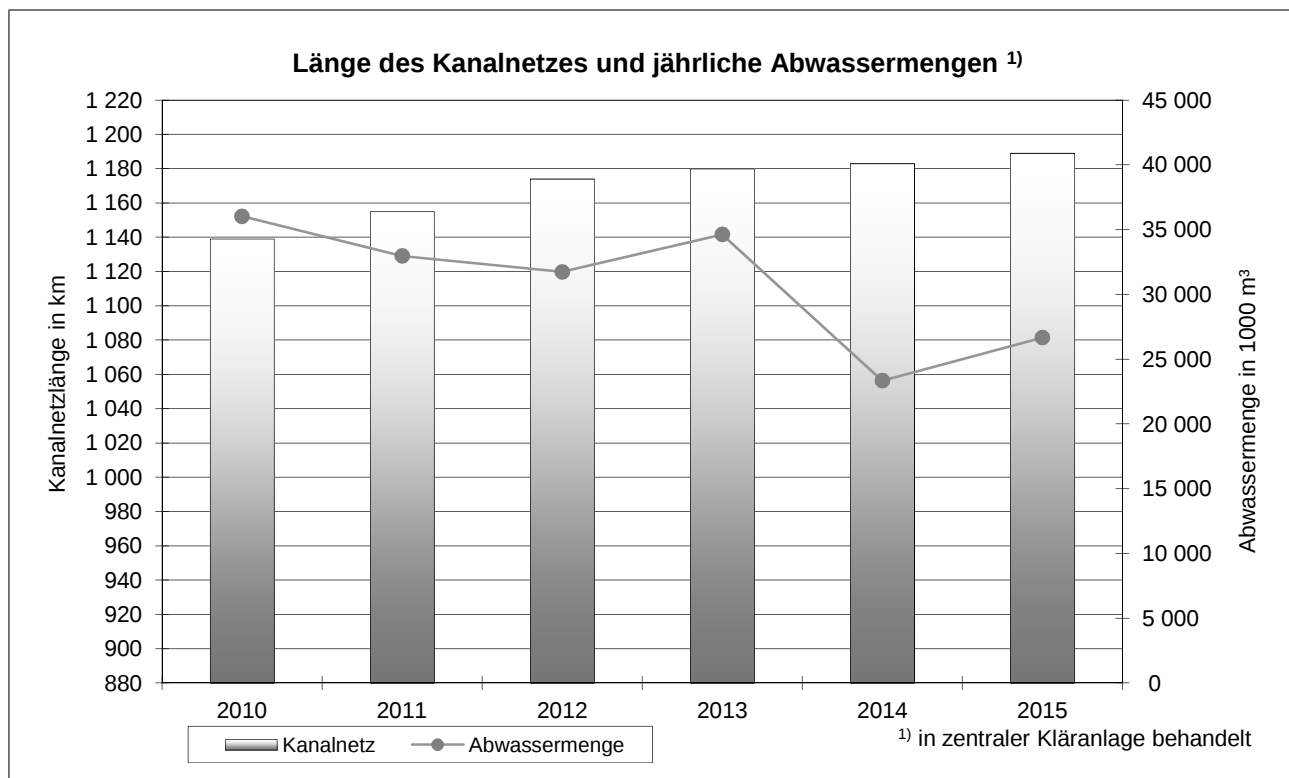
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.5 Abwasserentsorgung nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kläranlagen	Anzahl	4	3	2	2	2	1
Kanalnetzlänge	km	1 139	1 155	1 174	1 180	1 183	1 189
Anschlussgrad an Kanalnetz	%	97	98	98	98	98	98
Kanalnetz und Kläranlage	%	97	97	98	98	98	98
Abwassermenge ¹⁾	1000 m ³	36 025	32 962	31 732	34 626	23 333	26 658
Fäkalschlammanfall	1000 m ³	15	13	9	7	5	5
Abwasserpumpwerke	Anzahl	42	43	44	44	44	44
Regenrückhalteeinrichtungen	Anzahl	85	90	95	99	100	101
Kapazität	m ³ /h	.	57 648	57 905	61 118	61 398	61 842

¹⁾ Zulauf zentrale Kläranlage

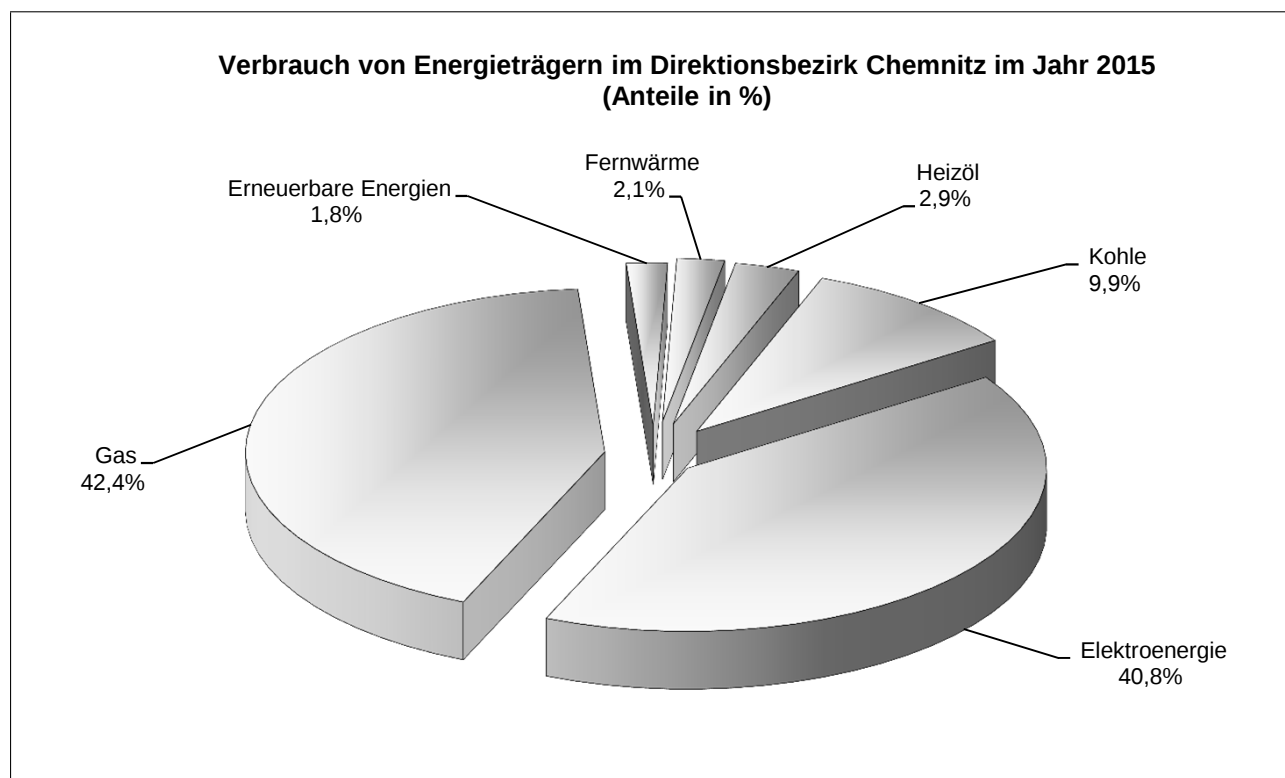
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG



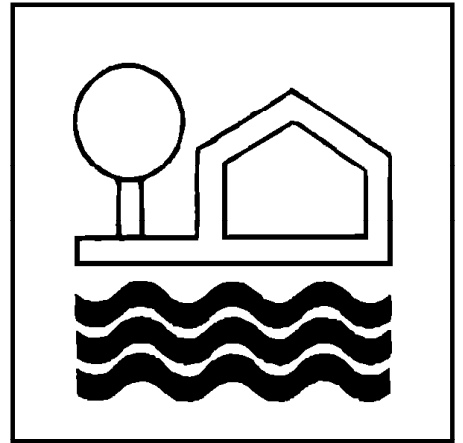
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.6 Verbrauch von Energieträgern im Direktionsbezirk Chemnitz nach Jahren

Energieträger	2011	2012	2013	2014	2015
	Verbrauch in 1000 MJ				
Insgesamt	29 995 677	29 304 590	29 001 500	29 485 741	29 901 506
darunter Heizöl	1 152 343	1 098 291	1 063 197	831 676	835 221
Kohle	2 613 458	2 500 686	2 347 739	2 843 291	2 861 461
Elektroenergie	12 036 046	11 635 927	11 455 206	11 750 957	11 754 738
Gas	12 054 987	11 896 733	11 883 490	11 866 918	12 200 908
Erneuerbare Energien	497 387	581 317	640 974	416 253	530 371
Fernwärme	453 188	444 865	461 687	605 864	616 087
Sonstige Energieträger	1 188 268	1 146 772	1 149 207	1 170 782	1 102 721



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



12 Umwelt

12.0 Vorbemerkungen

Daten zum Umweltschutz werden vom Statistischen Landesamt nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, erhoben.

Die Erfassung der Immissionswerte obliegt im Freistaat Sachsen dem Landesamt für Umwelt und Geologie. Um die gesetzlichen Forderungen zu erfüllen, betreibt der Freistaat Sachsen ein automatisches Immissionsmessnetz zur Überwachung der Luftbelastung, das alle Anforderungen der neuen EU-Gesetze erfüllt. Die Messungen werden mit kontinuierlich registrierenden Geräten durchgeführt.

Bedeutende Gartendenkmale: Laut Sächsischem Denkmalschutzgesetz (SächsDenkmalSchG vom 3. März 1993, das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) geändert worden ist) versteht man unter einem Denkmal vom Menschen geschaffene Sachen, Sachgesamtheiten, Teile und Spuren von Sachen einschließlich ihrer natürlichen Grundlagen, deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen, städtebaulichen oder landschaftsgestaltenden Bedeutung im öffentlichen Interesse liegt. Als bedeutendes Gartendenkmal können folgende, im SächsDenkmalSchG aufgeführte Objekte auftreten:

- Orte zu geschichtlichen Ereignissen und deren Umgebung (Parks und Gärten),
- Denkmalschutzgebiete (und darin enthaltene Garten- und Parkelemente),
- Werke der Garten- und Landschaftsgestaltung, historische Landschaftsformen wie Dorffluren, Haldenlandschaften,
- Steinmale (als Bestandteil von Garten- und Parklandschaften oder als Einzelwerk und Umgebung betrachtet),
- Sammlungen (z. B. botanische Sammlungen),
- Werke der bildenden Kunst und des Kunsthandwerkes (auftretend als Gärten und Parks oder als schützenswerte Umgebung anderer Kunstobjekte).

Körperschaftswald: Gemäß Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG vom 10. April 1992, zuletzt geändert am 29. April 2015) § 3 Abs. 2 ist ein Körperschaftswald im Sinne des Gesetzes der Wald, der im Alleineigentum der Gemeinden, der Zweckverbände sowie der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts steht, die der Aufsicht des Freistaates Sachsen unterstehen.

12.1 Entsorgungsleistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nach Jahren

Abfallart	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015
Restabfall	t	34 710	34 161	34 318	34 354	34 515
Bioabfall	t	23 264	22 818	21 823	23 761	22 806
Sperrabfall	t	10 078	8 328	9 653	9 344	10 133
davon aus Straßensammlungen	t	3 461	1 009	1 820	1 837	1 965
von Wertstoffhöfen	t	6 617	7 319	7 833	7 507	8 168
Papier	t	16 607	15 729	15 926	15 332	14 890
Beräumte Restabfallbehälter (in 1000)	Stück	834	831	835	839	857
Beräumte Großcontainer	Stück	4 743	4 907	5 041	5 277	7 170
Beräumte Bioabfallbehälter (in 1000)	Stück	938	931	911	962	970
Beräumte PPK ¹⁾ -Abfallbehälter (in 1000)	Stück	536	536	545	553	533

¹⁾ Pappe, Papier und Kartonagen

Quelle: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

12.2 Fahrzeugbestand zur Sicherung der Entsorgungsleistungen nach Jahren

Fahrzeugart	2011	2012	2013	2014	2015
PKW	11	13	13	13	14
LKW	113	117	114	115	117
darunter LKW Müllwagen	36	38	39	37	40
LKW für Kippmulden	1	1	1	1	1
LKW für Abroller	5	5	8	7	7
LKW Kipper offener Kasten	16	16	15	14	10
LKW offener Kasten	18	20	14	18	18
LKW geschlossener Kasten	8	10	12	12	11
LKW Fäkalienwagen	8	8	8	8	8
LKW mit Wechselaufbau	21	19	17	18	22
SAM ¹⁾ Straßenreiniger	12	12	15	15	17
SAM ¹⁾ Kanalreiniger	3	3	4	3	3
SAM ¹⁾ Streuautomat	3	3	3	3	2
Anhänger	10	8	9	8	8
Sonstige Fahrzeuge	14	13	13	13	9
Insgesamt	166	169	171	170	170

¹⁾ Selbstfahrende Arbeitsmaschine

Quelle: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

12.3 Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems nach Jahren

Wertstoffe	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Tonnen					
Aufkommen	30 854	31 053	30 999	31 024	30 035	28 376
davon Glas	5 881	6 156	5 740	5 995	5 805	5 707
Papier, Pappe, Kartonagen	16 394	16 607	15 730	15 925	15 331	14 890
Leichtstoffe (Metalle, Kunststoffe)	8 579	8 290	9 529	9 104	8 899	7 779
Verwertung	30 854	31 053	30 999	31 024	30 035	28 376
davon Glas	5 881	6 156	5 740	5 995	5 805	5 707
Papier, Pappe, Kartonagen	16 394	16 607	15 730	15 925	15 331	14 890
Leichtstoffe (Metalle, Kunststoffe)	8 579	8 290	9 529	9 104	8 899	7 779

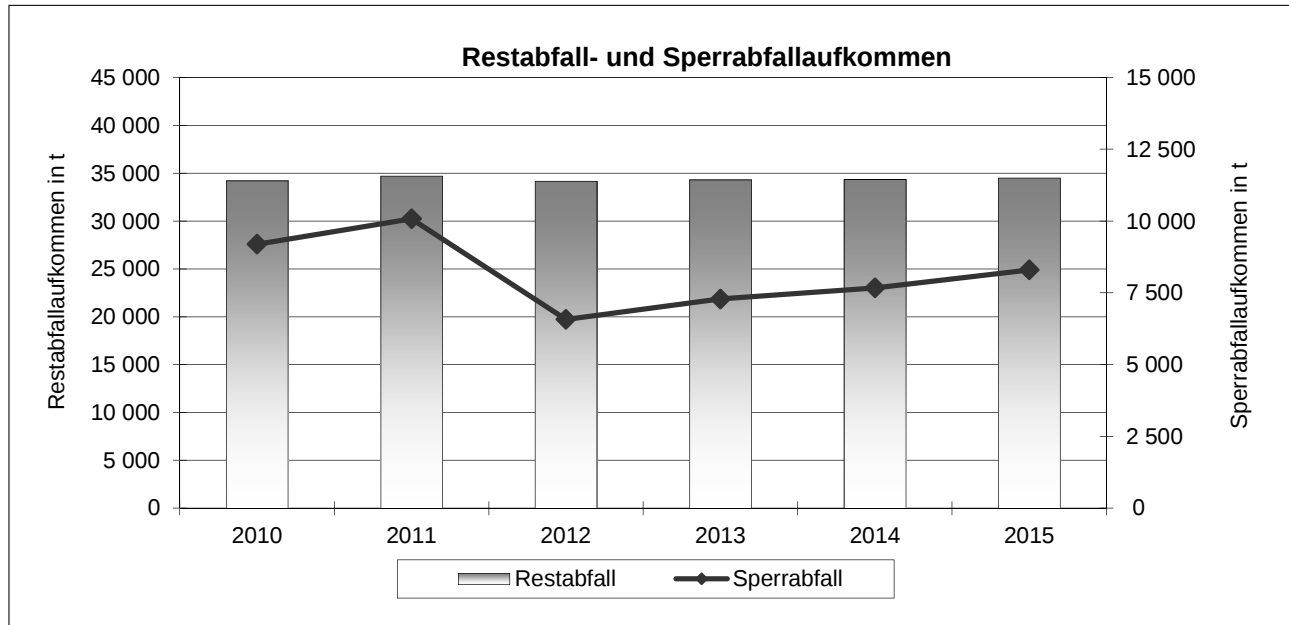
Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12 Umwelt

12.4 Sperrabfallaufkommen aus Haushalten nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Tonnen					
Sperrabfallaufkommen	9 195	10 078	6 572	7 283	7 671	8 299
davon aus Straßensammlungen	3 148	3 461	2 078	2 499	2 892	3 098
von Wertstoffhöfen	6 047	6 617	4 494	4 784	4 779	5 201

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt



Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.5 Entsorgung von Problemstoffen mittels Schadstoffmobil nach Jahren

Abfallart	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Tonnen					
Farben und Lacke	98,8	110,2	112,4	126,4	137,7	123,5
Lösungsmittel	6,5	8,3	7,6	8,6	8,3	8,0
Säuren und Laugen	0,9	1,3	1,4	1,8	1,1	1,2
Pflanzenschutzmittel	2,4	2,8	2,8	2,5	2,1	2,0
Altöl und ölhaltige Rückstände	5,7	6,8	5,4	7,3	6,0	6,2
Kleinschutt/Bleiakkus	3,9	4,9	5,6	6,0	5,8	4,6
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle	3,4	3,1	2,6	2,8	3,1	3,7

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.6 Beräumung kommunaler und privater Grundstücke nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundstücke	Anzahl	304	287	298	285	308	315
Beräumung von Sperrmüll	m³	220	220	258	230	260	290
Schmierstoffen	l	1 380	1 300	1 235	1 270	1 350	1 315
PKW-Reifen	Anzahl	30	30	40	10	50	50
Kühlschränken	Anzahl	20	10	10	1	10	20
Haushaltsgroßgeräten	Anzahl	10	10	15	1	10	20
PKW-Wracks	Anzahl	43	53	53	38	28	22

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.7 Containerstandplätze zur Wertstofffassung nach Jahren

Sammelplätze	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Standplätze	367	367	366	365	365	363
Aufgestellte Depotcontainer	778	778	776	917	922	1 013
davon für Glas	734	734	732	730	730	726
Papier	44	44	44	27	27	42
Altkleider	-	-	-	160	165	245

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.8 Immissionswerte (Monatsmittelwerte), Messstelle Chemnitz-Mitte

Jahr	Monat	Stickstoff-monoxid	Stickstoff-dioxid	Ozon	Feinstaub (PM ₁₀)
		$\mu\text{g}/\text{m}^3$			
2014	Januar	15	29	24	23
	Februar	10	27	40	17
	März	16	32	40	37
	April	6	23	56	27
	Mai	3	15	65	14
	Juni	3	15	68	13
	Juli	3	17	69	16
	August	3	17	58	11
	September	7	21	41	20
	Oktober	13	25	26	19
	November	20	25	18	21
	Dezember	14	23	32	18
2015	Januar	15	20	41	13
	Februar	11	28	37	25
	März	9	24	49	26
	April	4	21	62	16
	Mai	3	17	70	13
	Juni	3	16	68	14
	Juli	2	14	79	15
	August	5	21	75	19
	September	7	21	42	12
	Oktober	18	27	19	24
	November	23	25	32	14
	Dezember	16	27	29	14

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

12.9 Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV¹⁾

Komponente	Einheit	Meßwert	Zeitraum	Gültigkeit
Schwefeldioxid	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	350 ²⁾	als Stundenmittelwert	ab 01.01.2005
Stickstoffdioxid	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	200 ³⁾	als Stundenmittelwert	ab 01.01.2010
Kohlenmonoxid	mg/m^3	10	als 8 h-Mittelwert	ab 01.01.2005
Feinstaub (PM ₁₀)	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	50 ⁴⁾	als 24 h-Mittelwert	ab 01.01.2005
Blei im Staubbiederschlag	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	0,5	Jahresmittelwert	ab 01.01.2005

Schwellen- und Zielwerte der Ozonkonzentration nach der 39. BImSchV

Schwellenwert für die Unterrichtung der Bevölkerung	180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	als 1 h-Mittelwert
Alarmschwelle für Ozon	240 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	als 1 h-Mittelwert
Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit ⁵⁾	120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	als 8 h-Mittelwert

¹⁾ Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes²⁾ bei 24 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr³⁾ bei 18 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr⁴⁾ bei 35 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr⁵⁾ bei 25 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr, gültig ab 2010

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

12 Umwelt

12.10 Brunnenbestand nach Jahren

Brunnen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Registrierte Brunnen	3 903	4 024	4 033	4 052	4 069	4 032
davon Industrie- und Gewerbebrunnen	217	229	235	231	227	.
darunter genutzte Brunnen	70	92	95	95	95	80
Hausbrunnen	3 686	3 795	3 798	3 821	3 842	.
darunter Nutzung als Eigenversorgungsanlage	54	54	54	.	47	47
Durch Hausbrunnen eigenversorgte Einwohner	171	171	171	.	129	129

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.11 Behelfsentwässerungsanlagen nach Jahren

Anlagen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Überprüfte Behelfsentwässerungsanlagen für häusliche Abwässer	12 876	12 902	12 925	12 954	13 002	-
Einleitungserlaubnisse für vorgereinigte häusliche Abwässer	1 007	1 094	1 166	1 207	1 244	1 278

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.12 Abwasservorbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Jahren

Anlagen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Industrielle und gewerbliche Abwasservorbehandlungsanlagen	1 173	1 174	1 179	1 096	1 101	1 102
darunter stillgelegte Anlagen	78	78	86	.	.	.
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	4 871	4 883	4 895	4 636	4 494	4 446
davon Ölheizungen	3 514	3 518	3 520	3 325	3 187	3 149
Tankstellen	190	190	191	117	105	87
darunter stillgelegte Tankstellen	66	66	68	.	.	.
Sonstige Anlagen ¹⁾	1 167	1 175	1 184	1 194	1 202	1 210

¹⁾ Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.13 Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete am 31.12.2015

Landschaftsschutzgebiete (LSG) ¹⁾ /Naturschutzgebiete (NSG) ¹⁾ / Flora-Fauna-Habitat (FFH) ²⁾		Fläche in ha ³⁾
LSG	Rabensteiner Wald - Pfaffenberg	1 074,58
	Pfarrhübel - Alte Harth - Berbisdorfer Flur	724,00
	Augustusburg - Sternmühlental	1 537,00
	Kohlung - Ebersdorfer Gründe	377,37
	Ebersdorfer Wald - Glösbachtal	182,04
	Talsperre Einsiedel - Kemtauer Wald	138,01
	Muldental - Chemnitztal	91,51
	Lichtenwalde	6,51
NSG	Um den Eibsee	39,00
	Am Schusterstein	4,70
	Am nördlichen Zeisigwald	36,00
	Chemnitzau bei Draisdorf	83,80
FFH	Chemnitztal	101,00
	Zschopautal	25,00
	Zwönitztal	39,00
	Separate Fledermausquartiere	0,50

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht

²⁾ Schutzgebiet nach Europäischem Recht

³⁾ bei kreisübergreifenden Gebieten nur städtischer Anteil

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.14 Flächennaturdenkmale am 31.12.2015

Flächennaturdenkmale (FND) ¹⁾	Fläche in ha
Waldtümpel im Forst Oberrabenstein	5,0
Fischteiche an der Autobahn	5,0
Himmelschlüsselwiese (Teil 1)	4,9
Rieselfläche Wasserwerkspark	4,9
Zwönitzfluss Wasserwerkspark	4,9
Erlensumpf	4,9
Alter Exerzierplatz	4,9
Quellgebiet im südlichen Zeisigwald	4,9
Hangwald Wasserwerkspark	4,8
Quelltäler der Ebersdorfer Gründe	4,7
Feuchtwiesen am Indianerteich	4,6
Feuchtgebiet am mittleren Kaßbergbach	4,4
Himmelschlüsselwiese (Teil 2)	4,4
Grenzwaldbach (Teil 1)	4,4
Reichenbrander Teiche	4,4
Alte Lehmgrube Altendorf	4,2
Grenzwaldbach (Teil 2)	4,1
Obstwiese Wasserwerkspark	4,0
Chemnitz-Altwasser Glösa	3,8
Stadtparkhang	3,8
Buchenbestand am Grünen Weg	3,7
Draisdorfer Teiche	3,6
Hintere Wiese	3,2
Feldteiche Mittelbach	3,1
Buchenbestand am Bethanien-Krankenhaus	3,0
Streuobstwiese Reichenbrand (Teil 2)	3,0
Fischzuchtgrund	3,0
Buchenbestand am Denkmal der Versöhnung	2,9
Streuobstwiese Reichenbrand (Teil 1)	2,8
Wiesenhang Harthau	2,6
Amphibolitlinse Draisdorf	2,6
Erlenbruchwald am Auritzbach	2,4
Hoppberg Rabenstein	2,3
Fuchsberg	2,2
Schwämmteich Klaffenbach	2,0
Ratssteinbruch	1,9
Buchenbestand am Goldborn	1,8
Feuchtgebiet am Goldbach Grüna	1,8
Pezenburgteiche	1,7
Buchenbestand östlich vom Grenzweg	1,6
Drei Eichen-Adelsberg	1,3
Ehemaliger Kalkbruch Draisdorf	1,2
Brückners Unterer Teich	1,2
Murschnitzer Feldteiche	1,2
Badwiese Ebersdorf	1,1
Dohlenschlafplatz Rottluff	1,0
Felsendome Rabenstein	0,6
Orchideenwiese Wittgensdorf	0,4

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12 Umwelt

12.15 Naturdenkmale am 31.12.2015

Naturdenkmale (ND) ¹⁾	
Esskastanie Jägerschlößchenstraße 82	Winterlinde Röhrsdorf
Stieleichen Kirche Reichenbrand	Winterlindenallee Röhrsdorf
Stieleiche („Teuerungseiche“) Einsiedel	2 Eichen Wittgensdorf
Winterlinde („Lutherlinde“) Klaffenbach	Trauerweide Wittgensdorf
Eibengruppe, Pfarrgarten Kleinolbersdorf	Baumgruppe Röhrsdorf
Winterlinde, Ackerflur Kleinolbersdorf	2 Blutbuchen Wittgensdorf
Sommerlinde Oberrabenstein an der Oberfrohnauer Straße (an der alten Schäferei)	

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht.

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.16 Biotoppflege und -gestaltung nach Jahren

Leistung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mahd in Flächennaturdenkmälern und geschützten Biotopen ¹⁾	ha	194,0	200,0	.	.	.	.
Anlage, Erneuerung, Ausbesserung von Benjeshecken	lfd. m	-	-	-	50	100	50
Gehölzpflanzungen	Anzahl	-	4	-	4	-	-
Grundstückskäufe zu Naturschutzzwecken	ha	32,1	-	-	-	-	3,3
Montage von Nistkästen für Dohlen	Anzahl	21	11	2	2	4	1
Nistkästen für Turmfalken	Anzahl	10	18	-	-	2	9
Nistkästen für Kleinvögel	Anzahl	31	8	68	6	55	45
Nistkästen für Schleiereulen	Anzahl	-	-	2	20	1	-
Fledermauskästen	Anzahl	81	22	17	69	66	61
Sonstige Nisthilfen ²⁾	Anzahl	345	301	154	-	4	141
Bau von Krötenleiteinrichtungen ³⁾	lfd. m	600	1 070	1 200	1 200	1 400	1 400
Teichinstandsetzungen/Teichentschlammungen	Anzahl	4	1	2	3	2	5
Heckenpflege (Waldsaumgestaltung)	lfd. m	600	600	800	1 200	1 000	400
Sperren zum Schutz wertvoller Biotope	Anzahl	1	1	2	4	3	2
Entbuschung und Auflichtung an Teichen und Wiesen zur Verbesserung des Lichteinfalls	h ⁴⁾	220	1 280	1 900	1 700	1 500	1 200
Kopfweidenpflege/Schnitt	Anzahl	38	45	41	48	70	63
Neophytenbekämpfung in Schutzgebieten	h	2 000	2 600	2 000	2 000	2 000	2 000
Flurbegrenzung mit Weidepfählen	Anzahl	45	15	45	38	32	25
Aufstellung von Schautafeln	Anzahl	5	3	3	6	4	2
Obstbaumschnitt	Anzahl	-	-	-	-	5	8
Neuanlage/Rekonstruktion von Streuobstwiesen	ha	-	1,3	-	-	-	-
Im ehrenamtl. Naturschutzdienst geleistete Arbeit	h	1 690	2 128	2 350	2 000	3 110	3 320
Anlage von Totholzlagern	Anzahl	-	1	3	-	-	2
Ausstellung von EU-Bescheinigungen im internationalen Artenschutz	Anzahl	59	74	46	44	56	50

¹⁾ naturschutzgerechte Wiesenpflege

²⁾ Nistbatterien bzw. -hilfen für Mauersegler

³⁾ mobile Amphibienleiteinrichtungen

⁴⁾ reine Sägestunden

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.17 Geschützte Landschaftsbestandteile am 31.12.2015

Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB) ¹⁾	Fläche in ha
Südlicher Stadtpark	52,0
Trübsbach Park, Furth und Umgebung	47,0
Schönauer Teiche und Umgebung	34,0
Bernsdorfer Bach und Umgebung	23,0
Bahrebachtal	20,0
Eichelteich und Umgebung	14,0
Grundbach Gablenz und Umgebung	7,5
Fiedlers Grund Kleinolbersdorf	2,0
Emmerich-Teiche	2,0
Knöterich-Feuchtwiese	1,2

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.18 Angebote und Aktivitäten des Umweltzentrums Chemnitz nach Jahren

Angebot/Aktivitäten	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bestandseinheiten der Umweltbibliothek am 31.12.	8 307	8 651	8 755	8 613	8 718	.
Entleihungen in der Umweltbibliothek	2 207	2 327	2 539	2 633	2 456	.
Veranstaltungen des Umweltzentrums	137	158	159	127	121	.
davon Bürgerforen und Großveranstaltungen	15	20	1	7	11	.
Weiterbildungsveranstaltungen für Erwachsene	7	7	10	3	10	.
Veranstaltungen für Schulen/Kinder-einrichtungen	56	65	60	44	40	.
Projektstage/Projektwochen	5	8	4	3	5	.
Agenda 21-Veranstaltungen	54	58	84	70	55	.
Teilnehmer an Veranstaltungen	4 025	3 459	1 549	2 864	3 332	.
davon Erwachsene	2 140	1 781	281	1 700	2 459	.
Kinder	1 885	1 678	1 268	1 164	873	.
Umweltberatungen	1 200	980	1 010	890	850	.

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltzentrum

12.19 Öffentliche Spielplätze und Teiche nach Jahren

Spielplätze/Teiche	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Öffentliche Spielplätze	Anzahl	111	109	112	110	110	.
Teiche im öffentlichen Grün	Anzahl	41	41	40	40	40	.
Fläche der Teiche	1000 m ²	236	236	233	236	233	.

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.20 Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen nach Jahren

Flächen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Öffentliches Grün	ha	561,6	561,7	563,7	557,2	556,9	558,8
Verkehrsgrün	ha	126,0	125,5	125,4	125,3	124,8	124,3
Landwirtschaftliche Flächen	ha	1 065,2	1 064,8	1 058,9	1 036,7	1 030,6	1 019,0
darunter innerhalb Stadtgebiet	ha	699,0	694,2	653,0	670,0	666,9	666,0
Gesamtfläche stadteigener Kleingärten	ha	480,5	480,3	480,3	480,3	480,3	480,3
Einzelgärten	ha	149,0	148,0	147,7	147,4	146,5	145,2

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12 Umwelt

12.21 Waldfläche und ausgewählte Maßnahmen zur Waldpflege nach Forstrevieren

Jahr	Waldfläche/Maßnahme	Einheit	Stadtforstrevier Zeisigwald	Stadtforstrevier Saidenbach	Insgesamt
2014	Verkauf von Stammholz	m ³ im Festmaß	1 247,0	623,0	1 870,0
	Verkauf von Industrieholz	m ³ im Festmaß	1 267,0	633,0	1 900,0
	Verkauf von Brennholz	m ³ im Festmaß	1 264,0	632,0	1 896,0
	Verkauf von Wildbret	kg	336,0	866,0	1 202,0
2015	Verkauf von Stammholz	m ³ im Festmaß	1 247,0	623,0	1 870,0
	Verkauf von Industrieholz	m ³ im Festmaß	1 267,0	633,0	1 900,0
	Verkauf von Brennholz	m ³ im Festmaß	1 264,0	632,0	1 896,0
	Verkauf von Wildbret	kg	336,0	866,0	1 202,0

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.22 Parkanlagen und begrünte Stadtplätze

Größere Parkanlagen	Fläche in ha	Begrünte Stadtplätze	Fläche in ha
Küchwaldpark	93,7	Schillerplatz	1,9
Stadtpark	70,7	Gerhardt-Hauptmann-Platz	1,6
Park Morgenleite	19,6	Luisenplatz	1,5
Schloßteichanlage	19,4	Andréplatz	1,4
Park Kappel	14,6	Park am Roten Turm	1,2
Botanischer Garten	13,1	Lessingplatz	1,0
Park der Opfer des Faschismus	7,6	Schloßplatz	0,8
Schönherrpark	6,8	Wilhelm-Külz-Platz	0,7
Pelzmühlenpark	5,4	Josephinenplatz	0,6
Wasserschloß Klaffenbach	4,9	Zöllnerplatz	0,6
Marie-Luise-Pleißner-Park	3,2	Scharnhorstplatz	0,6
Schloßbergpark	2,9	Zschopauer Platz	0,4
Uferpark	2,9		
Park Chemnitzau	2,6		
Schloßpark Oberrabenstein	2,5		
Konkordiapark	2,2		
Park Rabenstein	1,5		
Burgpark Oberrabenstein	1,0		

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.23 Parkanlagen und Kleingartenanlagen

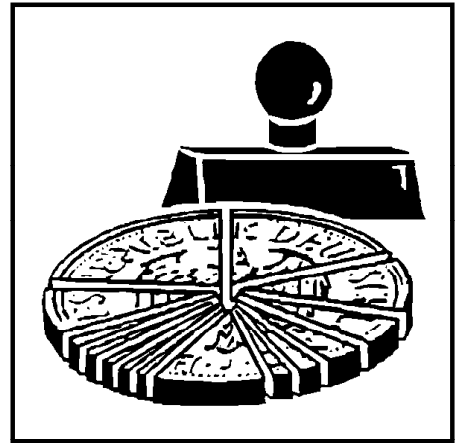
Anlagen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Parkanlagen	Anzahl	34	34	34	33	32	30
Fläche	ha	273,3	273,3	273,3	271,2	271,2	271,6
Kleingartenanlagen	Anzahl	215	214	214	214	214	213
Parzellen	Anzahl	17 467	17 451	17 425	17 425	17 422	17 411

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.24 Friedhofsflächen und Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens nach Jahren

Leistungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einäscherungen	4 135	4 440	4 261	4 875	4 520	4 793
Urnenbeisetzungen	2 271	2 496	2 278	2 448	2 381	2 499
Erdbestattungen	37	35	42	37	48	35

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz



13 Verwaltung

13.0 Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Arbeitseinheit: Eine Arbeitseinheit entspricht einer Vollbeschäftigung mit einer Arbeitszeit von i. d. R. 40 Wochenstunden.

Vollzeit: entspricht 1,0 Arbeitseinheiten

Teilzeit: umfasst alle Arbeitsverhältnisse mit einer Sollarbeitszeit unterhalb der tariflichen Wochenarbeitszeit von i. d. R. 40 Stunden.

Hebesatz: Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgelegter Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern angewendet wird und der für die einzelnen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann.

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR): Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 fand erstmals das doppelte Rechnungswesen Anwendung. Die bisherige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung wurde durch die Darstellung des Ressourcenverbrauchs abgelöst. Dies brachte die Einführung neuer Rechnungsgrößen, Erträge und Aufwendungen, mit sich. Das NKR bildet den Ressourcenverbrauch durch eine Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen ab. Erträge und Aufwendungen beinhalten dabei alle zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Größen, die Einfluss auf das Vermögen der Stadt nehmen. Dabei werden die bisherigen Einnahmen und Ausgaben nicht nur durch Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen ersetzt, sondern auch durch neue Planungselemente wie Abschreibungen gemäß § 44 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik), Bildung und Auflösung von Sonderposten gemäß § 40 SächsKomHVO-Doppik und Bildung und Auflösung von Rückstellungen nach § 41 SächsKomHVO-Doppik ergänzt.

13.1 Ergebnishaushalt (Planwerte)

Ertrags-/Aufwendungs-/Ergebnisart ¹⁾	2014	2015
	1000 €	
Ordentliche Erträge	585 591,0	649 564,50
davon Steuern und ähnliche Abgaben	238 936,1	248 936,30
Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	246 085,4	277 874,50
Sonstige Transfererträge	3 497,6	3 194,50
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28 449,2	28 956,40
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10 657,4	12 935,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30 907,7	37 534,40
Finanzerträge	4 858,2	5 134,70
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	867,3	1 173,10
Sonstige ordentliche Erträge	21 332,1	33 825,10
Ordentliche Aufwendungen	602 754,6	647 728,2
davon Personalaufwendungen	176 738,7	190 865,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86 733,6	96 362,5
Planmäßige Abschreibungen	57 275,7	63 785,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10 555,7	9 298,7
Transferaufwendungen	192 914,4	206 367,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	78 479,3	80 984,9
Ordentliches Ergebnis	-17 163,7	1 836,4
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0
Außerordentliche Aufwendungen	900,0	603,0
Außerordentliches Ergebnis	-900,0	-603,0
veranschlagtes Gesamtergebnis	-18 063,7	1 233,40

¹⁾ es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2014 und 2015 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmerereiamt

13.2 Aufwendungen und Erträge 2014 nach Produktbereichen (Planwerte)

Produktbereich ¹⁾	Aufwendungen	Erträge
	1000 €	
Innere Verwaltung	57 071	6 048
Sicherheit und Ordnung	40 697	18 024
Schulträgeraufgaben	46 119	7 606
Kultur und Wissenschaft	51 165	15 544
Soziale Hilfen	144 694	62 630
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	117 321	40 137
Gesundheitsdienste	5 044	688
Sportförderung	19 764	5 262
Räumliche Planung und Entwicklung	10 386	3 188
Bau- und Grundstücksordnung	4 313	1 974
Ver- und Entsorgung	222	11 767
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	56 220	9 944
Natur- und Landschaftspflege	15 870	1 964
Umweltschutz	4 959	698
Wirtschaft und Tourismus	8 181	3 923
Allgemeine Finanzwirtschaft	20 729	396 193

¹⁾ es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2014 und 2015 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmerereiamt

13 Verwaltung

13.3 Aufwendungen und Erträge 2015 nach Produktbereichen (Planwerte)

Produktbereich ¹⁾	Aufwendungen	Erträge
	1000 €	
Innere Verwaltung	66 860	6 131
Sicherheit und Ordnung	41 544	17 482
Schulträgeraufgaben	19 263	3 743
Kultur und Wissenschaft	55 266	16 651
Soziale Hilfen	155 108	74 214
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	125 396	43 964
Gesundheitsdienste	5 861	1 973
Sportförderung	22 486	6 649
Räumliche Planung und Entwicklung	13 744	6 333
Bau- und Grundstücksordnung	4 192	5 273
Ver- und Entsorgung	4 810	17 404
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	58 850	11 489
Natur- und Landschaftspflege	12 566	2 014
Umweltschutz	4 895	561
Wirtschaft und Tourismus	8 476	4 001
Allgemeine Finanzwirtschaft	20 004	426 539

¹⁾ es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2014 und 2015 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereramt

13.4 Finanzhaushalt (Planwerte)

Einzahlungs-/Auszahlungs-/Saldenart ¹⁾	2014	2015
	1000 €	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17 067,7	20 428,7
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	49 312,8	48 051,5
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	85 951,8	54 738,0
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-36 639,0	-6 686,5
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44 497,2	22 017,4
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	40 945,8	41 650,0
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	3 551,4	-19 632,6

¹⁾ es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2014 und 2015 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereramt

13.5 Realsteuerergebnisse nach Jahren

Steuerart	Rechnungsergebnis					
	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾
	1000 €					
Grundsteuer A	136	158	163	159	159	158
Grundsteuer B	29 435	34 120	34 122	36 592	36 592	36 592
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	86 036	90 725	93 810	100 500	109 000	109 200

¹⁾ es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2014 und 2015 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereramt

13.6 Hebesätze der Realsteuern nach Jahren

Steuerart	Hebesätze laut Haushaltssatzung in %					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	300	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	475	540	540	580	580	580
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	450	450	450	450	450	450

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereramt

13.7 Personalbestand der Ämter nach Jahren

Amt	Personalbestand (Ist) in Arbeitseinheiten ¹⁾ am 31.12. ...					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
00 Leitung Stadtverwaltung ^{10),16)}	2,0	2,0	14,4	16,0	19,1	4,5
01 Dezernatsleitung D1 ⁷⁾	6,4	5,5	3,9	4,9	5,0	5,0
02 Dezernatsleitung D2 ⁷⁾	3,0	2,0	-	-	-	-
03 Dezernatsleitung D3	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7	5,5
05 Dezernatsleitung D5	4,8	5,5	6,0	6,2	6,2	6,6
06 Dezernatsleitung D6	5,0	5,0	4,9	4,9	3,9	4,9
10 Hauptamt ¹¹⁾	-	-	-	-	103,4	105,4
10 Zentrale Verwaltungsdienste ⁶⁾	42,1	-	-	-	-	-
11 Organisations- und Personalamt ³⁾	-	-	67,4	60,9	-	-
11 Personalamt	44,9	42,9	-	-	-	-
14 Rechnungsprüfungsamt	19,7	21,3	17,0	17,6	18,5	17,4
15 Bürgermeisteramt ^{10),12),15),16)}	45,4	45,3	28,9	29,7	40,7	42,5
17 Zentrale Gebäudebewirtschaftung ²⁾	43,7	-	-	-	-	-
17 Gebäudemanagement und Hochbau ²⁾	-	100,8	95,0	98,2	100,4	111,1
18 Amt für Informationsverarbeitung ³⁾	78,8	78,7	55,9	58,0	59,6	61,5
20 Kämmeriamt	32,7	34,8	38,3	37,3	40,6	37,1
21 Kassen- und Steueramt	84,6	80,8	80,4	78,7	79,6	78,2
23 Liegenschaftsamt ⁴⁾	51,2	37,0	36,1	38,1	32,6	32,6
25 Amt zur Regelung offener Vermögensfragen ⁵⁾	23,2	18,5	-	-	-	-
30 Rechtsamt	19,6	24,1	24,5	25,5	25,5	22,4
31 Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung ^{6),11)}	-	42,6	43,1	43,7	-	-
32 Ordnungsamt	143,9	148,6	160,3	162,3	169,5	147,9
33 Bürgeramt	105,2	106,4	107,5	111,9	110,0	136,4
36 Umweltamt	58,3	60,3	58,9	58,2	56,9	54,9
37 Feuerwehr	296,3	293,3	294,8	296,0	301,3	305,3
39 Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ⁸⁾	29,1	27,0	16,1	14,9	14,9	14,9
40 Schulverwaltungsamt ¹³⁾	43,3	35,9	35,5	33,5	32,6	-
40 Schul- und Sportamt ¹³⁾	-	-	-	-	-	156,3
41 Kulturbüro der Stadt Chemnitz ¹⁴⁾	11,9	7,8	5,9	5,9	5,9	-
41 Kulturbetrieb ^{14),15)}	-	-	-	-	-	123,0
47 Stadtarchiv ¹²⁾	16,6	17,2	16,0	16,0	-	-
48 Tierpark Chemnitz	29,6	28,7	29,7	28,2	33,2	36,2
49 Kunstsammlungen Chemnitz	38,0	37,9	35,9	41,3	36,0	35,0
50 Sozialamt	165,3	166,4	166,8	170,2	174,7	188,3
51 Amt für Jugend und Familie	163,4	167,3	164,4	168,4	164,6	161,8
52 Sportamt ¹³⁾	134,8	129,2	126,9	124,1	128,8	-
53 Gesundheitsamt	77,9	75,0	74,7	70,6	71,8	73,5
60 Amt für Baukoordination ⁹⁾	33,8	34,5	-	-	-	-
61 Stadtplanungsamt ⁹⁾	38,2	38,3	66,6	64,2	66,9	66,0
62 Städtisches Vermessungsamt	46,1	44,0	43,1	42,8	42,7	42,9
63 Baugenehmigungsamt	51,4	50,9	49,4	46,6	46,9	45,3
65 Hochbauamt ²⁾	54,7	-	-	-	-	-
66 Tiefbauamt	138,1	136,0	132,5	135,6	143,2	143,5
67 Grünflächenamt	138,5	136,6	135,1	130,8	126,5	121,4
Insgesamt	2 325,8	2 292,6	2 240,1	2 245,4	2 265,7	2 387,2

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

²⁾ 2011: Zusammenlegung Zentrale Gebäudebewirtschaftung und Hochbau

³⁾ 2012: Übergang der Abteilung Organisation in das Personalamt, neu: Organisations- und Personalamt

⁴⁾ 2011: Übergang der Zentralen Vergabestelle in das Rechtsamt

⁵⁾ 2011: Auflösung des Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen

⁶⁾ ab 2011 Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung

⁷⁾ 2012: Zusammenlegung der Dezernate 1 und 2

⁸⁾ 2012: Schließung des Schlachthofes

⁹⁾ 2012: Zusammenlegung des Amtes für Baukoordination und des Stadtplanungsamtes

¹⁰⁾ 2012: Übergang der Abteilung Presse-, Öffentlichkeitsarbeit zur Leitung Stadtverwaltung

¹¹⁾ 2014: Bildung Hauptamt aus Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung und Organisations- und Personalamt

¹²⁾ 2014: Übergang des Stadtarchivs in das Bürgermeisteramt

¹³⁾ 2015: Zusammenlegung des Schulverwaltungsamtes und des Sportamtes zum Schul- und Sportamt

¹⁴⁾ 2015: Zusammenlegung DASTietz und des Kulturbüros der Stadt Chemnitz zum Kulturbetrieb

¹⁵⁾ 2015: Übergang des Stadtarchivs in den Kulturbetrieb

¹⁶⁾ 2015: Übergang Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgermeisteramt

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13 Verwaltung

13.8 Personalbestand der kommunalen Einrichtungen nach Jahren

Einrichtung	Personalbestand (Ist) in Arbeitseinheiten ¹⁾ am 31.12. ...					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personalvertretung	7,9	7,9	7,8	7,8	7,8	7,7
Hausmeister, Handwerker	161,3	162,3	163,9	156,6	146,8	149,2
Projekt Jahresabschluss	-	-	-	-	-	2,0
Schulen (Städtisches Personal)	98,0	96,2	99,0	95,8	95,9	93,2
Heim für körper- und mehrfachbehinderte Kinder	20,4	22,7	20,8	20,3	19,6	19,8
Städtische Musikschule ⁴⁾	12,9	13,0	12,9	12,7	13,4	-
Jobcenter Chemnitz ²⁾	65,6	75,8	86,6	88,9	88,3	81,5
Kindertageseinrichtungen	686,0	683,1	699,9	684,2	684,9	720,7
Haus der Familie ³⁾	7,0	7,4	7,4	-	-	-
Umweltzentrum	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Insgesamt	1 126,7	1 070,3	1 101,3	1 068,2	1 058,6	1 076,0

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

²⁾ bis 2010 ARGE SGB II Chemnitz

³⁾ 2013: Übergang des Hauses der Familie in das Amt für Jugend und Familie, vgl. Tab. 13.7

⁴⁾ 2015: Übergang der Städtischen Musikschule in den Kulturbetrieb, vgl. Tab. 13.7

Die Einrichtungen, für die Daten nur in verkürzten Zeiträumen veröffentlicht werden, waren infolge Ein- bzw. Ausgliederung und Strukturänderungen der Bereiche im nicht ausgewiesenen Zeitraum noch nicht bzw. nicht mehr Bestandteil der Stellen- und Personalstatistik der Stadtverwaltung.

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.9 Voll- und Teilzeitbeschäftigte der Ämter und kommunalen Einrichtungen nach Jahren

Arbeitszeit	Beschäftigte Personen ¹⁾ am 31.12. ...					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte	3 815	3 722	3 684	3 622	3 637	3 763
davon Teilzeitbeschäftigte	1 760	1 647	1 635	1 575	1 608	1 627
davon Beschäftigte mit ... bis unter ... h						
0 - 12	8	21	17	20	27	15
12 - 24	364	226	191	113	105	78
24 - 32	406	399	408	421	434	447
32 - 40	982	1 001	1 019	1 021	1 032	1 087
Vollzeitbeschäftigte (40 h)	2 055	2 075	2 049	2 047	2 039	2 136

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

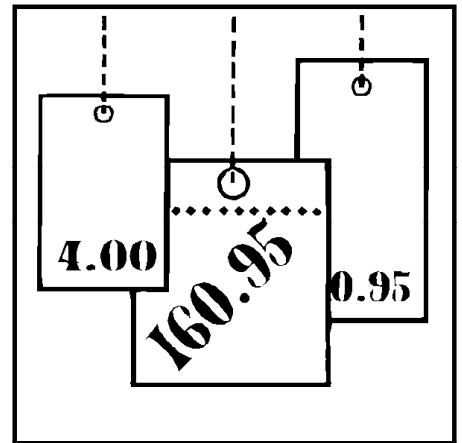
Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.10 Beschäftigte in Ämtern und kommunalen Einrichtungen nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Jahr (31.12.)	Stellung im Beruf/ Geschlecht	Alter der Beschäftigten ¹⁾ von ... bis ... Jahre										Insgesamt
		bis 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	über 60	
2014	Tariflich											
	Beschäftigte	5	135	272	216	187	319	503	648	660	310	3 255
	davon weiblich	5	94	208	163	139	241	377	494	509	243	2 473
	männlich	-	41	64	53	48	78	126	154	151	67	782
	Beamte	-	-	4	21	26	76	100	78	64	13	382
	davon weiblich	-	-	2	1	1	8	17	26	21	10	86
	männlich	-	-	2	20	25	68	83	52	43	3	296
	Insgesamt	5	135	276	237	213	395	603	726	724	323	3 637
2015	davon weiblich	5	94	210	164	140	249	394	520	530	253	2 559
	männlich	-	41	66	73	73	146	209	206	194	70	1 078
	Tariflich											
	Beschäftigte	5	111	313	266	222	288	519	646	649	364	3 383
	davon weiblich	5	87	228	203	157	219	387	484	503	279	2 552
	männlich	-	24	85	63	65	69	132	162	146	85	831
	Beamte	-	-	8	22	25	69	88	89	68	11	380
	davon weiblich	-	-	3	-	1	7	15	24	23	10	83
	männlich	-	-	5	22	24	62	73	65	45	1	297
	Insgesamt	5	111	321	288	247	357	607	735	717	375	3 763
	davon weiblich	5	87	231	203	158	226	402	508	526	289	2 635
	männlich	-	24	90	85	89	131	205	227	191	86	1 128

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation



14 Preise und Einkommen

14.0 Vorbemerkungen

Die gesetzlichen Grundlagen der Preisstatistik sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BGBl. I S. Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Im Preisstatistikgesetz ist u. a. festgelegt, welche Arten von Preisen erhoben werden, wie viele Auskunftspflichtige befragt werden dürfen und mit welcher Periodizität die Erhebungen stattfinden.

Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der gegenwärtig rund 700 genau beschriebene Waren- und Dienstleistungspositionen umfasst. Im Freistaat Sachsen werden monatlich gut 35 000 Einzelpreise für die rund 700 Waren und Dienstleistungen des bundeseinheitlichen Warenkorbes erfasst. Die Preise der übrigen Güter gehen als zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung ein. Für die Stadt Chemnitz erfolgt keine gesonderte Preisstatistik.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet, das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Positionen des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Basisumstellung konstant. Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Er zeigt an, in welchem Maß sich die Preise für Güter des täglichen Bedarfs, für Gebrauchsgüter sowie für Dienstleistungen verteuert oder verbilligt haben. Die einzelnen Preisindexzahlen, die die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum (zurzeit 2005) repräsentieren, dienen der Konjunkturbeobachtung.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen die Umstellung des Verbraucherpreisindex auf die Basis 2010=100 vorgenommen. Im Rahmen der Aktualisierung des Wägungsschemas erfolgte eine Anpassung des Warenkorbes an die veränderten Verbrauchsgewohnheiten. Des Weiteren entfällt aufgrund veränderter basistechnischer Voraussetzungen in Zukunft die Berechnung von Preisindizes für spezielle Haushaltstypen. Mit der Einführung des Preisbasisjahres 2000 erfolgt ebenfalls kein gesonderter Ausweis des Verbraucherpreisindex für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder mehr.

Bruttojahresverdienst: Seit dem 1. Januar 2007 gilt das neue Verdienststatistikgesetz und hat das bis dahin geltende Lohnstatistikgesetz abgelöst. Die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdienstabrechnung sind mit den Ergebnissen der vorherigen Laufenden Verdiensterhebung wegen der neuen Stichprobe und des erweiterten Berichtskreises nur eingeschränkt vergleichbar. Der Bruttojahresverdienst umfasst den regelmäßig gezahlten steuerpflichtigen Arbeitslohn zuzüglich den Sonderzahlungen, steuerfreier Zuschläge, steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers und steuerfreie Essenszuschüsse.

14.1 Verbraucherpreisindex 2014/2015 nach Hauptgruppen und Sonderauswertungen

Kennziffer	2014	2015
Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	2010 = 100	
Gesamtindex	106,7	107,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,6	114,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	110,3	113,8
Bekleidung und Schuhe	109,5	112,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe	105,5	104,0
Gesundheitspflege	102,8	104,7
Verkehr	107,4	106,1
Nachrichtenübermittlung	92,3	91,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	105,7	106,8
Bildungswesen	120,7	122,1
Beherbergungswesen und Gaststättendienstleistungen	107,9	112,4
Andere Waren und Dienstleistungen	108,2	110,4
Verbraucherpreisindex - Sonderauswertungen	2010 = 100	
Energie	113,7	96,2
Haushaltsenergie ¹⁾	116,5	107,1
Gas	107,3	101,4
Gesamtindex ohne Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	108,1	108,4
Wohnungsmieten	101,7	102,3
Wohnungsnettomieten ²⁾	101,7	102,3
Wohnungsnebenkosten	106,3	106,3
Kraftfahrerpreisindex insgesamt	105,6	103,1
Kraftfahrzeugversicherung	99,6	98,4
Kraftstoffe	108,7	98,1
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	107,7	109,0
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	111,0	115,0

¹⁾ Strom, Gas, Zentralheizung/Fernwärme und andere Brennstoffe

²⁾ einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen (privat vermietetes Wohneigentum)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14 Preise und Einkommen

14.2 Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

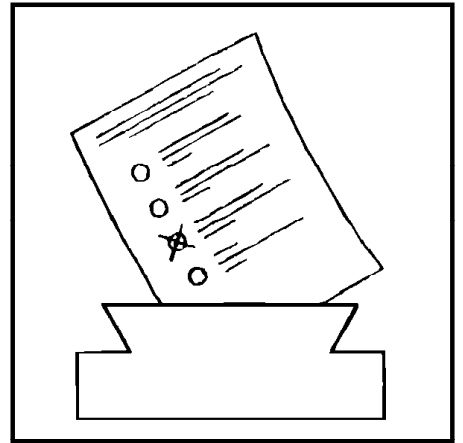
Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamt- index in %	Preisindex im (2010 = 100)		Veränderung (in %) Dezember 2015 gegenüber	
		Dezember 2014	Dezember 2015	Dezember 2014	November 2015
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	112,2	114,0	+1,6	-0,3
Nahrungsmittel	90,52	111,7	113,7	+1,8	-0,2
Alkoholfreie Getränke	12,19	116,5	116,5	-	-0,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	112,7	114,2	+1,3	-1,2
Alkoholische Getränke	16,62	109,1	106,6	-2,3	-3,1
Tabakwaren	20,97	115,5	120,2	+4,1	0,1
Bekleidung und Schuhe	44,93	112,7	113,9	+1,1	-1,5
Bekleidungsstoffe und Bekleidung	0,78	115,8	123,0	+6,2	0,2
Schuhe	8,65	110,0	114,2	+2,9	-1,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	104,9	102,9	-1,9	-0,5
Wohnungsnettomieten	209,93	102,0	102,5	+0,5	0,0
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	8,10	110,6	111,8	+1,1	-0,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen	31,07	106,4	106,4	-	0,0
Strom, Gas und Brennstoffe	68,19	112,6	101,6	-9,8	-2,0
Einrichtungsgegenstände	49,78	104,2	105,6	+1,3	0,2
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	19,76	103,8	106,1	+2,2	0,1
Heimtextilien	3,55	112,1	115,3	+2,9	0,0
Haushaltsgeräte	9,58	94,7	94,6	-0,1	0,3
Glaswaren, Tafelgeschirr und Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	3,50	110,6	112,1	+1,4	0,2
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	5,42	105,8	106,4	+0,6	0,1
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	7,97	109,0	110,0	+0,9	0,5
Gesundheitspflege	44,44	103,6	105,1	+1,4	0,1
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstung	19,68	112,1	113,9	+1,6	0,2
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	18,24	90,4	91,1	+0,8	0,0
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,52	115,1	117,5	+2,1	0,0
Verkehr	134,73	105,1	104,8	-0,3	-0,7
Kauf von Fahrzeugen	32,61	102,0	103,2	+1,2	0,1
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	79,31	103,2	101,3	-1,8	-1,5
Verkehrsdienstleistungen	22,81	116,5	118,8	+2,0	0,3
Nachrichtenübermittlung	30,10	91,8	90,6	-1,3	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	109,1	110,4	+1,2	3,2
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverar- beitungsgeräte und Zubehör	16,29	87,2	82,9	+0,2	-0,1
Andere größere und langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	2,10	110,1	112,3	+2,0	-0,1
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenpflege, Haustier	20,97	107,6	108,5	+0,8	0,3
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	33,22	112,0	113,6	+1,4	-0,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	15,51	111,9	116,1	+3,8	0,0
Pauschalreisen	26,83	120,9	121,3	+0,3	13,7
Bildungswesen	8,80	121,7	121,3	-0,3	0,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	109,6	114,4	+4,4	1,0
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	108,6	115,1	+6,0	0,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	113,2	112,4	-0,7	4,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	109,0	111,4	+2,2	0,0
Körperpflege	22,54	110,0	114,7	+4,3	0,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände	5,71	118,7	122,2	+2,9	-2,8
Versicherungsdienstleistungen	22,78	105,5	107,5	+1,9	0,5
Finanzdienstleistungen	2,92	82,3	83,5	+1,5	0,0
Andere Dienstleistungen	4,74	113,3	106,5	-6,0	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	2012	2013	2014	2015
	Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst in €			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	33 900	34 612	35 272	37 192
Produzierendes Gewerbe	32 396	32 843	33 869	35 996
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37 453	43 344	43 233	45 937
Verarbeitendes Gewerbe	32 681	33 464	34 348	36 479
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22 636	24 262	20 516	24 519
Herstellung von Textilien	22 677	22 908	22 891	25 130
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	23 910	24 394	24 787	28 250
Herstellung von Druckerzeugnisse, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	29 929	29 438	31 441	33 593
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42 165	40 898	43 225	44 594
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	27 430	28 736	27 554	27 450
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32 181	29 219	32 436	32 471
Metallerzeugung und Metallbearbeitung	35 836	37 978	38 051	39 341
Herstellung von Metallerzeugnissen	29 719	29 149	27 994	30 024
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	40 002	41 659	43 941	45 052
Maschinenbau	34 958	35 563	38 875	38 907
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	42 061	45 196	45 735	47 563
Herstellung von Möbeln	22 988	23 245	24 624	25 626
Energieversorgung	50 646	53 277	51 513	52 333
Baugewerbe	29 151	28 317	29 542	31 416
Dienstleistungsbereich	34 820	35 797	36 215	37 995
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30 891	29 777	29 048	33 413
Gastgewerbe	19 686	20 214	21 123	22 829
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	50 536	50 609	51 988	53 621
Erziehung und Unterricht	47 152	49 302	50 136	51 590

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



15 Wahlen

15 Wahlen

15.0 Vorbemerkungen

Europaparlamentswahl Am 25. Mai 2014 fand die Wahl zum achten Europäischen Parlament (96 deutsche Abgeordnete) statt. Die rechtlichen Grundlagen bildeten

- das Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz – EuWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3749),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4335) und
- das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084).

Zur Stimmabgabe war das Stadtgebiet in 161 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die Ermittlung des Briefwahlresultates wurden 26 Briefwahlvorstände gebildet.

Kommunalwahl Gleichzeitig mit der Europaparlamentswahl fanden am 25. Mai 2014 in Chemnitz die Stadtratswahl (60 Stadträte) und die Ortschaftsratswahlen in den Stadtteilen

Einsiedel	12 Mitglieder,
Euba	9 Mitglieder,
Grüna	14 Mitglieder,
Klaffenbach	9 Mitglieder,
Kleinolbersdorf-Altenhain	8 Mitglieder,
Mittelbach	10 Mitglieder,
Röhrsdorf	13 Mitglieder,
Wittgensdorf	12 Mitglieder.

statt. Die rechtlichen Grundlagen bildeten

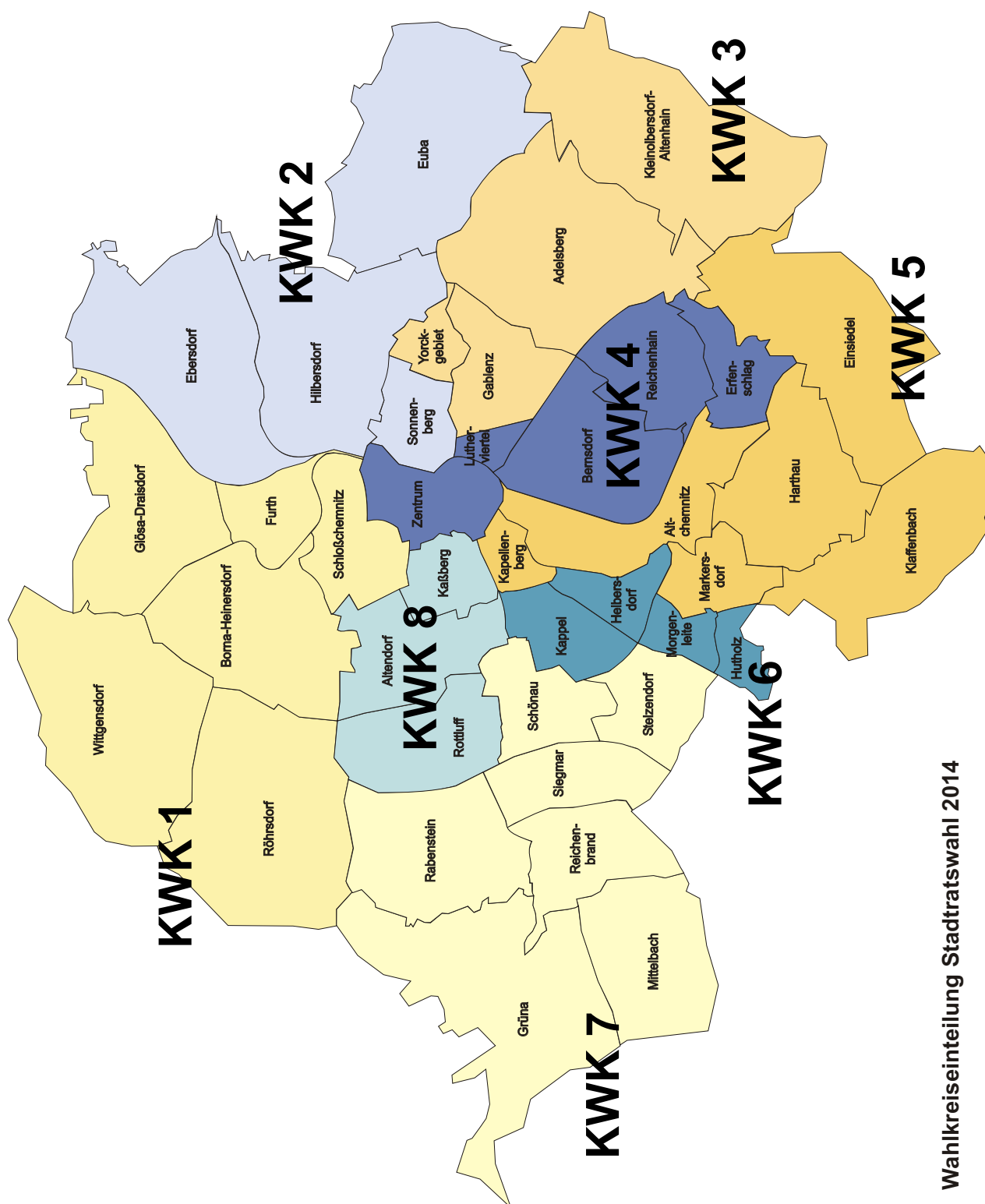
- die Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 839),
- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 428, ber. 2004 S. 182), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 839) und
- die Kommunalwahlordnung (KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. November 2013 (SächsGVBl. S. 842)

Landtagswahl Am 31. August 2014 fand die Wahl zum sechsten Sächsischen Landtag (120 Abgeordnete) statt. Die rechtlichen Grundlagen bildeten

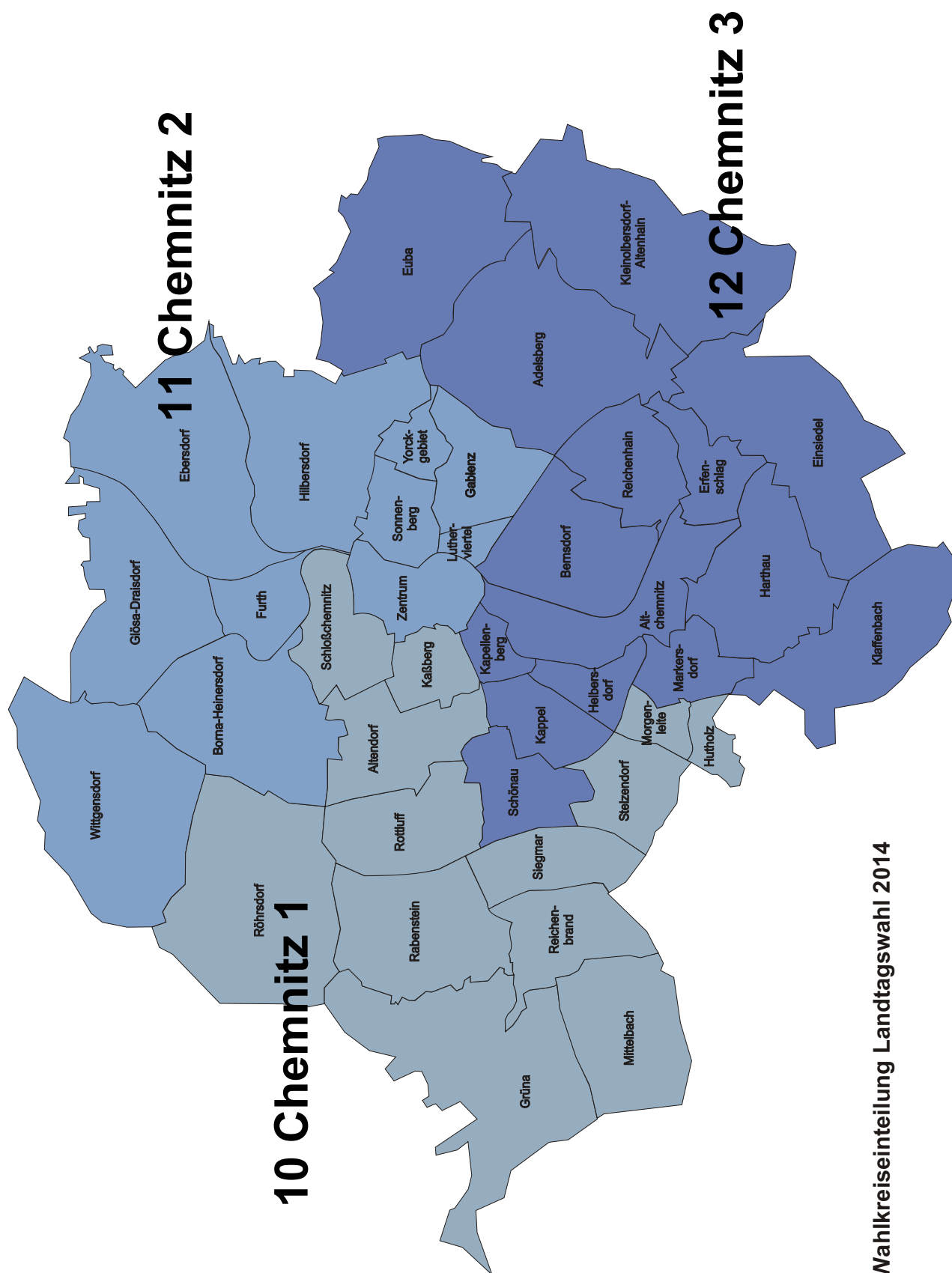
- das Gesetz über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (SächsWahlG) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 442) und
- die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt geändert durch Artikel 12 § 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 880).

Das Stadtgebiet von Chemnitz war in drei Landtagswahlkreise eingeteilt. Für die Durchführung der Wahl und die Ermittlung der Wahlergebnisse wurden 161 Wahlbezirke und 24 Briefwahlvorstände gebildet.

Die vollständige Dokumentation der Wahlergebnisse der Europaparlaments- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 und der Landtagswahl am 31. August 2014 kann der interessierte Leser den entsprechenden Wahlbroschüren entnehmen.



Wahlkreiseinteilung Stadtratswahl 2014



Wahlkreiseinteilung Landtagswahl 2014

15.1 Zur Europaparlamentswahl 2014 angetretene Parteien und politische Vereinigungen

Listen-nummer	Partei	Abkürzung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
4	Freie Demokratische Partei	FDP
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	DIE REPUBLIKANER	REP
7	Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
8	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
9	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
10	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
11	Partei Bibeltreuer Christen	PBC
12	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	Volksabstimmung
13	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland	AUF
14	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	CM
15	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
16	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
17	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
18	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	PSG
19	Bayernpartei	BP
20	Alternative für Deutschland	AfD
21	Bürgerbewegung PRO NRW	PRO NRW
22	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
23	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
24	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.2 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen zur Europaparlamentswahl 2014

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	200 626	100,00
davon ohne Wahlschein	178 574	89,01
mit Wahlschein	22 052	10,99
Wähler	89 204	100,00
darunter Briefwähler	20 472	22,95
Gültige Stimmen	87 624	98,23
Ungültige Stimmen	1 580	1,77
Wahlbeteiligung	x	44,46
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	10,20

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15 Wahlen

15.3 Stimmenanteile zur Europaparlamentswahl 2014 in Chemnitz

Partei/ Polit. Vereinigung	Gültige Stimmen	Stimmen- anteil in %	Partei/ Polit. Vereinigung	Gültige Stimmen	Stimmen- anteil in %
CDU	23 924	27,30	AUF	296	0,34
DIE LINKE	19 668	22,45	CM	129	0,15
SPD	17 560	20,04	DKP	161	0,18
FDP	2 342	2,67	ÖDP	185	0,21
GRÜNE	5 743	6,55	BüSo	60	0,07
REP	433	0,49	PSG	46	0,05
FAMILIE	965	1,10	BP	56	0,06
Tierschutzpartei	1 262	1,44	AfD	8 508	9,71
FREIE WÄHLER	604	0,69	PRO NRW	137	0,16
PIRATEN	1 657	1,89	MLPD	127	0,14
PBC	328	0,37	NPD	2 122	2,42
Volksabstimmung	409	0,47	Die PARTEI	902	1,03

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.4 Zur Stadtratswahl 2014 in Chemnitz zugelassene Parteien und Wählervereinigungen

Partei/Wählervereinigung	Abkürzung
DIE LINKE	DIE LINKE
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Freie Demokratische Partei	FDP
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union	PRO CHEMNITZ.DSU
Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz	Vosi
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Alternative für Deutschland	AfD
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
Piratenpartei Kreisverband Chemnitz	PIRATEN Chemnitz

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.5 Wahlberechtigte und Wähler zur Stadtratswahl 2014

Wahlberechtigte/Wähler	Anzahl	Anteil in %
Einwohner (30.04.2014)	242 275	x
Wahlberechtigte	201 765	100,00
davon ohne Wahlschein	179 791	89,11
mit Wahlschein	21 974	10,89
Wähler	89 077	100,00
darunter Briefwähler	20 404	22,91
Wahlbeteiligung	x	44,15
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	10,11
Gültige Stimmzettel	87 329	98,04
Ungültige Stimmzettel	1 748	1,96
Gültige Stimmen	254 906	x

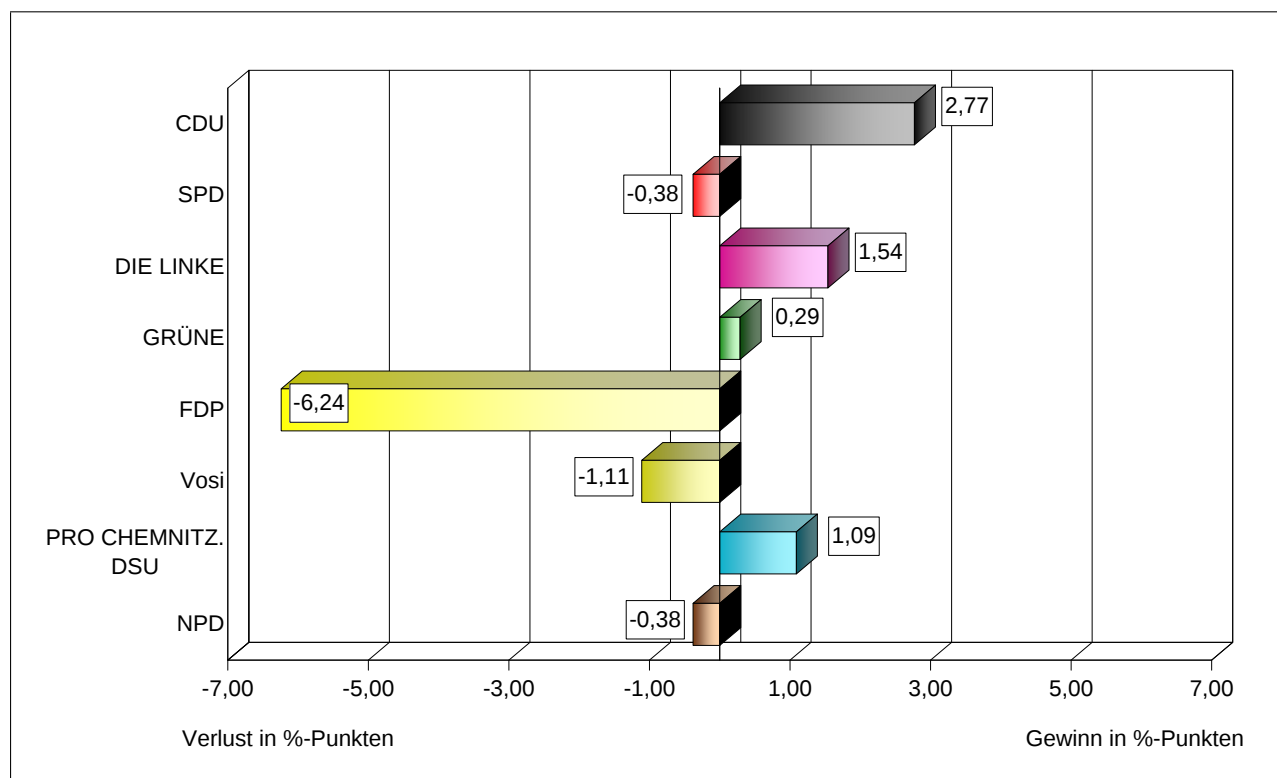
Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.6 Sitzverteilung und Stimmenanteile zur Stadtratswahl 2014 und 2009 in Chemnitz

Partei/ Wählervereinigung	2014			2009	
	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
DIE LINKE	60 516	23,74	15	22,20	14
CDU	62 669	24,59	15	21,82	14
SPD	49 558	19,44	12	19,82	13
FDP	13 856	5,44	3	11,68	7
GRÜNE	19 992	7,84	5	7,55	4
PRO CHEMNITZ.DSU	14 435	5,66	3	4,57	3
Vosi	7 946	3,12	2	4,23	2
NPD	5 097	2,00	1	2,38	1
AfD	14 384	5,64	3	x	x
Die PARTEI	1 632	0,64	0	x	x
PIRATEN Chemnitz	4 821	1,89	1	x	x

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.7 Vergleich der Stimmenanteile der Parteien und Wählervereinigungen, die zur Stadtratswahl 2014 und 2009 in Chemnitz antraten



Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15 Wahlen

15.8 Stimmenanteile der Parteien und Wählervereinigungen zur Stadtratswahl 2014 in den Wahlkreisen

Partei/ Wählervereinigung	Stimmenanteile in % im Wahlkreis							
	1	2	3	4	5	6	7	8
DIE LINKE	21,89	19,84	26,99	25,96	26,70	30,03	17,09	21,79
CDU	28,38	23,82	25,29	20,81	22,88	20,06	31,33	22,80
SPD	16,20	16,75	18,40	18,10	23,98	21,48	18,95	21,61
FDP	7,24	4,41	3,90	5,70	3,63	2,59	9,15	6,15
GRÜNE	8,51	8,06	6,32	10,25	5,34	4,46	7,63	11,37
PRO CHEMNITZ.DSU	4,95	9,24	6,20	3,72	5,91	8,13	5,93	2,78
Vosi	2,73	4,16	3,61	3,03	3,05	3,19	2,88	2,47
NPD	2,23	2,78	2,00	1,87	2,41	2,34	1,35	1,29
AfD	5,41	6,56	5,65	5,02	6,11	5,91	5,70	5,07
Die PARTEI	-	1,56	-	1,79	-	-	-	1,81
PIRATEN Chemnitz	2,45	2,82	1,65	3,75	-	1,81	-	2,84

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.9 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Einsiedel

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	3 053	100,00
davon ohne Wahlschein	2 673	87,55
mit Wahlschein	380	12,45
Wähler	1 719	100,00
darunter Briefwähler	325	18,91
Gültige Stimmzettel	1 678	97,61
Ungültige Stimmzettel	41	2,39
Gültige Stimmen	4 939	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
DIE LINKE	1	736	14,90	2
CDU	5	1 368	27,70	3
PRO CHEMNITZ.DSU	1	196	3,97	-
Bürgerliste Einsiedel	11	1 782	36,08	5
Haus+Grund Einsiedel e.V.	4	857	17,35	2

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.10 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Euba

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	1 625	100,00
davon ohne Wahlschein	1 454	89,48
mit Wahlschein	171	10,52
Wähler	867	100,00
darunter Briefwähler	163	18,80
Gültige Stimmzettel	845	97,46
Ungültige Stimmzettel	22	2,54
Gültige Stimmen	2 014	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
CDU	3	762	37,84	3
Eubaer Wählerverein	6	1 252	62,16	6

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.11 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Gröna

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	4 594	100,00
davon ohne Wahlschein	4 150	90,34
mit Wahlschein	444	9,66
Wähler	2 319	100,00
darunter Briefwähler	392	16,90
Gültige Stimmzettel	2 262	97,54
Ungültige Stimmzettel	57	2,46
Gültige Stimmen	6 626	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
DIE LINKE	1	703	10,61	1
CDU	7	1 535	23,17	3
SPD	2	709	10,70	1
FWG	10	3 679	55,52	9

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.12 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Klaffenbach

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	1 890	100,00
davon ohne Wahlschein	1 666	88,15
mit Wahlschein	224	11,85
Wähler	1 072	100,00
darunter Briefwähler	197	18,38
Gültige Stimmzettel	1 048	97,76
Ungültige Stimmzettel	24	2,24
Gültige Stimmen	2 969	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
DIE LINKE	1	473	15,93	1
CDU	4	573	19,30	2
SPD	2	314	10,58	1
FDP	2	217	7,31	-
„FWK“ e. V.	9	1 392	46,88	5

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.13 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Kleinolbersdorf-Altenhain

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	1 872	100,00
davon ohne Wahlschein	1 627	86,91
mit Wahlschein	245	13,09
Wähler	1 167	100,00
darunter Briefwähler	214	18,34
Gültige Stimmzettel	1 125	96,40
Ungültige Stimmzettel	42	3,60
Gültige Stimmen	3 327	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
CDU	11	2 259	67,90	6
SPD	1	228	6,85	-
Freie Wählervereinigung Kleinolbersdorf-Altenhain	3	840	25,25	2

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15 Wahlen

15.14 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Mittelbach

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	1 808	100,00
davon ohne Wahlschein	1 674	92,59
mit Wahlschein	134	7,41
Wähler	902	100,00
darunter Briefwähler	110	12,20
Gültige Stimmzettel	866	96,01
Ungültige Stimmzettel	36	3,99
Gültige Stimmen	2 535	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
CDU	4	1 008	39,76	4
FWG	10	1 527	60,24	6

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.15 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Röhrsdorf

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	2 489	100,00
davon ohne Wahlschein	2 286	91,84
mit Wahlschein	203	8,16
Wähler	1 138	100,00
darunter Briefwähler	181	15,91
Gültige Stimmzettel	1 101	96,75
Ungültige Stimmzettel	37	3,25
Gültige Stimmen	3 251	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
DIE LINKE	6	1 221	37,56	5
CDU	8	944	29,04	4
Freie Wählervereinigung Röhrsdorf	7	1 086	33,41	4

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.16 Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl 2014 in Wittgensdorf

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Wahlberechtigte	3 397	100,00
davon ohne Wahlschein	3 183	93,70
mit Wahlschein	214	6,30
Wähler	1 459	100,00
darunter Briefwähler	198	13,57
Gültige Stimmzettel	1 423	97,53
Ungültige Stimmzettel	36	2,47
Gültige Stimmen	3 848	x

Partei/Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Anzahl Sitze
DIE LINKE	3	1 019	26,48	3
CDU	9	2 184	56,76	8
SPD	2	394	10,24	1
GRÜNE	1	251	6,52	-

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.17 Zur Landtagswahl 2014 in Sachsen zugelassene Parteien (Landeslisten)

Listennummer	Partei	Abkürzung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
4	Freie Demokratische Partei	FDP
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
8	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
10	Deutsche Soziale Union	DSU
11	Alternative für Deutschland	AfD
12	Bürgerbewegung pro Deutschland	pro Deutschland
13	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
14	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.18 Wahlberechtigte und Wähler zur Landtagswahl 2014 in Chemnitz

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Einwohner (31.08.2014)	242 790	x
Wahlberechtigte	199 440	100,00
davon ohne Wahlschein	174 102	87,30
mit Wahlschein	25 338	12,70
Wähler	93 759	100,00
darunter Briefwähler	24 386	26,01
Wahlbeteiligung	x	47,01
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	12,23
Gültige Direktstimmen	92 230	98,37
Ungültige Direktstimmen	1 529	1,63
Gültige Listenstimmen	92 904	99,09
Ungültige Listenstimmen	855	0,91

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

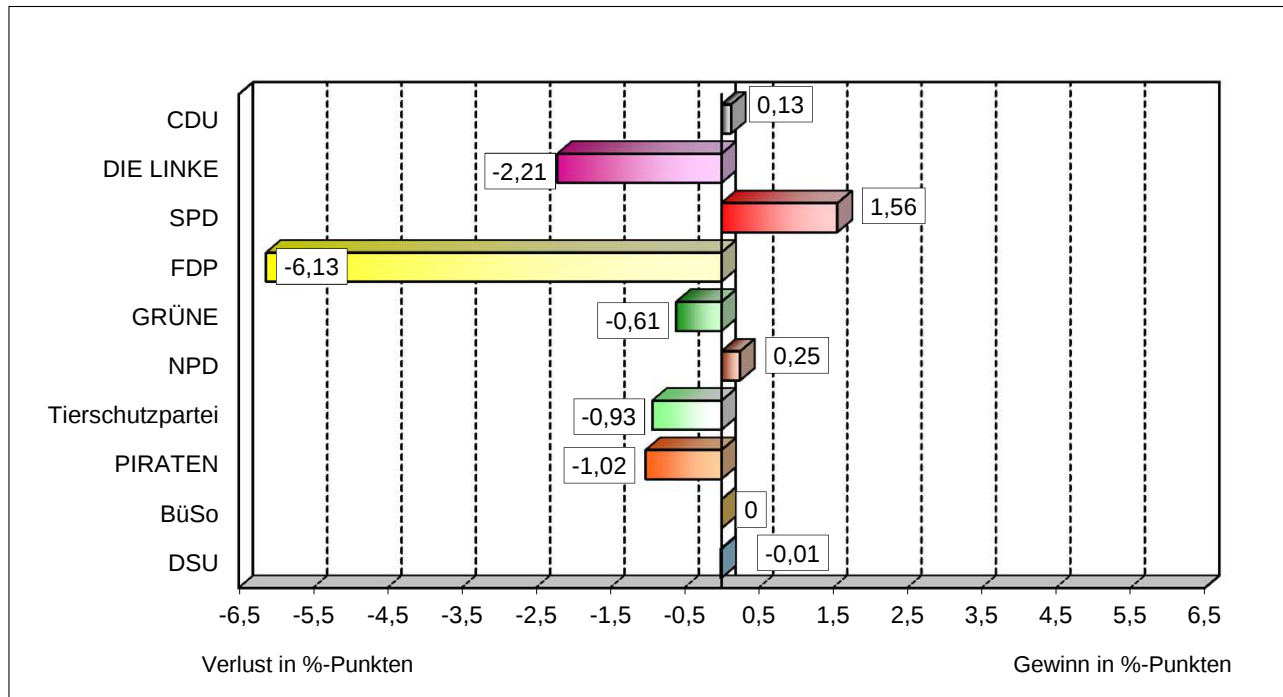
15.19 Listenstimmen der Parteien zur Landtagswahl 2014 und 2009 in Chemnitz

Partei	2014		2009
	Anzahl Stimmen	Stimmenanteil in %	Stimmenanteil in %
CDU	32 906	35,42	35,29
DIE LINKE	21 840	23,51	25,72
SPD	12 892	13,88	12,32
FDP	3 302	3,55	9,68
GRÜNE	5 677	6,11	6,72
NPD	3 594	3,87	3,62
Tierschutzpartei	1 014	1,09	2,02
PIRATEN	1 230	1,32	2,34
BüSo	197	0,21	0,21
DSU	106	0,11	0,12
AfD	8 568	9,22	x
pro Deutschland	244	0,26	x
FREIE WÄHLER	668	0,72	x
Die PARTEI	666	0,72	x

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15 Wahlen

15.20 Vergleich der Listenstimmenanteile der Parteien zur Landtagswahl 2014 gegenüber 2009



Die Darstellung enthält nur Parteien, die sowohl zur Landtagswahl 2014 als auch zur Landtagswahl 2009 angetreten sind.

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.21 Wahlberechtigte und Wähler in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014

Wahlkreis	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung	
	Insgesamt	Anteil Wahlscheininhaber in %	Insgesamt	Anteil Briefwähler in %	Insgesamt	Briefwahlbeteiligung in %
10 Chemnitz 1	66 330	11,72	31 500	23,76	47,49	11,28
11 Chemnitz 2	67 247	12,52	29 830	27,10	44,36	12,02
12 Chemnitz 3	65 863	13,89	32 429	27,20	49,24	13,39

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.22 Direktstimmen der Parteien in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014

Partei/ Wählervereinigung	Anzahl Bewerber	Gültige Stimmen	
		Anzahl	Stimmenanteil in %
CDU	3	32 414	35,14
DIE LINKE	3	25 513	27,66
SPD	3	14 416	15,63
FDP	3	4 618	5,01
GRÜNE	3	6 939	7,52
NPD	3	5 091	5,52
PIRATEN	3	2 222	2,41
BüSo	3	1 017	1,10

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.23 Stimmen der Wahlkreisbewerber in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014

Wahlkreis	Partei	Name, Vorname	Stimmen	Stimmenanteil im Wahlkreis in %
10	CDU	Patt, Peter	11 438	36,84
	DIE LINKE	Brünler, Nico	7 586	24,43
	SPD	Kretzschmar, Klaus	4 907	15,80
	FDP	Prof. Dr. Schmalfuß, Andreas	1 514	4,88
	GRÜNE	Zschocke, Volkmar	3 037	9,78
	NPD	Schiefer, Sven	1 419	4,57
	PIRATEN	Werner, Paul	751	2,42
	BüSo	Bachmann, Bert	397	1,28
11	CDU	Dierks, Alexander	9 494	32,39
	DIE LINKE	Schaper, Susanne	8 783	29,97
	SPD	Kliese, Hanka	4 499	15,35
	FDP	Meyer, Wolfgang	1 599	5,46
	GRÜNE	Zais, Petra	2 070	7,06
	NPD	Jähnig, Thomas	1 845	6,30
	PIRATEN	Willer, Sandra	749	2,56
	BüSo	Hebestadt, Angela	269	0,92
12	CDU	Saborowski-Richter, Ines	11 482	36,02
	DIE LINKE	Bartl, Klaus	9 144	28,69
	SPD	Vieweg, Jörg	5 010	15,72
	FDP	Dr. oec. habil Füßlein, Dieter	1 505	4,72
	GRÜNE	Lehmann, Thomas	1 832	5,75
	NPD	Köhler, Katrin	1 827	5,73
	PIRATEN	Hallmann, Katrin	722	2,27
	BüSo	Born, Gabriele	351	1,10

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.24 Listenstimmenanteile der Parteien in den Chemnitzer Wahlkreisen zur Landtagswahl 2014

Partei	Stimmenanteil in %		
	10 Chemnitz 1	11 Chemnitz 2	12 Chemnitz 3
CDU	36,31	33,43	36,38
DIE LINKE	22,06	25,03	23,52
SPD	13,72	13,68	14,21
FDP	3,85	3,50	3,32
GRÜNE	7,21	5,88	5,26
NPD	3,37	4,25	4,00
Tierschutzpartei	1,18	1,09	1,01
PIRATEN	1,40	1,38	1,20
BüSo	0,26	0,17	0,20
DSU	0,14	0,11	0,10
AfD	8,70	9,62	9,37
pro Deutschland	0,25	0,31	0,23
FREIE WÄHLER	0,75	0,77	0,64
Die PARTEI	0,81	0,77	0,58

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

Stichwortverzeichnis

Abfallwirtschaft, 139, 140
Abgangsgenehmigungen, 54, 55
Absolventen, 99, 101
Abwasserentsorgung, 134, 142
Abwasserpumpwerke, 134
Adoptionen, 125
Ämter, 151–153
Ärzte, 119–121
Altenpflegeheime, 129
Altersgruppen
 Beschäftigte nach, 65, 153
 Bevölkerung nach, 34, 36, 37
 Gestorbene nach, 43
 Lebendgeborene nach, 42
 Selbsttötungen nach, 122
 Vereinsmitglieder nach, 110–113
 Wanderungen nach, 46
Amtsvormund/-pflegschaften, 125
Angestellte, 128
Ankünfte, 85
Apotheken, 119
Apotheker, 119
Arbeiter, 128
Arbeitnehmer, 66
Arbeitslose, 63, 128
 Altersstruktur, 63
 Ausländer, 63
 Frauen, 63
 Jugendliche, 63
 Männer, 63
Arbeitslosengeld II, 64
Arbeitslosenquote, 63, 64
Arbeitsmarkt, 63–67
Aufenthaltsdauer, 85
Aufklärungsquote, 81, 91
Aufwendungen, 149, 150
Ausbaugewerbe
 Arbeitsstunden, geleistete, 70
 Betriebe, 70
 Bruttoentgeltsumme, 70
 Tätige Personen, 70
 Umsatz, 70
Ausbildungsverhältnisse, 76, 77, 120
Ausgaben, Brutto-, der Sozialhilfe, 127
Ausländer, 34, 38, 42, 45, 63, 92, 101
Auspendler, 66, 67
Autobahnen, 22

Bäder, 114
Bauabgänge, 54, 55
Baufertigstellungen, 51–53
Bauflächen, 57
Baugenehmigungen, 49, 50
Bauhauptgewerbe
 Arbeitsstunden, geleistete, 69
 Auftragseingang, 69
 Betriebe, 69
 Bruttoentgeltsumme, 69
 Tätige Personen, 69
 Umsatz, 69
Bauherren, 49–51
Baukosten, 49, 50
Bauwerke, höchste, 21
Beamte, 128
Bedarfsgemeinschaften, 126
 Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, 64
 Personen in, 64

Befunde, auffällige bei Einschülern, 122
Beherbergungsstätten, 84
Behinderte, 129, 130
Beratungsstelle, Kriminalpolizeiliche, 92
Berufe, 73, 76, 77
Berufliche Gymnasien, 100
Berufsfachschulen, 100
Berufsschulen, 100
Beschäftigte, 151–153
 Baugewerbe, 69, 70
 Beamte, 153
 nach Altersgruppen, 65, 153
 nach Geschlecht, 65, 67
 Nichtärztliches Personal, 120
 Pendlers, 67
 Sozialversicherungspflichtig, 65, 67
 Stadtverwaltung, 151–153
 Tariflich Beschäftigte, 153
Bestattungswesen, 146
Betreuungen, Hilfebedürftige, 126
Betten, 84, 121
Bevölkerung, 33–38
 Altersgruppen, 34–36
 Ausländer, 34, 38
 Familienstand, 35
 Geschlecht, 34, 36, 37
 Religionszugehörigkeit, 35
 Staatsangehörigkeit, 38
Bevölkerungsbewegung
 Natürliche, 41–43
 Räumliche, 45, 46
Bewölkung, 29
Bibliothek, 104
Bioabfall, 139
Biotoppflege, 144
Bodenrichtwerte, 57
Böschungsmahd, 84
Brände, 89
Brandschutz, Vorbeugender, 89
Brücken, 83
Brunnen, 142
Bruttojahresverdienst, 156, 159
Bußgelder, 90, 93
Bürgermeister, 22
Bürogebäude, 49–52
Bundesstraßen, 22
Bus, 81, 84

Campingplatz, 106
CVAG, 84

Duales System, 139

Ehelösungen, 41
Eheschließungen, 41, 44
Ehrenbürger, 22
Eigentümer
 öffentliche, 54, 55
 private, 54, 55
Eingemeindungen, 24
Einpendlers, 66, 67
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, 133, 134
Einschüler, 122
Eissportkomplex, 114
Elektroenergie, 135
Energieträger, 135
Energieverbrauch, 135
Entwässerungsanlagen, 142

Ergebnishaushalt, 149
 Erholungseinrichtungen, 106
 Erträge, 149, 150
 Erwerbstätige, 66
 Europameisterschaften, 114
 Europaparlamentwahl
 Ergebnis, 165, 166
 Parteien, 165
 Wähler, 165
 Wahlberechtigte, 165

 Fabrikgebäude, 49–52
 Fachoberschulen, 100
 Fachschulen, 100
 Fahrbahnen, 83
 Fahrerlaubnis, 82
 Fehlalarmierungen, 89
 Fernwärme, 135
 Feuerwehr, 89
 Figurentheater, 105
 Finanzhaushalt, 150
 Fläche, 21, 24, 145, 146
 Flächennaturdenkmale, 143, 144
 Flora-Fauna-Habitat (FFH), 142
 Flugplätze, 22
 Förderschulen, 97–99
 Forstreviere, 146
 Fortzüge, 45, 46
 Freibäder, 114
 Freizeiteinrichtungen, 124
 Fremdenverkehr, 84, 85
 Friedhöfe, 146
 Fruchtbarkeitsziffer, 42
 Frühfördereinrichtungen, 124
 Fußgänger, 81, 82
 Führerscheine, 82

 Gartendenkmale, 146
 Gas, 135
 Gasversorgung, 133
 Geburten, 41, 42
 Geburtenüberschuss, 41, 43
 Geburtenziffern, 42
 Gehbahnen, 83
 Geographische Angaben, 21
 Geologische Angaben, 23
 Geschichtliche Angaben, 13
 Geschlechtskrankheiten, 123
 Geschwindigkeitsüberschreitungen, 90
 Gestorbene, 41, 43, 81, 122
 Gewässernetz, 23
 Gewerbeabmeldungen, 72
 Gewerbeanmeldungen, 72
 Gewerbesteuer, 150
 Gewitter, 29
 Grünanlagen, 146
 Grünfläche, 145
 Grundschulen, 97–99
 Grundsicherung für Arbeitsuchende, 64
 Grundsteuer, 150
 Grundstücke, 56
 Grundstücksmarkt, 56, 57
 Gymnasien, 97, 98, 100

 Handelsgebäude, 49–52
 Handwerk, 72–77
 Handwerksbetriebe, 72–76
 Abgänge, 76
 Bestand, 74
 nach Eintragungsgründen, 74, 75
 nach Handwerksgruppen, 72–76
 Rechtsformen, 74
 Zugänge, 74, 75
 Hebesätze, 150
 Heizöl, 135
 Hilfe zum Lebensunterhalt, 126
 Hilfebedürftige, 126
 Leistungsberechtigte
 Altersstruktur, 64
 Erwerbsfähige, 64
 Frauen, 64
 Männer, 64
 Nichterwerbsfähige, 64
 Hilfeleistungen, 89
 Höhenlage, 21
 Hort, 124
 Hotels, 84, 85
 Hygienekontrollen, 93

 Immissionswerte, 141
 Insolvenzverfahren, 67
 Integrationskindereinrichtungen, 124

 Jugendfreizeiteinrichtungen, 124
 Jugendhilfe, 124, 125
 Jugendsozialarbeit, 124

 Kälteversorgung, 133
 Kanalnetz, 133, 134
 Kauffalldaten, 57
 Kinder, Verunglückte, 81
 Kinder- und Jugendschutz, 124
 Kinderfreizeiteinrichtungen, 124
 Kindertageseinrichtungen, 124
 Kläranlagen, 134
 Kleingärten, 146
 Kohle, 135
 Kommunale Einrichtungen, 152, 153
 Kraftfahrzeugbestand, 81
 Kraftfahrzeuge, 139
 Krafträder, 81, 82
 Krankenhäuser, 119–121
 Krankentransportwagen, 89
 Krankheiten, 122, 123
 Kriegsopferfürsorge, 128
 Kriminalität, 90–92
 Kulturelle Einrichtungen, 105, 106

 Landschaftsbestandteile, Geschützte, 145
 Landschaftsschutzgebiete, 142
 Landtagswahl
 Briefwähler, 172
 Direktstimmenergebnis, 172, 173
 Landeslisten, 171
 Listenstimmen, 171, 172
 Listenstimmenergebnis, 173
 Wähler, 171, 172
 Wahlberechtigte, 171, 172
 Langzeitarbeitslose, 63
 Lastenzuschuss, 127
 Lebendgeborene, 41, 42
 Lebensbaum, 37
 Lehrer, 103
 Lichtsignalanlagen, 83
 LKW, 81
 Luftdruck, 29

Luftfeuchtigkeit, 29
Luftqualität, Grenzwerte, 141
Lufttemperaturen, 28, 29

Medaillen, 114
Medizinische Einrichtungen, 119
Meteorologische Angaben, 27–29
Mietwohnungen, 56
Mietzuschuss, 127
Mittelschulen, 97, 98
Museen, 105
Musikschule, 103

Naturdenkmale, 144
Naturschutzgebiete, 142
Nebel, 29
Nettostromerzeugung, 133
Neubau, 50, 52, 53, 56
Nichtwohngebäude, 49–55
Niederschläge, 27
Notarzteinsatzfahrzeuge, 89
Nutzfläche, 49–52, 54

Oberflächengestaltung, 23
Offene Stellen, 63
Olympische Spiele, 114
Opernhaus, 105
Ordnungswidrigkeiten, 90
Ortschaftsratswahl
 Einsiedel, 168
 Euba, 168
 Güna, 169
 Klaffenbach, 169
 Kleinolbersdorf-Altenhain, 169
 Mittelbach, 170
 Röhrsdorf, 170
 Stimmen, 168–170
 Wähler, 168–170
 Wahlberechtigte, 168–170
 Wittgensdorf, 170
Ortsteile, 24–26

Parkanlagen, 24, 146
Parkeisenbahn, 106
Parkflächen, 83
Pendler, 66, 67
Personal, Nichtärztliches, 120
Personalbestand, 151–153
Pflegekinder, 125
Pflegetage, 121
PKW, 81, 82
Preisentwicklung, 56
 Verbraucherpreisindex, 156–158
Problemstoffe, 140
Pumpwerke, 134

Radfahrer, 81, 82
Radwege, 83
Rathausführungen, 85
Realsteuer, 150
Regenrückhalteeinrichtungen, 134
Rehabilitationseinrichtungen, 119
Reisebegleitungen, 85
Religionszugehörigkeit, 35
Rentner, 128
Restabfall, 139, 140
Rettungseinsätze, 89
Rettungswagen, 89

Rückbau, 56
Rundflüge, 85

Saunen, 114
Schadstoffe, 142
Schadstoffmobil, 140
Schauspielhaus, 105
Schüler, 97, 98, 100, 103
Schulabgänger/Absolventen, 99
Schulabschlüsse, 99
Schulanfänger, 99, 122
Schulen
 Allgemein bildende, 97–99
 Berufsbildende, 100
 Musikschule, 103
 Volkshochschule, 102
 Zweiter Bildungsweg, 99
Schwerbehinderte, 130
Schwerbeschädigte, 63
Schwimmballen, 114
Selbsttötungen, 122
Seniorenbegegnungsstätten, 128
Sonnenscheindauer, 27
Sozialgeld, 64
Sozialhilfe, 126, 127
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 nach Altersgruppen, 65
 nach Geschlecht, 65, 67
 nach Wirtschaftsabschnitten, 65
 Pendler, 67
Sperrabfall, 139, 140
Spielplätze, 145
Sporteinrichtungen, 109
Sportvereine, 109–113
Stadtarchiv, 104
Stadtbibliothek, 104
Stadtführungen, 85
Stadtgebiet, 21
Stadthalle, 105
Stadtplätze, 146
Stadtratswahl
 Ergebnis, 167, 168
 Parteien, zugelassene, 166
 Sitzverteilung, 167
 Wähler, 166
 Wählervereinigungen, zugelassene, 166
 Wahlberechtigte, 166
 Wahlkreisergebnis, 168
Stadtreinigung, 139
Stadtteile, 24, 26
Stadtwerke Chemnitz, 133
Städtepartnerschaften, 21
Städtische Theater, 105
Stellen, Offene, 63
Sterbefälle, 41
Sterbefallüberschuss, 41, 43
Steuern, 150
Straßenbahn, 84
Straßenbeleuchtung, 84
Straßennetz, 22, 83
Straßenschilder, 83
Straftaten, 90–92
Stromversorgung, 133
Studenten, 101, 128
Sturm, 29
Tatverdächtige, 92

Technische Universität, 101
 Teiche, 145
 Teichentschlammung, 84
 Teilzeitbeschäftigte, 152
 Temperaturen, Luft, 28
 Territoriale Entwicklung, 25
 Theater, 105
 Tierbestand, 106
 Tierheime, 93
 Tierpark, 106
 Tierpensionen, 93
 Tierschutz, 93
 Tierseuchenbekämpfung, 93
 Trinkwasserversorgung, 134
 Trunkenheitsfahrten, 82
 Tuberkulose, 123
 Tunnel, 83

 Übernachtungen, 85
 Uferschutzmaßnahmen, 84
 Umweltzentrum, 145
 Umzüge, 45
 Unfälle, 81, 82, 89
 Universität, 101
 Unterhaltsangelegenheiten, 125
 Unterhaltssicherung, 128
 Unternehmensstatistik, 71, 72

 Verarbeitendes Gewerbe
 Arbeitsstunden, geleistete, 68
 Betriebe, 67, 68
 Bezahlte Entgelte, 67, 68
 nach Wirtschaftsabschnitten, 68
 Tätige Personen, 67, 68
 Umsatz, 67, 68
 Verbraucherpreisindex, 156–158
 Verdienst, 156, 159
 Vereine, 109–113
 Vereinsmitglieder, 109–113
 Verkehrsangaben, 22, 83, 84
 Verkehrsbelegung, 83
 Verkehrsordnungswidrigkeiten, 90
 Verkehrstechnik, 83
 Verkehrsunfälle, 81, 82
 Verkehrszeichen, 83
 Verunglückte, 81
 Verwaltungsgebäude, 49–52
 Verwargelder, 90
 Verwarnungen, 93
 Volkshochschule, 102
 Vollzeitbeschäftigte, 152

 Wälder, 24, 146
 Wärmeversorgung, 133
 Wahlen
 Europaparlamentswahl, 165, 166
 Landtagswahl, 171–173
 Ortschaftsratswahl, 168–170
 Stadtratswahl, 166–168
 Wanderungen, 46
 Wanderungssaldo, 45, 46
 Wasserbau, 84
 Wassergefährdende Stoffe, 142
 Wegzüge, 45, 46
 Weltmeisterschaften, 114
 Wertstoffcontainer, 141
 Wertstoffsammlungen, 139, 141
 Wildgatter, 106

 Wirtschaftsabschnitte, 65
 Wirtschaftsabteilungen, 68, 69
 Wirtschaftsbereiche, 71, 72
 Wirtschaftsgruppen, 159
 Wirtschaftsklassen, 70
 Witterungsverhältnisse, 27–29
 Wohnbauflächen, 57
 Wohnfläche, 49–52, 54–56
 Wohngebäude, 49–56
 Wohngeld, 127, 128
 Wohnräume, 49–52, 55, 56
 Wohnungen, 49–56
 Wohnungsbauförderung, 56
 Wohnungslose, 129

 Zahnärzte, 119–121
 Zeittafel, 13
 Zivil- und Katastrophenschutz, 89
 Zuzüge, 45, 46

Statistische Veröffentlichungen

Übersicht periodischer Veröffentlichungen der Abteilung Statistik, Wahlen

Titel ¹⁾	Ausgabe als PDF-Datei
Statistische Jahrbücher	ab 2006/2007
Statistische Quartalsberichte	ab IV/2005
Straßennamensverzeichnisse	ab 2006
Bevölkerung und Flächen der Stadt Chemnitz und der Stadtteile	ab 2006
Stadtteilinformationen	ab 2005
Wahlberichte	ab 2001

¹⁾ Die jeweils aktuellen Ausgaben stehen im Internet kostenlos (www.chemnitz.de) zum Download zur Verfügung.

Titel	Ausgabe als		Entgelt in €
	Printausgabe	PDF-Datei	
Mietspiegel der Stadt Chemnitz	ab 1998	²⁾	5,00

²⁾ Der jeweils aktuelle Mietspiegel steht im Internet kostenlos (www.chemnitz.de) zum Download zur Verfügung.

Sonstige Veröffentlichungen der Abteilung Statistik, Wahlen

Karte „Stadtteilgliederung“ und weitere statistische Sachdaten sind auf Anfrage auf der Basis der Entgeltordnung der Stadt Chemnitz beziehbar.

Nutzungsbedingungen: Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsangaben zu den periodischen Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch:

Das Jahrbuch enthält umfangreiche Informationen über die Stadt Chemnitz für das jeweils vergangene Berichtsjahr. Es ist in Kapitel mit folgendem Inhalt gegliedert:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Chemnitz und seine Geschichte - Bevölkerungsstand - Bauen und Wohnen - Verkehr und Fremdenverkehr - Bildung und Kultur - Gesundheit und Soziales - Umwelt - Preise und Einkommen | <ul style="list-style-type: none"> - Stadtgebiet und Naturverhältnisse - Bevölkerungsbewegung - Arbeitsmarkt und Wirtschaft - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Sport - Versorgung und Verbrauch - Verwaltung - Wahlen |
|---|---|

Statistischer Quartalsbericht:

Die periodisch erscheinenden Berichte enthalten in einem festen Kennziffernprogramm aktuelle Informationen über die Stadt Chemnitz zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Beschäftigte, Verkehr, Wohnen, Fremdenverkehr, Kultur, Jugendhilfe, Soziales, Feuerwehr und Umwelt sowie die Preisindizes für Sachsen, einen Städtevergleich und gegebenenfalls Daten zu ausgewählten Themen.

Straßennamensverzeichnis:

Das Verzeichnis enthält alle Straßen der Stadt in alphabetischer Reihenfolge und die ihnen zugeordneten verbindlichen fünfstelligen Straßenschlüsselnummern sowie die Postleitzahl- und die Hausnummernbereiche sowohl für die Stadt Chemnitz insgesamt als auch für die Stadtteile einzeln. Darüber hinaus sind alle Veränderungen im Straßennamensverzeichnis seit Mai 1990 enthalten.

Stadtteilinformationen:

Die Broschüren enthalten für jeden Stadtteil die jährlichen Daten zur Bevölkerungsstruktur, -entwicklung und -bewegung, zum Familienstand und zur Arbeitnehmersituation, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie zum Wohngebäude- und Kfz-Bestand.

Bevölkerung und Flächen der Stadt Chemnitz und der Stadtteile:

Zusätzlich zu den Stadtteilinformationen steht seit März 1997 monatlich eine Tabelle mit der Auflistung der Fläche, Bevölkerung und Einwohnerdichte nach Stadtteilen zur Verfügung.

Mietspiegel der Stadt Chemnitz:

Der nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellte qualifizierte Mietspiegel der Stadt Chemnitz stellt die ortsüblichen Vergleichsmieten dar, die nach Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in der Stadt Chemnitz gezahlt werden. Er wird alle zwei Jahre der Marktentwicklung angepasst und nach vier Jahren neu erstellt. Der jeweils aktuelle Mietspiegel steht im Internet kostenlos als pdf-Datei zur Verfügung.

Wahlberichte:

Die Wahlbroschüren enthalten die Ergebnisse der Wahlen in Chemnitz und Informationen zu Wahlsystem, Wahlrecht, Wahlgebietsgliederung usw., außerdem Vergleiche mit Ergebnissen vorangegangener Wahlen und mit anderen Städten/Regionen und im Anhang das vollständige Wahlergebnis aller Wahlbezirke der Stadt.

Bestellungen von Veröffentlichungen/Anfragen richten Sie bitte an:

Stadt Chemnitz
Amt für Organisation und Informationsverarbeitung
Abteilung Statistik, Wahlen
09106 Chemnitz
Telefon: 0371 488 - 7473
Fax: 0371 488 - 1898
e-mail: statistik@stadt-chemnitz.de

Hausadresse:
Markt 1 (Rathaus)
09111 Chemnitz